

PRODUZIERENDES GEWERBE

FACHSERIE

4

Reihe 5.3

Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe

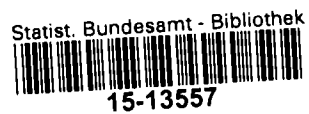
1983

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ



Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Juni 1985

Preis: DM 11,80

Bestellnummer: 2040530 - 83700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
T e x t t e i l	
1 Kostenstruktur im Baugewerbe 1983	6
2 Definitionen zum Tabellenteil	11
T a b e l l e n t e i l (in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen)	
1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Bruttoproduktionswert, Bruttoproduktionswert je Beschäftigten, Vorleistungen und Nettoproduktionswert im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 1977 bis 1983	12
1.2 Nettoproduktionswert je Beschäftigten, Nettowertschöpfung zu Faktorkosten, Nettowertschöpfung zu Faktorkosten je Beschäftigten und Einkommen aus unselb- ständiger Arbeit im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 1977 bis 1983	14
2 Entstehung der Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten und zu Marktpreisen, Entstehung der Nettowertschöpfung zu Faktorkosten 1983	
2.1 Nach Beschäftigtengrößenklassen	16
2.2 Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen	20
3 Bruttoproduktionswert, Nettoproduktionswert, Bruttowertschöpfung 1983	
3.1 Nach Beschäftigtengrößenklassen	24
3.2 Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen	28
4 Bruttoproduktionswert 1983	
4.1 Nach Beschäftigtengrößenklassen	32
4.2 Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen	34
5 Umsatz 1983	
5.1 Nach Beschäftigtengrößenklassen	36
5.2 Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen	38
6 Lagerbestände 1983 nach Beschäftigtengrößenklassen	40
7 Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware zu Anschaffungskosten, Kosten für Lohnar- beiten bzw. Kosten für Fremd- und Nachunternehmerleistungen, Sonstige Vorleistungen, Kostensteuern 1983 nach Beschäftigtengrößenklassen	42
8 Beschäftigte 1983 nach Beschäftigtengrößenklassen	46
9 Personalkosten 1983 nach Beschäftigtengrößenklassen	48
10 Ausgewählte Kosten (Anteil am Bruttoproduktionswert) 1983	
10.1 Nach Beschäftigtengrößenklassen	50
10.2 Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen	52
11 Jahresbauleistung und sonstige Umsätze 1983	
11.1 Nach Beschäftigtengrößenklassen	54
11.2 Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen	58
Anhang	
Erhebungsunterlagen	63

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet, sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger
als die Hälfte der kleinsten
Einheit, die in der Tabelle zur
Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden

Abkürzungen

Mill. = Million
Mrd. = Milliarde
USt. = Umsatzsteuer
BGBI. = Bundesgesetzblatt

OAS (o.a.S.) = ohne ausgeprägten
Schwerpunkt
ANG (a.n.g.) = anderweitig nicht
genannt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen bzw. durch Verwendung
von Hochrechnungsfaktoren.

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht der Fachserie 4, Reihe 5.3 enthält die hochgerechneten Ergebnisse der Kostenstrukturerhebung im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 1983. Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 6. November 1975 (BGBl. I S. 2779), geändert durch Artikel 7 des 1. Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften vom 14. März 1980 in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 14. März 1980.

Die Kostenstrukturerhebung wird seit 1975 als Stichprobe bei knapp 4 000 Unternehmen durchgeführt. Mit Hilfe eines Hochrechnungsverfahrens werden die Stichprobenergebnisse der Kostenstrukturerhebung auf das gesamte Baugewerbe mit 20 Beschäftigten und mehr hochgerechnet. Aus methodischen Gründen kann es dabei verfahrensbedingt zu Abweichungen gegenüber den Ergebnissen der Fachserie 4, Reihe 5.2 kommen, die jedoch relativ gering sind.

1 Kostenstruktur im Baugewerbe 1983

Ergebnis der Kostenstrukturerhebung

Bauhauptgewerbe

Brutto- und Nettoproduktionswert

Das Jahr 1983 verzeichnete nach dem konjunkturellen Rückgang im Jahr 1982 einen vorübergehenden Erholungsprozeß in der Bauwirtschaft.

Diese Entwicklung spiegelt sich ebenfalls in der Kosten- und Ertragssituation der Unternehmen des Bauhauptgewerbes wider. Insgesamt erwirtschafteten die Unternehmen ab 20 Beschäftigte im Bauhauptgewerbe einen Bruttoproduktionswert von rd. 89 Mrd. DM. Somit wurde das Vorjahresergebnis nominal um 2,6 % übertroffen. Dieser geringfügige Anstieg wurde von einer steigenden Preisentwicklung für Hochbauarbeiten (+ 2 %) und von nahezu konstanten Baupreisen für Tiefbauarbeiten (- 0,8 %) überlagert.

Produktionssteigerungen konnten in allen Bereichen des "Hochbaus" verzeichnet werden. Der Fertigteilbau im Hochbau übertraf das Vorjah-

resniveau sogar um 9,5 %, niedriger fielen die Zuwachsraten beim Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) und beim Hochbau (ohne Fertigteilbau) aus (4,7 % bzw. 4 %). Positiv verlief die Entwicklung ebenfalls im Spezialbau (+ 4,3 %) und in der Zimmerei, Dachdeckerei (+ 5,2 %). Die Unternehmen des Stukkateurgewerbes, der Gipserei und Verputzerei verharrten auf dem Vorjahresniveau.

Die von der Investitionstätigkeit des Staates geprägten Zweige des Tiefbaus erreichten 1983 ebenso wie 1982 nicht das Vorjahresergebnis. Der Bruttoproduktionswert sank im Straßenbau um 4,2 %, im Tiefbau (a.n.g.) um 2,3 %. Die Unternehmen des übrigen Hoch- und Tiefbaus erwirtschafteten einen Bruttoproduktionswert der um 3,8 % unter dem Niveau des Vorjahres lag.

Die differenzierte Entwicklung innerhalb des Bauhauptgewerbes führte zu einer Verschiebung der Anteile der Wirtschaftszweige am gesamten Bruttoproduktionswert des Bauhauptgewerbes. Der Anteil des Hoch- und Tiefbaus (ohne ausge-

Bruttoproduktionswert, Nettoproduktionswert und Nettowertschöpfung zu Faktorkosten
im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 1983
Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr

Wirtschaftszweig Beschäftigtengrößenklassen	Bruttoproduktionswert ¹⁾			Nettoproduktionswert ¹⁾				Nettowertschöpfung zu Faktorkosten			
	insgesamt	1983 gegenüber 1982	je Beschäftigten	insgesamt	1983 gegenüber 1982	je Beschäftigten	Anteil am Bruttoproduktionswert	insgesamt	1983 gegenüber 1982	je Beschäftigten	Anteil am Bruttoproduktionswert
	Mill. DM	%	1 000 DM	Mill. DM	%	1 000 DM	%	Mill. DM	%	1 000 DM	%
Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen											
Hoch- und Tiefbau, o.a.S.	31 495	+ 4,7	116	16 516	+ 0,7	61	52,4	13 074	+ 0,6	48	41,5
Hochbau (ohne Fertigteilbau) .	23 480	+ 4,0	94	12 741	+ 2,9	51	54,3	10 614	+ 3,5	42	45,2
Fertigteilbau im Hochbau	4 425	+ 9,5	167	2 050	+ 9,5	77	46,3	1 428	+ 9,5	54	32,3
Straßenbau	10 559	- 4,2	109	5 899	- 4,0	61	55,9	4 374	- 2,8	45	41,4
Tiefbau, a.n.g.	7 982	- 2,3	96	5 292	- 1,5	64	66,3	3 985	- 0,4	48	49,9
Übriger Hoch- und Tiefbau 2) .	2 583	- 3,8	108	1 858	- 1,3	78	71,9	1 347	- 0,6	56	52,1
Hoch- und Tiefbau	80 524	+ 2,5	107	44 355	+ 0,7	59	55,1	34 822	+ 1,2	46	43,2
Spezialbau	3 702	+ 4,3	121	2 166	+ 4,2	71	58,5	1 705	+ 5,5	56	46,1
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	1 309	+ 0,3	85	848	- 0,3	55	64,8	704	- 0,9	46	53,7
Zimmerei, Dachdeckerei	3 422	+ 5,2	106	1 864	+ 5,0	57	54,5	1 497	+ 5,6	46	43,7
Insgesamt ...	88 958	+ 2,6	107	49 234	+ 1,0	59	55,3	38 728	+ 1,5	47	43,5
nach Beschäftigtengrößenklassen											
Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten											
20 - 49	19 714	+ 1,7	86	11 958	+ 0,8	52	60,7	9 642	+ 1,7	42	48,9
50 - 99	16 571	+ 4,5	94	9 574	+ 1,4	54	57,8	7 667	+ 2,0	44	46,3
100 - 199	13 988	- 0,1	104	7 824	- 1,0	58	55,9	6 118	- 0,7	45	43,7
200 - 499	13 730	+ 3,0	123	7 084	- 0,2	64	51,6	5 444	- 0,7	49	39,7
500 und mehr	24 956	+ 3,6	139	12 793	+ 2,7	71	51,3	9 857	+ 3,5	55	39,5
Insgesamt ...	20 900	+ 3,3	90	11 602	+ 2,2	50	55,5	9 570	+ 2,0	41	45,8
Ausbaugewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen											
Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten											
20 - 49	10 312	+ 3,8	83	5 802	+ 3,1	47	56,3	4 815	+ 2,7	39	46,7
50 - 99	4 531	- 2,1	91	2 512	- 4,2	50	55,4	2 061	- 4,4	41	45,5
100 - 199	2 749	+ 9,8	97	1 506	+ 8,9	53	54,8	1 273	+ 10,2	45	46,3
200 und mehr	3 308	+ 4,5	113	1 782	+ 3,6	61	53,9	1 420	+ 3,1	49	42,9

1) Ohne Umsatz- (Mehrwert-) Steuer. - 2) Erdwegungsarbeiten, Landeskulturbau, Wasser- und Wassertechnikbau, Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung, bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung, Schachtbau (ohne Erdölbohrung), Gerüstbau, Fassadenreinigung.

prägten Schwerpunkt) und des Hochbaus einschließlich des Fertigteilbaus stieg von 65,4 % im Jahr 1982 auf 66,8 % im Jahr 1983, der Anteil des Straßenbaus und des Tiefbaus (a.n.g.) war gegenüber 1982 rückläufig (1982: 22,1 %; 1983: 20,8 %).

Die Interpretation des Bruttoproduktionswertes 1983 nach Beschäftigtengrößenklassen muß berücksichtigen, daß es sich nur um Stichtagsangaben handelt. Veränderungen innerhalb des Jahres und zwischen den Jahren können daher nicht dargestellt werden. Die unterschiedlichen Zusammensetzungen des Berichtskreises und die Schwankungen in der Zahl der Beschäftigten beeinflussen mehr oder weniger den zeitlichen Vergleich.

Die Unternehmen mit 100 bis 199 Beschäftigten konnten gerade ihr Vorjahresniveau halten. In dieser Größenklasse waren die Unternehmen des Straßenbaus und des Tiefbaus (a.n.g.) mit rd. 33 % stärker vertreten als in den übrigen Beschäftigtengrößenklassen und erwirtschafteten 32 % des Bruttoproduktionswertes.

Alle übrigen Größenklassen wiesen positive Veränderungsraten auf. Der höchste Zuwachs wurde mit 4,5 % von den Unternehmen der Größenklasse 50 bis 99 Beschäftigte erreicht. Von den Groß-

unternehmen mit 500 und mehr Beschäftigten waren rd. 53 % im Wirtschaftszweig Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) tätig und produzierten in dieser Klasse 68 % der bau-gewerblichen Leistung. Der Bruttoproduktionswert aller Unternehmen mit 500 und mehr Beschäftigten stieg 1983 um 3,6 % gegenüber dem Vorjahr an.

Da der Bruttoproduktionswert noch alle Leistungen enthält, die nicht vom eigenen, sondern von fremden Unternehmen erbracht wurden, ist er nur bedingt geeignet, die wirtschaftliche Leistung eines Wirtschaftszweiges darzustellen. Ein geeigneter Indikator stellt der Nettoproduktionswert dar.

Diese Leistungsgröße verharrte 1983 im gesamten Bauhauptgewerbe mit 49 Mrd. DM nahezu auf dem Niveau des Vorjahres (+ 1 %), da die Kostenfaktoren Materialverbrauch und Kosten für Fremd- und Nachunternehmerleistungen stärker anstiegen als der Bruttoproduktionswert. Diese unterschiedliche Entwicklung hatte Auswirkungen auf die Nettoquote (Anteil des Nettoproduktionswertes am Bruttoproduktionswert). Sie verzeichnete einen Rückgang von 56,2 % im Jahr 1982 auf 55,3 % im Berichtsjahr 1983. Ebenso wie im Jahr 1982 war 1983 der Nettoproduktionswert - bezogen auf die Beschäftigten - leicht ansteigend.

Ableitung der Leistungsgrößen¹⁾ für das Bauhauptgewerbe 1983

Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr

Mill. DM

Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen o. USt.		24 550 (+ 2,3 %)	Brutto- produktions- wert o. USt. 88 958 (+ 2,6 %)	Umsatz aus abgerechneten Bauleistungen o. USt.	85 479 (+ 3,1 %)
Einsatz an Handelsware o. USt.		686 (+ 15,6 %)		Bestandsveränderung an Bauten	— 987
Kosten für Fremd- und Nachunternehmerleistungen o. USt.		14 489 (+ 8,7 %)		Selbsterstellte Bauleistungen	233 (— 7,8 %)
Kosten für sonstige industrielle/ handwerkliche Dienstleistungen (nur fremde Leistungen) o. USt.		1 511 (— 0,3 %)		Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeug- nissen und aus industriellen/ hand- werklichen Dienstleistungen o. USt.	2 546 (+ 3,5 %)
Mieten und Pachten o. USt.		1 464 (+ 3,5 %)	Netto- produktions- wert o. USt. 49 234 (+ 1,0 %)	Umsatz aus Handelsware o. USt.	791 (+ 14,2 %)
Sonstige Kosten o.USt.		3 998 (+ 0,8 %)		Umsatz aus sonstigen nicht- industriellen/ nichthandwerk- lichen Tätigkeiten o. USt.	848 (+ 41,2 %)
Indirekte Steuern o. USt. abzüglich Subventionen für die laufende Produktion		793 (— 10,1 %)		Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus sonstiger eigener Produktion	— 17
Abschreibungen		2 739 (— 2,9 %)		Selbsterstellte Maschinen (einschl. an Maschinen selbstdurchgeführter Großreparaturen) soweit aktiviert	65 (+ 21,3 %)
Nettowertschöpfung zu Faktorkosten		38 728 (+ 1,5 %)	darunter Jahresbau- leistung 84 726 (+ 2,2 %)		
darunter Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit		34 981 (— 0,1 %)			

1) Nicht maßstabsgerecht.

() Werte = Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

Parallel zum Nettoproduktionswert entwickelte sich die Nettowertschöpfung zu Faktorkosten, die dem Beitrag der einzelnen Wirtschaftszweige zum Volkseinkommen entspricht.

Insgesamt stieg die Nettowertschöpfung zu Faktorkosten um 1,5 % gegenüber dem Vorjahr an und erreichte 1983 einen Wert von rd. 39 Mrd. DM. Entsprechend der Entwicklung des Bruttoproduktionswertes verzeichneten die Wirtschaftszweige des Tiefbaus Rückgänge, der mit 2,8 % im Straßenbau am höchsten ausfiel. Die Betrachtung nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt, daß die Größenklassen 100 bis 199 Beschäftigte und 200 bis 499 Beschäftigte den Stand des Vorjahres gerade hielten (- 0,7 %). Die übrigen Größenklassen konnten ein positives Ergebnis erzielen.

Bereinigt man in einem weiteren Schritt die Nettowertschöpfung zu Faktorkosten um die Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit und den Fremdkapitalzinsen, so erhält man eine Restgröße, die noch die Einkommen aus selbständiger Arbeit und Unternehmenserträge im weitesten Sinne umfaßt. Gleichwohl bietet diese bereinigte Größe bei aller Einschränkung,

die das Berichtssystem mit sich bringt, Anhaltspunkte über die Ertragslage der Unternehmen im Bauhauptgewerbe. Nach 1980 konnte eine gravierende Verschlechterung der Ertragslage festgestellt werden. Durch die konjunkturelle Belebung im Hochbau und den insgesamt stagnierenden Personalkosten kann 1983 eine leichte Verbesserung festgestellt werden.

Personalkosten und Nachunternehmertätigkeit

Die Personalkosten stellten auch im Berichtsjahr 1983 den größten Kostenfaktor der Unternehmen im Bauhauptgewerbe dar. Sie setzen sich aus der Lohn- und Gehaltssumme sowie den gesetzlichen und sonstigen Sozialkosten zusammen und blieben mit 35 Mrd. DM nahezu auf dem Niveau des Vorjahres. Durch den Anstieg des Bruttoproduktionswertes war der Anteil der Personalkosten an der Gesamtleistung leicht rückläufig (1982: 40,4 %; 1983: 39,3 %).

Die Höhe der Personalkosten wird in erster Linie von den im Berichtsjahr getätigten Tarifabschlüssen und von der Beschäftigtenstruktur bestimmt. Stichtag für die Erfassung der Beschäftigten ist der 30. September des Berichts-

Personalkosten und Vorleistungen am Bruttoproduktionswert im Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe 1983
Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr

Wirtschaftszweig Beschäftigtengrößenklassen	Bruttoproduktionswert ¹⁾		Personalkosten		Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware, Kosten für Fremd- und Nachunternehmer- leistungen ¹⁾		Materialverbrauch ¹⁾		Kosten für Fremd- und Nachunternehmer- leistungen ¹⁾²⁾	
	Mill. DM	% 1)	%	% 1)	%	% 1)	%	% 1)	%	% 1)
Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen										
Hoch- und Tiefbau, o.A.S.	31 495	+ 4,7	38,5	+ 1,1	47,6	+ 9,4	24,6	+ 5,3	22,6	+ 14,2
Hochbau (ohne Fertigteilbau) .	23 480	+ 4,0	40,7	+ 0,2	45,7	+ 5,4	28,4	+ 5,1	16,3	+ 4,8
Fertigteilbau im Hochbau	4 425	+ 9,5	28,1	+ 4,0	53,7	+ 9,4	30,0	+ 7,6	21,8	+ 9,0
Straßenbau	10 559	- 4,2	38,0	- 5,3	44,1	- 4,4	35,4	- 5,0	8,2	- 2,7
Tiefbau, a.n.g.	7 982	- 2,3	43,8	- 4,0	33,7	- 3,9	23,9	- 6,2	9,4	+ 3,2
Übriger Hoch- und Tiefbau 4) .	2 583	- 3,8	45,3	+ 1,9	28,1	- 9,8	17,6	- 9,6	9,8	+ 12,5
Insgesamt ...	88 958	+ 2,6	39,3	- 0,1	44,7	+ 4,7	27,6	+ 2,3	16,3	+ 8,7
nach Beschäftigtengrößenklassen										
Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten										
20 - 49	19 714	+ 1,7	42,5	- 1,4	39,3	+ 2,9	31,4	+ 3,7	7,2	+ 0,2
50 - 99	16 571	+ 4,5	41,4	+ 1,2	42,2	+ 9,0	29,1	+ 5,1	12,0	+ 16,1
100 - 199	13 988	- 0,1	39,8	- 1,1	44,1	+ 1,0	28,2	- 0,5	14,9	+ 4,0
200 - 499	13 730	+ 3,0	36,2	- 2,6	48,4	+ 6,7	28,9	+ 1,5	18,8	+ 15,1
500 und mehr	24 956	+ 3,6	36,9	+ 2,3	48,7	+ 4,4	22,6	+ 0,9	25,7	+ 7,8
Insgesamt ...	20 900	+ 3,3	39,8	+ 4,2	44,5	+ 4,6	37,0	+ 5,3	4,1	+ 9,6
Ausbaugewerbe										
nach Beschäftigtengrößenklassen										
Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten										
20 - 49	10 312	+ 3,8	39,8	+ 4,9	43,7	+ 4,5	37,1	+ 4,8	2,9	+ 13,7
50 - 99	4 531	- 2,1	40,3	- 0,0	44,6	+ 0,6	36,9	+ 1,5	4,4	+ 16,2
100 - 199	2 749	+ 9,8	38,6	+ 9,8	45,2	+ 10,8	36,1	+ 13,0	5,9	- 1,4
200 und mehr	3 308	+ 4,5	40,1	+ 3,8	46,1	+ 5,4	37,8	+ 6,6	6,1	+ 8,2

1) Ohne Umsatz- (Mehrwert-) Steuer.- 2) Ausbaugewerbe: Kosten für Lohnarbeiten.- 3) 1983 gegenüber 1982.- 4) Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau, Wasser- und Wasserspezialbau, Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung, bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung, Schachtbau (ohne Erdölbohrung), Gerüstbau, Fassadenreinigung.

jahres. Die Personalkosten hingegen enthalten noch die Lohn- und Gehaltssummen der Arbeitnehmer, die vor dem 30. September ausgeschieden sind, sowie die Personalaufwendungen der nach diesem Stichtag eingestellten Arbeitnehmer.

Die Zahl der Beschäftigten ging im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr um 1,7 % zurück. Während 1982 Arbeiter vom Beschäftigtenabbau stärker betroffen waren als Angestellte, war im Berichtsjahr 1983 der Rückgang bei den Angestellten höher als bei den Arbeitern (Angestellte: - 3,1 %; Arbeiter: - 1,5 %).

Die Bruttolohnsumme, einschließlich der Entgelte für Poliere und Meister, belief sich 1983 auf rd. 23 Mrd. DM und verharnte somit auf dem Stand des Vorjahres, die Bruttogehaltssumme hingegen verzeichnete einen Zuwachs von 1,9 %.

Eine differenzierte Betrachtung der Personalkosten nach Wirtschaftszweigen zeigt, daß, wie in den vergangenen Jahren, das Stukkateurgerwerbe einschließlich Gipserei und Verputzerei mit einem Personalkostenanteil von 48,6 % am Bruttoproduktionswert zu den personalintensivsten Branchen zählte, während der Fertigteilbau im Hochbau mit einem Anteil von 28,1 % mit den geringsten Personalkosten belastet war.

Aufgrund der auch 1983 noch angespannten konjunkturellen Lage im Tiefbau ging sowohl im Straßenbau als auch im Tiefbau (a.n.g.) die Zahl der Beschäftigten um 6,3 % bzw. um 4,1 % zurück. Diese Entwicklung dürfte mit dazu beigetragen haben, daß nur in diesen Wirtschaftszweigen des Bauhauptgewerbes die Personalausgaben abnahmen. Die entsprechenden Anteile am Bruttoproduktionswert beliefen sich auf 38,0 % im Straßenbau und auf 43,8 % im Tiefbau.

Mit zunehmender Unternehmensgröße nimmt auch 1983, wie in den vergangenen Jahren, die Bedeutung des Kostenfaktors Personalausgaben ab. Lag der Personalkostenanteil der Beschäftigtengrößenklasse von 20 bis 49 Beschäftigten noch bei 42,5 %, wurde in der Größenklasse von 200 bis 499 Beschäftigten nur ein Wert von 36,2 % erreicht bzw. von 36,9 % in der Klasse von 500 und mehr Beschäftigten. Dies ist mit darauf zurückzuführen, daß größere Firmen mehr Aufträge an Nachunternehmer vergaben, die zwar in der eigenen Jahresbauleistung enthalten sind, aber keine Personalkosten verursachen.

In den letzten Jahren hat die Möglichkeit der

Vergabe von Aufträgen an Fremd- und Nachunternehmer für die Unternehmen des Bauhauptgewerbes laufend an Bedeutung gewonnen. Nachdem 1982 die Kosten für Fremd- und Nachunternehmerleistungen nur geringfügig angestiegen waren, wiesen sie im Berichtsjahr 1983 einen kräftigen Zuwachs von 8,7 % auf. Somit erreichte dieser Kostenfaktor einen Anteil von 16,3 % am Bruttoproduktionswert.

Die höchsten Zunahmen gegenüber dem Vorjahr erreichten der Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt mit 14,2 % und die Zimmererei, Dachdeckerei mit 15,6 %. Die Unternehmer des Hoch- und Tiefbaus ohne ausgeprägten Schwerpunkt wickelten 22,6 % ihrer Aufträge über Subunternehmer ab und übertrafen 1983 die Unternehmen des Fertigteilbaus, welche in den vergangenen Jahren die Spitzenposition hielten. Die wachsende Bedeutung dieser Kostenart in den einzelnen Wirtschaftszweigen führt dementsprechend zu Strukturverschiebungen zwischen Material- und Personalkostenanteil.

Die Betrachtung nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt, daß besonders Großunternehmen von der Arbeitsteilung und Spezialisierung durch die Vergabe von Aufträgen an andere Unternehmen Gebrauch machten. Der Anteil der Kosten für Fremd- und Nachunternehmerleistungen am Bruttoproduktionswert wies zwischen den Beschäftigtengrößenklassen im Berichtsjahr eine kontinuierlich ansteigende Tendenz auf. Kleinunternehmen mit 20 bis 49 Beschäftigten ließen nur 7,2 % ihrer Aufträge durch Nachunternehmer ausführen, während bei den Unternehmen mit 500 und mehr Beschäftigten dieser Anteil 25,7 % ausmachte.

In allen Beschäftigtengrößenklassen konnten für das Jahr 1983 positive Veränderungsraten verzeichnet werden, an der Spitze lagen die Größenklassen mit 50 bis 99 Beschäftigten und mit 200 bis 499 Beschäftigten.

Materialverbrauch

Während die Personalaufwendungen im Berichtsjahr 1983 gerade den Stand des Vorjahres hielten, nahm der Aufwand an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen bei den Unternehmen des Bauhauptgewerbes um 2,3 % zu und erreichte einen Wert von 24,5 Mrd. DM. Der Materialverbrauch umfaßt alle bezogenen Materialien und Fertigteile, die im Unternehmen be- oder verarbeitet oder verbraucht werden. Neben der Entwicklung des Bruttoproduktionswertes wird die Höhe der Ma-

Materialkosten von der Preisentwicklung der bezogenen Erzeugnisse bestimmt. Das Jahr 1983 zeichnete sich durch geringfügige Preiserhöhungen bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen aus. Die Ausweitung des Materialverbrauchs bei den Unternehmen des Hoch- und Tiefbaus ohne ausgeprägten Schwerpunkt und des Hochbaus einschließlich Fertigteilbaus dürfte daher in erster Linie durch die Belebung der Bauproduktion bedingt sein, der Rückgang des Materialaufwandes in den Wirtschaftszweigen des Tiefbaus auf die dort recht schleppend verlaufende konjunkturelle Entwicklung.

Wie in den vergangenen Jahren zählten die Branchen Zimmerei, Dachdeckerei und Straßenbau zu den materialintensivsten Zweigen. Die entsprechenden Anteile am Bruttoproduktionswert betrugen 38,5 % bzw. 35,4 % und lagen beträchtlich über dem Durchschnitt des Bauhauptgewerbes.

Die Abnahme des Materialkostenanteils in den einzelnen Beschäftigtengrößenklassen von 31,4 % in der kleinsten Klasse bis 22,6 % bei den Unternehmen mit 500 und mehr Beschäftigten spiegelt die größere Bedeutung der Auftragsvergabe an Fremd- und Nachunternehmer bei den Großunternehmen wider.

Ausbaugewerbe

Im Ausbaugewerbe, in dem überwiegend kleine Handwerksunternehmen tätig sind, verläuft die konjunkturelle Entwicklung im allgemeinen gedämpfter als im Bauhauptgewerbe. Nach 1980 war die Produktionsentwicklung im Ausbaugewerbe nur 1982 leicht rückläufig. Im Berichtsjahr 1983 wurde schon wieder ein Anstieg der Produktionstätigkeit erreicht. Die Unternehmen des Ausbaugewerbes können sich in größerem Ausmaß als die Unternehmen des Bauhauptgewerbes auf die Tätigkeiten am Baubestand stützen. Altbausanierung und Bemühungen zur Energieeinsparung gewinnen zunehmend an Bedeutung und kompensieren die

Auswirkungen einer abnehmenden Neubautätigkeit für ausbaugewerbliche Unternehmen.

Der Bruttoproduktionswert der Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr erreichte 1983 einen Wert von 20,9 Mrd. DM und lag somit um 3,3 % über dem Niveau des Vorjahres. Der Nettoproduktionswert verzeichnete einen etwas geringeren Zuwachs von 2,2 %.

Die Personalkosten mit einem Anteil von 39,8 % am Bruttoproduktionswert stellten wie im Bauhauptgewerbe die wichtigste Kostenart dar. Die spezifischen Produktionsweisen im Ausbau- und Bauhauptgewerbe führen zu erheblichen Unterschieden in der Vorleistungsstruktur. Gemessen am Bruttoproduktionswert lag der Anteil des Materialverbrauchs mit 37,0 % knapp 10 Prozentpunkte über dem entsprechenden Wert des Bauhauptgewerbes. Eine erheblich größere Bedeutung als im Bauhauptgewerbe hat auch der Einsatz an Handelsware. In vielen Fällen ist dem ausbaugewerblichen Betrieb - wie z.B. bei Unternehmen der Elektroinstallation oder bei Fliesenlegern - ein Ladengeschäft angegliedert.

Hingegen treten Unternehmer des Ausbaugewerbes nur vereinzelt als Hauptunternehmer auf. Der Anteil der Kosten für Fremd- und Nachunternehmerleistungen betrug nur 4,1 % am Bruttoproduktionswert. Gleichwohl wurden 9,8 % mehr Aufträge an Nachunternehmer vergeben als im Vorjahr. Dazu trugen maßgeblich die Unternehmen mit 20 bis 49 und 50 bis 99 Beschäftigten mit Steigerungsraten von 13,7 % bzw. 16,2 % bei. Wie im Bauhauptgewerbe machten auch die Großunternehmen im Ausbaugewerbe von dieser Art der Arbeitsteilung mehr Gebrauch als die kleinen Unternehmen. Andererseits sind die Ausbaufirmen mehr als Subunternehmer tätig als die bauhauptgewerblichen Unternehmen. Die Umsatzerlöse aus eigener Nachunternehmertätigkeit erreichten 1983 einen Anteil von 4,5 % gemessen am Bruttoproduktionswert (Bauhauptgewerbe: 1,4 %).

jahres. Die Personalkosten hingegen enthalten noch die Lohn- und Gehaltssummen der Arbeitnehmer, die vor dem 30. September ausgeschieden sind, sowie die Personalaufwendungen der nach diesem Stichtag eingestellten Arbeitnehmer.

Die Zahl der Beschäftigten ging im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr um 1,7 % zurück. Während 1982 Arbeiter vom Beschäftigtenabbau stärker betroffen waren als Angestellte, war im Berichtsjahr 1983 der Rückgang bei den Angestellten höher als bei den Arbeitern (Angestellte: - 3,1 %; Arbeiter: - 1,5 %).

Die Bruttolohnsumme, einschließlich der Entgelte für Poliere und Meister, belief sich 1983 auf rd. 23 Mrd. DM und verharrte somit auf dem Stand des Vorjahres, die Bruttogehaltssumme hingegen verzeichnete einen Zuwachs von 1,9 %.

Eine differenzierte Betrachtung der Personalkosten nach Wirtschaftszweigen zeigt, daß, wie in den vergangenen Jahren, das Stukkateurgerwerbe einschließlich Gipserei und Verputzerei mit einem Personalkostenanteil von 48,6 % am Bruttoproduktionswert zu den personalintensivsten Branchen zählte, während der Fertigteilbau im Hochbau mit einem Anteil von 28,1 % mit den geringsten Personalkosten belastet war.

Aufgrund der auch 1983 noch angespannten konjunkturellen Lage im Tiefbau ging sowohl im Straßenbau als auch im Tiefbau (a.n.g.) die Zahl der Beschäftigten um 6,3 % bzw. um 4,1 % zurück. Diese Entwicklung dürfte mit dazu beigetragen haben, daß nur in diesen Wirtschaftszweigen des Bauhauptgewerbes die Personalausgaben abnahmen. Die entsprechenden Anteile am Bruttoproduktionswert beliefen sich auf 38,0 % im Straßenbau und auf 43,8 % im Tiefbau.

Mit zunehmender Unternehmensgröße nimmt auch 1983, wie in den vergangenen Jahren, die Bedeutung des Kostenfaktors Personalausgaben ab. Lag der Personalkostenanteil der Beschäftigtengrößenklasse von 20 bis 49 Beschäftigten noch bei 42,5 %, wurde in der Größenklasse von 200 bis 499 Beschäftigten nur ein Wert von 36,2 % erreicht bzw. von 36,9 % in der Klasse von 500 und mehr Beschäftigten. Dies ist mit darauf zurückzuführen, daß größere Firmen mehr Aufträge an Nachunternehmer vergaben, die zwar in der eigenen Jahresbauleistung enthalten sind, aber keine Personalkosten verursachen.

In den letzten Jahren hat die Möglichkeit der

Vergabe von Aufträgen an Fremd- und Nachunternehmer für die Unternehmen des Bauhauptgewerbes laufend an Bedeutung gewonnen. Nachdem 1982 die Kosten für Fremd- und Nachunternehmerleistungen nur geringfügig angestiegen waren, wiesen sie im Berichtsjahr 1983 einen kräftigen Zuwachs von 8,7 % auf. Somit erreichte dieser Kostenfaktor einen Anteil von 16,3 % am Bruttoproduktionswert.

Die höchsten Zunahmen gegenüber dem Vorjahr erreichten der Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt mit 14,2 % und die Zimmererei, Dachdeckerei mit 15,6 %. Die Unternehmer des Hoch- und Tiefbaus ohne ausgeprägten Schwerpunkt wickelten 22,6 % ihrer Aufträge über Subunternehmer ab und übertrafen 1983 die Unternehmen des Fertigteilbaus, welche in den vergangenen Jahren die Spitzenposition hielten. Die wachsende Bedeutung dieser Kostenart in den einzelnen Wirtschaftszweigen führt dementsprechend zu Strukturverschiebungen zwischen Material- und Personalkostenanteil.

Die Betrachtung nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt, daß besonders Großunternehmen von der Arbeitsteilung und Spezialisierung durch die Vergabe von Aufträgen an andere Unternehmen Gebrauch machten. Der Anteil der Kosten für Fremd- und Nachunternehmerleistungen am Bruttoproduktionswert wies zwischen den Beschäftigtengrößenklassen im Berichtsjahr eine kontinuierlich ansteigende Tendenz auf. Kleinunternehmen mit 20 bis 49 Beschäftigten ließen nur 7,2 % ihrer Aufträge durch Nachunternehmer ausführen, während bei den Unternehmen mit 500 und mehr Beschäftigten dieser Anteil 25,7 % ausmachte.

In allen Beschäftigtengrößenklassen konnten für das Jahr 1983 positive Veränderungsraten verzeichnet werden, an der Spitze lagen die Größenklassen mit 50 bis 99 Beschäftigten und mit 200 bis 499 Beschäftigten.

Materialverbrauch

Während die Personalaufwendungen im Berichtsjahr 1983 gerade den Stand des Vorjahres hielten, nahm der Aufwand an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen bei den Unternehmen des Bauhauptgewerbes um 2,3 % zu und erreichte einen Wert von 24,5 Mrd. DM. Der Materialverbrauch umfaßt alle bezogenen Materialien und Fertigteile, die im Unternehmen be- oder verarbeitet oder verbraucht werden. Neben der Entwicklung des Bruttoproduktionswertes wird die Höhe der Ma-

Materialkosten von der Preisentwicklung der bezogenen Erzeugnisse bestimmt. Das Jahr 1983 zeichnete sich durch geringfügige Preiserhöhungen bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen aus. Die Ausweitung des Materialverbrauchs bei den Unternehmen des Hoch- und Tiefbaus ohne ausgeprägten Schwerpunkt und des Hochbaus einschließlich Fertigteilbaus dürfte daher in erster Linie durch die Belebung der Bauproduktion bedingt sein, der Rückgang des Materialaufwandes in den Wirtschaftszweigen des Tiefbaus auf die dort recht schleppend verlaufende konjunkturelle Entwicklung.

Wie in den vergangenen Jahren zählten die Branchen Zimmerei, Dachdeckerei und Straßenbau zu den materialintensivsten Zweigen. Die entsprechenden Anteile am Bruttoproduktionswert betrugen 38,5 % bzw. 35,4 % und lagen beträchtlich über dem Durchschnitt des Bauhauptgewerbes.

Die Abnahme des Materialkostenanteils in den einzelnen Beschäftigtengrößenklassen von 31,4 % in der kleinsten Klasse bis 22,6 % bei den Unternehmen mit 500 und mehr Beschäftigten spiegelt die größere Bedeutung der Auftragsvergabe an Fremd- und Nachunternehmer bei den Großunternehmen wider.

Ausbaugewerbe

Im Ausbaugewerbe, in dem überwiegend kleine Handwerksunternehmen tätig sind, verläuft die konjunkturelle Entwicklung im allgemeinen gedämpfter als im Bauhauptgewerbe. Nach 1980 war die Produktionsentwicklung im Ausbaugewerbe nur 1982 leicht rückläufig. Im Berichtsjahr 1983 wurde schon wieder ein Anstieg der Produktionstätigkeit erreicht. Die Unternehmen des Ausbaugewerbes können sich in größerem Ausmaß als die Unternehmen des Bauhauptgewerbes auf die Tätigkeiten am Baubestand stützen. Altbausanierung und Bemühungen zur Energieeinsparung gewinnen zunehmend an Bedeutung und kompensieren die

Auswirkungen einer abnehmenden Neubautätigkeit für ausbaugewerbliche Unternehmen.

Der Bruttoproduktionswert der Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr erreichte 1983 einen Wert von 20,9 Mrd. DM und lag somit um 3,3 % über dem Niveau des Vorjahres. Der Nettoproduktionswert verzeichnete einen etwas geringeren Zuwachs von 2,2 %.

Die Personalkosten mit einem Anteil von 39,8 % am Bruttoproduktionswert stellten wie im Bauhauptgewerbe die wichtigste Kostenart dar. Die spezifischen Produktionsweisen im Ausbau- und Bauhauptgewerbe führen zu erheblichen Unterschieden in der Vorleistungsstruktur. Gemessen am Bruttoproduktionswert lag der Anteil des Materialverbrauchs mit 37,0 % knapp 10 Prozentpunkte über dem entsprechenden Wert des Bauhauptgewerbes. Eine erheblich größere Bedeutung als im Bauhauptgewerbe hat auch der Einsatz an Handelsware. In vielen Fällen ist dem ausbaugewerblichen Betrieb – wie z.B. bei Unternehmen der Elektroinstallation oder bei Fliesenlegern – ein Ladengeschäft angegliedert.

Hingegen treten Unternehmer des Ausbaugewerbes nur vereinzelt als Hauptunternehmer auf. Der Anteil der Kosten für Fremd- und Nachunternehmerleistungen betrug nur 4,1 % am Bruttoproduktionswert. Gleichwohl wurden 9,8 % mehr Aufträge an Nachunternehmer vergeben als im Vorjahr. Dazu trugen maßgeblich die Unternehmen mit 20 bis 49 und 50 bis 99 Beschäftigten mit Steigerungsraten von 13,7 % bzw. 16,2 % bei. Wie im Bauhauptgewerbe machten auch die Großunternehmen im Ausbaugewerbe von dieser Art der Arbeitsteilung mehr Gebrauch als die kleinen Unternehmen. Andererseits sind die Ausbaufirmen mehr als Subunternehmer tätig als die bauhauptgewerblichen Unternehmen. Die Umsatzerlöse aus eigener Nachunternehmertätigkeit erreichten 1983 einen Anteil von 4,5 % gemessen am Bruttoproduktionswert (Bauhauptgewerbe: 1,4 %).

2 Definitionen zum Tabellenteil

Materialverbrauch

Baustoffe und sonstige fremdbezogene Vorprodukte, Hilfs- und Betriebsstoffe einschl. Fertigbauteile, Energie und Wasser, Brenn- und Treibstoffe, Büro- und Werbematerial sowie nichtaktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter

Kosten für sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen

Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u.ä. (nur fremde Leistungen)

Sonstige Kosten

Z.B. Werbe- und Vertreterkosten, Reisekosten, Provisionen, Lizenzgebühren, Ausgangsfrachten und sonstige Kosten für den Abtransport von Gütern durch fremde Unternehmen, Porto- und Postgebühren, Ausgaben für durch Dritte durchgeführte Beförderung der Lohn- und Gehaltsempfänger zwischen Wohnsitz und Arbeitsplatz, Versicherungsprämien, Prüfungs-, Beratungs- und Rechtskosten, Bankspesen, Beiträge zur Industrie- und Handelskammer, zur Handwerkskammer, zu Wirtschaftsverbänden und dgl., jedoch ohne Kosten für Büro- und Werbematerial, ohne kalkulatorische Kosten, ohne außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen

Bruttoproduktionswert ohne Umsatzsteuer

Gesamtumsatz ohne Umsatzsteuer plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen plus selbsterstellte Anlagen

Nettoproduktionswert ohne Umsatzsteuer

Bruttoproduktionswert ohne Umsatzsteuer minus Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware und Kosten für Lohnarbeiten

Bruttowertschöpfung ohne Umsatzsteuer

Nettoproduktionswert ohne Umsatzsteuer minus Kosten für sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen, Mieten und Pachten und Sonstige Kosten

Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Bruttowertschöpfung ohne Umsatzsteuer plus Umsatzsteuer, die das Unternehmen seinen Kunden in Rechnung gestellt hat, minus abzugsfähige Umsatzsteuer (Vorsteuer) ohne Vorsteuer auf den Käufen von Sachanlagen

Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten

Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen minus indirekte Steuern abzüglich Subventionen

Nettowertschöpfung zu Faktorkosten

Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten minus Abschreibungen

Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit

Bruttolohn- und -gehaltsumme, gesetzliche und freiwillige Sozialkosten

Vorleistungen insgesamt

Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware, Kosten für Lohnarbeiten, Kosten für sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen, Mieten und Pachten, Sonstige Kosten

Sonstige Vorleistungen

Kosten für sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen, Mieten und Pachten, Sonstige Kosten

Indirekte Steuern

Umsatzsteuer minus Vorsteuer (ohne Vorsteuer auf den Käufen von Sachanlagen) sowie Kostensteuern ohne Vermögensteuer

Sonstige indirekte Steuern

Kostensteuern ohne Vermögensteuer

T a b e l l e n

1 Zusammenfassende

1.1 Bruttoproduktionswert, Bruttoproduktionswert je Beschäftigten, Vorleistungen

Lfd. Nr.	SYPRO-1) Nummer	Gegenstand der Nachweisung	1977		1978		1978	1979		
			Mill. DM	DM ²⁾	Mill. DM	DM ²⁾	gegenüber	Mill. DM	DM ²⁾	
							1977			
<u>Bruttoproduktionswert³⁾</u>										
in Unternehmen mit ... bis ...										
Beschäftigten										
1		20 - 49	15 098		15 858		+ 5,0		18 785	
2		50 - 99	13 706		13 959		+ 1,8		16 095	
3		100 - 199	11 238		11 724		+ 4,3		13 569	
4		200 - 499	11 391		12 094		+ 6,2		13 896	
5		500 und mehr	18 440		19 780		+ 7,3		23 580	
6		Bauhauptgewerbe insgesamt ...	69 872		73 415		+ 5,1		85 924	
darunter:										
7	7210	Hoch- und Tiefbau, o.a.S.	26 387		27 717		+ 5,0		32 390	
8	7220	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	16 547		17 124		+ 3,5		20 124	
9	7231-37	Fertigteilbau im Hochbau	4 099		4 526		+ 10,4		5 208	
10	7243	Straßenbau	9 769		10 333		+ 5,8		11 810	
11	7249	Tiefbau, a.n.g.	5 550		5 979		+ 7,7		7 390	
12		Ausbaugewerbe	16 555		16 051		- 3,0		18 165	
<u>Bruttoproduktionswert je Beschäftigten</u>										
in Unternehmen mit ... bis ...										
Beschäftigten										
13		20 - 49	64 866		66 062		+ 1,8		74 517	
14		50 - 99	70 986		71 999		+ 1,4		80 870	
15		100 - 199	76 991		79 094		+ 2,7		88 743	
16		200 - 499	86 500		91 094		+ 5,3		100 153	
17		500 und mehr	99 975		98 960		- 1,0		116 430	
18		Bauhauptgewerbe insgesamt ...	78 691		80 253		+ 2,0		90 898	
darunter:										
19	7210	Hoch- und Tiefbau, o.a.S.	82 126		82 149		+ 0,0		95 109	
20	7220	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	66 939		68 486		+ 2,3		77 464	
21	7231-37	Fertigteilbau im Hochbau	121 717		132 033		+ 8,5		137 123	
22	7243	Straßenbau	84 188		87 089		+ 3,4		97 697	
23	7249	Tiefbau, a.n.g.	71 925		75 689		+ 5,2		84 235	
24		Ausbaugewerbe	71 180		71 131		- 0,1		75 926	
<u>Materialverbrauch, Einsatz an Handels-</u>										
<u>ware und Kosten für Lohnarbeiten^{3) 4)}</u>										
in Unternehmen mit ... bis ...										
Beschäftigten										
25		20 - 49	5 637		6 279		+ 11,4		7 398	
26		50 - 99	5 528		5 471		- 1,0		6 324	
27		100 - 199	4 788		4 807		+ 0,4		5 596	
28		200 - 499	5 245		5 499		+ 4,8		6 221	
29		500 und mehr	9 172		9 080		- 1,0		11 804	
30		Bauhauptgewerbe insgesamt ...	30 370		31 137		+ 2,5		37 343	
darunter:										
31	7210	Hoch- und Tiefbau, o.a.S.	12 176		11 792		- 3,2		14 566	
32	7220	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	7 000		7 371		+ 5,3		9 054	
33	7231-37	Fertigteilbau im Hochbau	2 233		2 465		+ 10,4		2 896	
34	7243	Straßenbau	4 314		4 560		+ 5,7		5 010	
35	7249	Tiefbau, a.n.g.	1 767		1 872		+ 5,9		2 289	
36		Ausbaugewerbe	7 226		7 036		- 2,6		7 892	
<u>Nettoproduktionswert³⁾</u>										
in Unternehmen mit ... bis ...										
Beschäftigten										
37		20 - 49	9 461		9 579		+ 1,2		11 387	
38		50 - 99	8 178		8 488		+ 3,8		9 771	
39		100 - 199	6 449		6 917		+ 7,3		7 973	
40		200 - 499	6 145		6 594		+ 7,3		7 675	
41		500 und mehr	9 268		10 700		+ 15,5		11 776	
42		Bauhauptgewerbe insgesamt ...	39 502		42 278		+ 7,0		48 582	
darunter:										
43	7210	Hoch- und Tiefbau, o.a.S.	14 210		15 925		+ 12,1		17 824	
44	7220	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	9 548		9 753		+ 2,1		11 071	
45	7231-37	Fertigteilbau im Hochbau	1 866		2 061		+ 10,5		2 311	
46	7243	Straßenbau	5 455		5 774		+ 5,8		6 800	
47	7249	Tiefbau, a.n.g.	3 783		4 107		+ 8,6		5 101	
48		Ausbaugewerbe	9 330		9 015		- 3,4		10 272	

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

t e i l

Übersichten

und Nettoproduktionswert im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 1977 bis 1983*)

1979 gegenüber 1978	1980		1980 gegenüber 1979	1981		1981 gegenüber 1980	1982		1982 gegenüber 1981	1983		1983 gegenüber 1982	Lfd. Nr.
	Mill. DM	DM 2)		Mill. DM	DM 2)		Mill. DM	DM 2)		Mill. DM	DM 2)		
%			%			%			%			%	
+ 18,5	20 986		+ 11,7	19 933		- 5,0	19 393		- 2,7	19 714		+ 1,7	1
+ 15,3	17 561		+ 9,1	17 177		- 2,2	15 858		- 7,7	16 571		+ 4,5	2
+ 15,7	15 047		+ 10,9	14 533		- 3,4	14 008		- 3,6	13 988		- 0,1	3
+ 14,9	15 069		+ 8,4	14 516		- 3,7	13 328		- 8,2	13 730		+ 3,0	4
+ 19,2	26 295		+ 11,5	24 540		- 6,7	24 098		- 1,8	24 956		+ 3,6	5
+ 17,0	94 958		+ 10,5	90 700		- 4,5	86 685		- 4,4	88 958		+ 2,6	6
+ 16,9	35 805		+ 10,5	33 857		- 5,4	30 088		- 11,1	31 495		+ 4,7	7
+ 17,5	22 216		+ 10,4	21 572		- 2,9	22 571		+ 4,6	23 480		+ 4,0	8
+ 15,1	5 110		- 1,9	4 694		- 8,1	4 042		- 13,9	4 425		+ 9,5	9
+ 14,3	12 480		+ 5,7	11 588		- 7,1	11 020		- 4,9	10 559		- 4,2	10
+ 23,6	8 601		+ 16,4	8 126		- 5,5	8 170		+ 0,5	7 982		- 2,3	11
+ 13,2	20 233		+ 11,4	20 637		+ 2,0	20 239		- 1,9	20 900		+ 3,3	12
+ 12,8	82 977		+ 11,4	81 219		- 2,1	83 400		+ 2,7	85 737		+ 2,8	13
+ 12,3	88 080		+ 8,9	89 113		+ 1,2	91 096		+ 2,2	94 221		+ 3,4	14
+ 12,2	97 324		+ 9,7	98 602		+ 1,3	101 802		+ 3,2	103 936		+ 2,1	15
+ 9,9	107 151		+ 7,0	109 009		+ 1,7	114 357		+ 4,9	123 215		+ 7,7	16
+ 17,7	126 761		+ 8,9	127 480		+ 0,6	130 162		+ 2,1	139 194		+ 6,9	17
+ 13,3	99 436		+ 9,4	99 534		+ 0,1	102 477		+ 3,0	107 036		+ 4,4	18
+ 15,8	105 098		+ 10,5	104 942		- 0,1	108 580		+ 3,5	115 610		+ 6,5	19
+ 13,1	85 427		+ 10,3	86 575		+ 1,3	90 774		+ 4,9	93 961		+ 3,5	20
+ 3,9	153 782		+ 12,1	152 114		- 1,1	150 844		- 0,8	166 890		+ 10,6	21
+ 12,2	103 339		+ 5,8	102 123		- 1,2	106 597		+ 4,4	108 964		+ 2,2	22
+ 11,3	94 021		+ 11,6	92 005		- 2,1	94 433		+ 2,6	96 186		+ 1,9	23
+ 6,7	84 430		+ 11,2	86 135		+ 2,0	88 529		+ 2,8	90 486		+ 2,2	24
+ 17,8	8 290		+ 12,1	7 556		- 8,9	7 535		- 0,3	7 756		+ 2,9	25
+ 15,6	6 855		+ 8,4	6 601		- 3,7	6 417		- 2,8	6 997		+ 9,0	26
+ 16,4	6 201		+ 10,8	6 111		- 1,4	6 102		- 0,2	6 164		+ 1,0	27
+ 13,1	6 785		+ 9,1	6 545		- 3,5	6 228		- 4,9	6 646		+ 6,7	28
+ 30,0	12 222		+ 3,5	11 765		- 3,7	11 646		- 1,0	12 162		+ 4,4	29
+ 19,9	40 353		+ 8,1	38 578		- 4,4	37 927		- 1,7	39 724		+ 4,7	30
+ 23,5	15 359		+ 5,4	14 994		- 2,4	13 689		- 8,7	14 979		+ 9,4	31
+ 22,8	9 793		+ 8,2	9 297		- 5,1	10 188		+ 9,6	10 739		+ 5,4	32
+ 17,5	2 945		+ 1,7	2 570		- 12,7	2 171		- 15,5	2 375		+ 9,4	33
+ 9,9	5 253		+ 4,9	4 828		- 8,1	4 873		+ 0,9	4 661		- 4,4	34
+ 22,3	2 696		+ 17,8	2 638		- 2,1	2 798		+ 6,1	2 689		- 3,9	35
+ 12,2	8 972		+ 13,7	9 158		+ 2,1	8 889		- 2,9	9 298		+ 4,6	36
+ 18,9	12 695		+ 11,5	12 377		- 2,5	11 858		- 4,2	11 958		+ 0,8	37
+ 15,1	10 706		+ 9,6	10 576		- 1,2	9 441		- 10,7	9 574		+ 1,4	38
+ 15,3	8 846		+ 11,0	8 422		- 4,8	7 906		- 6,1	7 824		- 1,0	39
+ 16,4	8 285		+ 7,9	7 971		- 3,8	7 101		- 10,9	7 084		- 0,2	40
+ 10,1	14 074		+ 19,5	12 775		- 9,2	12 452		- 2,5	12 793		+ 2,7	41
+ 14,9	54 606		+ 12,4	52 122		- 4,5	48 758		- 6,5	49 234		+ 1,0	42
+ 11,9	20 446		+ 14,7	18 863		- 7,7	16 399		- 13,1	16 516		+ 0,7	43
+ 13,5	12 423		+ 12,2	12 275		- 1,2	12 383		+ 0,9	12 741		+ 2,9	44
+ 12,1	2 164		- 6,4	2 123		- 1,9	1 871		- 11,9	2 050		+ 9,6	45
+ 17,8	7 227		+ 6,3	6 760		- 6,5	6 147		- 9,1	5 899		- 4,0	46
+ 24,2	5 905		+ 15,8	5 488		- 7,1	5 372		- 2,1	5 292		- 1,5	47
+ 13,9	11 261		+ 9,6	11 479		+ 1,9	11 350		- 1,1	11 602		+ 2,2	48

2) Bezieht sich auf den Bruttoproduktionswert je Beschäftigten.
3) Ohne Umsatzsteuer.

4) Bauhauptgewerbe: Kosten für Fremd- und Nachunternehmerleistungen.

1.2 Nettoproduktionswert je Beschäftigten, Nettowertschöpfung zu Faktorkosten, Nettowertschöpfung
im Bauhaupt- und Aus

Lfd. Nr.	SYPRO- Nummer ¹⁾	Gegenstand der Nachweisung	1977		1978		1978 gegenüber 1977 %	1979	
			Mill. DM	DM ²⁾	Mill. DM	DM ²⁾		Mill. DM	DM ²⁾
<u>Nettoproduktionswert je Beschäftigten</u>									
in Unternehmen mit ... bis ...									
Beschäftigten									
1		20 - 49	40 649		39 905		- 1,8	45 171	
2		50 - 99	42 357		43 782		+ 3,4	49 095	
3		100 - 199	44 184		46 662		+ 5,6	52 146	
4		200 - 499	46 667		49 670		+ 6,4	55 315	
5		500 und mehr	50 248		53 532		+ 6,5	58 145	
6		Bauhauptgewerbe insgesamt ...	44 488		46 216		+ 3,9	51 394	
darunter:									
7	7210	Hoch- und Tiefbau, o.a.S.	44 228		47 199		+ 6,7	52 339	
8	7220	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	38 623		39 006		+ 1,0	42 614	
9	7231-37	Fertigteilbau im Hochbau	55 403		60 135		+ 8,5	60 861	
10	7243	Straßenbau	47 011		48 661		+ 3,5	56 253	
11	7249	Tiefbau, a.n.g.	49 026		51 986		+ 6,0	58 144	
12		Ausbaugewerbe	40 113		39 950		- 0,4	42 937	
<u>Nettowertschöpfung zu Faktorkosten</u>									
in Unternehmen mit ... bis ...									
Beschäftigten									
13		20 - 49	7 624		7 700		+ 1,0	9 145	
14		50 - 99	6 547		6 799		+ 3,8	7 837	
15		100 - 199	5 092		5 516		+ 8,3	6 344	
16		200 - 499	4 685		5 001		+ 6,7	5 897	
17		500 und mehr	7 077		8 315		+ 17,5	8 917	
18		Bauhauptgewerbe insgesamt ...	31 025		33 332		+ 7,4	38 140	
darunter:									
19	7210	Hoch- und Tiefbau, o.a.S.	11 273		12 722		+ 12,9	14 139	
20	7220	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	7 937		8 147		+ 2,6	9 277	
21	7231-37	Fertigteilbau im Hochbau	1 344		1 444		+ 7,4	1 652	
22	7243	Straßenbau	4 000		4 315		+ 7,9	4 981	
23	7249	Tiefbau, a.n.g.	2 820		3 070		+ 8,9	3 840	
24		Ausbaugewerbe	7 770		7 388		- 4,9	8 447	
<u>Nettowertschöpfung zu Faktorkosten je</u>									
<u>Beschäftigten</u>									
in Unternehmen mit ... bis ...									
Beschäftigten									
25		20 - 49	31 756		32 080		- 2,1	36 278	
26		50 - 99	33 909		35 068		+ 3,4	39 378	
27		100 - 199	34 888		37 214		+ 6,7	41 491	
28		200 - 499	35 575		37 670		+ 5,9	42 501	
29		500 und mehr	38 369		41 599		+ 8,4	44 030	
30		Bauhauptgewerbe insgesamt ...	34 941		36 436		+ 4,3	40 348	
darunter:									
31	7210	Hoch- und Tiefbau, o.a.S.	35 086		37 705		+ 7,5	41 518	
32	7220	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	32 107		32 582		+ 1,5	35 711	
33	7231-37	Fertigteilbau im Hochbau	39 904		42 131		+ 5,6	43 495	
34	7243	Straßenbau	34 476		36 368		+ 5,5	41 209	
35	7249	Tiefbau, a.n.g.	36 551		38 856		+ 6,3	43 775	
36		Ausbaugewerbe	33 407		32 743		- 2,0	35 306	
<u>Einkommen aus unselbständiger Arbeit</u>									
in Unternehmen mit ... bis ...									
Beschäftigten									
37		20 - 49	6 292		6 673		+ 6,1	7 526	
38		50 - 99	5 563		5 788		+ 4,0	6 359	
39		100 - 199	4 457		4 663		+ 4,6	5 262	
40		200 - 499	4 203		4 482		+ 6,6	5 092	
41		500 und mehr	6 596		7 551		+ 14,5	8 499	
42		Bauhauptgewerbe insgesamt ...	27 112		29 156		+ 7,5	32 738	
darunter:									
43	7210	Hoch- und Tiefbau, o.a.S.	10 090		11 160		+ 10,6	12 366	
44	7220	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	6 844		7 157		+ 4,6	8 097	
45	7231-37	Fertigteilbau im Hochbau	1 144		1 248		+ 9,1	1 469	
46	7243	Straßenbau	3 523		3 748		+ 6,4	4 165	
47	7249	Tiefbau, a.n.g.	2 390		2 557		+ 7,0	3 074	
48		Ausbaugewerbe	6 256		6 414		+ 2,5	7 059	

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

Übersichten

zu Faktorkosten je Beschäftigten und Einkommen aus unselbständiger Arbeit
baugewerbe 1977 bis 1983*)

1979 gegenüber 1978	1980		1980 gegenüber 1979	1981		1981 gegenüber 1980	1982		1982 gegenüber 1981	1983		1983 gegenüber 1982	Lfd. Nr.
%	Mill. DM	DM 2)	%	Mill. DM	DM 2)	%	Mill. DM	DM 2)	%	Mill. DM	DM 2)	%	
+ 13,2	50 197		+ 11,1	50 432		+ 0,5	50 995		+ 1,1	52 006		+ 2,0	1
+ 12,1	53 697		+ 9,4	54 868		+ 2,2	54 235		- 1,2	54 439		+ 0,4	2
+ 11,8	57 218		+ 9,7	57 140		- 0,1	57 458		+ 0,6	58 136		+ 1,2	3
+ 11,4	58 907		+ 6,5	59 860		+ 1,6	60 924		+ 1,8	63 575		+ 4,4	4
+ 8,6	67 845		+ 16,7	66 363		- 2,2	67 259		+ 1,4	71 357		+ 6,1	5
+ 11,2	57 180		+ 11,3	57 199		+ 0,0	57 641		+ 0,8	59 239		+ 2,8	6
+ 10,9	60 016		+ 14,7	58 467		- 2,6	59 180		+ 1,2	60 626		+ 2,4	7
+ 9,2	47 770		+ 12,1	49 264		+ 3,1	49 802		+ 1,1	50 984		+ 2,4	8
+ 1,2	65 141		+ 7,0	68 819		+ 5,6	69 842		+ 1,5	77 312		+ 10,7	9
+ 15,6	59 841		+ 6,4	59 578		- 0,4	59 458		- 0,2	60 867		+ 2,4	10
+ 11,8	64 554		+ 11,0	62 140		- 3,7	62 094		- 0,1	63 777		+ 2,7	11
+ 7,5	46 991		+ 9,4	47 912		+ 2,0	49 645		+ 3,6	50 232		+ 1,2	12
+ 18,8	10 226		+ 11,8	9 837		- 3,8	9 477		- 3,7	9 642		+ 1,7	13
+ 15,3	8 585		+ 9,5	8 423		- 1,9	7 514		- 10,8	7 667		+ 2,0	14
+ 15,0	7 023		+ 10,7	6 585		- 6,2	6 161		- 6,4	6 118		- 0,7	15
+ 17,9	6 375		+ 8,1	6 084		- 4,6	5 481		- 9,9	5 444		- 0,7	16
+ 7,2	11 019		+ 23,6	9 921		- 10,0	9 524		- 4,0	9 857		+ 3,5	17
+ 14,4	43 228		+ 13,3	40 849		- 5,5	38 157		- 6,6	38 728		+ 1,5	18
+ 11,1	16 575		+ 17,2	15 028		- 9,3	12 996		- 13,5	13 074		+ 0,6	19
+ 13,9	10 374		+ 11,8	10 170		- 2,0	10 257		+ 0,9	10 614		+ 3,5	20
+ 14,4	1 496		- 9,4	1 499		+ 0,2	1 304		- 13,1	1 428		+ 9,5	21
+ 15,4	5 304		+ 6,5	4 948		- 6,7	4 500		- 9,0	4 374		- 2,8	22
+ 25,1	4 478		+ 16,6	4 054		- 9,5	4 002		- 1,3	3 985		- 0,4	23
+ 14,3	9 291		+ 10,0	9 514		+ 2,4	9 379		- 1,4	9 570		+ 2,0	24
+ 13,1	40 433		+ 11,5	40 080		- 0,9	40 754		+ 1,7	41 934		+ 2,9	25
+ 12,3	43 061		+ 9,4	43 698		+ 1,5	43 163		- 1,2	43 595		+ 1,0	26
+ 11,5	45 423		+ 9,5	44 677		- 1,6	44 778		+ 0,2	45 459		+ 1,5	27
+ 12,8	45 330		+ 6,7	45 685		+ 0,8	47 029		+ 2,9	48 860		+ 3,9	28
+ 5,8	53 121		+ 20,6	51 537		- 3,0	51 444		- 0,2	54 978		+ 6,9	29
+ 10,7	45 267		+ 12,2	44 828		- 1,0	45 109		+ 0,6	46 599		+ 3,3	30
+ 10,1	48 651		+ 17,2	46 579		- 4,3	46 901		+ 0,7	47 992		+ 2,3	31
+ 9,6	39 891		+ 11,7	40 816		+ 2,3	41 250		+ 1,1	42 476		+ 3,0	32
+ 3,2	45 029		+ 3,5	48 593		+ 7,9	48 646		+ 0,1	53 855		+ 10,7	33
+ 13,3	43 921		+ 6,6	43 602		- 0,7	43 533		- 0,2	45 139		+ 3,7	34
+ 12,7	48 950		+ 11,8	45 902		- 6,2	46 256		+ 0,8	48 016		+ 3,8	35
+ 7,8	38 771		+ 9,8	39 711		+ 2,4	41 026		+ 3,3	41 432		+ 1,0	36
+ 12,8	8 289		+ 10,1	8 391		+ 1,2	8 494		+ 1,2	8 375		- 1,4	37
+ 9,9	6 972		+ 9,6	7 084		+ 1,6	6 775		- 4,4	6 855		+ 1,2	38
+ 12,8	5 841		+ 11,0	5 791		- 0,9	5 632		- 2,7	5 572		- 1,1	39
+ 13,6	5 563		+ 9,2	5 592		+ 0,5	5 095		- 8,9	4 965		- 2,6	40
+ 12,6	9 088		+ 6,9	9 081		- 0,1	9 008		- 0,8	9 214		+ 2,3	41
+ 12,3	35 754		+ 9,2	35 940		+ 0,5	35 004		- 2,6	34 981		- 0,1	42
+ 10,8	13 196		+ 6,7	13 288		+ 0,7	11 983		- 9,8	12 115		+ 1,1	43
+ 13,1	8 914		+ 10,1	8 923		+ 0,1	9 528		+ 6,8	9 552		+ 0,3	44
+ 17,7	1 402		- 4,6	1 381		- 1,5	1 197		- 13,3	1 245		+ 4,0	45
+ 11,1	4 506		+ 8,2	4 409		- 2,2	4 232		- 4,0	4 010		- 5,2	46
+ 20,2	3 521		+ 14,5	3 573		+ 1,5	3 642		+ 1,9	3 497		- 4,0	47
+ 10,1	7 602		+ 7,7	8 030		+ 5,6	7 979		- 0,6	8 314		+ 4,2	48

2) Bezieht sich auf den Nettoproduktionswert
bzw. die Nettowertschöpfung zu Faktorkosten
je Beschäftigten.

2 ENTSTEHUNG DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG
ENTSTEHUNG DER NETTOWERT
2.1 NACH BESCHAEFFTIG-
1 000

LFD. NR.	BESCHAEFFTIGTE VON... BIS...	BRUTTO- PRODUKTIONS- WERT 1)	VORLEISTUNGEN 1) INSGESAMT	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG 1)2) (SP.1-SP.2)	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN 1)	SUBVENTIONEN	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN 1) ABZUEGLICH SUBVENTIONEN (SP.4-SP.5)
		1	2	3	4	5	6
7210 HOCH- U.							
1	20 - 49	2 238 753	943 226	1 295 527	27 661	1 609	26 023
2	50 - 99	3 345 642	1 588 980	1 756 662	37 422	735	36 687
3	100 - 199	4 275 490	2 204 361	2 071 129	43 391	535	42 856
4	200 - 499	4 601 935	2 561 233	2 040 701	29 592	419	29 174
5	500 - 999	2 492 122	1 389 424	1 102 698	13 804	-	13 804
6	1 000 UND MEHR	14 541 366	8 564 845	5 976 520	70 058	27	70 031
7	INSGESAMT	31 495 307	17 252 069	14 243 238	221 929	3 354	218 575
7220 HOCHBAU (OH.							
8	20 - 49	8 863 666	4 254 847	4 608 821	103 145	660	102 504
9	50 - 99	6 105 510	3 108 329	2 997 181	50 706	2 696	48 010
10	100 - 199	3 305 709	1 805 251	1 500 458	24 355	230	24 124
11	200 - 499	2 825 676	1 552 732	1 272 943	31 158	616	30 542
12	500 - 999	977 649	623 308	354 341	4 862	-	4 862
13	1 000 UND MEHR	1 401 776	778 826	622 951	2 405	-	2 405
14	INSGESAMT	23 479 988	12 123 293	11 356 694	216 631	4 164	212 447
7231, 7232, 7235, 7237							
15	20 - 49	277 786	176 151	101 635	2 563	40	2 516
16	50 - 99	674 267	457 078	217 189	5 067	781	4 286
17	100 - 199	790 725	524 647	266 078	4 597	-	4 597
18	200 - 499	1 658 796	1 118 197	540 600	11 801	-	11 801
19	500 UND MEHR	1 023 526	564 954	458 571	14 131	-	14 131
20	INSGESAMT	4 425 100	2 841 028	1 584 072	38 159	827	37 332
7243 STRASSEN							
21	20 - 49	1 681 352	802 273	879 079	22 346	8	22 338
22	50 - 99	2 559 320	1 299 384	1 259 936	26 874	823	26 052
23	100 - 199	2 680 674	1 424 856	1 255 818	27 064	-	27 064
24	200 - 499	2 477 677	1 391 311	1 086 366	24 807	8 006	15 899
25	500 UND MEHR	1 160 446	719 786	440 660	6 246	-	6 246
26	INSGESAMT	10 559 469	5 637 610	4 921 860	107 339	5 736	97 601
7245 TIEF							
27	20 - 49	2 199 421	896 722	1 302 699	35 216	31	35 185
28	50 - 99	1 996 672	838 074	1 158 598	28 830	104	28 724
29	100 - 199	1 765 036	745 176	1 019 863	20 730	111	20 619
30	200 - 499	1 445 796	754 476	691 320	14 648	105	14 539
31	500 UND MEHR	574 955	285 926	289 028	5 149	-	5 149
32	INSGESAMT	7 981 882	3 520 374	4 461 509	104 574	257	104 216
7241, 7242, 7244, 7245, 7251, 7255							
33	20 - 49	677 709	314 647	363 062	10 724	667	10 057
34	50 - 99	292 446	130 879	161 567	3 045	502	2 542
35	100 UND MEHR	1 612 380	601 545	1 010 835	19 691	-	19 691
36	INSGESAMT	2 582 535	1 047 071	1 535 464	33 459	1 169	32 290
72 HOCH- U.							
37	20 - 49	15 938 689	7 387 866	8 550 823	201 655	2 031	198 624
38	50 - 99	14 973 857	7 422 725	7 551 133	151 946	2 645	146 302
39	100 - 199	13 122 383	6 829 691	6 292 692	126 582	877	125 706
40	200 - 499	13 229 384	7 486 119	5 743 264	114 264	10 051	104 213
41	500 - 999	5 493 754	3 126 069	2 367 685	43 817	-	43 817
42	1 000 UND MEHR	17 766 215	10 168 975	7 597 240	83 826	27	83 799
43	INSGESAMT	80 524 282	42 421 445	38 102 837	722 091	15 691	702 400
72 SPEZIAL							
44	20 - 49	764 618	364 567	400 051	9 913	288	9 625
45	50 - 99	537 564	239 861	297 703	8 249	-	8 249
46	100 - 199	466 667	248 710	217 957	3 460	172	3 288
47	200 UND MEHR	1 933 573	1 048 521	885 052	6 391	6	6 385
48	INSGESAMT	3 702 421	1 901 659	1 800 762	30 013	469	29 544
74 STUCKATEURGEWERBE,							
49	20 - 49	784 987	314 580	470 407	10 776	-	10 776
50	50 - 99	321 744	143 681	178 063	3 595	-	3 595
51	100 UND MEHR	202 201	107 022	95 175	1 906	-	1 906
52	INSGESAMT	1 308 932	565 282	743 650	16 277	-	16 277
7510 ZIMMEREI,							
53	20 - 49	832 969	446 487	386 482	8 301	1 202	7 099
54	50 UND MEHR	246 136	139 322	108 814	2 425	11	2 414
55	INSGESAMT	1 081 105	585 809	495 297	10 725	1 212	9 513

1) OHNE UMSATZSTEUER.

2) IM BAUGEWERBE IDENTISCH MIT DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG OHNE SAEMTLICHE AUF DEN ERZEUGNISSEN LASTENDEN STEUERN.

3) KANN GROESSER SEIN ALS DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN, IST JEDOCH IM ALLGEMEINEN KLEINER.

ZU FAKTORKOSTEN UND ZU MARKTPREISEN
SCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN 1983
TENGROSSENKLASSEN
DM

BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN (SP.3-SP.6)	ABSCHREIBUNGEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN		INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	BRUTTO- WERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN (SP.7+SP.11)	LFD. NR.
		INSGESAM (SP.7-SP.8)	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT 3)			
7	8	9	10	11	12	
TIEFBAU, DAS						
1 269 504	82 656	1 186 848	1 014 801	206 287	1 475 791	1
1 719 975	95 243	1 624 732	1 453 204	287 424	2 007 399	2
2 026 273	129 691	1 898 583	1 777 882	317 986	2 346 260	3
2 011 528	121 296	1 890 232	1 705 341	317 662	2 329 190	4
1 088 894	70 828	1 018 066	868 302	157 850	1 246 744	5
5 906 490	450 505	5 455 985	5 295 822	831 346	6 737 835	6
14 024 664	950 218	13 074 445	12 115 352	2 118 555	16 143 219	7
FERTIGTEILBAU)						
4 506 316	220 650	4 285 667	3 844 669	713 105	5 219 422	8
2 949 171	126 588	2 822 583	2 540 320	457 864	3 407 035	9
1 476 333	64 190	1 412 143	1 290 463	215 636	1 691 970	10
1 242 401	64 208	1 178 193	1 071 803	221 622	1 464 023	11
345 479	19 139	330 340	281 050	55 512	404 992	12
620 546	35 178	585 367	523 555	74 510	695 056	13
11 144 247	529 954	10 614 293	9 551 860	1 738 250	12 882 497	14
FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU						
99 119	5 878	93 240	85 552	16 992	116 111	15
212 903	15 535	197 368	187 344	31 910	244 812	16
261 481	14 804	246 677	205 428	38 514	299 995	17
528 798	41 907	486 892	447 899	92 661	621 460	18
444 440	40 659	403 781	318 808	58 978	503 419	19
1 546 741	118 783	1 427 958	1 245 030	239 055	1 785 796	20
BAU						
856 741	81 049	775 692	711 201	151 684	1 008 425	21
1 233 884	104 724	1 129 160	1 014 490	204 959	1 438 843	22
1 228 755	120 785	1 107 969	1 033 190	205 342	1 434 097	23
1 070 467	102 879	967 587	865 092	163 823	1 234 290	24
434 412	40 456	393 957	385 567	66 949	501 362	25
4 824 259	449 893	4 374 366	4 009 540	792 757	5 617 016	26
BAU, ANG.						
1 267 514	107 301	1 160 213	984 236	223 091	1 490 605	27
1 129 874	105 307	1 024 567	887 394	193 765	1 323 640	28
999 244	77 643	921 601	802 834	162 258	1 161 502	29
676 781	66 312	610 469	591 356	120 737	797 518	30
283 879	16 177	267 702	231 375	48 571	332 450	31
4 357 292	372 740	3 984 553	3 497 195	748 422	5 105 715	32
UEBRIGER HOCH- U. TIEFBAU						
353 005	43 582	309 423	258 621	60 559	413 564	33
159 024	18 956	140 068	138 828	24 828	183 853	34
991 144	94 000	897 144	773 345	156 767	1 147 912	35
1 503 174	156 539	1 346 635	1 170 794	242 155	1 745 329	36
TIEFBAU						
8 352 200	541 117	7 811 083	6 899 079	1 371 718	9 723 918	37
7 404 831	466 354	6 938 478	6 221 580	1 200 750	8 605 582	38
6 166 987	429 832	5 737 154	5 239 753	971 160	7 138 147	39
5 639 052	407 814	5 231 238	4 769 365	935 376	6 574 430	40
2 323 867	169 949	2 153 918	1 822 561	346 015	2 669 883	41
7 513 441	563 062	6 950 379	6 637 434	1 054 172	8 567 613	42
37 400 377	2 578 127	34 822 251	31 589 771	5 879 194	43 279 572	43
BAU						
390 426	18 477	371 949	307 838	65 684	456 110	44
289 454	13 092	276 362	230 269	46 468	335 922	45
214 669	7 838	206 831	189 579	32 684	247 353	46
876 669	26 428	850 241	845 748	131 178	1 007 848	47
1 771 218	65 835	1 705 383	1 573 434	276 014	2 047 232	48
GIPSEREI, VERPUTZEREI						
459 631	14 937	444 694	390 646	77 018	536 646	49
174 468	6 525	167 944	156 728	29 825	204 293	50
93 273	2 379	90 895	88 232	17 327	110 601	51
727 373	23 841	703 532	635 606	124 170	851 543	52
INGENIEURHOLZBAU						
379 383	19 713	359 670	306 025	57 913	437 296	53
106 400	7 932	98 468	79 546	21 153	127 553	54
485 783	27 645	458 138	385 571	79 065	564 849	55

2 ENTSTEHUNG DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG
ENTSTEHUNG DER NETTOWERT
2.1 NACH BESCHÄFTIG-
1 000

LFD. NR.	BESCHÄFTIGTE VON... BIS...	BRUTTO- PRODUKTIONS- WERT 1)	VORLEISTUNGEN 1) INSGESAMT	BRUTTOWERT- SCHÖPFUNG 1)2) (SP.1-SP.2)	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN 1)	SUBVENTIONEN	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN 1) ABZUGLICH SUBVENTIONEN (SP.4-SP.5)
		1	2	3	4	5	6
7550 DACH							
56	20 - 49	1 392 719	683 471	709 248	25 567	-	25 567
57	50 - 99	532 470	318 011	214 459	6 591	-	6 591
58	100 UND MEHR	416 175	221 270	194 905	3 395	-	3 395
59	INSGESAMT	2 341 365	1 222 753	1 118 612	35 552	-	35 552
75 ZIMMEREI,							
60	20 - 49	2 225 686	1 125 957	1 095 731	33 868	1 202	32 666
61	50 - 99	737 394	428 697	308 697	8 805	-	8 809
62	100 UND MEHR	459 388	249 907	209 481	3 601	-	3 590
63	INSGESAMT	3 422 470	1 808 561	1 613 905	46 278	1 212	45 066
HAUPTHAUPT							
64	20 - 49	19 713 982	9 196 970	10 517 012	256 212	4 521	251 691
65	50 - 99	16 570 559	8 234 964	8 335 595	172 599	8 845	166 954
66	100 - 199	13 988 314	7 295 019	6 693 295	133 755	1 059	132 695
67	200 - 499	13 725 661	7 761 792	5 967 868	117 690	10 060	107 631
68	500 - 999	5 687 967	3 208 046	2 479 922	44 924	-	44 924
69	1 000 UND MEHR	19 267 622	11 000 156	8 267 465	89 477	27	89 450
70	INSGESAMT	88 956 105	46 696 947	42 261 158	614 658	21 312	793 346
7610 KLEMPNEREI, GAS- U.							
71	20 - 49	1 587 434	801 464	785 970	19 391	2	19 389
72	50 - 99	648 060	330 237	317 823	6 352	651	5 701
73	100 UND MEHR	399 507	203 904	195 604	3 556	-	3 556
74	INSGESAMT	2 635 001	1 335 604	1 299 397	29 299	653	28 646
7640 INSTALL. V. HEIZUNGS-							
75	20 - 49	2 813 392	1 563 944	1 249 446	26 277	3 467	24 810
76	50 - 99	1 697 052	948 294	748 756	19 025	1 060	17 965
77	100 - 199	1 220 269	665 808	534 461	10 525	-	10 525
78	200 UND MEHR	1 788 862	1 029 696	759 166	18 722	549	18 173
79	INSGESAMT	7 519 575	4 227 742	3 291 833	76 549	5 076	71 473
7670 ELEKTRO							
80	20 - 49	2 058 271	1 050 151	1 008 120	23 482	591	22 891
81	50 - 99	835 229	453 695	381 534	8 712	-	8 712
82	100 - 199	522 124	238 645	283 479	6 975	4	6 972
83	200 UND MEHR	899 293	511 058	388 235	10 413	-	10 413
84	INSGESAMT	4 314 916	2 253 548	2 061 368	49 583	595	48 988
76 BAUIN							
85	20 - 49	6 459 097	3 415 558	3 043 538	71 150	4 060	67 090
86	50 - 99	3 180 341	1 732 226	1 446 115	34 090	1 711	32 379
87	100 - 199	2 097 821	1 109 108	988 713	20 727	4	20 723
88	200 UND MEHR	2 732 234	1 560 002	1 172 232	29 465	549	28 916
89	INSGESAMT	14 469 492	7 816 895	6 652 598	155 431	6 323	149 107
77 AUSBAUGEWERBE (OH.							
90	20 - 49	3 852 614	1 799 648	2 052 966	49 662	2 131	47 531
91	50 - 99	1 350 627	622 458	728 169	15 652	115	15 537
92	100 - 199	651 624	301 919	349 705	9 702	-	9 702
93	200 UND MEHR	575 387	230 231	345 156	6 927	-	6 927
94	INSGESAMT	6 430 251	2 954 255	3 475 996	81 943	2 246	79 696
AUSBAU							
95	20 - 49	10 311 710	5 215 206	5 096 504	120 812	6 191	114 621
96	50 - 99	4 530 968	2 354 684	2 176 284	49 741	1 826	47 916
97	100 - 199	2 749 445	1 411 027	1 338 417	30 429	4	30 425
98	200 UND MEHR	3 307 621	1 790 233	1 517 386	36 392	549	35 843
99	INSGESAMT	20 899 744	10 771 150	10 128 594	237 374	8 570	228 804
BAUGEWERBE							
100	20 - 49	30 025 692	14 412 175	15 613 517	377 024	10 712	366 312
101	50 - 99	21 101 527	10 589 648	10 511 879	222 340	7 471	214 870
102	100 - 199	16 737 759	8 706 047	8 031 712	164 184	1 063	163 120
103	200 - 499	15 167 978	8 514 303	6 673 675	136 066	10 609	125 457
104	500 - 999	6 155 971	3 430 582	2 729 390	50 775	-	50 779
105	1 000 UND MEHR	20 644 922	11 815 343	8 829 579	101 639	27	101 612
106	INSGESAMT	109 857 848	57 468 097	52 389 751	1 052 031	29 882	1 022 150

1) OHNE UMSATZSTEUER.

2) IM BAUGEWERBE IDENTISCH MIT DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG OHNE SAEMTLICHE AUF DEN ERZEUGNISSEN LASTENDEN STEUERN.

3) KANN GROESSER SEIN ALS DIE NETTOWERTSCHÖPFUNG ZU FAKTORKOSTEN, IST JEDOCH IM ALLGEMEINEN KLEINER.

ZU FAKTORKOSTEN UND ZU MARKTPREISEN
SCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN 1983
TENGROESSENKLASSEN
DM

BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN (SP.3-SP.6)	ABSCHREIBUNGEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN		INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	BRUTTO- WERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN (SP.7+SP.11)	LFD. NR.
		INSGESAMT (SP.7+SP.8)	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT 3)			
7	8	9	10	11	12	
DECKERE I						
683 681	29 024	654 657	471 541	122 328	806 009	56
207 868	8 369	199 500	174 822	37 387	245 256	57
191 510	6 578	184 933	149 996	29 140	220 650	58
1 083 060	43 970	1 039 089	796 360	188 855	1 271 915	59
DACHDECKERE I						
1 063 064	48 737	1 014 327	777 566	180 240	1 243 305	60
299 888	15 764	284 124	246 318	55 551	355 439	61
205 891	7 115	198 776	158 046	32 129	238 020	62
1 568 843	71 616	1 497 227	1 181 931	267 920	1 836 764	63
GEWERBE						
10 265 321	623 268	9 642 053	8 375 130	1 694 660	11 959 981	64
8 168 641	501 734	7 666 907	6 854 895	1 332 594	9 501 236	65
6 560 599	442 428	6 118 171	5 571 651	1 034 923	7 595 523	66
5 860 238	415 822	5 444 416	4 965 172	973 763	6 834 000	67
2 434 997	173 079	2 261 918	1 931 067	362 587	2 797 584	68
8 178 015	583 087	7 594 928	7 282 826	1 148 771	9 326 786	69
41 467 811	2 739 418	38 728 393	34 980 742	6 547 299	48 015 110	70
WASSERINSTALLATION						
766 581	26 984	739 598	619 660	126 638	893 219	71
312 122	9 241	302 881	256 921	50 386	362 508	72
192 047	4 356	187 691	151 007	32 758	224 805	73
1 270 751	40 580	1 230 170	1 027 588	205 781	1 480 532	74
KLIMA- U. GESUNDHEITSTECHN. ANL.						
1 224 638	31 971	1 192 667	1 011 901	207 529	1 432 167	75
730 793	21 402	709 390	622 778	118 791	849 583	76
523 936	13 540	510 396	448 907	93 804	617 740	77
740 993	20 834	720 158	667 209	143 335	884 326	78
3 220 359	87 747	3 132 612	2 750 794	563 458	3 783 818	79
INSTALLATION						
985 229	33 647	951 583	793 513	158 030	1 143 259	80
372 821	10 257	362 564	338 631	64 790	437 612	81
276 508	5 429	271 079	201 747	45 111	321 619	82
377 822	24 766	353 056	323 557	64 824	442 646	83
2 012 381	74 098	1 938 282	1 657 448	332 756	2 345 137	84
STALLATION						
2 976 449	92 601	2 883 847	2 425 074	492 196	3 468 645	85
1 415 736	40 900	1 374 836	1 218 330	233 967	1 649 703	86
967 990	22 985	945 005	782 309	168 072	1 136 062	87
1 143 317	45 940	1 097 376	1 010 117	211 761	1 355 077	88
6 503 491	202 426	6 301 064	5 435 830	1 105 996	7 609 486	89
BAUINSTALLATION)						
2 005 435	74 026	1 931 409	1 677 099	327 521	2 332 956	90
712 632	26 651	685 981	606 397	116 555	829 187	91
340 003	11 792	328 211	278 390	58 223	396 226	92
338 229	15 152	323 077	316 146	48 386	386 615	93
3 396 295	127 622	3 268 678	2 878 032	550 685	3 946 984	94
GEWERBE						
4 981 884	166 628	4 815 256	4 102 173	819 717	5 801 601	95
2 128 368	67 551	2 060 817	1 824 727	350 522	2 478 890	96
1 307 993	34 777	1 273 216	1 060 699	226 295	1 534 288	97
1 481 546	61 092	1 420 453	1 326 264	260 147	1 741 692	98
5 899 790	330 046	5 569 742	4 813 863	1 656 681	7 196 423	99
INSGESAMT						
15 247 205	789 895	14 457 310	12 477 303	2 514 377	17 761 582	100
10 297 009	569 285	9 727 724	8 679 622	1 683 116	11 980 125	101
7 868 592	477 205	7 391 387	6 632 350	1 261 218	9 129 611	102
6 546 216	437 300	6 110 919	5 594 125	1 096 134	7 644 352	103
2 678 611	179 548	2 499 063	2 115 194	407 260	3 085 871	104
8 727 966	616 233	8 111 733	7 796 011	1 241 874	9 969 840	105
51 367 601	3 069 466	48 298 135	43 294 604	8 203 980	59 571 581	106

2 ENTSTEHUNG DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG
ENTSTEHUNG DER NETTOWERTS
2.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONS
1 000

LFD. NR.	BRUTTO- PRODUKTIONSWERT VON BIS UNTER... DM	BRUTTO- PRODUKTIONS- WERT 1)	VORLEISTUNGEN 1) INSGESAMT	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG 1)2) (SP.1-SP.2)	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN 1)	SUBVENTIONEN	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN 1) ABZUGLICH SUBVENTIONEN (SP.4-SP.5)
		1	2	3	4	5	6
7210 HOCH- U.							
1	UNTER 2 MILL.	477 922	185 990	291 932	4 965	489	4 476
2	2 MILL. - 5 MILL.	2 365 097	961 126	1 403 970	27 085	948	26 137
3	5 MILL. - 10 MILL.	2 853 920	1 344 078	1 509 842	35 181	937	34 244
4	10 MILL. - 25 MILL.	4 596 827	2 379 964	2 216 863	45 195	535	44 660
5	25 MILL. - 50 MILL.	3 402 366	1 879 280	1 523 085	22 643	419	22 225
6	50 MILL. UND MEHR	17 799 175	10 501 630	7 297 545	86 860	27	86 833
7	INSGESAMT	31 495 307	17 252 069	14 243 238	221 929	3 354	218 575
7220 HOCHBAU (OH.							
8	UNTER 2 MILL.	2 315 764	957 649	1 358 115	26 855	-	26 855
9	2 MILL. - 5 MILL.	6 493 510	2 893 441	3 600 069	73 556	764	72 792
10	5 MILL. - 10 MILL.	5 212 550	2 731 790	2 480 759	45 692	2 575	43 117
11	10 MILL. - 25 MILL.	3 872 288	2 166 186	1 706 103	35 600	432	35 168
12	25 MILL. - 50 MILL.	2 310 718	1 388 683	922 035	15 092	414	14 678
13	50 MILL. UND MEHR	3 275 157	1 985 545	1 289 613	19 837	-	19 837
14	INSGESAMT	23 479 988	12 123 293	11 356 694	216 631	4 184	212 447
7231, 7233, 7235, 7237							
15	UNTER 5 MILL.	177 450	101 438	76 013	1 804	46	1 757
16	5 MILL. - 10 MILL.	317 108	201 580	115 528	2 663	753	1 910
17	10 MILL. - 25 MILL.	840 608	549 290	291 318	6 258	28	6 230
18	25 MILL. UND MEHR	3 089 935	1 986 721	1 101 214	27 434	-	27 434
19	INSGESAMT	4 425 100	2 841 028	1 584 072	38 159	827	37 332
7243 STRASSEN							
20	UNTER 2 MILL.	188 389	73 068	115 321	2 869	6	2 862
21	2 MILL. - 5 MILL.	1 627 043	717 968	909 075	22 987	2	22 985
22	5 MILL. - 10 MILL.	2 207 373	1 146 730	1 060 643	22 302	7	22 295
23	10 MILL. - 25 MILL.	3 042 465	1 604 017	1 438 448	31 027	816	30 212
24	25 MILL. UND MEHR	3 494 199	2 095 827	1 398 372	28 154	6 908	19 246
25	INSGESAMT	10 559 469	5 637 610	4 921 860	107 339	9 738	97 601
7249 TIEF							
26	UNTER 2 MILL.	421 594	131 176	290 418	7 338	-	7 338
27	2 MILL. - 5 MILL.	2 034 237	830 456	1 203 782	33 076	31	33 045
28	5 MILL. - 10 MILL.	1 634 289	661 356	972 933	24 781	119	24 662
29	10 MILL. UND MEHR	3 891 763	1 897 387	1 994 375	39 378	207	39 171
30	INSGESAMT	7 981 882	3 520 374	4 461 509	104 574	357	104 216
7241, 7242, 7244, 7245, 7251, 7253							
31	UNTER 2 MILL.	57 133	19 599	37 534	1 004	-	1 004
32	2 MILL. - 5 MILL.	470 417	195 403	275 014	8 198	667	7 531
33	5 MILL. UND MEHR	2 054 985	832 069	1 222 916	24 257	502	23 755
34	INSGESAMT	2 582 535	1 047 071	1 535 464	33 459	1 169	32 290
72 HOCH- U.							
35	UNTER 1 MILL.	76 387	22 006	54 381	932	-	932
36	1 MILL. - 2 MILL.	3 395 233	1 349 742	2 045 491	42 151	542	41 610
37	2 MILL. - 5 MILL.	13 156 938	5 695 564	7 461 373	166 654	2 411	164 243
38	5 MILL. - 10 MILL.	12 490 224	6 194 386	6 295 838	134 869	4 893	129 976
39	10 MILL. - 25 MILL.	14 817 099	7 840 750	6 976 350	143 409	2 017	141 392
40	25 MILL. - 50 MILL.	9 563 734	5 435 368	4 128 366	75 885	9 703	66 182
41	50 MILL. - 100 MILL.	7 416 996	4 508 804	2 908 193	56 081	36	56 045
42	100 MILL. UND MEHR	19 607 672	11 374 825	8 232 847	102 110	27	102 083
43	INSGESAMT	80 524 282	42 421 445	38 102 837	722 091	19 631	702 460
73 SPEZIAL							
44	UNTER 2 MILL.	143 247	48 719	94 526	2 262	-	2 262
45	2 MILL. - 5 MILL.	511 278	224 810	286 466	6 956	136	6 819
46	5 MILL. - 10 MILL.	520 925	242 977	277 948	5 132	150	4 982
47	10 MILL. UND MEHR	2 526 971	1 385 152	1 141 818	15 662	181	15 481
48	INSGESAMT	3 702 421	1 901 659	1 800 762	30 013	469	29 544
74 STUKKATEURGWERBE							
49	UNTER 2 MILL.	218 729	81 917	136 812	2 506	-	2 506
50	2 MILL. - 5 MILL.	616 837	248 105	368 731	9 561	-	9 561
51	5 MILL. UND MEHR	473 367	235 261	238 106	4 209	-	4 209
52	INSGESAMT	1 308 932	565 282	743 650	16 277	-	16 277
7510 ZIMMEREI							
53	UNTER 2 MILL.	71 784	29 794	41 989	827	-	827
54	2 MILL. UND MEHR	1 009 322	556 014	453 308	9 899	1 212	8 687
55	INSGESAMT	1 081 105	585 809	495 297	10 725	1 212	9 513

1) OHNE UMSATZSTEUER.

2) IM BAUGEWERBE IDENTISCH MIT DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG OHNE SAEMTLICHE AUF DEN ERZEUGNISSEN LASTENDEN STEUERN.

3) KANN GROESSER SEIN ALS DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN. IST JEDOCH IM ALLGEMEINEN KLEINER.

ZU FAKTORKOSTEN UND ZU MARKTPREISEN
SCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN 1983
WERTGROSSENKLASSEN
DM

BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN (SP.3-SP.6)	ABSCHREIBUNGEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN		INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	BRUTTO- WERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN (SP.7+SP.11)	LFD. NR.
		INSGESAMT (SF.7-SF.8)	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT 3)			
7	8	9	10	11	12	
TIEFBAU, OAS						
287 456	16 008	271 448	239 626	45 086	332 543	1
1 377 833	77 159	1 300 674	1 158 668	225 604	1 603 437	2
1 475 598	98 315	1 377 283	1 267 512	238 332	1 713 930	3
2 172 203	131 770	2 040 433	1 871 447	355 740	2 527 943	4
1 500 861	95 479	1 405 381	1 231 107	232 029	1 732 890	5
7 210 712	531 487	6 679 225	6 346 992	1 021 765	8 232 477	6
14 024 664	950 218	13 074 445	12 115 352	2 118 555	16 143 219	7
FERTIGTEILBAU)						
1 331 261	76 184	1 255 077	1 184 644	217 466	1 548 727	8
3 527 276	154 884	3 372 392	3 100 451	551 852	4 079 129	9
2 437 642	108 979	2 328 663	2 088 066	365 858	2 803 501	10
1 670 935	81 856	1 589 079	1 403 574	269 870	1 940 804	11
907 357	39 205	868 152	712 967	155 537	1 062 894	12
1 269 776	68 847	1 200 930	1 062 157	177 666	1 447 442	13
11 144 247	529 954	10 614 293	9 551 860	1 738 250	12 882 497	14
FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU						
74 255	4 181	70 074	65 045	11 742	85 998	15
113 617	7 417	106 200	100 080	18 710	132 327	16
285 088	19 742	265 346	227 721	39 753	324 841	17
1 073 780	87 443	986 337	852 184	168 850	1 242 630	18
1 546 741	118 783	1 427 958	1 245 030	239 055	1 785 796	19
BAU						
112 459	7 707	104 752	96 658	18 654	131 113	20
886 090	75 695	810 395	754 572	149 920	1 036 009	21
1 038 349	101 275	937 074	852 873	179 060	1 217 409	22
1 408 236	130 027	1 278 209	1 175 984	238 299	1 646 535	23
1 379 126	135 188	1 243 937	1 129 453	206 824	1 585 950	24
4 824 259	449 893	4 374 366	4 009 540	792 757	5 617 016	25
BAU, ANG.						
283 080	22 204	260 876	226 010	47 220	330 300	26
1 170 737	104 046	1 066 691	945 974	209 618	1 380 355	27
948 272	79 273	868 999	717 091	155 677	1 103 949	28
1 955 204	167 217	1 787 986	1 608 120	335 907	2 291 111	29
4 357 292	372 740	3 984 553	3 497 195	748 422	5 105 715	30
UEBRIGER HOCH- U. TIEFBAU						
36 530	3 333	33 197	30 732	6 180	42 710	31
267 483	31 866	235 617	203 150	45 804	313 267	32
1 199 161	121 339	1 077 821	936 912	190 171	1 389 332	33
1 503 174	156 539	1 346 635	1 170 794	242 155	1 745 329	34
TIEFBAU						
53 449	2 394	51 054	48 879	8 447	61 896	35
2 003 882	123 387	1 880 495	1 733 962	327 043	2 330 925	36
7 297 130	447 486	6 849 644	6 222 689	1 193 655	8 490 786	37
6 165 861	410 695	5 755 166	5 148 861	984 990	7 150 851	38
6 834 958	486 736	6 348 222	5 699 819	1 117 446	7 952 404	39
4 062 184	291 402	3 770 782	3 288 048	646 700	4 706 885	40
2 852 149	205 453	2 646 696	2 401 867	457 969	3 310 116	41
6 130 764	610 574	7 520 190	7 045 646	1 142 944	9 273 707	42
37 400 377	2 578 127	34 822 251	31 589 771	5 879 194	43 279 572	43
BAU						
92 266	4 240	88 026	70 894	15 179	107 445	44
279 649	13 217	266 432	223 259	46 164	325 813	45
272 966	8 110	264 857	219 726	43 158	316 125	46
1 126 337	40 269	1 086 068	1 059 555	171 513	1 297 850	47
1 771 218	65 835	1 705 383	1 573 434	276 014	2 047 232	48
GIPSEREI, VERPUTZEREI						
134 306	4 246	130 060	117 375	23 075	157 381	49
359 170	12 606	346 564	310 470	59 684	416 854	50
233 897	6 988	226 908	207 762	41 411	275 307	51
727 373	23 841	703 532	635 606	124 170	851 543	52
INGENIEURHOLZBAU						
41 163	1 943	39 220	34 218	5 180	46 343	53
444 621	25 703	418 918	351 354	73 885	516 506	54
485 783	27 645	458 138	385 571	79 065	564 849	55

2 ENTSTEHUNG DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG
ENTSTEHUNG DER NETTOWERT-
2.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONS-
1 000

LFD. NR.	BRUTTO- PRODUKTIONSWERT VON BIS UNTER... DM	BRUTTO- PRODUKTIONS- WERT 1)	VORLEISTUNGEN 1) INSGESAMT	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG 1)2) (SP.1-SP.2)	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN 1)	SUBVENTIONEN	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN 1) ABZUGLICH SUBVENTIONEN (SP.4-SP.5)
		1	2	3	4	5	6
7550 DACH							
56	UNTER 2 MILL.	114 779	51 743	63 036	2 244	-	2 244
57	2 MILL. - 5 MILL.	1 048 209	505 641	542 568	16 506	-	16 506
58	5 MILL. UND MEHR	1 178 376	665 368	513 008	16 802	-	16 802
59	INSGESAMT	2 341 365	1 222 753	1 118 612	35 552	-	35 552
75 ZIMMEREI.							
60	UNTER 2 MILL.	186 563	81 538	105 025	3 071	-	3 071
61	2 MILL. - 5 MILL.	1 726 072	855 394	870 678	24 079	1 202	22 878
62	5 MILL. UND MEHR	1 509 836	871 629	638 206	19 128	11	19 117
63	INSGESAMT	3 422 470	1 808 561	1 613 909	46 278	1 212	45 066
BAUHAUPT							
64	UNTER 1 MILL.	94 367	27 836	66 531	1 129	-	1 129
65	1 MILL. - 2 MILL.	3 925 791	1 556 085	2 369 706	49 794	542	49 252
66	2 MILL. - 5 MILL.	16 011 124	7 023 874	8 987 250	207 251	3 750	203 500
67	5 MILL. - 10 MILL.	14 072 810	7 009 457	7 063 353	154 361	5 054	149 307
68	10 MILL. - 25 MILL.	15 897 055	8 435 728	7 461 327	155 960	2 190	153 770
69	25 MILL. - 50 MILL.	9 972 356	5 704 048	4 268 307	79 643	9 712	69 931
70	50 MILL. - 100 MILL.	7 875 524	4 733 912	3 141 612	58 760	38	58 723
71	100 MILL. UND MEHR	21 109 078	12 206 006	8 903 072	107 761	27	107 734
72	INSGESAMT	88 958 105	46 696 947	42 261 158	814 658	21 312	793 346
7610 KLEMPNEREI, GAS- U.							
73	UNTER 2 MILL.	322 098	154 082	168 016	4 870	-	4 870
74	2 MILL. - 5 MILL.	1 280 236	642 192	638 044	14 831	68	14 763
75	5 MILL. - 10 MILL.	564 985	297 288	267 697	4 953	585	4 368
76	10 MILL. UND MEHR	467 681	242 042	225 639	4 646	-	4 646
77	INSGESAMT	2 635 001	1 335 604	1 299 397	29 299	653	28 646
7640 INSTALL. V. HEIZUNGS-							
78	UNTER 2 MILL.	394 611	189 868	204 743	3 957	-	3 957
79	2 MILL. - 5 MILL.	2 274 890	1 260 721	1 014 169	25 480	3 467	22 013
80	5 MILL. - 10 MILL.	1 796 889	1 033 106	763 783	15 778	1 060	14 718
81	10 MILL. UND MEHR	3 053 186	1 744 048	1 309 138	31 334	549	30 784
82	INSGESAMT	7 519 575	4 227 742	3 291 833	76 549	5 076	71 473
7670 ELEKTRO							
83	UNTER 2 MILL.	612 058	302 344	309 713	6 415	431	5 984
84	2 MILL. - 5 MILL.	1 762 989	911 667	851 321	20 499	161	20 338
85	5 MILL. - 10 MILL.	679 916	345 016	334 900	8 401	4	8 397
86	10 MILL. UND MEHR	1 259 954	694 521	565 433	14 268	-	14 268
87	INSGESAMT	4 314 916	2 253 548	2 061 368	49 583	595	48 988
76 BAUIN							
88	UNTER 1 MILL.	40 576	14 733	25 843	291	-	291
89	1 MILL. - 2 MILL.	1 288 191	631 561	656 630	14 951	431	14 521
90	2 MILL. - 5 MILL.	5 318 115	2 814 581	2 503 534	60 810	3 695	57 115
91	5 MILL. - 10 MILL.	3 041 790	1 675 409	1 366 381	29 131	1 649	27 483
92	10 MILL. UND MEHR	4 780 821	2 680 610	2 100 211	50 247	549	49 698
93	INSGESAMT	14 469 492	7 816 895	6 652 598	155 431	6 323	149 107
77 AUSBAUGEWERBE LOH.							
94	UNTER 1 MILL.	105 778	34 140	71 638	1 282	2 105	-813
95	1 MILL. - 2 MILL.	1 081 217	367 701	713 516	16 556	-	16 556
96	2 MILL. - 5 MILL.	2 700 847	1 250 964	1 449 883	34 584	26	34 558
97	5 MILL. - 10 MILL.	1 289 220	695 283	593 937	13 286	111	13 175
98	10 MILL. UND MEHR	1 253 189	606 167	647 022	16 225	4	16 221
99	INSGESAMT	6 430 251	2 954 255	3 475 996	81 943	2 246	79 696
AUSBAU							
100	UNTER 1 MILL.	146 354	48 873	97 481	1 583	2 105	-522
101	1 MILL. - 2 MILL.	2 369 408	999 262	1 370 146	31 507	431	31 076
102	2 MILL. - 5 MILL.	8 018 962	4 065 545	3 953 416	95 394	3 722	91 672
103	5 MILL. - 10 MILL.	4 331 010	2 370 692	1 960 318	42 417	1 759	40 658
104	10 MILL. UND MEHR	6 034 011	3 286 777	2 747 232	66 472	553	65 919
105	INSGESAMT	20 899 744	10 771 150	10 128 594	237 374	8 570	228 804
BAUGEWERBE							
106	UNTER 1 MILL.	240 721	76 709	164 012	2 712	2 105	607
107	1 MILL. - 2 MILL.	6 295 199	2 555 347	3 739 851	81 301	972	80 329
108	2 MILL. - 5 MILL.	24 030 085	11 089 419	12 940 666	302 645	7 472	295 173
109	5 MILL. - 10 MILL.	18 403 820	9 380 149	9 023 671	196 777	6 813	189 964
110	10 MILL. - 25 MILL.	18 812 557	9 992 912	8 819 646	188 747	2 194	186 553
111	25 MILL. - 50 MILL.	10 990 327	6 232 813	4 757 514	88 552	9 712	78 840
112	50 MILL. - 100 MILL.	8 657 857	5 124 567	3 533 290	71 385	587	70 798
113	100 MILL. UND MEHR	22 427 282	13 016 180	9 411 102	119 913	27	119 886
114	INSGESAMT	109 857 848	57 468 097	52 389 751	1 052 031	29 882	1 022 150

1) OHNE UMSATZSTEUER.

2) IM BAUGEWERBE IDENTISCH MIT DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG OHNE SAEMTLICHE AUF DEN ERZEUGNISSEN LASTENDEN STEUERN.

3) KANN GROESSER SEIN ALS DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN, IST JEDOCH IM ALLGEMEINEN KLEINER.

ZU FAKTORKOSTEN UND ZU MARKTPREISEN
SCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN 1983
WERTGROSSENKLASSEN
DM

BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN (SP. 3+SP. 6)	ABSCHREIBUNGEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN		INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	BRUTTO- WERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN (SP. 7+SP. 11)	LFD. NR.
		INSGESAMT (SP. 7+SP. 8)	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT 3)			
7	8	9	10	11	12	
DECKEREI						
60 791	2 101	58 690	47 528	10 727	71 518	56
526 062	22 258	503 805	374 602	88 203	614 265	57
496 206	19 611	476 594	374 230	89 926	586 131	58
1 083 060	43 970	1 039 089	796 360	188 855	1 271 915	59
DACHDECKEREI						
101 954	4 044	97 910	81 745	15 907	117 861	60
847 800	39 319	808 481	635 584	141 316	989 116	61
619 089	28 253	590 837	464 601	110 698	729 787	62
1 568 843	71 616	1 497 227	1 181 931	267 920	1 836 764	63
GEWERBE						
65 403	2 956	62 447	59 291	10 667	76 069	64
2 320 453	135 355	2 185 098	1 993 564	378 985	2 699 438	65
8 783 749	512 628	8 271 121	7 392 002	1 440 819	10 224 568	66
6 914 046	438 957	6 475 090	5 740 174	1 113 927	8 027 973	67
7 307 557	508 839	6 798 718	6 085 090	1 198 278	8 505 835	68
4 198 376	298 348	3 900 028	3 416 221	672 205	4 870 581	69
3 082 889	211 736	2 871 153	2 603 360	494 875	3 577 764	70
8 795 338	630 600	8 164 738	7 691 038	1 237 543	10 032 881	71
41 467 811	2 739 418	38 728 393	34 980 742	6 547 299	48 015 110	72
WASSERINSTALLATION						
162 146	7 831	155 315	145 489	28 422	191 569	73
623 281	20 559	602 722	500 582	101 892	725 173	74
263 330	5 906	257 423	209 521	40 570	303 900	75
220 994	6 284	214 710	171 997	38 896	259 890	76
1 270 751	40 580	1 230 170	1 027 588	209 781	1 480 532	77
KLIMA- U. GESUNDHEITSTECHN. ANL.						
200 786	3 766	197 019	169 638	33 091	233 877	78
992 155	30 811	961 344	827 696	169 175	1 161 330	79
749 065	16 918	732 147	635 060	119 835	868 900	80
1 278 354	36 252	1 242 102	1 118 400	241 357	1 519 711	81
3 220 359	87 747	3 132 612	2 750 794	563 458	3 783 818	82
INSTALLATION						
303 729	8 877	294 852	267 180	47 943	351 672	83
830 983	28 650	802 333	670 548	134 303	965 286	84
326 503	8 408	318 096	269 240	58 099	384 602	85
551 165	28 163	523 002	450 480	92 411	643 576	86
2 012 381	74 098	1 938 282	1 657 448	332 756	2 345 137	87
STALLATION						
25 552	496	25 056	20 493	3 717	29 270	88
642 109	19 979	622 130	561 814	105 739	747 848	89
2 446 419	80 020	2 366 399	1 998 826	405 370	2 851 789	90
1 338 898	31 232	1 307 665	1 113 821	218 504	1 557 402	91
2 050 513	70 699	1 979 813	1 740 877	372 665	2 423 177	92
6 503 491	202 426	6 301 064	5 435 830	1 105 996	7 609 486	93
BAUINSTALLATION)						
72 480	2 034	70 416	72 151	9 783	82 233	94
696 960	20 719	676 241	597 094	115 509	812 469	95
1 415 325	56 469	1 358 856	1 165 416	229 809	1 645 133	96
580 762	22 404	558 359	486 096	96 974	677 737	97
630 801	25 996	604 806	557 276	98 611	729 412	98
3 396 299	127 622	3 268 678	2 878 032	550 685	3 946 984	99
GEWERBE						
98 003	2 530	95 472	92 644	13 500	111 503	100
1 339 069	40 698	1 298 372	1 156 908	221 248	1 560 317	101
3 861 744	136 489	3 725 255	3 164 242	635 179	4 496 923	102
1 919 660	53 636	1 866 024	1 599 916	315 479	2 235 139	103
2 681 314	96 695	2 584 619	2 298 153	471 276	3 152 590	104
9 899 790	330 048	9 569 742	8 313 863	1 656 681	11 556 471	105
INSGESAMT						
163 405	5 486	157 919	151 935	24 167	187 572	106
3 659 523	176 053	3 483 470	3 152 472	600 233	4 259 755	107
12 645 493	649 117	11 996 376	10 556 244	2 075 998	14 721 491	108
8 833 706	492 592	8 341 114	7 340 091	1 429 406	10 263 112	109
8 633 092	546 907	8 086 185	7 172 277	1 428 107	10 061 200	110
4 678 674	314 577	4 364 097	3 857 498	757 138	5 435 812	111
3 462 492	220 988	3 241 504	2 915 018	558 296	4 020 788	112
9 291 216	663 746	8 627 470	8 149 070	1 330 636	10 621 852	113
51 367 601	3 069 466	48 298 135	43 294 604	8 203 980	59 571 581	114

3 BRUTTOPRODUKTIONSWERT, NETTOPRO-
3.1 NACH BESCHAEFTIG-

LFD. NR.	BESCHAEFTIGTE VON... BIS...	UNTERNEHMEN	BRUTTOPRODUKTIONSWERT 1)		MATERIALVERBRAUCH EINSATZ AN HANDELSWARE ZU ANSCHAFFUNGSKOSTEN, KOSTEN FUER LOHNARBEITEN 2)		
			INSGESAMT	JE BESCHAEFTIGTEN			
						ANZAHL	1 000 DM
		1	2	3	4		
7210 HOCH- U.							
1	20 - 49	873	2 238 753	79 313	794 723		
2	50 - 99	547	3 345 642	87 390	1 353 081		
3	100 - 199	323	4 275 490	95 406	1 931 157		
4	200 - 499	143	4 601 935	111 650	2 256 762		
5	500 - 999	30	2 452 122	124 931	1 239 329		
6	1 000 UND MEHR	25	14 541 366	145 506	7 404 144		
7	INSGESAMT	1 541	31 495 307	115 610	14 979 196		
7220 HOCHBAU (OH.							
8	20 - 49	2 659	5 863 668	79 770	3 741 745		
9	50 - 99	1 004	6 105 510	90 095	2 785 313		
10	100 - 199	243	3 305 705	103 405	1 605 332		
11	200 - 499	82	2 825 676	120 620	1 379 704		
12	500 - 999	9	977 645	166 889	556 687		
13	1 000 UND MEHR	3	1 401 776	143 686	670 695		
14	INSGESAMT	5 000	23 479 986	93 961	10 739 476		
7231, 7233, 7235, 7237							
15	20 - 49	63	277 786	140 297	153 914		
16	50 - 99	59	674 267	158 765	364 846		
17	100 - 199	34	790 725	172 463	434 656		
18	200 - 499	32	1 656 796	180 455	931 152		
19	500 UND MEHR	9	1 023 526	157 197	470 600		
20	INSGESAMT	197	4 425 100	166 889	2 375 167		
7243 STRASSEN							
21	20 - 49	582	1 681 352	89 232	652 579		
22	50 - 99	359	2 559 320	100 590	1 084 425		
23	100 - 199	186	2 680 674	106 568	1 173 263		
24	200 - 499	68	2 477 677	126 520	1 152 583		
25	500 UND MEHR	9	1 160 446	147 175	598 095		
26	INSGESAMT	1 204	10 559 469	108 964	4 660 944		
7249 TIEF							
27	20 - 49	786	2 199 421	87 704	669 508		
28	50 - 99	319	1 996 672	91 674	615 245		
29	100 - 199	139	1 765 038	94 407	555 819		
30	200 - 499	45	1 445 796	117 177	622 734		
31	500 UND MEHR	6	574 955	112 935	226 136		
32	INSGESAMT	1 295	7 981 882	96 186	2 689 442		
7241, 7242, 7244, 7245, 7251, 7255							
33	20 - 49	200	677 709	113 005	229 052		
34	50 - 99	43	292 446	99 876	94 814		
35	100 UND MEHR	32	1 612 380	107 516	400 911		
36	INSGESAMT	275	2 582 535	107 957	724 777		
72 HOCH- U.							
37	20 - 49	6 163	15 936 689	63 344	6 241 521		
38	50 - 99	2 332	14 973 857	93 324	6 317 724		
39	100 - 199	946	13 122 383	102 609	5 791 091		
40	200 - 499	376	13 229 384	123 190	6 414 436		
41	500 - 999	60	5 493 754	139 143	2 715 749		
42	1 000 UND MEHR	36	17 766 215	140 781	8 688 480		
43	INSGESAMT	9 913	80 524 282	106 986	36 169 002		
73 SPEZIAL							
44	20 - 49	222	764 618	112 344	294 015		
45	50 - 99	74	537 564	107 083	181 428		
46	100 - 199	25	466 667	136 773	189 835		
47	200 UND MEHR	15	1 933 572	126 225	870 802		
48	INSGESAMT	336	3 702 421	121 166	1 536 080		
74 STUKKATEURGEWERBE.							
49	20 - 49	342	784 987	80 190	258 044		
50	50 - 99	55	321 744	87 522	116 753		
51	100 UND MEHR	14	202 201	101 250	86 520		
52	INSGESAMT	411	1 308 932	84 653	461 317		
7510 ZIMMEREI.							
53	20 - 49	303	832 969	95 120	389 166		
54	50 UND MEHR	36	248 136	109 502	121 476		
55	INSGESAMT	339	1 081 105	98 077	510 644		

1) OHNE UMSATZSTEUER.

2) BAUHAUPTGWERBE: KOSTEN FUER FREMD- UND NACHUNTERNEHMERLEISTUNGEN.

DUKTIONSWERT, BRUTTOWERTSCHOEPFUNG 1983
TENGROESSENKLASSEN

NETTOPRODUKTIONSWERT 1)			SONSTIGE VOR- LEISTUNGEN	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG 1)			LFD. NR.
INSGESAMT (SP.2-SP.4)	JE BESCHAEFTIGTEN	ANTEIL AM BRUTTOPRODUK- TIONSWERT		INSGESAMT (SP.5-SP.8)	JE BESCHAEFTIGTEN	ANTEIL AM BRUTTO- PRODUKTIONSWERT	
1 000 DM	DM	%		1 000 DM	DM	%	
5	6	7	8	9	10	11	
TIEFBAU, GAS							
1 444 030	51 158	64,5	148 503	1 295 527	45 897	57,9	1
1 992 561	52 047	59,6	235 899	1 756 662	45 885	52,5	2
2 344 333	52 313	54,8	273 203	2 071 129	46 216	48,4	3
2 345 173	56 898	51,0	304 471	2 040 701	49 511	44,3	4
1 252 793	62 803	50,3	150 094	1 102 698	55 279	44,2	5
7 137 222	71 417	49,1	1 160 701	5 976 520	59 803	41,1	6
16 516 111	60 626	52,4	2 272 872	14 243 238	52 283	45,2	7
FERTIGTEILBAU							
5 121 520	46 095	57,8	513 102	4 608 821	41 478	52,0	8
3 320 197	48 994	54,4	323 016	2 997 181	44 227	49,1	9
1 700 377	53 191	51,4	199 919	1 500 458	46 937	45,4	10
1 415 972	61 724	51,2	173 029	1 272 943	54 338	45,0	11
420 962	71 860	43,1	66 621	354 341	60 488	36,2	12
731 081	74 938	52,2	108 130	622 951	63 854	44,4	13
12 740 512	50 984	54,3	1 383 817	11 356 654	45 447	48,4	14
FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU							
120 673	62 563	44,6	22 238	101 635	51 331	36,6	15
289 422	68 148	42,9	72 233	217 189	51 140	32,2	16
356 070	77 661	45,0	89 992	266 078	58 034	33,6	17
727 645	79 158	43,9	187 045	540 600	58 810	32,6	18
552 925	84 921	54,0	94 354	458 571	70 429	44,8	19
2 049 534	77 312	46,3	465 861	1 584 072	59 742	35,8	20
BAU							
1 020 773	54 599	61,2	149 694	879 079	46 654	52,3	21
1 474 894	57 968	57,6	214 958	1 259 936	49 520	49,2	22
1 507 412	59 926	56,2	251 593	1 255 818	49 924	46,8	23
1 325 094	67 664	53,5	238 726	1 086 366	55 474	42,8	24
562 352	71 323	48,5	121 692	440 660	55 889	38,0	25
5 598 525	60 867	55,9	976 665	4 921 860	50 789	46,6	26
BAU, AND.							
1 529 913	61 007	69,6	227 214	1 302 699	51 946	59,2	27
1 361 428	63 426	69,2	222 829	1 158 598	53 195	56,0	28
1 209 220	64 678	68,5	189 357	1 019 863	54 550	57,8	29
823 062	66 707	56,9	131 742	691 320	56 029	47,8	30
348 816	68 517	60,7	59 790	289 028	56 772	50,3	31
5 292 440	63 777	66,3	830 932	4 461 509	53 764	55,9	32
UEBRIGER HOCH- U. TIEFBAU							
448 657	74 811	66,2	85 595	363 062	60 539	53,6	33
197 632	67 495	67,6	36 066	161 567	55 178	55,2	34
1 211 469	80 782	75,1	200 634	1 010 835	67 404	62,7	35
1 657 756	77 659	71,9	322 294	1 535 464	64 186	59,5	36
TIEFBAU							
9 657 168	50 707	60,8	1 146 345	8 550 823	44 713	53,6	37
8 656 134	53 949	57,8	1 105 001	7 551 133	47 062	50,4	38
7 331 292	57 326	55,9	1 038 600	6 292 692	49 205	48,0	39
6 814 946	63 460	51,5	1 071 682	5 743 264	53 480	43,4	40
2 778 005	70 360	50,6	410 321	2 367 685	59 967	43,1	41
9 077 735	71 933	51,1	1 460 495	7 597 240	60 201	42,8	42
44 355 280	56 932	55,1	6 252 443	38 102 837	50 625	47,3	43
BAU							
470 603	69 145	61,5	70 552	400 051	58 779	52,3	44
356 135	70 943	66,2	58 433	297 703	59 303	55,4	45
276 832	81 135	59,3	58 875	217 957	63 880	46,7	46
1 062 771	69 381	50,0	177 720	885 052	57 779	45,8	47
2 166 341	70 897	58,5	365 579	1 800 762	58 933	48,6	48
GIPSEREI, VERPUTZEREI							
526 943	53 829	67,1	56 535	470 407	48 054	59,9	49
204 992	55 762	63,7	26 929	178 063	48 437	55,2	50
115 661	57 926	57,2	20 502	95 179	47 660	47,1	51
647 615	54 818	64,8	103 966	743 650	48 094	56,8	52
INGENIEURHOCHBAU							
443 802	50 680	53,3	57 319	386 483	44 134	46,4	53
126 660	55 895	51,0	17 846	108 814	48 019	43,9	54
570 462	51 752	52,8	75 165	495 297	44 933	45,8	55

3 BRUTTOPRODUKTIONSWERT, NETTOPRO-
3.1 NACH BESCHAEFTIGT-

LFD. NR.	BESCHAEFTIGTE VON... BIS...	UNTERNEHMEN	BRUTTOPRODUKTIONSWERT 1)		MATERIALVERBRAUCH EINSATZ AN HANDELSWARE ZU ANSCHAFFUNGSKOSTEN, KOSTEN FUER LOHNARBEITEN 2)		
			INSGESAMT	JE BESCHAEFTIGTEN			
						1 000 DM	DM
1	2	3	4				
7550 DACH							
56	20 - 49	465	1 392 719	104 386	573 320		
57	50 - 99	73	532 470	114 140	282 709		
58	100 UND MEHR	14	416 175	122 118	191 344		
59	INSGESAMT	552	2 341 365	109 332	1 047 373		
75 ZIMMEREI,							
60	20 - 49	768	2 225 688	100 714	962 488		
61	50 - 99	107	737 394	109 696	380 622		
62	100 UND MEHR	16	459 388	127 009	214 907		
63	INSGESAMT	891	3 422 470	105 507	1 558 017		
BAUHAUPT							
64	20 - 49	7 495	19 713 982	85 737	7 756 068		
65	50 - 99	2 567	16 570 559	94 221	6 996 526		
66	100 - 199	996	13 988 314	103 936	6 164 022		
67	200 - 499	389	13 729 661	123 215	6 645 560		
68	500 - 999	63	5 687 967	137 514	2 783 553		
69	1 000 UND MEHR	40	19 267 622	139 698	9 378 686		
70	INSGESAMT	11 551	88 958 105	107 036	39 724 415		
7610 KLEMPNEREI, GAS- U.							
71	20 - 49	667	1 587 434	83 915	700 490		
72	50 - 99	101	648 060	95 049	287 942		
73	100 UND MEHR	29	399 507	100 734	178 786		
74	INSGESAMT	797	2 635 001	88 717	1 167 218		
7640 INSTALL. V. HEIZUNGS-							
75	20 - 49	1 004	2 813 392	95 343	1 378 764		
76	50 - 99	245	1 697 052	102 908	839 249		
77	100 - 199	84	1 220 269	107 285	622 301		
78	200 UND MEHR	29	1 788 862	123 109	899 940		
79	INSGESAMT	1 362	7 519 575	104 578	3 740 254		
7670 ELEKTRO							
80	20 - 49	971	2 058 271	73 491	914 496		
81	50 - 99	165	835 229	77 330	383 642		
82	100 - 199	46	522 124	82 667	206 900		
83	200 UND MEHR	16	899 293	120 063	441 803		
84	INSGESAMT	1 198	4 314 916	82 010	1 946 840		
76 BAUIN							
85	20 - 49	2 642	6 459 097	84 507	2 993 750		
86	50 - 99	511	3 180 341	93 238	1 510 832		
87	100 - 199	157	2 097 821	98 903	991 376		
88	200 UND MEHR	47	2 732 234	121 617	1 358 354		
89	INSGESAMT	3 357	14 469 492	93 824	6 854 313		
77 AUSBAUGEWERBE (OH.							
90	20 - 49	1 684	3 852 614	81 850	1 515 975		
91	50 - 99	243	1 350 627	85 510	507 949		
92	100 - 199	54	651 624	91 533	251 988		
93	200 UND MEHR	15	575 387	84 997	167 397		
94	INSGESAMT	1 996	6 430 251	83 779	2 443 310		
AUSBAU							
95	20 - 49	4 325	10 311 710	83 494	4 509 725		
96	50 - 99	754	4 530 968	90 792	2 018 782		
97	100 - 199	211	2 749 445	97 051	1 243 364		
98	200 UND MEHR	62	3 307 621	113 138	1 525 752		
99	INSGESAMT	5 352	20 899 744	90 486	9 297 623		
BAUGEWERBE							
100	20 - 49	11 821	30 025 692	84 954	12 265 793		
101	50 - 99	3 321	21 101 527	93 463	9 015 308		
102	100 - 199	1 207	16 737 759	102 739	7 407 287		
103	200 - 499	440	15 187 978	120 602	7 285 691		
104	500 - 999	66	6 159 971	137 189	2 948 363		
105	1 000 UND MEHR	46	20 644 922	138 448	10 099 496		
106	INSGESAMT	16 904	109 857 848	103 437	49 022 038		

1) OHNE UMSATZSTEUER.

2) BAUHAUPTGEWERBE: KOSTEN FUER FREMD- UND NACHUNTERNEHMERLEISTUNGEN.

DUKTIONSWERT, BRUTTOWERTSCHOEPFUNG 1983
TENGROESSENKLASSEN

NETTOPRODUKTIONSWERT 1)			SONSTIGE VOR- LEISTUNGEN	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG 1)			LFD. NR.
INSGESAMT (SP.2-SP.4)	JE BESCHAEFTIGTEN	ANTEIL AM BRUTTOPRODUK- TIONSWERT		INSGESAMT (SP.5-SP.8)	JE BESCHAEFTIGTEN	ANTEIL AM BRUTTO- PRODUKTIONSWERT	
1 000 DM	DM	%		1 000 DM	DM	%	
5	6	7	8	9	10	11	
DECKERE I							
819 399	61 415	58,8	110 151	709 248	53 159	50,9	56
249 761	53 539	46,9	35 302	214 459	45 971	40,3	57
224 631	65 972	54,0	29 927	194 905	57 191	46,8	58
1 293 992	60 424	55,3	175 380	1 118 612	52 235	47,8	59
DACHDECKERE I							
1 263 200	57 161	56,8	167 470	1 095 731	49 583	49,2	60
356 772	53 074	48,4	48 075	308 697	45 922	41,9	61
244 481	67 593	53,2	35 000	209 481	57 916	45,6	62
1 864 454	57 477	54,5	250 545	1 613 909	49 753	47,2	63
GEWERBE							
11 957 914	52 006	60,7	1 440 902	10 517 012	45 739	53,3	64
9 574 033	54 439	57,6	1 238 437	8 335 595	47 397	50,3	65
7 824 292	58 136	55,9	1 130 997	6 693 295	49 733	47,8	66
7 084 101	63 575	51,6	1 116 233	5 967 868	53 558	43,5	67
2 904 415	70 218	51,1	424 493	2 479 922	59 955	43,6	68
9 688 935	71 699	51,3	1 621 470	8 267 465	59 943	42,9	69
49 233 690	59 239	55,3	6 972 532	42 261 158	50 849	47,5	70
WASSERINSTALLATION							
886 944	46 886	55,9	100 974	785 970	41 548	49,5	71
360 118	52 817	55,6	42 295	317 823	46 614	49,0	72
220 721	55 654	55,2	25 118	195 604	49 321	49,0	73
1 467 783	49 418	55,7	168 386	1 299 397	43 749	49,3	74
KLIMA- U. GESUNDHEITSTECHN. ANL.							
1 434 628	48 618	51,0	185 180	1 249 448	42 343	44,4	75
857 803	52 017	50,5	109 045	748 758	45 404	44,1	76
597 968	52 573	49,0	63 507	534 461	46 989	43,8	77
888 921	61 175	49,7	129 756	759 166	52 246	42,4	78
3 779 321	52 561	50,3	487 488	3 291 833	45 781	43,8	79
INSTALLATION							
1 143 775	40 839	55,6	135 654	1 008 120	35 995	49,0	80
451 587	41 810	54,1	70 054	381 534	35 325	45,7	81
315 224	49 909	60,4	31 745	283 479	44 883	54,3	82
457 490	61 079	50,9	69 255	388 235	51 832	43,2	83
2 368 076	45 008	54,9	306 708	2 061 368	39 179	47,8	84
STALLATION							
3 465 347	45 339	53,7	421 808	3 043 538	39 820	47,1	85
1 669 508	48 945	52,5	221 394	1 448 115	42 454	45,5	86
1 106 444	52 164	52,7	117 732	988 713	46 613	47,1	87
1 373 880	61 154	50,3	201 648	1 172 232	52 178	42,9	88
7 615 179	49 379	52,6	962 582	6 652 598	43 137	46,0	89
BAUINSTALLATION)							
2 336 638	49 643	60,7	283 672	2 052 966	43 616	53,3	90
642 678	53 351	62,4	114 509	728 169	46 102	53,9	91
399 636	56 136	61,3	49 931	349 705	49 123	53,7	92
407 990	60 269	70,9	62 834	345 156	50 987	60,0	93
3 986 941	51 945	62,0	510 945	3 475 996	45 288	54,1	94
GEWERBE							
5 801 985	46 979	56,3	705 481	5 096 504	41 267	49,4	95
2 512 186	50 340	55,4	335 902	2 176 284	43 609	48,0	96
1 506 080	53 162	54,8	167 663	1 338 417	47 244	48,7	97
1 781 870	60 949	53,9	264 481	1 517 388	51 902	45,9	98
11 602 121	50 232	55,5	1 473 527	10 126 594	43 852	48,5	99
INSGESAMT							
17 759 899	50 249	59,1	2 146 382	15 613 517	44 176	52,0	100
12 086 219	53 533	57,3	1 574 340	10 511 879	46 559	49,8	101
9 230 372	57 271	55,7	1 298 660	8 031 712	49 300	48,0	102
7 908 286	62 749	52,0	1 228 611	6 673 675	52 993	43,9	103
3 211 609	71 531	52,1	482 219	2 729 390	60 791	44,3	104
10 545 425	70 719	51,1	1 715 847	8 829 579	59 212	42,8	105
60 835 810	57 280	55,4	8 446 059	52 389 751	49 328	47,7	106

3 BRUTTOPRODUKTIONSWERT, NETTOPRO-
3.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONS-

LFD. NR.	BRUTTO- PRODUKTIONSWERT VON... BIS UNTER....DM	UNTERNEHMEN	BRUTTOPRODUKTIONSWERT 1)		MATERIALVERBRAUCH EINSATZ AN HANDELSWARE ZU ANSCHAFFUNGSKOSTEN, KOSTEN FÜR LOHNARBEITEN 2)				
			INSGESAMT	JE BESCHÄFTIGTEN					
						ANZAHL	1 000 DM		
								DM	1 000 DM
3	4								
7210 HOCH- U.									
1	UNTER 2 MILL.	308	477 922	62 577	153 921				
2	2 MILL. - 5 MILL.	730	2 365 097	74 504	812 604				
3	5 MILL. - 10 MILL.	421	2 853 920	84 520	1 132 616				
4	10 MILL. - 25 MILL.	311	4 596 827	99 903	2 071 144				
5	25 MILL. - 50 MILL.	103	3 402 366	114 530	1 655 196				
6	50 MILL. UND MEHR	68	17 799 175	144 054	9 153 716				
7	INSGESAMT	1 941	31 495 307	115 610	14 979 196				
7220 HOCHBAU (OH.									
8	UNTER 2 MILL.	1 576	2 315 764	60 150	813 197				
9	2 MILL. - 5 MILL.	2 254	6 493 510	73 943	2 516 989				
10	5 MILL. - 10 MILL.	809	5 212 550	96 419	2 456 229				
11	10 MILL. - 25 MILL.	268	3 872 288	116 302	1 947 481				
12	25 MILL. - 50 MILL.	67	2 310 718	151 012	1 255 718				
13	50 MILL. UND MEHR	26	3 275 157	156 590	1 749 862				
14	INSGESAMT	5 000	23 479 988	93 961	10 739 476				
7231, 7233, 7235, 7237									
15	UNTER 5 MILL.	50	177 450	117 113	87 105				
16	5 MILL. - 10 MILL.	41	317 108	127 436	166 144				
17	10 MILL. - 25 MILL.	53	840 608	164 214	470 471				
18	25 MILL. UND MEHR	52	3 089 935	177 657	1 651 447				
19	INSGESAMT	197	4 425 100	166 889	2 375 167				
7243 STRASSEN									
20	UNTER 2 MILL.	128	188 389	61 390	57 402				
21	2 MILL. - 5 MILL.	507	1 627 043	82 179	576 712				
22	5 MILL. - 10 MILL.	298	2 207 373	102 027	952 260				
23	10 MILL. - 25 MILL.	208	3 042 465	108 470	1 335 409				
24	25 MILL. UND MEHR	64	3 494 199	143 463	1 739 161				
25	INSGESAMT	1 204	10 559 469	108 964	4 660 944				
7249 TIEF									
26	UNTER 2 MILL.	268	421 594	60 782	89 259				
27	2 MILL. - 5 MILL.	607	2 034 237	83 438	618 163				
28	5 MILL. - 10 MILL.	234	1 634 289	97 886	488 520				
29	10 MILL. UND MEHR	186	3 891 763	111 285	1 493 500				
30	INSGESAMT	1 295	7 981 882	96 186	2 689 442				
7241, 7242, 7244, 7245, 7251, 7255									
31	UNTER 2 MILL.	37	57 133	66 691	14 151				
32	2 MILL. - 5 MILL.	150	470 417	97 597	143 694				
33	5 MILL. UND MEHR	88	2 054 985	112 631	566 932				
34	INSGESAMT	275	2 582 535	107 957	724 777				
72 HOCH- U.									
35	UNTER 1 MILL.	93	76 387	38 998	17 222				
36	1 MILL. - 2 MILL.	2 228	3 395 233	61 546	1 113 933				
37	2 MILL. - 5 MILL.	4 294	13 156 938	77 416	4 752 042				
38	5 MILL. - 10 MILL.	1 846	12 490 224	95 157	5 276 518				
39	10 MILL. - 25 MILL.	1 016	14 817 099	109 716	6 676 693				
40	25 MILL. - 50 MILL.	281	9 563 734	129 827	4 660 484				
41	50 MILL. - 100 MILL.	106	7 416 996	145 713	3 911 449				
42	100 MILL. UND MEHR	49	19 607 672	145 569	9 760 661				
43	INSGESAMT	9 913	80 524 282	106 988	36 169 002				
73 SPEZIAL									
44	UNTER 2 MILL.	80	143 247	70 386	36 124				
45	2 MILL. - 5 MILL.	132	511 278	102 613	165 484				
46	5 MILL. - 10 MILL.	75	520 925	119 444	207 650				
47	10 MILL. UND MEHR	49	2 526 971	131 770	1 126 822				
48	INSGESAMT	336	3 702 421	121 168	1 536 080				
74 STUKKATEURGEWERBE									
49	UNTER 2 MILL.	153	218 729	62 375	69 691				
50	2 MILL. - 5 MILL.	206	616 837	84 883	200 897				
51	5 MILL. UND MEHR	53	473 367	100 957	190 729				
52	INSGESAMT	411	1 308 932	84 653	461 317				
7510 ZIMMEREI									
53	UNTER 2 MILL.	53	71 784	64 975	24 594				
54	2 MILL. UND MEHR	287	1 009 322	101 764	486 050				
55	INSGESAMT	339	1 081 105	98 077	510 644				

1) OHNE UMSATZSTEUER.

2) BAUHAUPTGEWERBE: KOSTEN FÜR FREMD-UND NACHUNTERNEHMERLEISTUNGEN.

DUKTIONSWERT, BRUTTOWERTSCHOEPFUNG 1983
WERTGROESSENKLASSEN

NETTOPRODUKTIONSWERT 1)			SONSTIGE VOR- LEISTUNGEN	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG 1)			LFD. NR.
INSGESAMT (SP.2-SP.4)	JE BESCHAEFTIGTEN	ANTEIL AM BRUTTOPRODUK- TIONSWERT		INSGESAMT (SP.5-SP.8)	JE BESCHAEFTIGTEN	ANTEIL AM BRUTTO- PRODUKTIONSWERT	
1 000 DM	DM	%	1 000 DM	DM	%		
5	6	7	8	9	10	11	
TIEFBAU, OAS							
324 001	42 423	67,8	32 069	291 932	38 224	61,1	1
1 552 493	48 906	65,6	148 523	1 403 970	44 227	59,4	2
1 721 304	50 977	60,3	211 461	1 509 842	44 715	52,9	3
2 525 682	54 891	54,9	308 821	2 216 863	48 179	48,2	4
1 747 170	58 813	51,4	224 085	1 523 085	51 270	44,8	5
8 645 459	69 970	48,6	1 347 914	7 297 545	59 061	41,0	6
16 516 111	60 626	52,4	2 272 672	14 243 238	52 283	45,2	7
FERTIGTEILBAU							
1 502 567	39 028	64,9	144 452	1 358 115	35 276	56,6	8
3 976 521	45 282	61,2	376 452	3 600 069	40 995	55,4	9
2 756 320	50 985	52,9	275 561	2 480 759	45 888	47,6	10
1 924 806	57 810	49,7	218 705	1 706 103	51 242	44,1	11
1 055 000	68 947	45,7	132 965	922 035	60 258	39,9	12
1 525 295	72 927	46,6	235 682	1 289 613	61 658	39,4	13
12 740 512	50 984	54,3	1 383 817	11 356 694	45 447	48,4	14
FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU							
90 345	59 626	50,9	14 333	76 013	50 166	42,8	15
150 964	60 668	47,6	35 436	115 528	46 427	36,4	16
370 136	72 307	44,0	78 819	291 318	56 909	34,7	17
1 438 488	82 707	46,6	337 274	1 101 214	63 315	35,6	18
2 049 934	77 312	46,3	465 861	1 584 072	59 742	35,8	19
BAU							
130 988	42 685	69,5	15 666	115 321	37 579	61,2	20
1 050 331	53 050	64,6	141 255	909 075	45 916	55,9	21
1 255 114	58 013	56,9	194 470	1 060 643	49 024	48,1	22
1 707 055	60 860	56,1	268 608	1 438 448	51 283	47,3	23
1 755 038	72 057	50,2	356 666	1 398 372	57 413	40,0	24
5 898 525	60 867	55,9	976 665	4 921 860	50 789	46,6	25
BAU, ANG.							
332 335	47 913	78,8	41 916	290 418	41 870	68,9	26
1 416 074	58 083	69,6	212 292	1 203 782	49 375	59,2	27
1 145 766	66 626	70,1	172 835	972 933	58 274	59,5	28
2 398 263	68 578	61,6	403 888	1 994 375	57 029	51,2	29
5 292 440	63 777	66,3	830 932	4 461 509	53 764	55,9	30
UEBRIGER HOCH- U. TIEFBAU							
42 982	50 172	75,2	5 447	37 534	43 813	65,7	31
326 724	67 785	69,5	51 709	275 014	57 057	58,5	32
1 488 053	81 558	72,4	265 138	1 222 916	67 026	59,5	33
1 857 755	77 659	71,9	322 294	1 535 464	64 186	59,5	34
TIEFBAU							
59 165	30 206	77,5	4 784	54 381	27 763	71,2	35
2 281 300	41 353	67,2	235 809	2 045 491	37 079	60,2	36
8 404 896	49 455	63,9	943 523	7 461 373	43 903	56,7	37
7 213 706	54 958	57,8	917 868	6 295 838	47 965	50,4	38
8 140 406	60 277	54,9	1 164 056	6 976 350	51 658	47,1	39
4 903 250	66 561	51,3	774 884	4 128 366	56 042	43,2	40
3 505 547	68 869	47,3	597 354	2 908 193	57 134	39,2	41
9 847 010	73 105	50,2	1 614 164	8 232 847	61 121	42,0	42
44 355 280	56 932	55,1	6 252 443	38 102 837	50 625	47,3	43
BAU							
107 120	52 636	74,8	12 595	94 528	46 447	66,0	44
345 794	69 401	67,6	55 327	286 468	57 494	56,0	45
313 275	71 831	60,1	35 327	277 948	63 731	53,4	46
1 400 149	73 012	55,4	258 330	1 141 818	59 541	45,2	47
2 166 341	70 897	56,5	365 579	1 800 762	58 933	48,6	48
GIPSEREI, VERPUTZEREI							
149 037	42 501	68,1	12 225	136 812	39 015	62,5	49
415 940	57 238	67,4	47 209	368 731	50 741	59,8	50
282 636	60 279	59,7	44 532	238 106	50 782	50,3	51
847 615	54 818	64,8	103 966	743 650	48 094	56,8	52
INGENIEURHOLZBAU							
47 190	42 714	65,7	5 201	41 989	38 006	58,5	53
523 272	52 758	51,8	69 964	453 308	45 704	44,9	54
570 462	51 752	52,8	75 165	495 297	44 933	45,8	55

3 BRUTTOPRODUKTIONSWERT, NETTOPRO-
3.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONS-

		BRUTTOPRODUKTIONSWERT 1)				MATERIALVERBRAUCH EINSATZ AN HANDELSWARE ZU ANSCHAFFUNGSKOSTEN, KOSTEN FUER LOHNARBEITEN 2)
LFD.	BRUTTO- PRODUKTIONSWERT	UNTERNEHMEN	INSGESAMT	JE BESCHAFTIGTEN		
NR.	VON... BIS UNTER....DM					
		ANZAHL	1 000 DM	DM	1 000 DM	
		1	2	3	4	
7550 DACH						
56	UNTER 2 MILL.	74	114 779	64 909	42 242	
57	2 MILL. - 5 MILL.	357	1 048 209	100 061	439 888	
58	5 MILL. UND MEHR	120	1 178 376	128 487	565 243	
59	INSGESAMT	552	2 341 365	109 332	1 047 373	
75 ZIMMEREI.						
60	UNTER 2 MILL.	127	186 563	64 934	66 836	
61	2 MILL. - 5 MILL.	594	1 726 072	95 297	747 320	
62	5 MILL. UND MEHR	170	1 509 836	131 834	743 861	
63	INSGESAMT	891	3 422 470	105 507	1 558 017	
BAUHAUPT						
64	UNTER 1 MILL.	116	94 367	39 056	21 616	
65	1 MILL. - 2 MILL.	2 566	3 925 791	62 192	1 282 190	
66	2 MILL. - 5 MILL.	5 226	16 011 124	79 931	5 865 742	
67	5 MILL. - 10 MILL.	2 092	14 072 810	97 091	5 956 950	
68	10 MILL. - 25 MILL.	1 094	15 897 055	111 006	7 173 992	
69	25 MILL. - 50 MILL.	293	9 972 356	130 830	4 871 743	
70	50 MILL. - 100 MILL.	113	7 875 524	144 635	4 101 315	
71	100 MILL. UND MEHR	53	21 109 078	144 165	10 450 867	
72	INSGESAMT	11 551	88 958 105	107 036	39 724 415	
7610 KLEMPNEREI, GAS- U.						
73	UNTER 2 MILL.	221	322 098	63 425	134 492	
74	2 MILL. - 5 MILL.	455	1 280 236	86 221	560 080	
75	5 MILL. - 10 MILL.	88	564 985	100 243	264 890	
76	10 MILL. UND MEHR	33	467 681	113 006	207 756	
77	INSGESAMT	797	2 635 001	88 717	1 167 218	
7640 INSTALL. V. HEIZUNGS-						
78	UNTER 2 MILL.	243	394 611	66 062	169 034	
79	2 MILL. - 5 MILL.	744	2 274 890	94 536	1 103 171	
80	5 MILL. - 10 MILL.	261	1 796 889	109 596	918 087	
81	10 MILL. UND MEHR	114	3 053 186	119 869	1 549 962	
82	INSGESAMT	1 362	7 519 575	104 578	3 740 254	
7670 ELEKTRO						
83	UNTER 2 MILL.	457	612 058	56 384	262 346	
84	2 MILL. - 5 MILL.	601	1 762 989	78 187	792 227	
85	5 MILL. - 10 MILL.	96	679 916	84 733	291 226	
86	10 MILL. UND MEHR	43	1 259 954	112 634	601 043	
87	INSGESAMT	1 198	4 314 916	82 010	1 946 840	
76 BAUIN						
88	UNTER 1 MILL.	51	40 576	39 507	11 613	
89	1 MILL. - 2 MILL.	870	1 288 191	61 695	554 258	
90	2 MILL. - 5 MILL.	1 800	5 318 115	86 529	2 455 477	
91	5 MILL. - 10 MILL.	445	3 041 790	101 204	1 474 203	
92	10 MILL. UND MEHR	190	4 780 821	117 189	2 358 761	
93	INSGESAMT	3 357	14 469 492	93 824	6 854 313	
77 AUSBAUGEWERBE (OH.						
94	UNTER 1 MILL.	122	105 778	37 387	27 039	
95	1 MILL. - 2 MILL.	754	1 081 217	55 882	287 379	
96	2 MILL. - 5 MILL.	870	2 700 847	87 999	1 046 292	
97	5 MILL. - 10 MILL.	187	1 289 220	112 578	592 485	
98	10 MILL. UND MEHR	63	1 253 189	100 809	490 116	
99	INSGESAMT	1 996	6 430 251	63 779	2 443 310	
AUSBAU						
100	UNTER 1 MILL.	173	146 354	37 952	38 652	
101	1 MILL. - 2 MILL.	1 624	2 369 408	58 899	841 637	
102	2 MILL. - 5 MILL.	2 670	8 018 962	87 018	3 501 769	
103	5 MILL. - 10 MILL.	632	4 331 010	104 342	2 066 688	
104	10 MILL. UND MEHR	253	6 034 011	113 363	2 848 876	
105	INSGESAMT	5 352	20 899 744	90 486	9 297 623	
BAUGEWERBE						
106	UNTER 1 MILL.	289	240 721	36 377	60 268	
107	1 MILL. - 2 MILL.	4 189	6 295 199	60 910	2 123 828	
108	2 MILL. - 5 MILL.	7 896	24 030 085	82 164	9 367 511	
109	5 MILL. - 10 MILL.	2 724	18 403 820	98 705	8 023 638	
110	10 MILL. - 25 MILL.	1 298	18 812 557	110 390	8 542 215	
111	25 MILL. - 50 MILL.	326	10 990 327	127 561	5 331 330	
112	50 MILL. - 100 MILL.	123	8 657 857	142 839	4 401 571	
113	100 MILL. UND MEHR	56	22 427 282	143 449	11 171 677	
114	INSGESAMT	16 904	109 857 848	103 437	49 022 038	

1) OHNE UMSATZSTEUER.

2) BAUHAUPTGEWERBE: KOSTEN FUER FREMD-UND NACHUNTERNEHMERLEISTUNGEN.

DUKTIONSWERT, BRUTTOWERTSCHOEPFUNG 1983
WERTGROSSENKLASSEN

NETTOPRODUKTIONSWERT 1)			SONSTIGE VOR- LEISTUNGEN	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG 1)			LFD. NR.
INSGESAMT (SP.2-SP.4)	JE BESCHAEFTIGTEN	ANTEIL AM BRUTTOPRODUK- TIONSWERT		INSGESAMT (SP.5-SP.8)	JE BESCHAEFTIGTEN	ANTEIL AM BRUTTO- PRODUKTIONSWERT	
1 000 DM	DM	%		1 000 DM	DM	%	
5	6	7	8	9	10	11	
DECKEREI							
72 537	41 021	63,2	9 501	63 036	35 647	54,9	56
606 322	58 070	58,0	65 753	542 568	51 793	51,8	57
613 133	66 855	52,0	100 125	513 008	55 937	43,5	58
1 293 992	60 424	55,3	175 380	1 118 612	52 235	47,8	59
DACHDECKEREI							
119 727	41 672	64,2	14 702	105 025	36 555	56,3	60
976 752	54 037	56,7	108 074	870 678	48 071	50,4	61
765 975	66 882	50,7	127 769	638 206	55 726	42,3	62
1 864 454	57 477	54,5	250 545	1 613 909	49 753	47,2	63
GEWERBE							
72 751	30 110	77,1	6 220	66 531	27 536	70,5	64
2 643 601	41 880	67,3	273 895	2 369 706	37 541	60,4	65
10 145 381	50 648	63,4	1 156 132	8 987 250	44 866	56,1	66
8 115 860	55 993	57,7	1 052 507	7 063 353	48 731	50,2	67
8 723 063	60 911	54,9	1 261 736	7 461 327	52 101	46,9	68
5 100 613	66 916	51,1	832 305	4 268 307	55 997	42,8	69
3 774 209	69 314	47,9	632 597	3 141 612	57 696	39,9	70
10 658 211	72 791	50,5	1 755 139	8 903 072	60 804	42,2	71
49 233 690	59 239	55,3	6 972 532	42 261 158	50 849	47,5	72
WASSERINSTALLATION							
187 607	36 942	58,2	19 590	168 016	33 085	52,2	73
720 157	48 501	56,3	82 113	638 044	42 971	49,8	74
300 095	53 245	53,1	32 396	267 697	47 497	47,4	75
259 925	62 806	55,6	34 285	225 639	54 521	48,2	76
1 467 783	49 418	55,7	168 386	1 299 397	43 749	49,3	77
KLIMA- U. GESUNDHEITSTECHN. ANL.							
225 576	37 764	57,2	20 833	204 743	34 276	51,9	78
1 171 719	48 692	51,5	157 551	1 014 169	42 145	44,6	79
876 801	53 600	48,9	115 018	763 783	46 585	42,5	80
1 503 224	59 017	49,2	194 086	1 309 138	51 397	42,9	81
3 779 321	52 561	50,3	487 488	3 291 833	45 781	43,8	82
INSTALLATION							
349 712	32 216	57,1	39 999	309 713	28 531	50,6	83
970 762	43 052	55,1	119 441	851 321	37 755	48,3	84
388 690	48 440	57,2	53 790	334 900	41 736	49,3	85
658 912	58 904	52,3	93 478	565 433	50 547	44,9	86
2 368 076	45 008	54,9	306 708	2 061 368	39 179	47,8	87
STALLATION							
28 962	28 200	71,4	3 119	25 843	25 163	63,7	88
733 933	35 150	57,0	77 303	656 630	31 448	51,0	89
2 862 636	46 577	53,8	359 104	2 503 534	40 734	47,1	90
1 567 586	52 156	51,5	201 206	1 366 381	45 461	44,9	91
2 422 060	59 370	50,7	321 850	2 100 211	51 481	43,9	92
7 515 179	49 379	52,6	962 562	6 552 598	43 137	46,0	93
BAUINSTALLATION							
78 739	27 830	74,4	7 102	71 638	25 320	67,7	94
793 638	41 029	73,4	80 322	713 516	36 877	66,0	95
1 654 555	53 909	61,3	204 672	1 449 883	47 240	53,7	96
696 736	60 841	54,0	102 799	593 937	51 864	46,1	97
763 074	61 383	60,9	116 052	647 022	52 048	51,6	98
3 986 941	51 945	62,0	510 945	3 475 996	45 288	54,1	99
GEWERBE							
107 702	27 929	73,6	10 221	97 481	25 278	66,6	100
1 527 770	37 978	64,5	157 625	1 370 146	34 059	57,8	101
4 517 192	49 019	56,3	563 776	3 953 416	42 901	49,3	102
2 264 322	54 552	52,3	304 004	1 960 318	47 228	45,3	103
3 185 134	59 840	52,8	437 901	2 747 233	51 613	45,5	104
11 602 121	50 232	55,5	1 473 527	10 126 594	43 852	48,5	105
INSGESAMT							
180 453	28 769	75,0	16 441	164 012	26 148	68,1	106
4 171 371	40 361	66,3	431 520	3 739 851	36 186	59,4	107
14 662 574	50 135	61,0	1 721 906	12 940 666	44 247	53,9	108
10 380 182	55 672	56,4	1 356 511	9 023 671	48 397	49,0	109
10 270 343	60 265	54,6	1 450 697	8 819 646	51 752	46,9	110
5 656 997	65 682	51,5	901 483	4 757 514	55 219	43,3	111
4 256 286	70 221	49,2	722 996	3 533 290	58 293	40,8	112
11 255 605	71 993	50,2	1 844 503	9 411 102	60 195	42,0	113
60 835 810	57 280	55,4	8 446 059	52 389 751	49 328	47,7	114

4 BRUTTOPRODUKTIONSWERT 1983
4.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROSSENKLASSEN

BESCHAEFTIGTE VON... BIS...	UNTER- NEHMEN	ELEMENTE DES BRUTTOPRODUKTIONSWERTES			BRUTTOPRODUKTIONSWERT 1)		ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT			
		GESAMTUMSATZ	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) DER BESTAENDE AN UN- FERTIGEN U. FERTIGEN ERZEUGNISSEN	SELBST- ERSTELLTE ANLAGEN	INSGESAMT	DARUNTER JAHRES- BAULEISTUNG	GE- SAMT- UMSATZ	ZU- (+) BZW. AB- NAHME (-) DER BE- STAENDE AN UN- FERTIGEN ERZEUGN.	SELBST- ER- STELLTE AN- LAGEN	
ANZAHL		1 000 DM					%			
7210 HOCH- U. TIEFBAU, OAS										
20 - 49	873	2 299 372	-64 397	3 777	2 238 753	2 186 517	102,7	-2,9	0,2	
50 - 99	547	3 487 115	-147 045	5 572	3 345 642	3 228 075	104,2	+4,4	0,2	
100 - 199	323	4 383 824	-120 555	12 220	4 275 490	4 135 515	102,5	+2,8	0,3	
200 - 499	143	4 612 745	-24 479	13 669	4 601 935	4 375 230	100,2	-0,5	0,3	
500 - 999	30	2 630 005	-143 100	5 217	2 492 122	2 387 134	105,5	-5,7	0,2	
1 000 UND MEHR	25	14 119 938	+381 561	39 866	14 541 366	13 499 669	97,1	+2,6	0,3	
INSGESAMT	1 941	31 533 000	-118 015	80 322	31 495 307	29 812 141	100,1	-0,4	0,3	
7220 HOCHBAU (OH. FERTIGTEILBAU)										
20 - 49	3 659	8 912 406	-87 580	38 842	8 863 668	8 658 388	100,5	-1,0	0,4	
50 - 99	1 004	6 090 816	-10 293	24 986	6 105 510	5 898 675	99,8	-0,2	0,4	
100 - 199	243	3 417 840	-128 096	15 964	3 305 709	3 213 029	103,4	-3,9	0,5	
200 - 499	82	2 987 303	-167 317	5 689	2 825 676	2 765 747	105,7	-5,9	0,2	
500 - 999	9	901 755	+58 051	17 843	977 649	883 974	92,2	+5,9	1,8	
1 000 UND MEHR	3	1 363 417	+31 261	7 096	1 401 776	1 183 308	97,3	+2,2	0,5	
INSGESAMT	5 000	23 673 538	-303 972	110 422	23 479 988	22 603 120	100,8	-1,3	0,5	
7231, 7233, 7235, 7237 FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU										
20 - 49	63	292 404	-15 267	649	277 786	269 152	105,3	-5,5	0,2	
50 - 99	59	663 366	+3 449	7 453	674 267	646 747	98,4	+0,5	1,1	
100 - 199	34	766 815	+16 535	7 375	790 725	679 334	97,0	+2,1	0,9	
200 - 499	32	1 583 793	+54 645	20 358	1 658 796	1 549 547	95,5	+3,3	1,2	
500 - 999	9	1 022 187	-13 991	15 330	1 023 526	984 927	99,9	-1,4	1,5	
INSGESAMT	197	4 328 564	+45 371	51 165	4 425 100	4 129 707	97,8	+1,0	1,2	
7243 STRASSENBAU										
20 - 49	582	1 734 759	-54 265	858	1 681 352	1 646 914	103,2	-3,2	0,1	
50 - 99	359	2 609 281	-53 285	3 324	2 559 320	2 487 574	102,0	-2,1	0,1	
100 - 199	186	2 741 223	-62 627	2 079	2 680 674	2 548 264	102,3	-2,3	0,1	
200 - 499	68	2 582 939	-108 475	3 213	2 477 677	2 169 382	104,2	-4,4	0,1	
500 - 999	9	1 145 895	+11 737	2 814	1 160 446	1 060 946	98,7	+1,0	0,2	
INSGESAMT	1 204	10 814 098	-266 916	12 287	10 559 469	9 913 081	102,4	-2,5	0,1	
7249 TIEFBAU, ANG.										
20 - 49	786	2 258 648	-63 124	3 898	2 199 421	2 155 182	102,7	-2,9	0,2	
50 - 99	319	2 045 652	-50 247	1 267	1 996 672	1 958 037	102,5	-2,5	0,1	
100 - 199	139	1 809 734	-46 631	1 935	1 765 038	1 693 455	102,5	-2,6	0,1	
200 - 499	45	1 579 156	-138 116	4 756	1 445 796	1 385 330	109,2	-9,6	0,3	
500 - 999	6	590 944	-16 106	117	574 955	568 604	102,8	-2,8	0,0	
INSGESAMT	1 295	8 284 134	-314 224	11 973	7 981 882	7 760 608	103,8	-3,9	0,1	
7241, 7242, 7244, 7245, 7251, 7255 UEBRIGER HOCH- U. TIEFBAU										
20 - 49	200	717 128	-40 779	1 360	677 709	654 123	105,8	-6,0	0,2	
50 - 99	43	298 332	-6 034	148	292 446	280 563	102,0	-2,1	0,1	
100 UND MEHR	32	1 564 621	+25 886	21 873	1 612 380	1 488 008	97,0	+1,6	1,4	
INSGESAMT	275	2 580 081	-20 927	23 381	2 582 535	2 422 694	99,9	-0,8	0,9	
72 HOCH- U. TIEFBAU										
20 - 49	6 163	16 214 718	-325 412	49 383	15 938 689	15 570 278	101,7	-2,0	0,3	
50 - 99	2 332	15 194 562	-263 455	42 751	14 973 857	14 499 670	101,5	-1,8	0,3	
100 - 199	946	13 391 546	-308 870	39 707	13 122 383	12 536 539	102,1	-2,4	0,3	
200 - 499	376	13 669 507	-387 973	47 850	13 229 384	12 430 860	102,6	-2,9	0,4	
500 - 999	60	5 512 756	-61 326	42 323	5 493 754	5 217 501	100,3	-1,1	0,8	
1 000 UND MEHR	36	17 330 325	+368 354	67 536	17 766 215	16 386 503	97,5	+2,1	0,4	
INSGESAMT	9 913	81 213 415	-976 683	289 550	80 524 282	76 641 351	100,9	-1,2	0,4	
73 SPEZIALBAU										
20 - 49	222	760 797	+3 702	119	764 618	749 672	99,5	+0,5	0,0	
50 - 99	74	527 036	+10 528	-	537 564	525 625	98,0	+2,0	-	
100 - 199	25	467 744	-1 238	161	466 667	440 352	100,2	-0,3	0,0	
200 UND MEHR	15	1 943 469	-11 418	1 521	1 933 573	1 782 109	100,5	-0,6	0,1	
INSGESAMT	336	3 699 046	+1 574	1 801	3 702 421	3 497 758	99,9	+0,0	0,0	
74 STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI										
20 - 49	342	782 760	+1 642	585	784 987	773 768	99,7	+0,2	0,1	
50 - 99	55	329 951	-8 769	562	321 744	310 383	102,6	-2,7	0,2	
100 UND MEHR	14	207 923	-5 853	131	202 201	198 858	102,8	-2,9	0,1	
INSGESAMT	411	1 320 634	-12 980	1 278	1 308 932	1 283 009	100,9	-1,0	0,1	
7510 ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU										
20 - 49	303	831 836	-942	2 075	832 969	800 496	99,9	-0,1	0,2	
50 UND MEHR	36	249 958	-2 496	675	248 136	232 213	100,7	-1,0	0,3	
INSGESAMT	339	1 081 794	-3 438	2 749	1 081 105	1 032 709	100,1	-0,3	0,3	

1) OHNE UMSATZSTEUER.

4 BRUTTOPRODUKTIONSWERT 1993
4.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

BESCHÄFTIGTE VON... BIS...	UNTER- NEHMEN	ELEMENTE DES BRUTTOPRODUKTIONSWERTES			BRUTTOPRODUKTIONSWERT 1)		ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT			
		GESAMTUMSATZ	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) DER BESTAENDE AN UN- FERTIGEN U. FERTIGEN ERZEUGNISSEN	SELBST- ERSTELLTE ANLAGEN	INSGESAMT	DARUNTER JAHRES- BAULEISTUNG	GE- SAMT- UMSATZ	ZU- (+) BZW. AB- NAHME (-) DER BE- STAEAN- UN- FERTIGEN U. FERTIGEN ERZEUGN.	SELBST- ER- STELLTE AN- LAGEN	
ANZAHL		1 000 DM					%			
7550 DACHDECKEREI										
20 - 49	465	1 399 158	-7 155	716	1 392 719	1 371 507	100,5	-0,5	0,1	
50 - 99	73	533 805	-1 842	507	532 470	499 205	100,3	-0,3	0,1	
100 UND MEHR	14	416 654	-1 294	815	416 175	400 165	100,1	-0,3	0,2	
INSGESAMT	552	2 349 617	-10 290	2 038	2 341 365	2 270 877	100,4	-0,4	0,1	
75 ZIMMEREI, DACHDECKEREI										
20 - 49	768	2 230 994	-8 096	2 790	2 225 688	2 172 003	100,2	-0,4	0,1	
50 - 99	107	740 728	-4 517	1 182	737 394	696 537	100,5	-0,6	0,2	
100 UND MEHR	16	459 688	-1 115	815	459 386	435 045	100,1	-0,2	0,2	
INSGESAMT	891	3 431 411	-13 728	4 788	3 422 470	3 303 586	100,3	-0,4	0,1	
BAUHAUPTGEWERBE										
20 - 49	7 495	19 989 269	-328 164	52 877	19 713 982	19 265 721	101,4	-1,7	0,3	
50 - 99	2 567	16 792 278	-266 214	44 495	16 570 559	16 032 215	101,3	-1,6	0,3	
100 - 199	996	14 270 407	-322 091	39 998	13 988 314	13 363 773	102,0	-2,3	0,3	
200 - 499	389	14 075 708	-394 825	48 778	13 729 661	12 893 700	102,5	-2,9	0,4	
500 - 999	63	5 704 492	-58 848	42 323	5 687 967	5 401 707	100,3	-1,0	0,7	
1 000 UND MEHR	40	18 832 352	+366 325	68 945	19 267 622	17 768 588	97,7	+1,9	0,4	
INSGESAMT	11 551	89 664 505	-1 003 816	297 416	88 958 105	84 725 704	100,8	-1,1	0,3	
7610 KLEMPNEREI, GAS- U. WASSERINSTALLATION										
20 - 49	667	1 607 282	-20 623	775	1 587 434	-	101,3	-1,3	0,0	
50 - 99	101	661 633	-13 796	223	648 060	-	102,1	-2,1	0,0	
100 UND MEHR	29	424 163	-24 797	142	399 507	-	106,2	-6,2	0,0	
INSGESAMT	797	2 693 078	-59 216	1 139	2 635 001	-	102,2	-2,2	0,0	
7640 INSTALL. V. HEIZUNGS-, KLIMA- U. GESUNDHEITSTECHN. ANL.										
20 - 49	1 004	2 879 658	-67 027	761	2 813 392	-	102,4	-2,4	0,0	
50 - 99	245	1 705 389	-9 076	739	1 697 052	-	100,5	-0,5	0,0	
100 - 199	84	1 239 138	-19 291	422	1 220 269	-	101,5	-1,6	0,0	
200 UND MEHR	29	1 816 351	-27 541	51	1 788 862	-	101,5	-1,5	0,0	
INSGESAMT	1 362	7 640 536	-122 934	1 973	7 519 575	-	101,6	-1,6	0,0	
7670 ELEKTROINSTALLATION										
20 - 49	971	2 062 775	-6 127	1 624	2 058 271	-	100,2	-0,3	0,1	
50 - 99	165	849 037	-14 304	496	835 229	-	101,7	-1,7	0,1	
100 - 199	46	545 806	-23 744	62	522 124	-	104,5	-4,5	0,0	
200 UND MEHR	16	919 094	-24 245	4 444	899 293	-	102,2	-2,7	0,5	
INSGESAMT	1 198	4 376 712	-68 420	6 625	4 314 916	-	101,4	-1,6	0,2	
76 BAUINSTALLATION										
20 - 49	2 642	6 549 715	-93 777	3 159	6 459 097	-	101,4	-1,5	0,0	
50 - 99	511	3 216 059	-37 176	1 458	3 180 341	-	101,1	-1,2	0,0	
100 - 199	157	2 159 698	-62 503	626	2 097 821	-	102,9	-3,0	0,0	
200 UND MEHR	47	2 784 854	-57 115	4 495	2 732 234	-	101,9	-2,1	0,2	
INSGESAMT	3 357	14 710 326	-250 571	9 738	14 469 492	-	101,7	-1,7	0,1	
77 AUSBAUGEWERBE (OH. BAUINSTALLATION)										
20 - 49	1 684	3 870 257	-19 514	1 871	3 852 614	-	100,5	-0,5	0,0	
50 - 99	243	1 384 648	-34 595	574	1 350 627	-	102,5	-2,6	0,0	
100 - 199	54	639 266	+12 080	277	651 624	-	98,1	+1,9	0,0	
200 UND MEHR	15	601 479	-26 183	91	575 387	-	104,5	-4,6	0,0	
INSGESAMT	1 996	6 495 650	-68 212	2 813	6 430 251	-	101,0	-1,1	0,0	
AUSBAUGEWERBE										
20 - 49	4 325	10 419 972	-113 291	5 030	10 311 710	-	101,0	-1,1	0,0	
50 - 99	754	4 600 707	-71 771	2 032	4 530 968	-	101,5	-1,6	0,0	
100 - 199	211	2 795 964	-50 423	903	2 749 445	-	101,6	-1,8	0,0	
200 UND MEHR	62	3 386 333	-83 298	4 586	3 307 621	-	102,4	-2,5	0,1	
INSGESAMT	5 352	21 205 976	-318 783	12 551	20 899 744	-	101,5	-1,5	0,1	
BAUGEWERBE INSGESAMT										
20 - 49	11 821	30 409 240	-441 455	57 907	30 025 692	19 265 721	101,3	-1,5	0,2	
50 - 99	3 321	21 392 985	-337 985	46 527	21 101 527	16 032 215	101,4	-1,6	0,2	
100 - 199	1 207	17 069 372	-372 514	40 901	16 737 759	13 363 773	102,0	-2,2	0,2	
200 - 499	440	15 606 068	-467 223	49 133	15 187 978	12 893 700	102,8	-3,1	0,3	
500 - 999	68	6 169 946	-52 307	42 332	6 159 971	5 401 707	100,2	-0,8	0,7	
1 000 UND MEHR	46	20 222 870	+346 884	73 167	20 644 922	17 768 588	98,0	+1,7	0,4	
INSGESAMT	16 904	110 870 481	-1 322 600	309 967	109 857 848	84 725 704	100,9	-1,2	0,3	

1) OHNE UMSATZSTEUER.

4 BRUTTOPRODUKTIONSWERT 1983
4.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGRÖSSENKLASSEN

BRUTTO- PRODUKTIONSWERT VON... BIS UNTER... DM	UNTER- NEHMEN	ELEMENTE DES BRUTTOPRODUKTIONSWERTES			BRUTTOPRODUKTIONSWERT 1)		ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT		
		GESAMTUMSATZ	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) DER BESTÄNDE AN UN- FERTIGEN U. FERTIGEN ERZEUGNISSEN	SELBST- ERSTELLTE ANLAGEN	INSGESAMT	DARUNTER JAHRES- BAULEISTUNG	GE- SAMT- UMSATZ	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) DER BR- STÄNDE AN UN- FERTIGEN ERZEUGN.	SELBST- ERSTELLTE AN- LAGEN
	ANZAHL				1 000 DM				%
7210 HOCH- U. TIEFBAU, GAS									
UNTER 2 MILL.	306	491 977	-14 867	813	477 922	474 235	102,9	+3,1	0,2
2 MILL. - 5 MILL.	730	2 415 942	-55 241	4 396	2 365 097	2 336 001	102,1	+2,3	0,2
5 MILL. - 10 MILL.	421	2 968 379	-120 305	5 846	2 853 920	2 722 295	104,9	+4,2	0,2
10 MILL. - 25 MILL.	311	4 710 162	-126 156	12 821	4 596 827	4 400 959	102,5	+2,7	0,3
25 MILL. - 50 MILL.	103	3 516 256	-117 528	3 638	3 402 366	3 241 659	103,3	+3,5	0,1
50 MILL. UND MEHR	68	17 430 284	+316 083	52 809	17 799 175	16 636 992	97,9	+1,8	0,5
INSGESAMT	1 941	31 533 000	-118 015	80 322	31 495 307	29 812 141	100,1	+0,4	0,3
7220 HOCHBAU (OH. FERTIGTEILBAU)									
UNTER 2 MILL.	1 576	2 329 190	-15 646	2 220	2 315 764	2 290 629	100,6	+0,7	0,1
2 MILL. - 5 MILL.	2 254	6 485 345	-27 297	35 461	6 493 510	6 401 628	99,9	+0,4	0,5
5 MILL. - 10 MILL.	809	5 279 604	-85 550	18 495	5 212 550	5 048 940	101,0	+1,6	0,4
10 MILL. - 25 MILL.	268	3 990 047	-139 661	21 903	3 872 288	3 730 170	103,0	+3,1	0,5
25 MILL. - 50 MILL.	67	2 349 746	-45 962	6 934	2 310 718	2 201 070	101,7	+2,0	0,3
50 MILL. UND MEHR	26	3 239 605	+10 143	25 409	3 275 157	2 930 684	98,9	+0,5	0,5
INSGESAMT	5 000	23 673 538	-303 972	110 422	23 479 988	22 603 120	100,6	+1,3	0,5
7231, 7233, 7235, 7237 FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU									
UNTER 5 MILL.	50	182 653	-5 478	274	177 450	169 776	102,9	+3,1	0,2
5 MILL. - 10 MILL.	41	323 950	-8 927	2 084	317 106	307 986	102,2	+2,8	0,7
10 MILL. - 25 MILL.	53	823 799	+5 175	11 634	840 608	763 684	95,0	+0,6	0,4
25 MILL. UND MEHR	52	2 998 162	+54 600	37 173	3 085 935	2 888 259	97,0	+1,8	0,2
INSGESAMT	197	4 328 564	+45 371	51 165	4 425 100	4 129 707	97,8	+1,0	0,2
7243 STRASSENBAU									
UNTER 2 MILL.	128	181 855	+6 535	-	188 389	168 085	96,5	+0,3	0,1
2 MILL. - 5 MILL.	507	1 684 002	-60 442	3 483	1 627 043	1 599 324	101,5	+0,7	0,2
5 MILL. - 10 MILL.	298	2 282 620	-76 495	1 248	2 207 373	2 138 385	103,4	+3,1	0,1
10 MILL. - 25 MILL.	208	3 075 990	-35 055	1 530	3 042 465	2 919 092	101,1	+1,2	0,1
25 MILL. UND MEHR	64	3 589 631	-101 459	6 027	3 494 199	3 066 194	102,7	+2,9	0,2
INSGESAMT	1 204	10 814 098	-266 916	12 287	10 559 469	9 913 081	102,4	+2,1	0,1
7249 TIEFBAU, ANG.									
UNTER 2 MILL.	268	425 272	-6 766	3 088	421 594	414 362	100,9	+1,6	0,7
2 MILL. - 5 MILL.	607	2 056 029	-23 571	1 780	2 034 237	1 994 482	101,1	+0,2	0,1
5 MILL. - 10 MILL.	234	1 715 987	-82 081	383	1 634 289	1 611 786	105,0	+5,0	0,0
10 MILL. UND MEHR	186	4 086 846	-201 806	6 722	3 891 763	3 739 978	105,0	+5,0	0,2
INSGESAMT	1 295	8 284 134	-314 224	11 973	7 981 882	7 760 606	103,5	+0,9	0,1
7241, 7242, 7244, 7245, 7251, 7255 ÜBRIGER HOCH- U. TIEFBAU									
UNTER 2 MILL.	37	56 936	-220	417	57 133	56 465	99,7	+0,4	0,0
2 MILL. - 5 MILL.	150	501 665	-32 045	898	470 417	463 152	106,6	+6,8	0,2
5 MILL. UND MEHR	88	2 021 580	+11 338	22 066	2 034 985	1 993 077	98,4	+0,6	0,1
INSGESAMT	275	2 580 081	-20 927	23 381	2 582 535	2 422 694	99,9	+0,6	0,5
72 HOCH- U. TIEFBAU									
UNTER 1 MILL.	93	76 232	+154	-	76 387	76 013	99,8	+0,2	0,2
1 MILL. - 2 MILL.	2 228	3 419 801	-31 150	6 582	3 395 233	3 358 580	100,7	+0,9	0,2
2 MILL. - 5 MILL.	4 294	13 314 732	-204 042	46 248	13 156 936	12 953 548	101,2	+1,6	0,4
5 MILL. - 10 MILL.	1 846	12 836 348	-374 228	28 103	12 490 224	12 089 465	102,6	+3,0	0,2
10 MILL. - 25 MILL.	1 016	15 107 003	-339 752	49 849	14 817 099	14 179 610	102,0	+2,3	0,3
25 MILL. - 50 MILL.	281	9 844 190	-312 932	32 475	9 563 734	8 972 165	102,9	+5,3	0,3
50 MILL. - 100 MILL.	106	7 588 640	-206 109	34 465	7 416 996	6 916 894	102,3	+2,8	0,5
100 MILL. UND MEHR	49	19 026 469	+489 376	91 827	19 607 672	18 095 057	97,0	+2,5	0,5
INSGESAMT	9 913	81 213 415	-978 683	285 550	80 524 262	76 641 351	100,9	+1,2	0,4
73 SPEZIALBAU									
UNTER 2 MILL.	80	141 871	+1 277	99	143 247	141 687	99,0	+0,5	0,1
2 MILL. - 5 MILL.	132	510 580	+677	20	511 278	497 936	99,9	+0,1	0,0
5 MILL. - 10 MILL.	75	516 082	+4 843	-	520 925	515 745	99,1	+0,9	0,1
10 MILL. UND MEHR	49	2 530 512	-5 223	1 682	2 526 971	2 342 350	100,1	+0,2	0,1
INSGESAMT	336	3 699 046	+1 574	1 801	3 702 421	3 497 758	99,9	+0,0	0,0
74 STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI									
UNTER 2 MILL.	183	230 514	-11 785	-	218 729	217 526	100,4	+5,4	0,1
2 MILL. - 5 MILL.	206	614 747	+1 505	585	616 637	605 642	99,7	+0,2	0,1
5 MILL. UND MEHR	53	475 372	-2 699	693	473 367	459 839	100,4	+0,6	0,1
INSGESAMT	441	1 320 634	-12 980	1 278	1 308 932	1 283 009	100,9	+1,0	0,1
7510 ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU									
UNTER 2 MILL.	53	70 913	+332	538	71 784	70 674	98,8	+0,5	0,7
2 MILL. UND MEHR	287	1 010 880	-3 770	2 211	1 009 322	962 035	100,2	+0,4	0,2
INSGESAMT	339	1 081 794	-3 438	2 749	1 081 105	1 032 709	100,1	+0,3	0,3

1) OHNE UMSATZSTEUER.

4 BRUTTOPRODUKTIONSWERT 1983
4.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROSSENKLASSEN

BRUTTO- PRODUKTIONSWERT VON... BIS UNTER... DM	UNTER- NEHMEN	ELEMENTE DES BRUTTOPRODUKTIONSWERTES			BRUTTOPRODUKTIONSWERT 1)		ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT			
		GESAMTUMSATZ	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) DER BESTAENDE AN UN- FERTIGEN U. FERTIGEN ERZEUGNISSEN	SELBST- ERSTELLTE ANLAGEN	INSGESAMT	DARUNTER JAHRES- BAULEISTUNG	GE- SAMT- UMSATZ	ZU- (+) BZW. AB- NAHME (-) DER BE- STAENDE AN UN- FERTIGEN ERZEUGN.	SELBST- ER- STELLTE AN- LAGEN	
ANZAHL		1 000 DM					%			
7550 DACHDECKEREI										
UNTER 2 MILL.	74	107 542	+6 522	716	114 779	114 332	93,7	+5,7	0,6	
2 MILL. - 5 MILL.	357	1 067 178	-18 969	-	1 048 209	1 042 618	101,8	-1,8	-	
5 MILL. UND MEHR	120	1 174 897	+2 156	1 323	1 178 376	1 113 927	99,7	+0,2	0,1	
INSGESAMT	552	2 349 617	-10 290	2 038	2 341 365	2 270 877	100,4	-0,4	0,1	
75 ZIMMEREI, DACHDECKEREI										
UNTER 2 MILL.	127	178 455	+6 854	1 254	186 563	185 006	95,7	+3,7	0,7	
2 MILL. - 5 MILL.	594	1 742 343	-17 996	1 725	1 726 072	1 692 386	100,9	-1,0	0,1	
5 MILL. UND MEHR	170	1 510 613	-2 587	1 810	1 509 836	1 426 194	100,1	-0,2	0,1	
INSGESAMT	891	3 431 411	-13 728	4 788	3 422 470	3 303 586	100,3	-0,4	0,1	
BAUHAUPTGEWERBE										
UNTER 1 MILL.	116	96 086	-1 719	-	94 367	93 564	101,8	-1,8	-	
1 MILL. - 2 MILL.	2 566	3 950 788	-32 931	7 934	3 925 791	3 885 250	100,6	-0,8	0,2	
2 MILL. - 5 MILL.	5 226	16 182 402	-219 856	48 577	16 011 124	15 749 511	101,1	-1,4	0,3	
5 MILL. - 10 MILL.	2 092	14 407 361	-363 459	28 908	14 072 810	13 634 571	102,4	-2,6	0,2	
10 MILL. - 25 MILL.	1 094	16 193 751	-348 229	51 533	15 897 055	15 225 058	101,9	-2,2	0,3	
25 MILL. - 50 MILL.	293	10 249 839	-310 079	32 595	9 972 356	9 316 121	102,8	-3,1	0,3	
50 MILL. - 100 MILL.	113	8 055 783	-214 891	34 632	7 875 524	7 344 487	102,3	-2,7	0,4	
100 MILL. UND MEHR	53	20 528 495	+487 347	93 235	21 109 078	19 477 142	97,2	+2,3	0,4	
INSGESAMT	11 551	89 664 505	-1 003 816	297 416	88 958 105	84 725 704	100,8	-1,1	0,3	
7610 KLEMPNEREI, GAS- U. WASSERINSTALLATION										
UNTER 2 MILL.	221	308 938	+12 726	434	322 098	-	95,9	+4,0	0,1	
2 MILL. - 5 MILL.	455	1 326 096	-46 424	563	1 280 236	-	103,6	-3,6	0,0	
5 MILL. - 10 MILL.	88	569 125	-4 154	14	564 985	-	100,7	-0,7	0,0	
10 MILL. UND MEHR	33	488 918	-21 365	128	467 681	-	104,5	-4,6	0,0	
INSGESAMT	797	2 693 078	-59 216	1 139	2 635 001	-	102,2	-2,2	0,0	
7640 INSTALL. V. HEIZUNGS-, KLIMA- U. GESUNDHEITSTECHN. ANL.										
UNTER 2 MILL.	243	410 189	-15 576	-	394 611	-	103,9	-3,9	-	
2 MILL. - 5 MILL.	744	2 335 004	-61 412	1 298	2 274 890	-	102,6	-2,7	0,1	
5 MILL. - 10 MILL.	261	1 787 487	+9 200	202	1 796 889	-	99,5	+0,5	0,0	
10 MILL. UND MEHR	114	3 107 856	-55 144	474	3 053 186	-	101,8	-1,8	0,0	
INSGESAMT	1 362	7 640 536	-122 934	1 973	7 519 575	-	101,6	-1,6	0,0	
7670 ELEKTROINSTALLATION										
UNTER 2 MILL.	457	623 458	-13 024	1 624	612 058	-	101,9	-2,1	0,3	
2 MILL. - 5 MILL.	601	1 761 454	+1 535	-	1 762 989	-	99,9	+0,1	-	
5 MILL. - 10 MILL.	96	703 846	-24 428	496	679 916	-	103,5	-3,6	0,1	
10 MILL. UND MEHR	43	1 287 952	-32 503	4 506	1 259 954	-	102,2	-2,6	0,4	
INSGESAMT	1 198	4 376 712	-68 420	6 625	4 314 916	-	101,4	-1,6	0,2	
76 BAUINSTALLATION										
UNTER 1 MILL.	51	47 805	-7 230	-	40 576	-	117,8	-17,8	-	
1 MILL. - 2 MILL.	870	1 294 780	-8 647	2 058	1 288 191	-	100,5	-0,7	0,2	
2 MILL. - 5 MILL.	1 800	5 422 554	-106 301	1 862	5 316 115	-	102,0	-2,0	0,0	
5 MILL. - 10 MILL.	445	3 060 461	-19 383	711	3 041 790	-	100,6	-0,6	0,0	
10 MILL. UND MEHR	190	4 884 726	-109 012	5 107	4 780 821	-	102,2	-2,3	0,1	
INSGESAMT	3 357	14 710 326	-250 571	9 738	14 469 492	-	101,7	-1,7	0,1	
77 AUSBAUGEWERBE (OH. BAUINSTALLATION)										
UNTER 1 MILL.	122	106 809	-1 031	-	105 778	-	101,0	-1,0	-	
1 MILL. - 2 MILL.	754	1 095 470	-14 663	409	1 081 217	-	101,3	-1,4	0,0	
2 MILL. - 5 MILL.	870	2 712 298	-12 774	1 323	2 700 847	-	100,4	-0,5	0,0	
5 MILL. - 10 MILL.	187	1 317 280	-28 540	480	1 289 220	-	102,2	-2,2	0,0	
10 MILL. UND MEHR	63	1 263 792	-11 204	601	1 253 189	-	100,8	-0,9	0,0	
INSGESAMT	1 996	6 495 650	-66 212	2 813	6 430 251	-	101,0	-1,1	0,0	
AUSBAUGEWERBE										
UNTER 1 MILL.	173	154 614	-8 261	-	146 354	-	105,6	-5,6	-	
1 MILL. - 2 MILL.	1 624	2 390 250	-23 309	2 467	2 369 408	-	100,9	-1,0	0,1	
2 MILL. - 5 MILL.	2 670	8 134 853	-119 075	3 184	8 018 962	-	101,4	-1,5	0,0	
5 MILL. - 10 MILL.	632	4 377 741	-47 923	1 191	4 331 010	-	101,1	-1,1	0,0	
10 MILL. UND MEHR	253	6 145 518	-120 215	5 708	6 034 011	-	101,9	-2,0	0,1	
INSGESAMT	5 352	21 205 976	-318 783	12 551	20 899 744	-	101,5	-1,5	0,1	
BAUGEWERBE INSGESAMT										
UNTER 1 MILL.	289	250 700	-9 980	-	240 721	93 564	104,1	-4,1	-	
1 MILL. - 2 MILL.	4 189	6 341 038	-56 240	10 401	6 295 199	3 885 250	100,7	-0,9	0,2	
2 MILL. - 5 MILL.	7 896	24 317 255	-338 931	51 762	24 030 085	15 749 511	101,2	-1,4	0,2	
5 MILL. - 10 MILL.	2 724	18 785 102	-411 362	30 099	18 403 820	13 634 571	102,1	-2,2	0,2	
10 MILL. - 25 MILL.	1 298	19 158 179	-398 277	52 655	18 812 557	15 225 058	101,8	-2,1	0,3	
25 MILL. - 50 MILL.	326	11 324 911	-367 437	32 853	10 990 327	9 316 121	103,0	-3,3	0,3	
50 MILL. - 100 MILL.	123	8 833 378	-210 260	34 739	8 657 857	7 344 487	102,0	-2,4	0,4	
100 MILL. UND MEHR	58	21 859 917	+469 907	97 458	22 427 282	19 477 142	97,5	+2,1	0,4	
INSGESAMT	16 904	110 870 481	-1 322 600	309 967	109 857 848	84 725 704	100,9	-1,2	0,3	

1) OHNE UMSATZSTEUER.

5 UMSATZ 1983
5.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROSSENKLASSEN

BESCHAEFTIGTE VON... BIS...	UNTER- NEHMEN	UMSATZ 1)							GESAMT- UMSATZ JE BESCHAEFT- IGTEN
		AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND AUS IND./HANDW. DIENSTL.		AUS HANDELS- WARE	AUS SONST. NICHTIND./ N.HANDW. TÄTIGKEITEN		INSGESAMT	DARUNTER ABGERECHNETE BAU- LEISTUNGEN	
		ZUSAMMEN	DARUNTER AUS IND./HANDW. DIENST- LEISTUNGEN 2)		ZUSAMMEN	DARUNTER AUS WOHNUNGS- VER- MIETUNG			
ANZAHL		1 000 DM							DM
7210 HOCH- U. TIEFBAU, DAS									
20 - 49	873	2 272 743	8 755	23 687	2 942	499	2 299 372	2 247 331	81 460
50 - 99	547	3 450 121	11 844	30 115	6 880	2 141	3 487 115	3 370 189	91 085
100 - 199	323	4 347 802	114 160	21 377	14 645	3 936	4 383 824	4 231 748	97 823
200 - 499	143	4 536 036	100 969	38 748	37 961	6 815	4 612 745	4 390 498	111 912
500 - 999	30	2 612 932	27 191	6 788	10 286	2 814	2 630 005	2 524 804	131 844
1 000 UND MEHR	25	13 841 031	149 007	23 856	255 051	21 873	14 119 938	13 108 016	141 289
INSGESAMT	1 941	31 060 665	411 926	144 570	327 765	38 077	31 533 000	29 872 587	115 749
7220 HOCHBAU (OH. FERTIGTEILBAU)									
20 - 49	3 659	8 763 782	97 975	114 328	34 296	10 379	8 912 406	8 706 281	80 206
50 - 99	1 004	5 976 319	56 302	92 493	22 004	12 051	6 090 816	5 885 607	89 878
100 - 199	243	3 395 079	63 634	8 617	14 145	8 133	3 417 840	3 326 279	106 916
200 - 499	82	2 970 447	92 795	1 373	15 484	4 576	2 987 303	2 927 328	127 519
500 - 999	9	843 751	18 306	50 843	7 162	1 340	901 755	811 043	153 934
1 000 UND MEHR	3	1 169 389	1 468	23 537	170 491	27 947	1 363 417	1 146 025	139 754
INSGESAMT	5 000	23 118 766	330 479	291 191	263 581	64 427	23 673 538	22 806 564	94 735
7231, 7233, 7235, 7237 FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU									
20 - 49	63	286 993	-	3 703	1 708	22	292 404	284 277	147 680
50 - 99	59	638 662	17 823	19 763	4 940	1 447	663 366	635 746	156 198
100 - 199	34	703 820	1 655	55 567	7 428	730	766 815	657 035	167 248
200 - 499	32	1 562 834	786	7 027	13 932	2 836	1 583 793	1 471 442	172 296
500 UND MEHR	9	1 012 932	-	5 097	4 158	250	1 022 187	985 163	156 992
INSGESAMT	197	4 205 241	20 264	91 158	32 166	5 285	4 328 564	4 033 663	163 248
7243 STRASSENBAU									
20 - 49	582	1 728 709	20 876	1 990	4 060	684	1 734 759	1 700 708	92 067
50 - 99	359	2 593 504	1 748	7 021	8 756	2 509	2 609 281	2 537 233	102 554
100 - 199	186	2 721 574	110 202	10 995	8 653	2 132	2 741 223	2 608 719	108 975
200 - 499	68	2 494 805	66 078	40 846	47 289	1 480	2 582 939	2 278 115	131 895
500 UND MEHR	9	1 128 038	-	6 957	10 901	323	1 145 895	1 048 311	145 334
INSGESAMT	1 204	10 666 629	198 904	67 809	79 660	7 128	10 814 098	10 173 086	111 591
7249 TIEFBAU, ANG.									
20 - 49	786	2 232 684	3 880	3 914	22 050	2 888	2 258 648	2 215 594	90 066
50 - 99	319	2 029 215	19 179	1 077	15 360	939	2 045 652	2 006 343	93 923
100 - 199	139	1 773 811	18 024	30 017	5 907	985	1 809 734	1 739 136	96 797
200 - 499	45	1 569 575	10 884	1 844	7 737	1 495	1 579 156	1 522 481	127 986
500 UND MEHR	6	586 034	-	560	4 350	218	590 944	584 485	116 076
INSGESAMT	1 295	8 191 318	51 968	37 411	55 404	6 525	8 284 134	8 068 039	99 829
7241, 7242, 7244, 7245, 7251, 7255 UEBRIGER HOCH- U. TIEFBAU									
20 - 49	200	694 527	23 539	6 758	15 843	1 050	717 128	693 853	119 578
50 - 99	43	288 368	3 940	4 463	5 501	257	298 332	286 523	101 886
100 UND MEHR	32	1 525 973	10 314	12 311	26 336	1 365	1 564 621	1 456 840	104 331
INSGESAMT	275	2 508 868	37 794	23 532	47 681	2 672	2 580 081	2 437 215	107 854
72 HOCH- U. TIEFBAU									
20 - 49	6 163	15 979 439	155 025	154 381	80 898	15 522	16 214 718	15 850 044	84 787
50 - 99	2 332	14 976 188	110 836	154 932	63 442	19 343	15 194 562	14 721 642	94 700
100 - 199	946	13 207 404	308 762	128 340	55 802	16 020	13 391 546	12 797 351	104 714
200 - 499	376	13 336 015	280 739	96 330	137 162	17 428	13 569 507	12 779 713	126 357
500 - 999	60	5 418 837	45 497	69 784	24 135	4 541	5 512 756	5 243 254	139 624
1 000 UND MEHR	36	16 833 605	150 474	51 904	444 816	51 260	17 330 325	15 999 149	137 327
INSGESAMT	9 913	79 751 488	1 051 333	655 671	806 256	124 115	81 213 415	77 391 153	107 904
73 SPEZIALBAU									
20 - 49	222	750 312	13 414	1 799	8 686	6 656	760 797	745 941	111 782
50 - 99	74	516 097	55 558	7 431	3 509	-	527 036	514 515	104 986
100 - 199	25	446 211	13 366	18 597	936	74	467 744	441 483	137 088
200 UND MEHR	15	1 908 186	112 654	19 796	15 488	210	1 943 469	1 779 554	126 875
INSGESAMT	336	3 622 805	194 992	47 622	28 619	6 940	3 699 046	3 481 893	121 058
74 STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI									
20 - 49	342	778 105	6 214	3 376	1 279	579	782 760	771 541	79 962
50 - 99	55	322 070	1 840	7 791	91	64	329 951	318 598	89 754
100 UND MEHR	14	205 073	-	2 850	-	-	207 923	204 646	104 115
INSGESAMT	411	1 305 248	8 054	14 017	1 370	642	1 320 634	1 294 764	85 410
7510 ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU									
20 - 49	303	812 058	-	12 519	7 259	167	831 836	798 397	94 991
50 UND MEHR	36	241 446	-	8 167	344	23	249 958	234 105	110 306
INSGESAMT	339	1 053 504	-	20 686	7 604	191	1 081 794	1 032 502	98 139

1) OHNE UMSATZSTEUER - 2) BAUHAUPTGEWERBE: UMSATZERLOESE AUS EIGENER NACHUNTERNEHMERTÄTIGKEIT

5 UMSATZ 1983
5.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROSSENKLASSEN

BESCHAEFTIGTE VON... BIS...	UNTER- NEHMEN	UMSATZ 1)							GESAMT- UMSATZ JE BESCHAEFT- IGTEN
		AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND AUS IND./HANDW. DIENSTL.		AUS HANDELS- WARE	AUS SONST. NICHTIND. / N.HANDW. TÄTIGKEITEN		DARUNTER ABGERECHNETE BAU- LEISTUNGEN		
		ZUSAMMEN	DARUNTER AUS IND./HANDW. DIENST- LEISTUNGEN 2)		ZUSAMMEN	DARUNTER AUS WOHNUNGS- VER- MIETUNG			
								INSGESAMT	
ANZAHL		1 000 DM							DM
7550 DACHDECKEREI									
20 - 49	465	1 378 314	4 775	20 357	487	281	1 399 158	1 378 303	104 868
50 - 99	73	500 292	-	31 578	1 936	91	533 805	500 144	114 426
100 UND MEHR	14	413 758	5 036	1 246	1 650	962	416 654	400 587	122 258
INSGESAMT	552	2 292 363	9 812	53 181	4 072	1 334	2 349 617	2 279 035	109 718
75 ZIMMEREI, DACHDECKEREI									
20 - 49	768	2 190 372	4 775	32 876	7 746	448	2 230 994	2 176 700	100 954
50 - 99	107	706 797	-	31 651	2 280	114	740 728	699 547	110 192
100 UND MEHR	16	448 699	5 036	9 340	1 650	962	459 688	435 289	127 092
INSGESAMT	891	3 345 868	9 812	73 867	11 676	1 525	3 431 411	3 311 537	105 783
BAUHAUPTGEWERBE									
20 - 49	7 495	19 698 227	179 428	192 432	98 609	23 205	19 989 269	19 544 226	86 935
50 - 99	2 567	16 521 151	168 235	201 804	69 322	19 521	16 792 278	16 254 702	95 482
100 - 199	996	14 055 450	327 164	157 916	57 041	16 094	14 270 407	13 637 633	106 032
200 - 499	389	13 823 798	393 393	113 162	136 748	18 501	14 075 708	13 247 585	126 320
500 - 999	63	5 610 136	45 497	70 220	24 135	4 541	5 704 492	5 424 975	137 913
1 000 UND MEHR	40	18 316 645	150 474	55 643	460 065	51 360	18 832 352	17 370 245	136 542
INSGESAMT	11 551	88 025 408	1 264 191	791 177	847 920	133 222	89 664 505	85 479 368	107 886
7610 KLEMPNEREI, GAS- U. WASSERINSTALLATION									
20 - 49	667	1 572 229	51 562	19 693	15 360	3 675	1 607 282	-	84 964
50 - 99	101	642 552	68 295	14 820	4 261	267	661 633	-	97 039
100 UND MEHR	29	411 033	10 039	9 836	3 293	112	424 163	-	106 951
INSGESAMT	797	2 625 814	129 896	44 349	22 914	4 055	2 693 078	-	90 672
7640 INSTALL. V. HEIZUNGS-, KLIMA- U. GESUNDHEITSTECHN. ANL.									
20 - 49	1 004	2 838 206	152 364	39 941	1 511	447	2 879 658	-	97 589
50 - 99	245	1 668 901	83 596	29 558	6 929	1 464	1 705 389	-	103 414
100 - 199	84	1 212 649	106 919	20 264	6 225	1 091	1 239 138	-	108 944
200 UND MEHR	29	1 797 183	18 824	6 127	13 041	410	1 816 351	-	125 001
INSGESAMT	1 362	7 516 940	361 704	95 890	27 706	3 411	7 640 536	-	106 261
7670 ELEKTROINSTALLATION									
20 - 49	971	1 817 192	125 249	236 955	8 629	2 875	2 062 775	-	73 652
50 - 99	165	761 976	115 778	81 696	5 365	922	849 037	-	78 609
100 - 199	46	509 142	25 404	36 143	521	94	545 806	-	86 417
200 UND MEHR	16	824 317	1 640	94 234	543	242	919 094	-	122 706
INSGESAMT	1 198	3 912 626	268 071	449 028	15 057	4 133	4 376 712	-	83 185
76 BAUINSTALLATION									
20 - 49	2 642	6 227 627	329 176	296 588	25 500	6 997	6 549 715	-	85 693
50 - 99	511	3 073 430	267 669	126 074	16 555	2 653	3 216 059	-	94 285
100 - 199	157	2 083 493	140 697	66 243	9 962	1 256	2 159 696	-	101 820
200 UND MEHR	47	2 670 831	22 130	100 362	13 661	694	2 784 854	-	123 959
INSGESAMT	3 357	14 055 380	759 672	589 268	65 678	11 600	14 710 326	-	95 386
77 AUSBAUGEWERBE (OH. BAUINSTALLATION)									
20 - 49	1 684	3 637 841	21 700	224 563	7 853	1 279	3 870 257	-	82 225
50 - 99	243	1 315 358	44 524	61 622	7 668	538	1 384 648	-	87 664
100 - 199	54	586 531	8 661	50 183	2 552	730	639 266	-	89 797
200 UND MEHR	15	598 354	103 557	1 921	1 204	337	601 479	-	88 851
INSGESAMT	1 996	6 138 084	178 442	338 289	19 277	2 884	6 495 650	-	84 631
AUSBAUGEWERBE									
20 - 49	4 325	9 865 467	350 875	521 151	33 353	6 276	10 419 972	-	84 371
50 - 99	754	4 388 788	312 192	187 696	24 223	3 191	4 600 707	-	92 190
100 - 199	211	2 670 024	149 359	116 426	12 514	1 986	2 798 964	-	98 799
200 UND MEHR	62	3 269 185	125 687	102 283	14 864	1 031	3 386 333	-	115 830
INSGESAMT	5 352	20 193 464	938 114	927 557	84 955	14 484	21 205 976	-	91 812
BAUGEWERBE INSGESAMT									
20 - 49	11 821	29 563 695	530 303	713 583	131 962	31 481	30 409 240	19 544 226	86 039
50 - 99	3 321	20 909 939	480 427	385 500	92 545	22 712	21 392 985	16 254 702	94 754
100 - 199	1 207	16 725 474	476 523	274 342	65 556	18 080	17 069 372	13 637 633	104 774
200 - 499	440	15 334 977	445 746	129 615	141 476	19 365	15 606 068	13 247 585	123 922
500 - 999	68	6 069 153	45 497	74 819	25 975	4 541	6 169 946	5 424 975	137 421
1 000 UND MEHR	46	19 615 634	223 806	136 874	470 362	51 526	20 222 870	17 370 245	135 617
INSGESAMT	16 904	108 218 873	2 202 304	1 718 733	932 875	147 705	110 870 481	85 479 368	104 390

1) OHNE UMSATZSTEUER - 2) BAUHAUPTGEWERBE: UMSATZERLOESE AUS EIGENER NACHUNTERNEHMERTÄTIGKEIT

5 UMSATZ 1983
5.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROSSENKLASSEN

BRUTTO- PRODUKTIONSWERT VON... BIS UNTER...DM		UNTER- NEHMEN	UMSATZ 1)							GESAMT- UMSATZ JE BESCHAEFTIGTEN	
			AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND AUS IND./HANDW. DIENSTL.		AUS HANDELS- WARE	AUS SONST. NICHTIND. / N.HANDW. TÄTIGKEITEN		INSGESAMT	DARUNTER ABGERECHNETE BAU- LEISTUNGEN		
			ZUSAMMEN	DARUNTER AUS IND./HANDW. DIENST- LEISTUNGEN 2)		ZUSAMMEN	DARUNTER AUS WOHNUNGS- VER- MIETUNG				
											ANZAHL
7210 HOCH- U. TIEFBAU, DAS											
UNTER	2 MILL.	308	488 308	7 570	2 544	1 125	263	491 977	488 289	64 417	
2 MILL.-	5 MILL.	730	2 400 278	3 348	12 806	2 858	911	2 415 942	2 387 696	76 105	
5 MILL.-	10 MILL.	421	2 920 771	10 328	39 958	7 651	1 367	2 968 375	2 836 662	87 910	
10 MILL.-	25 MILL.	311	4 669 744	116 648	20 886	19 532	6 385	4 710 162	4 504 127	102 366	
25 MILL.-	50 MILL.	103	3 449 108	85 717	37 916	29 231	2 411	3 516 256	3 358 152	118 364	
50 MILL. UND MEHR		68	17 132 456	188 316	30 460	267 368	26 740	17 430 284	16 297 662	141 069	
INSGESAMT		1 941	31 060 665	411 926	144 570	327 765	38 077	31 533 000	29 672 567	115 749	
7220 HOCHBAU (OH. FERTIGTEILBAU)											
UNTER	2 MILL.	1 576	2 311 656	149	9 920	7 612	3 589	2 329 190	2 304 279	61 498	
2 MILL.-	5 MILL.	2 254	6 430 302	40 899	32 011	23 032	8 856	6 485 345	6 394 345	70 850	
5 MILL.-	10 MILL.	809	5 166 305	95 388	96 327	16 973	4 881	5 279 604	5 116 580	97 659	
10 MILL.-	25 MILL.	268	3 957 886	109 784	6 240	25 919	13 673	3 990 047	3 848 836	119 838	
25 MILL.-	50 MILL.	67	2 270 776	40 930	72 312	6 658	2 597	2 349 746	2 241 053	158 563	
50 MILL. UND MEHR		26	2 981 837	43 329	74 380	183 388	30 830	3 239 605	2 901 469	154 891	
INSGESAMT		5 000	23 118 766	330 479	291 191	263 581	64 427	23 673 536	22 806 564	94 735	
7231, 7233, 7235, 7237 FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU											
UNTER	5 MILL.	50	176 494	-	3 392	2 765	441	182 653	175 256	120 547	
5 MILL.-	10 MILL.	41	317 468	-	3 296	3 186	1 006	323 950	315 081	130 166	
10 MILL.-	25 MILL.	53	786 392	19 478	31 668	5 739	1 064	823 799	748 197	160 630	
25 MILL. UND MEHR		52	2 924 886	786	52 802	20 473	2 774	2 998 162	2 795 129	172 361	
INSGESAMT		197	4 205 241	20 264	91 158	32 166	5 285	4 328 564	4 033 663	162 248	
7243 STRASSENBAU											
UNTER	2 MILL.	128	181 640	4 804	-	215	198	181 855	181 551	59 260	
2 MILL.-	5 MILL.	507	1 677 239	10 662	1 990	4 772	1 023	1 684 002	1 656 669	85 056	
5 MILL.-	10 MILL.	298	2 270 899	7 158	4 752	6 969	2 010	2 282 620	2 213 762	103 505	
10 MILL.-	25 MILL.	208	3 050 324	43 964	15 670	9 996	2 204	3 075 990	2 952 091	109 665	
25 MILL. UND MEHR		64	3 486 527	132 315	45 397	57 707	1 694	3 589 631	3 169 012	117 381	
INSGESAMT		1 204	10 666 629	198 904	67 809	79 660	7 128	10 814 098	10 173 086	111 531	
7249 TIEFBAU, ANG.											
UNTER	2 MILL.	268	421 176	-	2 512	1 584	672	425 272	418 040	61 412	
2 MILL.-	5 MILL.	607	2 034 911	9 504	1 785	19 333	2 740	2 056 029	2 017 504	84 392	
5 MILL.-	10 MILL.	234	1 712 225	17 016	139	3 624	634	1 715 987	1 692 903	102 779	
10 MILL. UND MEHR		186	4 023 007	25 447	32 976	30 863	2 479	4 086 846	3 939 592	116 863	
INSGESAMT		1 295	8 191 318	51 968	37 411	55 404	6 525	8 284 134	8 068 039	95 629	
7241, 7242, 7244, 7245, 7251, 7255 UEBRIGER HOCH- U. TIEFBAU											
UNTER	2 MILL.	37	56 477	-	7	453	11	56 936	56 477	66 461	
2 MILL.-	5 MILL.	150	495 028	15 941	2 899	3 637	1 033	501 565	494 356	104 059	
5 MILL. UND MEHR		88	1 957 363	21 852	20 626	43 591	1 629	2 021 580	1 866 382	110 800	
INSGESAMT		275	2 508 868	37 794	23 532	47 681	2 672	2 580 081	2 437 215	107 654	
72 HOCH- U. TIEFBAU											
UNTER	1 MILL.	93	75 904	-	-	328	246	76 232	75 858	28 920	
1 MILL.-	2 MILL.	2 228	3 394 158	12 523	14 983	10 660	4 487	3 419 801	3 363 580	61 991	
2 MILL.-	5 MILL.	4 294	13 203 449	80 355	54 883	56 400	15 004	13 314 732	13 115 024	78 345	
5 MILL.-	10 MILL.	1 846	12 649 225	132 046	147 479	39 644	10 202	12 836 346	12 435 906	97 794	
10 MILL.-	25 MILL.	1 016	14 917 276	316 698	89 116	100 611	24 081	15 107 003	14 462 070	111 863	
25 MILL.-	50 MILL.	281	9 587 902	255 367	174 409	81 878	6 084	9 044 190	9 261 576	130 635	
50 MILL.-	100 MILL.	106	7 457 656	97 870	67 065	63 918	9 934	7 588 640	7 093 374	149 085	
100 MILL. UND MEHR		49	18 465 918	150 474	107 735	452 815	52 077	19 026 469	17 563 765	141 254	
INSGESAMT		9 913	75 751 488	1 051 333	655 671	806 256	124 115	81 213 415	77 391 153	107 904	
73 SPEZIALBAU											
UNTER	2 MILL.	80	140 550	-	75	1 246	520	141 871	140 391	69 710	
2 MILL.-	5 MILL.	132	500 295	67 199	3 050	7 235	6 133	510 580	497 088	102 473	
5 MILL.-	10 MILL.	75	512 805	1 773	2 945	332	3	516 082	510 880	116 333	
10 MILL. UND MEHR		49	2 469 154	126 020	41 553	19 805	284	2 530 512	2 333 534	131 955	
INSGESAMT		336	3 622 805	194 992	47 622	28 619	6 940	3 695 046	3 481 893	121 056	
74 STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZERE											
UNTER	2 MILL.	153	229 406	-	221	887	333	230 514	229 313	65 736	
2 MILL.-	5 MILL.	206	610 107	6 295	4 207	433	260	614 747	603 553	84 596	
5 MILL. UND MEHR		53	465 735	1 759	9 589	49	49	475 372	461 918	101 384	
INSGESAMT		411	1 305 248	8 054	14 017	1 370	642	1 320 634	1 294 784	85 410	
7510 ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU											
UNTER	2 MILL.	53	69 958	-	346	609	-	70 913	69 800	61 187	
2 MILL. UND MEHR		287	983 547	-	20 340	6 954	191	1 010 680	962 702	101 521	
INSGESAMT		339	1 053 504	-	20 686	7 604	191	1 081 794	1 032 502	96 139	

1) OHNE UMSATZSTEUER.- 2) BAUHAUPTGEWERBE: UMSATZERLOESE AUS EIGENER NACHUNTERNEHMERTÄTIGKEIT.

5 UMSATZ 1983
5.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROESSENKLASSEN

BRUTTO- PRODUKTIONSWERT VON... BIS UNTER...DM	UNTER- NEHMEN	UMSATZ 1)							GESAMT- UMSATZ JE BESCHAEF- TIGTEN
		AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND AUS IND./HANDW. DIENSTL.			AUS SONST. NICHTIND. / N. HANDW. TÄTIGKEITEN			DARUNTER ABGERECHNETE BAU- LEISTUNGEN	
		ZUSAMMEN	DARUNTER AUS IND./HANDW. DIENST- LEISTUNGEN 2)	AUS HANDELS- WARE	ZUSAMMEN	DARUNTER AUS WOHNUNGS- VER- MIETUNG	INSGESAMT		
		ANZAHL					1 000 DM		DM
7550 DACHDECKEREI									
UNTER 2 MILL.	74	107 462	-	11	68	12	107 542	107 452	60 816
2 MILL. - 5 MILL.	357	1 061 587	4 775	5 317	274	148	1 067 178	1 061 587	101 872
5 MILL. UND MEHR	120	1 123 314	5 036	47 853	3 730	1 173	1 174 897	1 109 996	128 108
INSGESAMT	552	2 292 363	9 812	53 181	4 072	1 334	2 349 617	2 279 035	109 718
75 ZIMMEREI, DACHDECKEREI									
UNTER 2 MILL.	127	177 420	-	357	677	12	178 455	177 252	62 112
2 MILL. - 5 MILL.	594	1 720 743	4 775	14 960	6 640	258	1 742 343	1 707 698	96 196
5 MILL. UND MEHR	170	1 447 705	5 036	58 550	4 359	1 255	1 510 613	1 426 587	131 902
INSGESAMT	891	3 345 868	9 812	73 867	11 676	1 525	3 431 411	3 311 537	105 783
BAUHAUPTGEWERBE									
UNTER 1 MILL.	116	95 421	-	208	457	374	96 086	95 283	39 768
1 MILL. - 2 MILL.	2 566	3 922 017	12 523	15 428	13 342	5 225	3 950 788	3 911 112	62 588
2 MILL. - 5 MILL.	5 226	16 034 593	158 624	77 100	70 709	21 654	16 182 402	15 923 362	80 786
5 MILL. - 10 MILL.	2 092	14 194 948	135 578	170 604	41 809	10 474	14 407 361	13 969 493	99 399
10 MILL. - 25 MILL.	1 094	15 979 204	331 176	108 937	105 610	24 333	16 193 751	15 514 061	113 078
25 MILL. - 50 MILL.	293	9 942 262	273 571	224 207	83 370	8 841	10 249 839	9 602 540	134 471
50 MILL. - 100 MILL.	113	7 908 005	202 245	83 220	64 558	10 144	8 055 783	7 528 654	147 945
100 MILL. UND MEHR	53	19 948 958	150 474	111 473	468 064	52 177	20 528 495	18 934 862	140 200
INSGESAMT	11 551	88 025 408	1 264 191	791 177	847 920	133 222	89 664 505	85 479 368	107 886
7610 KLEMPNEREI, GAS- U. WASSERINSTALLATION									
UNTER 2 MILL.	221	296 934	16 826	7 013	4 991	-	308 938	-	60 834
2 MILL. - 5 MILL.	455	1 304 803	41 311	12 142	9 152	3 675	1 326 096	-	89 310
5 MILL. - 10 MILL.	88	549 996	60 300	13 973	5 156	267	569 125	-	100 978
10 MILL. UND MEHR	33	474 081	11 460	11 222	3 615	112	488 918	-	118 137
INSGESAMT	797	2 625 814	129 896	44 349	22 914	4 055	2 693 078	-	90 672
7640 INSTALL. V. HEIZUNGS-, KLIMA- U. GESUNDHEITSTECHN. ANL.									
UNTER 2 MILL.	243	406 370	41 059	3 391	428	320	410 189	-	68 670
2 MILL. - 5 MILL.	744	2 288 474	57 473	43 586	2 944	126	2 335 004	-	97 034
5 MILL. - 10 MILL.	261	1 760 478	142 977	22 663	4 347	1 342	1 787 487	-	109 022
10 MILL. UND MEHR	114	3 061 617	120 195	26 250	19 988	1 622	3 107 856	-	122 015
INSGESAMT	1 362	7 516 940	361 704	95 890	27 706	3 411	7 640 536	-	106 261
7670 ELEKTROINSTALLATION									
UNTER 2 MILL.	457	574 993	31 385	46 556	1 909	1 393	623 458	-	57 434
2 MILL. - 5 MILL.	601	1 535 975	132 824	217 137	8 342	2 236	1 761 454	-	78 119
5 MILL. - 10 MILL.	96	625 742	77 266	73 902	4 205	204	703 848	-	87 715
10 MILL. UND MEHR	43	1 175 917	26 596	111 433	602	301	1 287 952	-	115 137
INSGESAMT	1 198	3 912 626	268 071	449 028	15 057	4 133	4 376 712	-	83 185
76 BAUINSTALLATION									
UNTER 1 MILL.	51	47 805	1 194	-	-	-	47 805	-	46 547
1 MILL. - 2 MILL.	870	1 230 493	88 075	56 959	7 328	1 713	1 294 780	-	62 011
2 MILL. - 5 MILL.	1 800	5 129 251	231 608	272 865	20 438	6 037	5 422 554	-	88 228
5 MILL. - 10 MILL.	445	2 936 216	280 543	110 538	13 708	1 813	3 060 461	-	101 825
10 MILL. UND MEHR	190	4 711 616	158 252	148 905	24 205	2 035	4 884 726	-	119 736
INSGESAMT	3 357	14 055 380	759 672	589 268	65 678	11 600	14 710 326	-	95 386
77 AUSBAUGEWERBE (OH. BAUINSTALLATION)									
UNTER 1 MILL.	122	105 981	-	601	227	-	106 809	-	37 751
1 MILL. - 2 MILL.	754	1 052 673	4 288	41 790	1 008	227	1 095 470	-	56 618
2 MILL. - 5 MILL.	870	2 582 633	49 816	118 474	11 192	1 227	2 712 298	-	88 372
5 MILL. - 10 MILL.	187	1 210 123	13 187	103 935	3 221	533	1 317 280	-	115 028
10 MILL. UND MEHR	63	1 186 674	111 150	73 489	3 629	898	1 263 792	-	101 661
INSGESAMT	1 996	6 138 084	178 442	338 289	19 277	2 884	6 495 650	-	84 631
AUSBAUGEWERBE									
UNTER 1 MILL.	173	153 786	1 194	601	227	-	154 614	-	40 094
1 MILL. - 2 MILL.	1 624	2 283 165	92 363	98 749	8 335	1 940	2 390 250	-	59 417
2 MILL. - 5 MILL.	2 670	7 711 884	281 424	391 339	31 629	7 264	8 134 853	-	88 276
5 MILL. - 10 MILL.	632	4 146 339	293 730	214 473	16 929	2 346	4 377 741	-	105 468
10 MILL. UND MEHR	253	5 898 290	269 402	222 394	27 834	2 934	6 148 518	-	115 514
INSGESAMT	5 352	20 193 464	938 114	927 557	84 955	14 484	21 205 976	-	91 812
BAUGEWERBE INSGESAMT									
UNTER 1 MILL.	289	249 207	1 194	809	684	374	250 700	95 283	39 968
1 MILL. - 2 MILL.	4 189	6 205 182	104 886	114 178	21 678	7 165	6 341 038	3 911 112	61 354
2 MILL. - 5 MILL.	7 896	23 746 478	440 048	468 439	102 339	28 918	24 317 255	15 923 362	83 146
5 MILL. - 10 MILL.	2 724	18 341 287	429 308	385 077	56 736	12 820	18 785 102	13 969 493	100 750
10 MILL. - 25 MILL.	1 298	18 825 611	476 378	213 657	118 911	26 495	19 158 179	15 514 061	112 418
25 MILL. - 50 MILL.	326	10 983 463	324 438	255 853	85 595	9 446	11 324 911	9 602 540	131 444
50 MILL. - 100 MILL.	123	8 678 793	261 341	88 016	66 569	10 144	8 833 378	7 528 654	145 734
100 MILL. UND MEHR	58	21 188 851	164 712	192 705	478 362	52 343	21 859 917	18 934 862	139 820
INSGESAMT	16 904	108 218 873	2 202 304	1 718 733	932 875	147 705	110 870 481	85 479 368	104 390

1) OHNE UMSATZSTEUER. - 2) BAUHAUPTGEWERBE: UMSATZERLOESE AUS EIGENER NACHUNTERNEHMERTÄTIGKEIT.

6 LAGERBESTAENDE 1983
NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

BESCHAEFTIGTE VON... BIS...	LAGERBESTAENDE 1)								
	AN ROH-,HILFS- UND BETRIEBSSTOFFEN			AN UNFERTIGEN UND FERTIGEN ERZEUG- NISSEN AUS EIGENER PRODUKTION			AN HANDELSWARE		
	ANFANG	ENDE	ZU-(+) BZW. ABN.(-)	ANFANG	ENDE	ZU-(+) BZW. ABN.(-)	ANFANG	ENDE	ZU-(+) BZW. ABN.(-)
	DES GESCHAFTSJAHRES			DES GESCHAFTSJAHRES			DES GESCHAFTSJAHRES		
	1 000 DM		%	1 000 DM		%	1 000 DM		%
7210 HOCH- U. TIEFBAU, OAS									
20 - 49	34 265	33 518	-2,2	550 178	485 781	-11,7	2 360	2 551	+8,1
50 - 99	44 195	44 873	+1,5	1 207 741	1 060 696	-12,2	3 575	3 571	-0,1
100 - 199	44 965	47 814	+6,3	1 849 591	1 729 036	-6,5	3 943	2 914	-26,1
200 - 499	53 030	61 014	+15,1	2 153 017	2 128 539	-1,1	3 660	2 993	-18,2
500 - 999	24 804	24 084	-2,9	1 392 939	1 249 839	-10,3	385	405	+5,2
1 000 UND MEHR	170 496	180 984	+6,2	10 246 775	10 628 337	+3,7	17 396	15 194	-12,7
INSGESAMT	371 754	392 286	+5,5	17 400 242	17 282 227	-0,7	31 318	27 629	-11,8
7220 HOCHBAU (OH. FERTIGTEILBAU)									
20 - 49	146 490	159 175	+8,7	2 131 125	2 043 546	-4,1	8 742	11 355	+29,9
50 - 99	56 892	58 787	+3,3	2 030 964	2 020 671	-0,5	34 154	38 568	+12,9
100 - 199	25 750	26 984	+4,8	1 566 474	1 438 379	-8,2	181	189	+4,4
200 - 499	42 988	47 046	+9,4	1 515 571	1 348 255	-11,0	119	159	+33,6
500 - 999	4 075	4 265	+4,7	385 484	443 535	+15,1	2 122	2 244	+5,8
1 000 UND MEHR	15 515	18 917	+3,1	458 164	489 425	+6,8	1	1	+3,1
INSGESAMT	295 710	315 173	+6,6	8 087 783	7 783 810	-3,8	45 318	52 517	+15,9
7231,7233,7235,7237 FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU									
20 - 49	12 377	11 113	-10,2	58 194	42 927	-26,2	320	472	+47,3
50 - 99	40 195	39 226	-2,4	110 759	114 208	+3,1	2 280	2 563	+12,4
100 - 199	23 008	25 153	+9,3	145 520	162 055	+11,4	4 914	1 338	-72,6
200 - 499	63 003	62 753	-0,4	327 802	382 447	+16,7	2 423	2 410	-0,6
500 - 999	20 259	21 619	+6,7	133 916	119 926	-10,4	14	14	-5,5
INSGESAMT	158 841	159 865	+0,6	776 190	821 562	+5,8	9 953	6 796	-31,7
7243 STRASSENBAU									
20 - 49	25 159	26 597	+5,7	362 327	308 062	-15,0	357	464	+29,9
50 - 99	25 100	28 187	+12,3	790 530	737 245	-6,7	691	172	-75,1
100 - 199	24 689	24 694	+0,0	1 049 732	987 105	-6,0	2 199	1 535	-30,2
200 - 499	29 812	32 962	+10,6	1 220 123	1 111 648	-8,9	13 656	16 607	+21,6
500 - 999	14 923	14 474	-3,0	607 645	619 382	+1,9	710	632	-10,9
INSGESAMT	119 682	126 914	+6,0	4 030 357	3 763 442	-6,6	17 614	19 410	+10,2
7249 TIEFBAU, ANG.									
20 - 49	24 921	28 635	+14,9	464 524	401 400	-13,6	33	18	-46,6
50 - 99	19 087	19 654	+3,0	528 307	478 060	-9,5	908	751	-17,3
100 - 199	25 155	22 840	-9,2	514 054	467 423	-9,1	1 954	2 013	+3,0
200 - 499	19 604	21 381	+9,1	673 928	535 812	-20,5	73	63	-13,8
500 - 999	3 541	3 987	+12,6	232 302	216 196	-6,9	-	-	-
INSGESAMT	92 307	96 497	+4,5	2 413 115	2 098 892	-13,0	2 969	2 845	-4,2
7241,7242,7244,7245,7251,7255 UEBRIGER HOCH- U. TIEFBAU									
20 - 49	13 059	12 601	-3,5	149 888	109 109	-27,2	271	419	+54,6
50 - 99	7 716	7 122	-7,7	74 759	68 725	-8,1	258	393	+52,7
100 - 999	33 430	36 849	+10,2	211 411	237 298	+12,2	42	85	+2,7
INSGESAMT	54 204	56 572	+4,4	436 058	415 131	-4,8	571	898	+57,4
72 HOCH- U. TIEFBAU									
20 - 49	256 270	271 639	+6,0	3 716 236	3 390 824	-8,8	12 063	15 279	+26,6
50 - 99	193 183	197 848	+2,4	4 743 061	4 479 605	-5,6	41 866	46 019	+9,9
100 - 199	146 503	150 998	+3,1	5 183 663	4 874 792	-6,0	13 200	8 026	-39,2
200 - 499	210 576	227 078	+7,8	5 955 727	5 567 754	-6,5	19 864	22 280	+11,6
500 - 999	63 240	64 660	+2,2	2 462 771	2 401 445	-2,5	3 232	3 296	+2,0
1 000 UND MEHR	222 726	235 084	+5,5	11 082 288	11 450 642	+3,3	17 397	16 195	-12,7
INSGESAMT	1 092 499	1 147 307	+5,0	33 143 747	32 165 064	-3,0	107 742	110 095	+2,2
73 SPEZIALBAU									
20 - 49	15 893	16 230	+2,1	99 720	103 423	+3,7	578	524	-9,4
50 - 99	8 381	11 774	+40,5	76 735	87 262	+13,7	1 375	886	-35,6
100 - 199	17 266	17 210	-0,3	49 083	47 845	-2,5	1 114	1 149	+3,2
200 - 999	58 713	47 208	-19,6	452 384	440 966	-2,5	367	484	+32,5
INSGESAMT	100 252	92 421	-7,8	677 922	679 496	+0,2	3 433	3 045	-11,3
74 STUKKATEURGWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI									
20 - 49	9 506	10 550	+11,0	115 236	116 878	+1,4	896	991	+10,3
50 - 99	2 174	2 497	+14,9	58 096	49 327	-15,1	1 369	906	-33,8
100 - 999	1 979	2 165	+9,4	100 710	94 858	-5,8	-	-	-
INSGESAMT	13 659	15 212	+11,4	274 042	261 063	-4,7	2 267	1 897	-16,3
7510 ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU									
20 - 49	37 867	39 812	+5,1	121 131	120 190	-0,8	2 646	2 221	-16,1
50 - 999	13 098	14 288	+9,1	29 859	27 363	-8,4	1 889	1 960	+3,7
INSGESAMT	50 965	54 100	+6,1	150 991	147 553	-2,3	4 535	4 181	-7,8

1) OHNE UMSATZSTEUER (VORSTEUER)

6 LAGERBESTÄNDE 1983
NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

BESCHÄFTIGTE VON... BIS...	LAGERBESTÄNDE 1)								
	AN ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFEN			AN UNFERTIGEN UND FERTIGEN ERZEUG- NISSEN AUS EIGENER PRODUKTION			AN HANDELSWARE		
	ANFANG	ENDE	ZU- (+) BZW. ABN. (-)	ANFANG	ENDE	ZU- (+) BZW. ABN. (-)	ANFANG	ENDE	ZU- (+) BZW. ABN. (-)
	DES GESCHÄFTSJAHRES			DES GESCHÄFTSJAHRES			DES GESCHÄFTSJAHRES		
	1 000 DM		%	1 000 DM		%	1 000 DM		%
7550 DACHDECKEREI									
20 - 49	33 186	35 737	+7,7	174 214	167 060	-4,1	3 413	2 671	-21,7
50 - 99	12 029	12 132	+0,9	85 171	83 329	-2,2	2 179	2 903	+33,3
100 UND MEHR	6 471	7 416	+14,6	109 044	107 750	-1,2	2 943	3 306	+12,4
INSGESAMT	51 686	55 285	+7,0	368 429	358 139	-2,8	8 534	8 881	+4,1
75 ZIMMEREI, DACHDECKEREI									
20 - 49	71 073	75 548	+6,3	295 345	287 249	-2,7	6 059	4 892	-19,3
50 - 99	22 594	24 143	+6,9	114 028	109 512	-4,0	2 180	2 905	+33,2
100 UND MEHR	9 004	9 693	+7,7	110 046	108 931	-1,0	4 831	5 265	+9,0
INSGESAMT	102 671	109 384	+6,5	519 420	505 692	-2,6	13 069	13 062	-0,1
BAUHAUPTGEWERBE									
20 - 49	352 741	373 966	+6,0	4 226 537	3 898 374	-7,8	19 618	21 685	+10,5
50 - 99	226 332	236 261	+4,4	4 991 920	4 725 706	-5,3	46 789	50 716	+8,4
100 - 199	171 895	176 513	+2,7	5 384 356	5 062 265	-6,0	16 202	11 134	-31,3
200 - 499	227 231	242 816	+6,9	6 142 007	5 747 182	-6,4	20 325	22 767	+12,0
500 - 999	69 769	70 964	+1,7	2 486 087	2 427 240	-2,4	3 232	3 296	+2,0
1 000 UND MEHR	261 113	263 804	+1,0	11 384 222	11 750 547	+3,2	20 345	18 501	-9,1
INSGESAMT	1 309 081	1 364 325	+4,2	34 615 130	33 611 314	-2,9	126 511	128 099	+1,3
7610 KLEMPNEREI, GAS- U. WASSERINSTALLATION									
20 - 49	82 826	66 018	-20,3	264 923	244 300	-7,8	8 376	7 182	-14,3
50 - 99	22 347	24 649	+10,3	196 742	182 945	-7,0	1 543	1 330	-13,8
100 UND MEHR	16 381	15 269	-6,8	166 132	141 335	-14,9	1 062	977	-8,0
INSGESAMT	121 554	105 935	-12,8	627 797	568 581	-9,4	10 981	9 489	-13,6
7640 INSTALL. V. HEIZUNGS-, KLIMA- U. GESUNDHEITSTECHN. ANL.									
20 - 49	112 356	112 483	+0,1	550 525	483 499	-12,2	12 070	13 493	+11,8
50 - 99	65 344	65 468	+0,2	443 383	434 307	-2,0	2 265	2 427	+7,2
100 - 199	35 364	34 048	-3,7	405 125	385 834	-4,8	2 749	2 458	-10,6
200 UND MEHR	41 876	41 585	-0,7	762 894	735 353	-3,6	-	-	-
INSGESAMT	254 940	253 584	-0,5	2 161 927	2 038 993	-5,7	17 085	18 378	+7,6
7670 ELEKTROINSTALLATION									
20 - 49	98 902	96 071	-2,9	229 424	223 296	-2,7	46 906	45 441	-3,1
50 - 99	37 548	36 700	-2,3	164 841	150 537	-8,7	23 198	24 060	+3,7
100 - 199	13 994	12 934	-7,6	147 555	123 811	-16,1	10 530	10 197	-3,2
200 UND MEHR	15 848	17 261	+8,9	202 831	178 587	-12,0	26 205	28 347	+8,2
INSGESAMT	166 292	162 967	-2,0	744 651	676 231	-9,2	106 842	108 046	+1,1
76 BAUINSTALLATION									
20 - 49	294 084	274 572	-6,6	1 044 872	951 095	-9,0	67 354	66 116	-1,8
50 - 99	125 240	126 817	+1,3	804 965	767 789	-4,6	27 006	27 817	+3,0
100 - 199	63 570	60 317	-5,1	702 770	640 267	-8,9	14 342	13 632	-4,9
200 UND MEHR	59 893	60 780	+1,5	981 767	924 653	-5,8	26 205	28 347	+8,2
INSGESAMT	542 786	522 486	-3,7	3 534 375	3 283 804	-7,1	134 907	135 913	+0,7
77 AUSBAUGEWERBE (OH. BAUINSTALLATION)									
20 - 49	140 883	146 108	+3,7	375 351	355 837	-5,2	62 481	63 792	+2,1
50 - 99	44 199	46 511	+5,2	193 123	158 528	-17,9	10 353	11 168	+7,9
100 - 199	10 683	10 804	+1,1	79 518	91 599	+15,2	4 604	4 785	+3,9
200 UND MEHR	5 613	5 892	+5,0	95 337	69 153	-27,5	1 230	1 070	-13,1
INSGESAMT	201 377	209 315	+3,9	743 328	675 116	-9,2	78 669	80 814	+2,7
AUSBAUGEWERBE									
20 - 49	434 966	420 680	-3,3	1 420 223	1 306 932	-8,0	129 835	129 907	+0,1
50 - 99	169 439	173 329	+2,3	998 088	926 317	-7,2	37 359	38 985	+4,4
100 - 199	74 253	71 121	-4,2	782 288	731 866	-6,4	18 946	18 417	-2,8
200 UND MEHR	65 506	66 672	+1,8	1 077 104	993 806	-7,7	27 435	29 417	+7,2
INSGESAMT	744 164	731 801	-1,7	4 277 704	3 958 920	-7,5	213 576	216 726	+1,5
BAUGEWERBE INSGESAMT									
20 - 49	787 708	794 646	+0,9	5 646 761	5 205 305	-7,8	149 453	151 592	+1,4
50 - 99	395 771	409 590	+3,5	5 990 008	5 652 023	-5,6	84 148	89 701	+6,6
100 - 199	246 148	247 634	+0,6	6 166 645	5 794 130	-6,0	35 148	29 551	-15,9
200 - 499	258 690	276 953	+7,1	6 637 314	6 170 091	-7,0	25 965	28 260	+8,8
500 - 999	81 360	81 515	+0,2	2 688 109	2 635 802	-1,9	3 232	3 296	+2,0
1 000 UND MEHR	263 569	285 788	+8,4	11 763 998	12 112 882	+3,0	42 141	42 425	+0,7
INSGESAMT	2 053 245	2 096 126	+2,1	36 892 834	37 570 235	+1,8	340 087	344 825	+1,4

1) OHNE UMSATZSTEUER (VORSTEUER)

7 MATERIALVERBRAUCH, EINSATZ AN HANDELSKOSTEN FÜR FREMD- UND NACHUNTERNEHMER NACH BESCHÄFTIGT 1 000

LFD. NR.	BESCHAEFTIGTE VON... BIS...	EINGAENGE AN ROH-, HILFS- UND BETRIEBS- STOFFEN	ANFANGS- BESTAND ABZUEGLICH ENDBESTAND AN RHM-STOFFEN	VERBRAUCH AN ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFEN (MATERIALVERBRAUCH)		EINGAENGE AN HANDELSWARE	ANFANGS- BESTAND ABZUEGLICH ENDBESTAND AN HANDELSWARE	EINSATZ AN HANDELSWARE (SP.5+6)	KOSTEN FUEHR LOHN- ARBEITEN 1)
		1	2	INSGESAMT	DARUNTER ENERGIE- VERBRAUCH	5	6	7	8
				(SP.1+2)					
7210 HOCH- U.									
1	20 - 49	662 341	+747	663 087	58 352	20 607	-191	20 416	111 220
2	50 - 99	927 264	-678	926 586	79 396	24 396	+3	24 399	402 096
3	100 - 199	1 185 649	-2 849	1 182 800	100 764	18 214	+1 028	19 242	729 115
4	200 - 499	1 262 183	-7 983	1 254 199	105 754	34 080	+667	34 747	967 816
5	500 - 999	580 218	+719	580 938	55 677	6 506	-20	6 486	651 905
6	1 000 UND MEHR	3 137 008	-10 486	3 126 519	223 729	19 150	+2 202	21 352	4 256 273
7	INSGESAMT	7 754 662	-20 532	7 734 129	623 672	122 952	+3 690	126 642	7 118 425
7220 HOCHBAU (OH,									
8	20 - 49	2 910 928	-12 685	2 898 243	135 074	100 686	-2 613	98 073	745 429
9	50 - 99	1 787 390	-1 895	1 785 495	82 273	92 022	-4 415	87 608	912 211
10	100 - 199	862 044	-1 233	860 811	46 268	7 169	-8	7 161	737 361
11	200 - 499	734 988	-4 059	730 929	43 616	1 093	-40	1 053	647 722
12	500 - 999	169 507	-190	169 317	17 330	39 353	-122	39 230	348 140
13	1 000 UND MEHR	219 854	+599	220 453	17 336	23 472	0	23 472	426 770
14	INSGESAMT	6 684 710	-19 463	6 665 247	341 897	263 795	-7 198	256 597	3 817 632
7231, 7233, 7235, 7237									
15	20 - 49	111 802	+1 263	113 065	5 470	3 456	-151	3 305	37 543
16	50 - 99	185 242	+969	186 211	10 466	18 839	-283	18 556	180 078
17	100 - 199	228 988	-2 145	226 843	10 577	46 548	+3 577	50 125	157 688
18	200 - 499	479 223	+249	479 473	23 307	6 198	+14	6 211	445 468
19	500 UND MEHR	325 327	-1 360	323 966	16 018	4 542	+1	4 543	142 091
20	INSGESAMT	1 330 583	-1 024	1 329 559	65 838	79 582	+3 157	82 739	962 868
7243 STRASSEN									
21	20 - 49	542 440	-1 438	541 001	69 585	1 914	-107	1 807	109 770
22	50 - 99	915 746	-3 087	912 659	123 612	5 623	+519	6 143	165 624
23	100 - 199	984 248	-6	984 242	132 011	9 722	+664	10 386	178 635
24	200 - 499	865 525	-3 150	862 375	111 798	35 613	-2 950	32 663	257 545
25	500 UND MEHR	432 527	+449	432 976	46 738	5 908	+78	5 986	169 132
26	INSGESAMT	3 740 486	-7 232	3 733 254	483 743	58 781	-1 797	56 984	870 706
7249 TIEF									
27	20 - 49	538 812	-3 714	535 098	87 425	3 700	+16	3 716	130 694
28	50 - 99	453 658	-567	453 091	73 635	827	+157	984	161 170
29	100 - 199	346 864	+2 314	349 176	61 790	24 979	-59	24 920	181 720
30	200 - 499	444 141	-1 776	442 365	58 788	1 643	+9	1 652	178 717
31	500 UND MEHR	128 785	-446	128 339	14 784	487	-	487	97 310
32	INSGESAMT	1 912 260	-4 190	1 908 070	296 421	31 636	+123	31 760	749 612
7241, 7242, 7244, 7245, 7251, 7255									
33	20 - 49	160 896	+459	161 354	33 873	4 128	-148	3 980	63 718
34	50 - 99	59 608	+593	60 201	7 728	3 759	-136	3 623	30 990
35	100 UND MEHR	235 929	-3 419	232 509	27 880	11 165	-43	11 122	167 279
36	INSGESAMT	456 433	-2 368	454 065	69 481	19 052	-327	18 725	251 987
72 HOCH- U,									
37	20 - 49	4 927 218	-15 369	4 911 849	389 778	134 492	-3 195	131 296	1 198 375
38	50 - 99	4 328 908	-4 665	4 324 243	377 110	145 465	-4 153	141 312	1 852 169
39	100 - 199	3 661 001	-4 496	3 656 505	361 652	108 179	+5 174	113 353	2 021 233
40	200 - 499	3 823 143	-16 502	3 806 641	351 195	83 965	-2 316	81 649	2 526 147
41	500 - 999	1 387 466	-1 419	1 386 046	125 653	56 396	-64	56 332	1 273 371
42	1 000 UND MEHR	3 751 398	-12 358	3 739 040	275 666	47 302	+2 202	49 503	4 899 937
43	INSGESAMT	21 879 134	-54 809	21 824 325	1 881 053	575 798	-2 353	573 446	13 771 231
73 SPEZIAL									
44	20 - 49	225 832	-337	225 495	15 636	1 703	+54	1 757	66 763
45	50 - 99	113 655	-3 393	110 263	9 590	5 528	+489	6 017	65 149
46	100 - 199	144 964	+55	145 020	5 552	14 372	-36	14 337	30 478
47	200 UND MEHR	578 008	+11 505	589 513	15 154	15 756	-119	15 636	265 653
48	INSGESAMT	1 062 459	+7 831	1 070 290	45 933	37 359	+388	37 747	428 043
74 STUKKATEURGEWERBE,									
49	20 - 49	200 932	-1 043	199 889	10 786	3 629	-93	3 537	54 619
50	50 - 99	78 306	-323	77 983	4 342	6 148	+462	6 610	32 159
51	100 UND MEHR	59 453	-186	59 267	2 328	1 974	-	1 974	25 279
52	INSGESAMT	338 692	-1 553	337 139	17 456	11 751	+370	12 120	112 058
7510 ZIMMEREI,									
53	20 - 49	333 828	-1 925	331 904	13 629	10 242	+425	10 667	46 597
54	50 UND MEHR	109 666	-1 190	108 476	4 833	6 517	-71	6 446	6 554
55	INSGESAMT	443 494	-3 115	440 379	18 462	16 758	+354	17 113	53 152

1) BAUHAUPTGEWERBE: KOSTEN FÜR FREMD- UND NACHUNTERNEHMERLEISTUNGEN, - 2) OHNE UMSATZSTEUER (VORSTEUER), - 3) NUR VON KAPITALGESELLSCHAFTEN.

WARE ZU ANSCHAFFUNGSKOSTEN, KOSTEN FUER LOHNARBEITEN BZW.
LEISTUNGEN, SONSTIGE VORLEISTUNGEN, KOSTENSTEUERN 1983
TENGROSSENKLASSEN
DM

MATERIAL- VERBRAUCH, EINSATZ AN HANDELSWARE ZU ANSCHAFFUNGS- KOSTEN, KOSTEN FUER LOHNARBEITEN 1) (SP.3+7+8)	KOSTEN FUER SONSTIGE INDU- STRIELLE/ HAND- WERKLICHE DIENST- LEI- STUNGEN	MIETEN UND PACHTEN	SONSTIGE KOSTEN			SONSTIGE VOR- LEISTUNGEN (SP.10+11+12)	VOR- LEISTUNGEN INSGESAMT 2) (SP.9+15)	KOSTENSTEUERN		LFD. NR.
			INSGESAMT	DARUNTER				INSGESAMT	DARUNTER VERMOEGEN- STEUER 3)	
				VER- SICHERUNGS- PRAEMIE	BANKSPESEN					
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
TIEFBAU, OAS										
794 723	42 336	22 491	83 676	21 242	1 860	148 503	943 226	28 072	411	1
1 353 081	66 896	54 476	114 525	28 385	3 114	235 899	1 588 980	38 177	755	2
1 931 157	84 408	62 864	125 932	30 372	2 780	273 203	2 204 361	44 054	664	3
2 266 762	71 272	70 003	163 197	29 717	1 782	304 471	2 561 233	30 690	1 097	4
1 238 329	33 855	33 630	82 610	14 302	1 080	150 094	1 389 424	13 941	137	5
7 404 144	220 845	271 471	668 386	81 826	8 922	1 160 701	8 564 845	90 473	20 415	6
14 979 196	519 611	514 936	1 238 325	205 844	19 538	2 272 872	17 252 069	245 408	23 479	7
FERTIGTEILBAU)										
3 741 745	97 173	95 820	320 109	71 686	7 641	513 102	4 254 847	104 601	1 457	8
2 785 313	77 363	60 401	185 251	38 445	4 466	323 016	3 108 329	51 697	990	9
1 605 332	36 919	43 908	119 092	18 683	1 801	199 919	1 805 251	24 843	488	10
1 379 704	22 068	57 036	93 925	14 867	1 354	173 029	1 552 732	31 944	786	11
556 687	12 730	22 568	31 322	5 530	552	66 621	623 308	4 916	54	12
670 695	25 800	23 276	55 055	13 114	542	108 130	778 826	3 636	1 231	13
10 739 476	276 053	303 010	604 754	162 325	16 356	1 383 817	12 123 293	221 637	5 006	14
FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU										
153 914	3 219	3 136	15 881	1 762	278	22 238	176 151	2 644	81	15
384 846	8 297	9 092	54 843	3 871	529	72 233	457 078	5 088	21	16
434 656	8 515	12 707	68 770	3 451	373	89 992	524 647	4 759	162	17
931 152	14 933	23 978	148 135	7 613	622	187 045	1 118 197	12 140	339	18
470 600	14 873	8 835	70 646	6 264	424	94 354	564 954	14 767	636	19
2 375 167	49 837	57 750	358 275	22 961	2 226	465 861	2 841 028	39 398	1 239	20
BAU										
652 579	49 363	39 179	61 152	16 223	1 613	149 694	802 273	22 764	418	21
1 084 425	75 001	54 302	85 656	25 786	1 805	214 958	1 299 384	27 724	850	22
1 173 263	74 611	63 082	113 900	23 783	1 222	251 593	1 424 856	27 545	481	23
1 152 583	63 566	53 830	121 332	20 196	865	238 728	1 391 311	25 435	628	24
598 095	20 376	28 267	73 049	5 817	143	121 692	719 786	7 182	935	25
4 660 944	282 915	238 661	455 089	91 804	5 647	976 665	5 637 610	110 650	3 311	26
BAU, ANG.										
669 508	59 802	52 047	115 365	28 693	2 945	227 214	896 722	35 613	397	27
615 245	70 466	45 210	107 134	22 939	1 239	222 829	838 074	29 665	835	28
555 819	58 918	38 084	92 355	21 185	1 862	189 357	745 176	21 119	389	29
622 734	34 117	25 729	71 896	12 875	864	131 742	754 476	15 030	382	30
226 136	15 122	12 063	32 605	4 336	311	59 790	285 926	5 255	106	31
2 689 442	238 444	173 133	419 355	90 028	7 221	830 932	3 520 374	106 683	2 109	32
UEBRIGER HOCH- U. TIEFBAU										
229 052	20 726	27 019	37 850	7 305	681	85 595	314 647	10 892	168	33
94 814	10 456	8 664	16 946	3 287	280	36 066	130 879	3 149	104	34
400 911	29 570	33 730	137 335	10 730	3 383	200 634	601 545	20 754	1 063	35
724 777	60 751	69 412	192 131	21 321	4 344	322 294	1 047 071	34 795	1 336	36
TIEFBAU										
6 241 621	272 618	235 653	634 034	146 911	15 017	1 146 345	7 387 866	204 587	2 932	37
6 317 724	308 498	232 146	564 355	122 712	11 434	1 105 001	7 422 725	155 500	3 554	38
5 791 091	271 285	226 280	541 035	101 377	8 207	1 038 600	6 829 691	128 874	2 292	39
6 414 438	212 190	237 937	621 555	86 546	5 565	1 071 682	7 486 119	117 524	3 260	40
2 715 749	91 450	89 551	229 320	33 570	2 330	410 321	3 126 069	45 181	1 364	41
8 688 480	271 571	331 294	877 630	103 169	12 778	1 480 495	10 168 975	106 903	23 077	42
36 169 002	1 427 611	1 356 902	3 467 930	594 284	55 331	6 252 443	42 421 445	758 570	36 479	43
BAU										
294 015	10 634	11 857	48 061	6 554	667	70 552	364 567	10 104	191	44
181 428	14 645	3 999	35 789	3 836	319	58 433	239 861	8 413	164	45
189 835	4 369	4 965	49 537	2 983	356	58 875	248 710	3 601	141	46
870 802	10 668	27 202	139 850	11 202	1 399	177 720	1 048 521	8 932	542	47
1 536 080	40 316	48 026	277 237	24 575	2 741	365 579	1 901 659	31 051	1 038	48
GIPSEREI, VERPUTZEREI										
258 044	8 125	9 159	39 251	5 790	925	56 535	314 580	10 885	109	49
116 753	2 947	5 696	18 284	1 578	142	26 929	143 681	3 672	78	50
66 520	1 654	1 855	16 993	709	79	20 502	107 022	2 087	182	51
461 317	12 725	16 712	74 528	8 077	1 146	103 966	565 282	16 645	368	52
INGENIEURHOLZBAU										
389 168	8 571	11 076	37 672	7 134	743	57 319	446 487	8 408	107	53
121 476	2 847	2 050	12 949	1 759	165	17 846	139 322	2 501	76	54
510 644	11 418	13 126	50 621	8 893	908	75 165	585 809	10 908	183	55

7 MATERIALVERBRAUCH, EINSATZ AN HANDELSKOSTEN FÜR FREMD- UND NACHUNTERNEHMER
NACH BESCHÄFTIGT
1 000

LFD. NR.	BESCHÄFTIGTE VON... BIS...	EINGANGEN AN ROH-, HILFS- UND BETRIEBS- STOFFEN	ANFANGS- BESTAND ABZUGLICH ENDBESTAND AN RHB-STOFFEN	VERBRAUCH AN ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFEN (MATERIALVERBRAUCH)		EINGANGEN AN HANDELSWARE	ANFANGS- BESTAND ABZUGLICH ENDBESTAND AN HANDELSWARE	EINSATZ AN HANDELSWARE (SP.5+6)	KOSTEN FÜR LOHN- ARBEITEN 1)
		1	2	INSGESAMT	DARUNTER ENERGIE- VERBRAUCH	5	6	7	8
				(SP.1+2)					
7550 DACH									
56	20 - 49	515 452	-2 551	512 901	19 757	15 573	+741	16 314	44 105
57	50 - 99	216 161	-103	216 058	5 953	28 818	-725	28 093	36 558
58	100 UND MEHR	149 789	-945	148 844	4 844	1 304	-364	940	41 560
59	INSGESAMT	881 402	-3 599	877 803	30 554	45 695	-347	45 347	124 223
75 ZIMMEREI.									
60	20 - 49	849 280	-4 476	844 804	33 386	25 814	+1 166	26 981	90 703
61	50 - 99	310 693	-1 549	309 144	10 388	28 884	-725	28 159	43 319
62	100 UND MEHR	164 923	-689	164 234	5 242	7 755	-435	7 320	43 353
63	INSGESAMT	1 324 896	-6 713	1 318 182	49 016	62 453	+7	62 460	177 374
BAUHAUPT									
64	20 - 49	6 203 262	-21 225	6 182 037	449 588	165 638	-2 067	163 571	1 410 460
65	50 - 99	4 831 562	-9 929	4 821 632	401 429	186 025	-3 927	182 098	1 992 796
66	100 - 199	3 943 473	-4 618	3 938 855	371 600	131 010	+5 068	136 078	2 089 090
67	200 - 499	3 988 823	-15 584	3 973 239	356 190	96 769	-2 441	94 327	2 577 994
68	500 - 999	1 435 451	-1 195	1 434 256	127 322	56 807	-64	56 743	1 292 554
69	1 000 UND MEHR	4 202 609	-2 692	4 199 917	287 329	51 112	+1 844	52 956	5 125 813
70	INSGESAMT	24 605 180	-55 244	24 549 936	1 993 458	687 361	-1 588	685 773	14 488 706
7610 KLEMPNEREI, GAS- U.									
71	20 - 49	624 044	+16 808	640 852	23 880	14 786	+1 194	15 980	43 657
72	50 - 99	251 407	-2 301	249 106	7 279	12 028	+213	12 241	26 595
73	100 UND MEHR	135 036	+1 112	136 149	4 203	6 997	+85	7 082	35 555
74	INSGESAMT	1 010 488	+15 619	1 026 107	35 362	33 811	+1 492	35 303	105 808
7640 INSTALL. V. HEIZUNGS-									
75	20 - 49	1 306 079	-127	1 305 952	36 083	27 417	-1 423	25 994	46 818
76	50 - 99	756 765	-124	756 642	21 921	23 012	-162	22 850	59 758
77	100 - 199	540 448	+1 316	541 764	10 294	17 729	+292	18 021	62 517
78	200 UND MEHR	778 289	+291	778 581	12 807	5 052	-	5 052	116 306
79	INSGESAMT	3 381 581	+1 356	3 382 938	81 104	73 209	-1 293	71 916	286 401
7670 ELEKTRO									
80	20 - 49	687 884	+2 831	690 715	26 203	175 559	+1 467	177 026	46 755
81	50 - 99	300 845	+848	301 692	9 310	65 855	+862	64 993	16 956
82	100 - 199	164 960	+1 060	166 020	4 759	28 638	+333	28 971	11 909
83	200 UND MEHR	331 969	-1 413	330 556	6 639	69 236	-2 142	67 093	44 153
84	INSGESAMT	1 485 658	+3 325	1 488 983	46 911	339 288	-1 204	338 084	119 774
76 BAUIN									
85	20 - 49	2 618 008	+19 512	2 637 519	86 166	217 762	+1 238	219 000	137 231
86	50 - 99	1 309 017	-1 578	1 307 439	38 510	100 895	-811	100 083	103 310
87	100 - 199	826 943	+3 253	830 196	18 677	53 364	+710	54 074	107 106
88	200 UND MEHR	1 123 759	-886	1 122 873	20 025	74 288	-2 142	72 146	163 336
89	INSGESAMT	5 877 727	+20 300	5 898 028	163 378	446 308	-1 005	445 303	510 983
77 AUSBAUGEWERBE (OH.									
90	20 - 49	1 192 908	-5 225	1 187 682	57 319	169 132	-1 310	167 822	160 471
91	50 - 99	364 631	-2 312	362 318	20 919	48 224	-815	47 410	98 221
92	100 - 199	163 116	-121	162 996	7 926	34 813	-180	34 633	54 359
93	200 UND MEHR	128 892	-279	128 613	7 082	1 461	+161	1 622	37 163
94	INSGESAMT	1 849 546	-7 937	1 841 609	93 246	253 631	-2 145	251 486	350 215
AUSBAU									
95	20 - 49	3 810 915	+14 286	3 825 201	143 485	386 894	-72	386 822	257 702
96	50 - 99	1 673 642	-3 890	1 669 752	59 430	149 119	-1 626	147 493	201 531
97	100 - 199	990 060	+3 132	993 192	26 603	88 178	+529	88 707	161 466
98	200 UND MEHR	1 252 651	-1 165	1 251 486	27 107	75 749	-1 982	73 767	200 499
99	INSGESAMT	7 727 274	+12 363	7 739 636	256 624	699 940	-3 151	696 785	661 197
BAUGEWERBE									
100	20 - 49	10 014 177	-6 939	10 007 239	593 073	552 532	-2 135	550 393	1 708 162
101	50 - 99	6 505 209	-13 820	6 491 389	460 858	335 144	-5 553	329 591	2 194 327
102	100 - 199	4 933 533	-1 486	4 932 047	398 203	219 188	+5 597	224 785	2 250 555
103	200 - 499	4 500 579	-18 263	4 482 316	370 584	110 602	-2 294	108 308	2 695 068
104	500 - 999	1 562 495	-155	1 562 340	132 012	60 738	-64	60 674	1 325 349
105	1 000 UND MEHR	4 816 461	-2 215	4 814 242	295 352	109 096	-285	108 812	5 176 442
106	INSGESAMT	32 332 454	-42 881	32 289 573	2 250 082	1 387 300	-4 738	1 382 562	15 349 904

1) BAUHAUPTGEWERBE: KOSTEN FÜR FREMD- UND NACHUNTERNEHMERLEISTUNGEN. - 2) OHNE UMSATZSTEUER (VORSTEUER). -
3) NUR VON KAPITALGESELLSCHAFTEN.

WARE ZU ANSCHAFFUNGSKOSTEN, KOSTEN FUER LOHnarBEITEN BZW.
LEISTUNGEN, SONSTIGE VORLEISTUNGEN, KOSTENSTEUERN 1983
TENGROESSENKLASSEN
DM

MATERIAL- VERBRAUCH, EINSATZ AN HANDELSWARE ZU ANSCHAFFUNGS- KOSTEN, KOSTEN FUER LOHNARBEITEN 1) (SP.3+7+8)	KOSTEN FUER SONSTIGE INDU- STRIELLE/ HAND- WERKLICHE DIENST- LEI- STUNGEN	MIETEN UND PACHTEN	SONSTIGE KOSTEN			SONSTIGE VOR- LEISTUNGEN (SP.10+11+12)	VOR- LEISTUNGEN INSGESAMT 2) (SP.9+15)	KOSTENSTEUERN		LFD. NR.	
			INSGESAMT	DARUNTER				INSGESAMT	DARUNTER VERMOEGEN- STEUER 3)		
				VER- SICHERUNGS- PRAEMIE	BANKSPESEN						
											9
DECKERE I											
573 320	11 201	20 184	78 766	12 948	1 474	110 151	683 471	25 919	351	56	
282 709	4 165	5 409	25 729	3 720	375	35 302	318 011	6 732	141	57	
191 344	3 410	3 741	22 776	3 075	232	29 927	221 270	3 594	199	58	
1 047 373	18 775	29 334	127 270	19 743	2 081	175 380	1 222 753	36 244	691	59	
DACHDECKERE I											
962 488	15 772	31 260	116 438	20 082	2 217	167 470	1 129 957	34 326	458	60	
380 622	6 921	6 981	34 174	5 354	528	48 075	428 697	9 026	217	61	
214 907	3 501	4 219	27 280	3 200	244	35 000	249 907	3 800	199	62	
1 568 017	30 193	42 460	177 891	28 636	2 989	250 545	1 808 561	47 152	874	63	
GEWERBE											
7 756 068	311 148	291 970	837 783	179 337	18 826	1 440 902	9 196 970	259 903	3 691	64	
6 996 526	333 010	248 826	656 601	133 480	12 423	1 238 437	8 234 964	176 611	4 013	65	
6 164 022	278 324	235 852	616 821	106 021	8 767	1 130 997	7 295 019	136 352	2 597	66	
6 645 560	215 607	244 148	656 477	89 025	5 866	1 116 233	7 761 792	121 030	3 340	67	
2 783 553	92 326	91 827	240 340	34 543	2 533	424 493	3 208 046	46 323	1 399	68	
9 378 686	280 429	351 478	989 563	113 166	13 792	1 621 470	11 000 156	113 197	23 720	69	
39 724 415	1 510 845	1 464 101	3 997 586	655 572	62 207	6 972 532	46 696 947	853 417	38 759	70	
WASSERINSTALLATION											
700 490	12 028	22 290	66 655	14 337	1 375	100 974	801 464	19 607	216	71	
287 942	6 888	8 967	26 439	4 772	546	42 295	330 237	6 403	51	72	
178 786	2 671	6 963	15 483	2 648	420	25 118	203 904	3 618	62	73	
1 167 218	21 588	38 220	108 578	21 758	2 342	168 386	1 335 604	29 628	329	74	
KLIMA- U. GESUNDHEITSTECHN. ANL.											
1 378 764	17 502	34 606	133 072	21 151	2 337	185 180	1 563 944	28 942	665	75	
839 249	13 815	22 981	72 249	11 055	1 139	109 045	948 294	19 384	359	76	
622 301	8 451	14 902	40 154	6 603	806	63 507	685 808	10 781	256	77	
899 940	14 475	11 933	103 347	8 500	642	129 756	1 029 696	19 235	513	78	
3 740 254	54 243	84 422	348 823	47 309	4 924	487 488	4 227 742	78 341	1 792	79	
INSTALLATION											
914 496	9 288	31 996	94 370	10 799	2 276	135 654	1 050 151	24 036	554	80	
383 642	8 273	12 028	49 752	5 039	546	70 054	453 695	8 787	75	81	
206 900	3 052	5 812	22 881	1 908	338	31 745	238 645	7 080	104	82	
441 803	7 884	8 356	53 015	2 522	571	69 255	511 058	11 545	1 132	83	
1 946 840	28 498	58 192	220 018	20 268	3 731	306 708	2 253 548	51 448	1 865	84	
STALLATION											
2 993 750	38 819	86 892	294 098	46 288	5 989	421 808	3 415 558	72 584	1 435	85	
1 510 832	28 977	43 976	148 441	20 866	2 231	221 394	1 732 226	34 575	485	86	
991 376	14 018	26 623	77 091	10 821	1 527	117 732	1 109 108	21 126	399	87	
1 358 354	22 515	21 343	157 790	11 360	1 250	201 648	1 560 002	31 133	1 668	88	
6 854 313	104 328	180 834	677 419	89 335	10 997	962 582	7 816 895	159 417	3 987	89	
BAUINSTALLATION)											
1 515 975	30 545	65 649	187 478	25 883	4 051	283 672	1 799 648	51 089	1 427	90	
507 949	13 960	27 263	73 285	8 674	1 194	114 509	622 458	15 917	266	91	
251 988	6 017	10 372	33 542	3 007	617	49 931	301 919	9 848	146	92	
167 397	9 356	7 020	46 457	3 994	263	62 834	230 231	7 290	363	93	
2 443 310	59 879	110 305	340 762	41 558	6 125	510 945	2 954 255	84 144	2 201	94	
GEWERBE											
4 809 725	69 364	154 540	481 576	72 171	10 040	705 481	5 215 206	123 673	2 861	95	
2 018 782	42 937	71 240	221 726	29 540	3 424	335 902	2 354 684	50 492	751	96	
1 243 364	20 035	36 995	110 633	13 828	2 144	167 663	1 411 027	30 974	545	97	
1 525 752	31 871	28 363	204 247	15 354	1 514	264 481	1 790 233	38 422	2 031	98	
9 297 623	164 207	291 139	1 016 181	130 893	17 122	1 473 527	10 771 150	243 561	6 188	99	
INSGESAMT											
12 265 793	380 513	446 510	1 319 359	251 508	28 866	2 146 382	14 412 175	383 576	6 552	100	
9 015 308	375 947	320 065	678 327	163 020	15 847	1 574 340	10 589 648	227 103	4 763	101	
7 407 387	298 359	272 847	727 454	119 849	10 911	1 298 660	8 706 047	167 326	3 142	102	
7 285 691	230 703	261 189	736 719	95 233	6 679	1 228 611	8 514 303	139 972	3 906	103	
2 948 363	95 962	95 827	290 430	37 601	2 651	482 219	3 430 582	52 507	1 728	104	
10 099 496	293 568	356 801	1 063 478	119 254	14 374	1 715 847	11 815 343	126 495	24 855	105	
49 022 038	1 675 052	1 755 239	5 015 767	786 465	79 329	8 446 059	57 468 097	1 096 978	44 947	106	

8 BESCHAFTIGTE 1983
NACH BESCHAFTIGTENGROESSENKLASSEN

BESCHAFTIGTE VON... BIS...		UNTERNEHMEN	BESCHAFTIGTE						
			INSGESAMT	INHABER	ZUSAMMEN	ARBEITNEHMER			
						ANGESTELLTE		ARBEITER	
						ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER ANGESTELLTEN- VERSICHERUNGS- PFLICHTIGE POLIERE SCHACHT- MEISTER 1) MEISTER
7210 HOCH- U. TIEFBAU, OAS									
20 - 49	873	28 227	807	27 420	2 669	1 287	24 752	809	
50 - 99	547	38 284	555	37 729	3 599	1 305	34 130	1 257	
100 - 199	323	44 814	326	44 486	4 863	1 515	39 623	1 933	
200 - 499	143	41 217	110	41 107	6 074	1 698	35 033	2 225	
500 - 999	30	19 948	41	19 907	3 050	719	16 856	1 042	
1000 UND MEHR	25	99 937	10	99 926	23 187	4 941	76 740	6 040	
INSGESAMT	1 941	272 427	1 852	270 575	43 442	11 465	227 133	13 306	
7220 HOCHBAU (OH. FERTIGTEILBAU)									
20 - 49	3 659	111 116	3 601	107 514	9 715	5 036	97 799	2 794	
50 - 99	1 004	67 768	927	66 840	6 075	2 416	60 766	2 215	
100 - 199	243	31 967	224	31 743	3 649	1 152	28 094	1 450	
200 - 499	82	23 426	60	23 366	2 905	885	20 460	1 216	
500 - 999	9	5 858	10	5 848	1 012	295	4 836	303	
1000 UND MEHR	3	9 756	1	9 755	2 074	581	7 680	569	
INSGESAMT	5 000	249 891	4 824	245 066	25 430	10 365	219 636	8 547	
7231, 7233, 7235, 7237 FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU									
20 - 49	63	1 980	48	1 932	376	176	1 556	56	
50 - 99	59	4 247	67	4 180	1 063	393	3 117	196	
100 - 199	34	4 585	19	4 566	1 126	328	3 439	147	
200 - 499	32	9 192	20	9 173	2 662	844	6 510	264	
500 UND MEHR	9	6 511	5	6 506	1 739	538	4 767	196	
INSGESAMT	197	26 515	159	26 356	6 966	2 279	19 331	860	
7243 STRASSENBAU									
20 - 49	582	18 842	446	18 397	2 125	797	16 272	810	
50 - 99	359	25 443	298	25 145	2 895	927	22 250	1 122	
100 - 199	186	25 155	190	24 964	3 029	952	21 935	1 294	
200 - 499	68	19 583	65	19 518	2 974	735	16 544	970	
500 UND MEHR	9	7 885	1	7 883	1 518	357	6 365	557	
INSGESAMT	1 204	96 908	1 000	95 907	12 541	3 768	83 366	4 754	
7249 TIEFBAU, ANG.									
20 - 49	786	25 078	705	24 373	3 083	1 345	21 290	1 010	
50 - 99	319	21 780	275	21 505	2 354	825	19 151	1 160	
100 - 199	139	18 696	129	18 567	2 255	668	16 312	972	
200 - 499	45	12 339	57	12 282	1 711	524	10 571	850	
500 UND MEHR	6	5 091	4	5 087	898	193	4 189	410	
INSGESAMT	1 295	82 984	1 170	81 813	10 300	3 555	71 513	4 402	
7241, 7242, 7244, 7245, 7251, 7255 UEBRIGER HOCH- U. TIEFBAU									
20 - 49	200	5 997	201	5 797	800	349	4 996	182	
50 - 99	43	2 928	19	2 909	398	109	2 511	114	
100 UND MEHR	32	14 997	24	14 973	2 904	421	12 070	209	
INSGESAMT	275	23 922	243	23 679	4 102	878	19 577	505	
72 HOCH- U. TIEFBAU									
20 - 49	6 163	191 240	5 806	185 433	18 767	8 990	166 666	5 663	
50 - 99	2 332	160 450	2 140	158 309	16 384	5 974	141 925	6 064	
100 - 199	946	127 887	905	126 981	15 336	4 748	111 645	5 868	
200 - 499	376	107 390	320	107 070	16 624	4 734	90 446	5 546	
500 - 999	60	39 483	60	39 423	6 993	1 858	32 430	2 035	
1000 UND MEHR	36	126 197	16	126 181	28 677	6 006	97 504	7 179	
INSGESAMT	9 913	752 646	9 248	743 398	102 781	32 309	640 617	32 374	
73 SPEZIALBAU									
20 - 49	222	6 806	189	6 617	972	413	5 645	96	
50 - 99	74	5 020	70	4 950	542	237	4 408	154	
100 - 199	25	3 412	12	3 400	686	268	2 713	72	
200 UND MEHR	15	15 318	12	15 306	3 164	1 002	12 143	145	
INSGESAMT	336	30 556	284	30 272	5 364	1 920	24 908	467	
74 STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI									
20 - 49	342	9 789	333	9 456	869	503	8 587	95	
50 - 99	55	3 676	39	3 638	357	137	3 280	60	
100 UND MEHR	14	1 997	4	1 993	232	74	1 761	29	
INSGESAMT	411	15 462	376	15 087	1 458	713	13 628	184	
7510 ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU									
20 - 49	303	8 757	230	8 527	914	442	7 612	427	
50 UND MEHR	36	2 266	43	2 223	237	109	1 985	66	
INSGESAMT	339	11 023	273	10 750	1 152	551	9 598	493	

1) NUR BAUHAUPTGEWERBE.

**8 BESCHAEFTIGTE 1983
NACH BESCHAEFTIGTENGROSSENKLASSEN**

BESCHAEFTIGTE VON... BIS...		UNTERNEHMEN	BESCHAEFTIGTE						
			INSGESAMT	INHABER	ZUSAMMEN	ARBEITNEHMER			DARUNTER ANGESTELLTEN- VERSICHERUNGS- PFLICHTIGE POLIERE SCHACHT- MEISTER 1) MEISTER
						ANGESTELLTE		ARBEITER	
						ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH		
7550 DACHDECKEREI									
20 - 49	465	13 342	408	12 935	1 582	850	11 353	337	
50 - 99	73	4 665	48	4 617	557	207	4 061	83	
100 UND MEHR	14	3 408	23	3 385	519	214	2 866	124	
INSGESAMT	552	21 415	479	20 937	2 657	1 271	18 280	544	
75 ZIMMEREI, DACHDECKEREI									
20 - 49	768	22 099	638	21 461	2 496	1 293	18 965	764	
50 - 99	107	6 722	87	6 635	761	302	5 874	144	
100 UND MEHR	16	3 617	27	3 590	551	228	3 039	130	
INSGESAMT	891	32 438	752	31 686	3 809	1 822	27 878	1 037	
BAUHAUPTGEWERBE									
20 - 49	7 495	229 934	6 967	222 967	23 104	11 199	199 863	6 617	
50 - 99	2 567	175 866	2 337	173 531	18 044	6 649	155 487	6 422	
100 - 199	996	134 586	940	133 646	16 437	5 166	117 209	6 032	
200 - 499	389	111 429	333	111 096	17 345	4 977	93 751	5 715	
500 - 999	63	41 363	64	41 299	7 325	1 959	33 974	2 072	
1000 UND MEHR	40	137 923	19	137 904	31 156	6 816	106 748	7 205	
INSGESAMT	11 551	831 103	10 659	820 443	113 412	36 765	707 031	34 062	
7610 KLEMPNEREI, GAS- U. WASSERINSTALLATION									
20 - 49	667	18 917	599	18 319	2 880	1 754	15 438	586	
50 - 99	101	6 818	101	6 718	1 067	477	5 650	196	
100 UND MEHR	29	3 966	30	3 936	768	274	3 167	110	
INSGESAMT	797	29 701	730	28 972	4 716	2 505	24 256	891	
7640 INSTALL. V. HEIZUNGS-, KLIMA- U. GESUNDHEITSTECHN. ANL.									
20 - 49	1 004	29 508	791	28 717	5 560	2 661	23 157	737	
50 - 99	245	16 491	183	16 308	3 600	1 495	12 708	480	
100 - 199	84	11 374	90	11 284	2 457	881	8 827	202	
200 UND MEHR	29	14 531	28	14 502	4 450	1 503	10 052	379	
INSGESAMT	1 362	71 904	1 092	70 811	16 067	6 541	54 744	1 799	
7670 ELEKTROINSTALLATION									
20 - 49	971	28 007	753	27 255	4 920	2 934	22 335	952	
50 - 99	165	10 801	192	10 609	1 759	827	8 850	473	
100 - 199	46	6 316	38	6 278	942	418	5 337	295	
200 UND MEHR	16	7 490	4	7 486	1 650	561	5 836	184	
INSGESAMT	1 198	52 614	987	51 628	9 271	4 739	42 357	1 904	
76 BAUINSTALLATION									
20 - 49	2 642	76 433	2 143	74 290	13 361	7 349	60 930	2 276	
50 - 99	511	34 110	476	33 634	6 426	2 799	27 208	1 148	
100 - 199	157	21 211	157	21 054	4 042	1 565	17 011	590	
200 UND MEHR	47	22 466	33	22 433	6 225	2 071	16 208	581	
INSGESAMT	3 357	154 219	2 809	151 411	30 053	13 784	121 357	4 594	
77 AUSBAUGEWERBE (OH. BAUINSTALLATION)									
20 - 49	1 684	47 069	1 241	45 829	6 537	3 484	39 291	1 201	
50 - 99	243	15 795	183	15 612	2 183	1 068	13 429	453	
100 - 199	54	7 119	47	7 072	1 101	400	5 971	112	
200 UND MEHR	15	6 769	14	6 755	652	230	6 104	235	
INSGESAMT	1 996	76 753	1 485	75 266	10 473	5 182	64 795	2 000	
AUSBAUGEWERBE									
20 - 49	4 325	123 502	3 383	120 119	19 898	10 833	100 221	3 476	
50 - 99	754	49 905	655	49 246	8 609	3 867	40 637	1 601	
100 - 199	211	26 330	204	26 126	5 143	1 965	22 983	702	
200 UND MEHR	62	29 235	47	29 188	6 876	2 301	22 312	816	
INSGESAMT	5 352	230 972	4 294	226 679	40 526	16 967	186 153	6 595	
BAUGEWERBE INSGESAMT									
20 - 49	11 821	353 434	10 350	343 086	43 002	22 032	300 084	10 093	
50 - 99	3 321	225 773	2 996	222 777	26 653	10 516	196 124	8 023	
100 - 199	1 207	162 916	1 144	161 772	21 581	7 131	140 191	6 734	
200 - 499	440	125 935	377	125 556	20 326	5 878	105 232	6 098	
500 - 999	68	44 898	64	44 834	8 018	2 179	36 816	2 177	
1000 UND MEHR	46	149 117	23	149 094	34 358	7 995	114 737	7 533	
INSGESAMT	16 904	1 062 075	14 953	1 047 122	153 938	55 732	893 184	40 657	

1) NUR BAUHAUPTGEWERBE.

9 PERSONALKOSTEN 1983
NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

BESCHAEFTIGTE VON... BIS...	UNTER- NEHMEN	BRUTTOLOHN- U. -GEHALTSUMME			SOZIALKOSTEN			PERSONALKOSTEN INSGESAMT [SP.4+7]
		BRUTTO- LOHN- SUMME 1)	BRUTTO- GEHALT- SUMME	ZUSAMMEN (SP.2+3)	GESETZLICHE SOZIAL- KOSTEN	SONSTIGE SOZIAL- KOSTEN	ZUSAMMEN (SP.5+6)	
	ANZAHL	1 000 DM						
	1	2	3	4	5	6	7	8
7210 HOCH- U. TIEFBAU, OAS								
20 - 49	873	742 941	116 572	859 513	148 253	7 036	155 288	1 014 801
50 - 99	547	1 049 218	181 870	1 231 087	208 014	14 103	222 117	1 453 204
100 - 199	323	1 253 859	245 411	1 499 270	258 564	20 049	278 613	1 777 882
200 - 499	143	1 145 060	297 257	1 442 317	235 700	27 323	263 023	1 705 341
500 - 999	30	555 423	174 934	730 357	126 394	11 551	137 945	868 302
1000 UND MEHR	25	2 928 679	1 428 638	4 357 317	705 613	232 893	938 505	5 295 822
INSGESAMT	1 941	7 675 180	2 444 680	10 119 860	1 682 537	312 955	1 995 492	12 115 352
7220 HOCHBAU (OH, FERTIGTEILBAU)								
20 - 49	3 659	2 864 893	386 942	3 251 835	561 478	31 355	592 834	3 844 669
50 - 99	1 004	1 860 953	292 721	2 153 674	365 483	21 163	386 646	2 540 320
100 - 199	243	922 816	169 232	1 092 048	185 113	13 303	198 415	1 290 463
200 - 499	82	735 778	171 595	907 374	152 244	12 186	164 430	1 071 803
500 - 999	9	177 383	56 565	233 948	41 098	6 003	47 102	281 050
1000 UND MEHR	3	282 339	148 161	430 500	79 742	13 312	93 055	523 555
INSGESAMT	5 000	6 844 163	1 225 216	8 069 379	1 385 158	97 323	1 482 481	9 551 860
7231, 7233, 7235, 7237 FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU								
20 - 49	63	54 305	18 585	72 890	12 346	316	12 662	85 552
50 - 99	59	112 193	46 602	158 796	26 349	2 199	28 548	187 344
100 - 199	34	121 882	50 765	172 647	29 820	2 961	32 781	205 428
200 - 499	32	249 786	124 412	374 198	66 247	7 454	73 701	447 899
500 UND MEHR	9	183 016	85 055	268 071	46 098	4 639	50 737	318 808
INSGESAMT	197	721 182	325 419	1 046 601	180 860	17 569	198 429	1 245 030
7243 STRASSENBAU								
20 - 49	582	505 071	97 960	603 031	101 900	6 269	108 169	711 201
50 - 99	359	709 710	147 930	857 640	146 795	10 055	156 850	1 014 490
100 - 199	186	699 723	170 314	870 037	147 525	15 628	163 153	1 033 190
200 - 499	68	561 732	166 820	728 551	123 586	12 955	136 540	865 092
500 UND MEHR	9	241 306	84 669	325 975	51 055	8 537	59 592	385 567
INSGESAMT	1 204	2 717 541	667 693	3 385 234	570 861	53 445	624 306	4 009 540
7249 TIEFBAU, ANG.								
20 - 49	786	707 432	128 917	836 349	140 705	7 182	147 887	984 236
50 - 99	319	634 490	118 177	752 667	125 864	8 863	134 726	887 394
100 - 199	139	562 269	117 570	679 839	115 123	7 872	122 995	802 834
200 - 499	45	398 129	102 294	500 423	81 771	9 161	90 933	591 356
500 UND MEHR	6	152 167	43 957	196 124	33 509	1 742	35 251	231 375
INSGESAMT	1 295	2 454 487	510 915	2 965 401	496 973	34 821	531 794	3 497 195
7241, 7242, 7244, 7245, 7251, 7255 UEBRIGER HOCH- U. TIEFBAU								
20 - 49	200	177 794	41 743	219 537	37 400	1 683	39 084	258 621
50 - 99	43	94 910	22 039	116 949	20 098	1 781	21 876	138 826
100 UND MEHR	32	415 514	201 270	616 784	129 780	26 781	156 561	773 345
INSGESAMT	275	688 218	265 052	953 270	187 279	30 245	217 524	1 170 794
72 HOCH- U. TIEFBAU								
20 - 49	6 163	5 052 437	790 717	5 843 154	1 002 083	53 842	1 055 925	6 899 079
50 - 99	2 332	4 461 473	809 340	5 270 813	892 602	58 164	950 767	6 221 580
100 - 199	946	3 644 504	777 916	4 422 420	755 609	61 724	817 335	5 239 753
200 - 499	376	3 144 088	881 028	4 025 116	673 398	70 850	744 249	4 769 365
500 - 999	60	1 140 782	391 275	1 532 057	264 895	25 609	290 504	1 822 561
1000 UND MEHR	36	3 657 487	1 788 699	5 446 186	915 080	276 168	1 191 247	6 637 434
INSGESAMT	9 913	21 100 771	5 438 975	26 539 746	4 503 667	546 357	5 050 024	31 589 771
73 SPEZIALBAU								
20 - 49	222	208 223	52 592	260 814	44 980	2 044	47 024	307 838
50 - 99	74	160 792	35 363	196 155	32 481	1 633	34 114	230 269
100 - 199	25	122 848	36 058	158 905	27 002	3 672	30 674	189 579
200 UND MEHR	15	517 824	186 752	704 575	114 758	26 415	141 172	845 748
INSGESAMT	336	1 009 686	310 764	1 320 450	219 220	33 763	252 964	1 573 434
74 STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI								
20 - 49	342	295 241	37 184	332 425	55 627	2 554	58 221	390 646
50 - 99	55	114 273	18 661	132 933	22 519	1 276	23 795	156 728
100 UND MEHR	14	63 316	12 208	75 524	11 989	719	12 708	88 232
INSGESAMT	411	472 829	68 053	540 882	90 135	4 590	94 725	635 606
7510 ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU								
20 - 49	303	222 089	37 220	259 309	45 149	1 567	46 716	306 026
50 UND MEHR	36	56 410	10 878	67 288	11 773	485	12 258	79 546
INSGESAMT	339	278 499	48 098	326 597	56 922	2 052	58 974	385 571

1) BAUHAUPTGEWERBE: EINSCHL. ENTGELTE FUER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.
AUSBAUGEWERBE : EINSCHL. ENTGELTE FUER POLIERE UND MEISTER.

9 PERSONALKOSTEN 1983
NACH BESCHAEFTIGTENGROSSENKLASSEN

BESCHAEFTIGTE VON... BIS...	UNTER- NEHMEN	BRUTTOLOHN- U. -GEHALTSUMME			SOZIALKOSTEN			PERSONALKOSTEN INSGESAMT (SP. 4+7)
		BRUTTO- LOHN- SUMME 1)	BRUTTO- GEHALT- SUMME	ZUSAMMEN (SP. 2+3)	GESETZLICHE SOZIAL- KOSTEN	SONSTIGE SOZIAL- KOSTEN	ZUSAMMEN (SP. 5+6)	
		1 000 DM						
7550 DACHDECKEREI								
20 - 49	465	321 978	74 492	396 470	69 651	5 421	75 071	471 541
50 - 99	73	120 503	26 551	147 054	26 781	988	27 769	174 822
100 UND MEHR	14	88 792	32 733	121 525	22 135	6 337	28 472	149 996
INSGESAMT	552	531 273	133 775	665 048	118 566	12 745	131 312	796 360
75 ZIMMEREI, DACHDECKEREI								
20 - 49	768	544 067	111 712	655 779	114 800	6 988	121 788	777 566
50 - 99	107	171 976	35 735	207 711	37 349	1 259	38 608	246 318
100 UND MEHR	16	93 730	34 426	128 156	23 339	6 551	29 890	158 046
INSGESAMT	891	809 773	181 873	991 645	175 488	14 797	190 286	1 181 931
BAUHAUPTGEWERBE								
20 - 49	7 495	6 099 567	992 205	7 092 172	1 217 489	65 468	1 282 957	8 375 130
50 - 99	2 567	4 908 513	899 099	5 807 612	984 951	62 332	1 047 284	6 854 895
100 - 199	996	3 862 301	838 453	4 700 754	803 037	67 860	870 897	5 571 651
200 - 499	389	3 269 450	919 854	4 189 304	700 895	74 973	775 869	4 965 172
500 - 999	63	1 212 867	409 761	1 622 628	280 237	28 202	308 439	1 931 067
1000 UND MEHR	40	4 039 961	1 940 294	5 980 254	1 001 900	300 672	1 302 572	7 282 826
INSGESAMT	11 551	23 393 059	5 999 665	29 392 724	4 988 510	599 508	5 588 018	34 980 742
7610 KLEMPNEREI, GAS- U. WASSERINSTALLATION								
20 - 49	667	416 089	108 150	524 239	89 420	6 001	95 421	619 660
50 - 99	101	169 986	47 477	217 463	38 300	1 158	39 458	256 921
100 UND MEHR	29	92 476	34 087	126 564	21 979	2 464	24 443	151 007
INSGESAMT	797	678 552	189 714	868 266	149 700	9 622	159 322	1 027 588
7640 INSTALL. V. HEIZUNGS-, KLIMA- U. GESUNDHEITSTECHN. ANL.								
20 - 49	1 004	649 517	208 231	857 748	144 893	9 260	154 153	1 011 901
50 - 99	245	385 876	138 775	524 651	89 903	8 223	98 126	622 778
100 - 199	84	258 105	119 593	377 698	66 843	4 365	71 209	448 907
200 UND MEHR	29	350 896	212 377	563 272	95 123	8 813	103 936	667 209
INSGESAMT	1 362	1 644 394	678 976	2 323 370	396 762	30 662	427 424	2 750 794
7670 ELEKTROINSTALLATION								
20 - 49	971	528 324	143 765	672 089	114 205	7 219	121 424	793 513
50 - 99	165	226 206	60 728	286 934	48 939	2 757	51 696	338 631
100 - 199	46	127 450	42 405	169 855	29 569	2 323	31 892	201 747
200 UND MEHR	16	180 924	83 748	264 672	44 398	14 488	58 886	323 557
INSGESAMT	1 198	1 062 904	330 646	1 393 550	237 111	26 787	263 898	1 657 448
76 BAUINSTALLATION								
20 - 49	2 642	1 593 930	460 146	2 054 076	348 519	22 479	370 998	2 425 074
50 - 99	511	782 069	246 980	1 029 049	177 143	12 138	189 281	1 218 330
100 - 199	157	467 844	190 151	657 995	115 759	8 555	124 314	782 309
200 UND MEHR	47	542 007	302 059	844 066	142 154	23 898	166 051	1 010 117
INSGESAMT	3 357	3 385 850	1 199 336	4 585 186	783 574	67 071	850 645	5 435 830
77 AUSBAUGEWERBE (OH. BAUINSTALLATION)								
20 - 49	1 684	1 190 789	229 050	1 419 839	242 425	14 835	257 260	1 677 099
50 - 99	243	416 070	52 316	508 386	87 119	10 892	98 011	606 397
100 - 199	54	190 804	44 666	235 469	40 428	2 494	42 921	278 390
200 UND MEHR	15	220 626	47 235	267 860	45 870	2 415	48 286	316 146
INSGESAMT	1 996	2 018 288	413 267	2 431 555	415 842	30 636	446 478	2 878 032
AUSBAUGEWERBE								
20 - 49	4 325	2 784 719	689 196	3 473 915	590 943	37 315	628 258	4 102 173
50 - 99	754	1 198 139	339 296	1 537 435	264 262	23 030	287 292	1 824 727
100 - 199	211	658 647	234 817	893 464	156 186	11 049	167 235	1 060 699
200 UND MEHR	62	762 632	349 294	1 111 926	188 024	26 313	214 337	1 326 264
INSGESAMT	5 352	5 404 138	1 612 602	7 016 740	1 199 416	97 707	1 297 123	8 313 863
BAUGEWERBE INSGESAMT								
20 - 49	11 821	8 884 687	1 681 401	10 566 087	1 808 433	102 783	1 911 215	12 477 303
50 - 99	3 321	6 106 652	1 238 394	7 345 046	1 249 213	85 363	1 334 576	8 679 622
100 - 199	1 207	4 520 948	1 073 270	5 594 218	959 224	78 909	1 038 132	6 632 350
200 - 499	440	3 660 505	1 061 890	4 722 395	789 451	82 278	871 729	5 594 125
500 - 999	68	1 321 474	457 710	1 779 184	306 001	30 009	336 010	2 115 194
1000 UND MEHR	46	4 302 931	2 099 602	6 402 533	1 075 605	317 874	1 393 478	7 796 011
INSGESAMT	16 904	28 797 197	7 612 267	36 409 464	6 187 926	697 215	6 885 141	43 294 604

1) BAUHAUPTGEWERBE: EINSCHL. ENTGELTE FUER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.
AUSBAUGEWERBE : EINSCHL. ENTGELTE FUER POLIERE UND MEISTER.

10 AUSGEWAHLTE KOSTEN (ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT) 1983
10.1 NACH BESCHAFTIGTENGROSSENKLASSEN
PROZENT

BESCHAFTIGTE VON... BIS...	MATERIALVERBRAUCH, EINSATZ AN HANDELSWARE ZU ANSCHAFFUNGSKOSTEN, KOSTEN FUER LOHNARBEITEN 1)					PERSONALKOSTEN							KOSTEN FUER SONST. IND. / HANDW. DIENST- LEI- STUNGEN	KOSTEN- STEUERN	MIE- TEN UND PACH- TEN	SON- STI- GE UND STEN	AB- SCHREI- BUN- GEN	FREMD- KAPIT- TAL- ZIN- SEN
	INS- GE- SANT	MATERIAL- VERBRAUCH		EIN- SATZ AN HAN- DELS- WARE [2]	KOSTEN FUER LOHN- ARBEI- TEN 3)	INS- GE- SANT	BR. LOHN-U.-GEH. SUMME				SOZIALKOSTEN							
		INS- GE- SANT	DARUNTER ENERGIE- VER- BRAUCH				ZU- SAM- MEN	BRUTTO LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GE- SETZ- LICHE	SON- STIGE							
7210 HOCH- U. TIEFBAU, OAS																		
20 - 49	35,5	29,6	2,6	0,9	5,0	45,3	38,4	33,2	5,2	6,6	0,3	1,9	1,3	1,0	3,7	3,7	1,4	
50 - 99	40,4	27,7	2,4	0,7	12,0	43,4	36,8	31,4	5,4	6,2	0,4	2,0	1,1	1,6	3,4	2,8	1,4	
100 - 199	45,2	27,7	2,4	0,5	17,1	41,6	35,1	29,3	5,7	6,0	0,5	2,0	1,0	1,5	2,9	3,0	0,9	
200 - 499	49,0	27,3	2,3	0,8	21,0	37,1	31,3	24,9	6,5	5,1	0,6	1,5	0,7	1,5	3,5	2,6	0,8	
500 - 999	49,7	23,3	2,2	0,3	26,2	34,8	29,3	22,3	7,0	5,1	0,5	1,4	0,6	1,3	3,3	2,8	0,9	
1000 UND MEHR	50,9	21,5	1,5	0,1	29,3	36,4	30,0	20,1	9,8	4,9	1,6	1,5	0,6	1,9	4,6	3,1	0,6	
INSGESAMT	47,6	24,6	2,0	0,4	22,6	38,5	32,1	24,4	7,8	5,3	1,0	1,6	0,8	1,6	3,9	3,0	0,8	
7220 HOCHBAU (OH. FERTIGTEILBAU)																		
20 - 49	42,2	32,7	1,5	1,1	8,4	43,4	36,7	32,3	4,4	6,3	0,4	1,1	1,2	1,1	3,6	2,5	1,7	
50 - 99	45,6	29,2	1,3	1,4	14,9	41,6	35,3	30,5	4,8	6,0	0,3	1,3	0,8	1,0	3,0	2,1	1,5	
100 - 199	48,6	26,0	1,4	0,2	22,3	39,0	33,0	27,9	5,1	5,6	0,4	1,1	0,8	1,3	3,6	1,9	1,4	
200 - 499	48,8	25,9	1,5	0,0	22,9	37,9	32,1	26,0	6,1	5,4	0,4	0,8	1,1	2,0	3,3	2,3	1,1	
500 - 999	56,9	17,3	1,8	4,0	35,6	28,7	23,9	18,1	5,8	4,2	0,6	1,3	0,5	2,3	3,2	2,0	0,7	
1000 UND MEHR	47,8	15,7	1,2	1,7	30,4	37,3	30,7	20,1	10,6	5,7	0,9	2,1	0,3	1,7	3,9	2,5	0,7	
INSGESAMT	45,7	28,4	1,5	1,1	16,3	40,7	34,4	29,1	5,2	5,9	0,4	1,2	0,9	1,3	3,4	2,3	1,4	
7231, 7233, 7235, 7237 FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU																		
20 - 49	55,4	40,7	2,0	1,2	13,5	30,8	26,2	19,5	6,7	4,4	0,1	1,2	1,0	1,1	5,7	2,1	1,6	
50 - 99	57,1	27,6	1,6	2,8	26,7	27,8	23,6	16,6	6,9	3,9	0,3	1,2	0,8	1,3	8,1	2,3	1,5	
100 - 199	55,0	28,7	1,3	6,3	19,9	26,0	21,8	15,4	6,4	3,8	0,4	1,1	0,6	1,6	8,7	1,9	1,3	
200 - 499	56,1	28,9	1,4	0,4	26,9	27,0	22,6	15,1	7,5	4,0	0,4	0,9	0,7	1,4	8,9	2,5	0,8	
500 UND MEHR	46,0	31,7	1,6	0,4	13,9	31,1	26,2	17,9	8,3	4,5	0,5	1,5	1,4	0,9	6,9	4,0	0,4	
INSGESAMT	53,7	30,0	1,5	1,9	21,8	28,1	23,7	16,3	7,4	4,1	0,4	1,1	0,9	1,3	8,1	2,7	1,0	
7243 STRASSENBAU																		
20 - 49	38,8	32,2	4,1	0,1	6,5	42,3	35,9	30,0	5,8	6,1	0,4	2,9	1,4	2,3	3,6	4,8	1,3	
50 - 99	42,4	35,7	4,8	0,2	6,5	39,6	33,5	27,7	5,8	5,7	0,4	2,9	1,1	2,1	3,3	4,1	1,0	
100 - 199	43,8	36,7	4,9	0,4	6,7	38,5	32,5	26,1	6,4	5,5	0,6	2,8	1,0	2,4	4,2	4,5	1,1	
200 - 499	46,5	34,8	4,5	1,3	10,4	34,9	29,4	22,7	6,7	5,0	0,5	2,6	1,0	2,2	4,9	4,2	0,8	
500 UND MEHR	51,5	37,3	4,0	0,5	13,7	33,2	28,1	20,8	7,3	4,4	0,7	1,8	0,6	2,4	6,3	3,5	0,5	
INSGESAMT	44,1	35,4	4,6	0,5	8,2	38,0	32,1	25,7	6,3	5,4	0,5	2,7	1,0	2,3	4,3	4,3	1,0	
7249 TIEFBAU, ANG.																		
20 - 49	30,4	24,3	4,0	0,2	5,9	44,7	38,0	32,2	5,9	6,4	0,3	2,7	1,6	2,4	5,2	4,9	1,4	
50 - 99	30,8	22,7	3,7	0,0	8,1	44,4	37,7	31,8	5,9	6,3	0,4	3,5	1,5	2,3	5,4	5,3	1,0	
100 - 199	31,5	19,8	3,5	1,4	10,3	45,5	38,5	31,9	6,7	6,5	0,4	3,3	1,2	2,2	5,2	4,4	1,0	
200 - 499	43,1	30,6	4,1	0,1	12,4	40,9	34,6	27,5	7,1	5,7	0,6	2,4	1,0	1,8	5,0	4,6	0,9	
500 UND MEHR	39,3	22,3	2,6	0,1	16,9	40,2	34,1	26,5	7,6	5,8	0,3	2,6	0,9	2,1	5,7	2,8	0,8	
INSGESAMT	33,7	23,9	3,7	0,4	9,4	43,8	37,2	30,8	6,4	6,2	0,4	3,0	1,3	2,2	5,3	4,7	1,1	
7241, 7242, 7244, 7245, 7251, 7255 UEBRIGER HOCH- U. TIEFBAU																		
20 - 49	33,8	23,8	5,0	0,6	9,4	38,2	32,4	26,2	6,2	5,5	0,2	3,1	1,6	4,0	5,6	6,4	1,5	
50 - 99	32,4	20,6	2,6	1,2	10,6	47,5	40,0	32,5	7,5	6,9	0,6	3,6	1,1	3,0	5,8	6,5	1,1	
100 UND MEHR	24,9	14,4	1,7	0,7	9,8	48,0	38,3	25,8	12,5	8,0	1,7	1,8	1,3	2,1	8,5	5,8	0,7	
INSGESAMT	28,1	17,6	2,7	0,7	9,8	45,3	36,9	26,6	10,3	7,3	1,2	2,4	1,3	2,7	7,4	6,1	1,1	
72 HOCH- U. TIEFBAU																		
20 - 49	39,2	30,8	2,4	0,8	7,5	43,3	36,7	31,7	5,0	6,3	0,3	1,7	1,3	1,5	4,0	3,4	1,6	
50 - 99	42,2	28,9	2,5	0,9	12,4	41,5	35,2	29,8	5,4	6,0	0,4	2,1	1,0	1,6	3,8	3,1	1,3	
100 - 199	44,1	27,9	2,8	0,9	15,4	39,9	33,7	27,8	5,9	5,8	0,5	2,1	1,0	1,7	4,1	3,3	1,1	
200 - 499	48,5	28,8	2,7	0,6	19,1	36,1	30,4	23,8	6,7	5,1	0,5	1,6	0,9	1,8	4,7	3,1	0,9	
500 - 999	49,4	25,2	2,3	1,0	23,2	33,2	27,9	20,8	7,1	4,8	0,5	1,7	0,8	1,6	4,2	3,1	0,7	
1000 UND MEHR	48,9	21,0	1,6	0,3	27,6	37,4	30,7	20,6	10,1	5,2	1,6	1,5	0,6	1,9	4,9	3,2	0,6	
INSGESAMT	44,9	27,1	2,3	0,7	17,1	39,2	33,0	26,2	6,6	5,6	0,7	1,8	0,9	1,7	4,3	3,2	1,1	
73 SPEZIALBAU																		
20 - 49	38,5	29,5	2,0	0,2	8,7	40,3	34,1	27,2	6,9	5,9	0,3	1,4	1,3	1,6	6,3	2,4	1,1	
50 - 99	33,8	20,5	1,8	1,1	12,1	42,8	36,5	29,9	6,6	6,0	0,3	2,7	1,6	0,7	7,4	2,4	0,6	
100 - 199	40,7	31,1	1,2	3,1	6,5	40,6	34,1	26,3	7,7	5,8	0,8	0,9	0,8	1,1	10,6	1,7	0,9	
200 UND MEHR	45,0	30,5	0,8	0,8	13,7	43,7	36,4	26,8	9,7	5,9	1,4	0,6	0,5	1,4	7,2	1,4	0,7	
INSGESAMT	41,5	28,9	1,2	1,0	11,6	42,5	35,7	27,3	8,4	5,9	0,9	1,1	0,8	1,3	7,5	1,8	0,8	
74 STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI																		
20 - 49	32,9	25,5	1,4	0,5	7,0	49,6	42,3	37,6	4,7	7,1	0,3	1,0	1,4	1,2	5,0	1,9	1,1	
50 - 99	36,3	24,2	1,3	2,1	10,0	48,7	41,3	35,5	5,8	7,0	0,4	0,9	1,1	1,8	5,7	2,0	0,8	
100 UND MEHR	42,8	29,3	1,2	1,0	12,5	43,6	37,4	31,3	6,0	5,9	0,4	0,8	1,0	0,9	8,4	1,2	1,8	
INSGESAMT	35,2	25,8	1,3	0,9	8,6	48,6	41,3	36,1	5,2	6,9	0,4	1,0	1,3	1,3	5,7	1,8	1,2	
7510 ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU																		
20 - 49	46,7	39,8	1,6	1,3	5,6	36,7	31,1	26,7	4,5	5,4	0,2	1,0	1,0	1,3	4,5	2,4	1,6	
50 UND MEHR	49,0	43,7	1,9	2,6	2,6	32,1	27,1	22,7	4,4	4,7	0,2	1,1	1,0	0,8	5,2	3,2	1,7	
INSGESAMT	47,2	40,7	1,7	1,6	4,9	35,7	30,2	25,8	4,4	5,3	0,2	1,1	1,0	1,2	4,7	2,6	1,4	

1) OHNE UMSATZSTEUER (VORSTEUER); - 2) ZU ANSCHAFFUNGSKOSTEN; -
3) BAUHAUPTGEWERBE: KOSTEN FUER FREMD- UND NACHUNTERNEHMERLEISTUNGEN.

10 AUSGEWAHLTE KOSTEN (ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT) 1983
10.1 NACH BESCHAFTIGTENGROSSENKLASSEN
PROZENT

BESCHAFTIGTE VON 100 MIO...	MATERIALVERBRAUCH, EINSATZ AN HANDELSWARE ZU ANSCHAFFUNGSKOSTEN, KOSTEN FUER LOHNARBEITEN 1)					PERSONALKOSTEN										KOSTEN FUER SONST. IND./ HANDW. DIENST- LEI- STUNGEN	KOSTEN- STEUERN	MIE- TEN UND PACH- TEN	SON- STI- GE KO- STEN	AB- SCHREI- BUN- GEN	FREMD- KAPI- TAL- ZIN- SEN
	MATERIAL- VERBRAUCH		EIN- SATZ		KOSTEN	BR. LOHN- U. - GEH. SUMME					SOZIALKOSTEN										
	INS- GE- SAMT	MATERIAL- VERBRAUCH	DARUNTER ENERGIE- VER- BRAUCH	AN HAN- DELS- WARE 2)		KOSTEN	INS- GE- SAMT	ZU- SAM- MEN	BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GE- SETZ- LICHE	SON- STIGE									
7550 DACHDECKEREI																					
20 - 49	41,2	36,8	1,4	1,2	3,2	33,9	28,5	23,1	5,3	5,0	0,4	0,8	1,9	1,4	5,7	2,1	1,0				
50 - 99	53,1	40,6	1,1	5,3	7,2	32,8	27,6	22,6	5,0	5,0	0,2	0,8	1,3	1,0	4,8	1,6	1,2				
100 UND MEHR	46,0	35,8	1,2	0,2	10,0	36,0	29,2	21,3	7,9	5,3	1,5	0,8	0,9	0,9	5,5	1,6	0,4				
INSGESAMT	44,7	37,5	1,3	1,9	5,3	34,0	28,4	22,7	5,7	5,1	0,5	0,8	1,5	1,3	5,4	1,9	0,9				
75 ZIMMEREI, DACHDECKEREI																					
20 - 49	43,2	38,0	1,5	1,2	4,1	34,9	29,5	24,4	5,0	5,2	0,3	0,9	1,5	1,4	5,2	2,2	1,2				
50 - 99	51,6	41,9	1,4	3,8	5,9	33,4	28,2	23,3	4,8	5,1	0,2	0,9	1,2	0,9	4,6	2,1	1,4				
100 UND MEHR	46,6	35,8	1,1	1,6	9,4	34,4	27,9	20,4	7,5	5,1	1,4	0,8	0,8	0,9	5,9	1,5	0,4				
INSGESAMT	45,5	38,5	1,4	1,8	5,2	34,5	29,0	23,7	5,3	5,1	0,4	0,9	1,4	1,2	5,2	2,1	1,2				
BAUHAUPTGEWERBE																					
20 - 49	39,3	31,4	2,3	0,8	7,2	42,5	36,0	30,9	5,0	6,2	0,3	1,6	1,3	1,5	4,2	3,2	1,5				
50 - 99	42,2	29,1	2,4	1,1	12,0	41,4	35,0	29,6	5,4	5,9	0,4	2,0	1,1	1,5	4,0	3,0	1,3				
100 - 199	44,1	28,2	2,7	1,0	14,9	39,8	33,6	27,6	6,0	5,7	0,5	2,0	1,0	1,7	4,4	3,2	1,1				
200 - 499	48,4	28,9	2,6	0,7	18,8	36,2	30,5	23,8	6,7	5,1	0,5	1,6	0,9	1,8	4,8	3,0	0,9				
500 - 999	48,9	25,2	2,2	1,0	22,7	34,0	28,5	21,3	7,2	4,9	0,5	1,6	0,8	1,6	4,2	3,0	0,7				
1000 UND MEHR	48,7	21,8	1,5	0,3	26,6	37,8	31,0	21,0	10,1	5,2	1,6	1,5	0,6	1,8	5,1	3,0	0,6				
INSGESAMT	44,7	27,6	2,2	0,8	16,3	39,3	33,0	26,3	6,7	5,6	0,7	1,7	1,0	1,6	4,5	3,1	1,1				
7610 KLEMPNEREI, GAS- U. WASSERINSTALLATION																					
20 - 49	44,1	40,4	1,5	1,0	2,8	39,0	33,0	26,2	6,8	5,6	0,4	0,8	1,2	1,4	4,2	1,7	1,5				
50 - 99	44,4	38,4	1,1	1,9	4,1	39,6	33,6	26,2	7,3	5,9	0,2	1,1	1,0	1,4	4,1	1,4	1,1				
100 UND MEHR	44,8	34,1	1,1	1,8	8,9	37,8	31,7	23,1	8,5	5,5	0,6	0,7	0,9	1,7	3,9	1,1	0,8				
INSGESAMT	44,3	38,9	1,3	1,3	4,0	39,0	33,0	25,8	7,2	5,7	0,4	0,8	1,1	1,5	4,1	1,5	1,3				
7640 INSTALL. V. HEIZUNGS-, KLIMA- U. GESUNDHEITSTECHN. ANL.																					
20 - 49	49,0	46,4	1,3	0,9	1,7	36,0	30,5	23,1	7,4	5,2	0,3	0,6	1,0	1,2	4,7	1,1	1,2				
50 - 99	49,5	44,6	1,3	1,3	3,5	36,7	30,9	22,7	8,2	5,3	0,5	0,8	1,1	1,4	4,3	1,3	1,0				
100 - 199	51,0	44,4	0,8	1,5	5,1	36,8	31,0	21,2	9,8	5,5	0,4	0,7	0,9	1,2	3,3	1,1	1,0				
200 UND MEHR	50,3	43,5	0,7	0,3	6,5	37,3	31,5	19,6	11,9	5,3	0,5	0,8	1,1	0,7	5,8	1,2	0,4				
INSGESAMT	49,7	45,0	1,1	1,0	3,8	36,6	30,9	21,9	9,0	5,3	0,4	0,7	1,0	1,1	4,6	1,2	0,9				
7670 ELEKTROINSTALLATION																					
20 - 49	44,4	33,6	1,3	8,6	2,3	38,6	32,7	25,7	7,0	5,5	0,4	0,5	1,2	1,6	4,6	1,6	1,4				
50 - 99	45,9	36,1	1,1	7,8	2,0	40,5	34,4	27,1	7,3	5,9	0,3	1,0	1,1	1,4	6,0	1,2	1,5				
100 - 199	39,6	31,8	0,9	5,5	2,3	38,6	32,5	24,4	8,1	5,7	0,4	0,6	1,4	1,1	4,4	1,0	0,7				
200 UND MEHR	49,1	36,8	0,7	7,5	4,9	36,0	29,4	20,1	9,3	4,9	1,6	0,9	1,3	0,9	5,9	2,8	0,6				
INSGESAMT	45,1	34,5	1,1	7,8	2,8	38,4	32,3	24,6	7,7	5,5	0,6	0,7	1,2	1,3	5,1	1,7	1,2				
76 BAUINSTALLATION																					
20 - 49	46,3	40,8	1,3	3,4	2,1	37,5	31,8	24,7	7,1	5,4	0,3	0,6	1,1	1,4	4,6	1,4	1,3				
50 - 99	47,5	41,1	1,2	3,1	3,2	38,3	32,4	24,6	7,8	5,6	0,4	0,9	1,1	1,4	4,7	1,3	1,1				
100 - 199	47,3	39,6	0,9	2,6	5,1	37,3	31,4	22,3	9,1	5,5	0,4	0,7	1,0	1,3	3,7	1,1	0,9				
200 UND MEHR	49,7	41,1	0,7	2,6	6,0	37,0	30,9	19,8	11,1	5,2	0,9	0,8	1,1	0,8	5,8	1,7	0,4				
INSGESAMT	47,4	40,8	1,1	3,1	3,5	37,6	31,7	23,4	8,3	5,4	0,5	0,7	1,1	1,2	4,7	1,4	1,1				
77 AUSBAUGEWERBE (OH. BAUINSTALLATION)																					
20 - 49	39,3	30,8	1,5	4,4	4,2	43,5	36,9	30,9	5,9	6,3	0,4	0,8	1,3	1,7	4,9	1,9	1,2				
50 - 99	37,6	26,8	1,5	3,5	7,3	44,9	37,6	30,8	6,8	6,5	0,8	1,0	1,2	2,0	5,4	2,0	1,1				
100 - 199	38,7	25,0	1,2	5,3	8,3	42,7	36,1	29,3	6,9	6,2	0,4	0,9	1,5	1,6	5,1	1,8	0,9				
200 UND MEHR	29,1	22,4	1,2	0,3	6,5	54,9	46,6	38,3	8,2	8,0	0,4	1,6	1,3	1,2	8,1	2,6	0,5				
INSGESAMT	38,0	28,6	1,5	3,9	5,4	44,8	37,8	31,4	6,4	6,5	0,5	0,9	1,3	1,7	5,3	2,0	1,1				
AUSBAUGEWERBE																					
20 - 49	43,7	37,1	1,4	3,8	2,9	39,8	33,7	27,0	6,7	5,7	0,4	0,7	1,2	1,5	4,7	1,6	1,3				
50 - 99	44,6	36,9	1,3	3,3	4,4	40,3	33,9	26,4	7,5	5,8	0,5	0,9	1,1	1,6	4,9	1,5	1,1				
100 - 199	45,2	36,1	1,0	3,2	5,9	38,6	32,5	24,0	8,5	5,7	0,4	0,7	1,1	1,3	4,0	1,3	0,9				
200 UND MEHR	46,1	37,8	0,8	2,2	6,1	40,1	33,6	23,1	10,6	5,7	0,8	1,0	1,2	0,9	6,2	1,8	0,5				
INSGESAMT	44,5	37,0	1,2	3,3	4,1	39,8	33,6	25,9	7,7	5,7	0,5	0,8	1,2	1,4	4,9	1,6	1,1				
BAUGEWERBE INSGESAMT																					
20 - 49	40,9	33,3	2,0	1,8	5,7	41,6	35,2	29,6	5,6	6,0	0,3	1,3	1,3	1,5	4,4	2,6	1,4				
50 - 99	42,7	30,8	2,2	1,6	10,4	41,1	34,8	28,9	5,9	5,9	0,4	1,8	1,1	1,5	4,2	2,7	1,3				
100 - 199	44,3	29,5	2,4	1,3	13,4	39,6	33,4	27,0	6,4	5,7	0,5	1,8	1,0	1,6	4,3	2,9	1,1				
200 - 499	48,0	29,5	2,4	0,7	17,7	36,8	31,1	24,1	7,0	5,2	0,5	1,5	0,9	1,7	4,9	2,9	0,9				
500 - 999	47,9	25,4	2,1	1,0	21,5	34,3	28,9	21,5	7,4	5,0	0,5	1,6	0,9	1,6	4,7	2,9	0,7				
1000 UND MEHR	48,9	23,3	1,4	0,5	25,1	37,8	31,0	20,8	10,2	5,2	1,5	1,4	0,6	1,7	5,2	3,0	0,5				
INSGESAMT	44,6	29,4	2,0	1,3	14,0	39,4	33,1	26,2	6,9	5,6	0,6	1,5	1,0	1,6	4,6	2,8	1,1				

1) OHNE UMSATZSTEUER (VORSTEUER). - 2) ZU ANSCHAFFUNGSKOSTEN. -
3) BAUHAUPTGEWERBE: KOSTEN FUER FREMD- UND NACHUNTERNEHMERLEISTUNGEN.

10 AUSGEWAHLTE KOSTEN (ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT) 1983
10.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROSSENKLASSEN
PROZENT

BRUTTO- PRODUKTIONSWERT VON... BIS UNTER... DM	MATERIALVERBRAUCH, EINSATZ AN HANDELSWARE ZU ANSCHAFFUNGSKOSTEN, KOSTEN FUER LOHNARBEITEN 1)						PERSONALKOSTEN						KOSTEN FUER SONST. IND. / HANDW. DIENST- LEISTUNGEN	KRAFT- STREIFEN	MIET- GEBÄUDE- UND PACH- TEN	SON- STIGE KOS- TEN	AB- SCHREI- BEN DEN	FREI- KAPI- TAL- ZIN- SEN	
	MATERIAL- VERBRAUCH			EIN- SATZ KOSTEN			BR. LOHN- U. - GEH. SUMME			SOZIALKOSTEN									
	INS- SAMT	INS- GE- SAMT	DARUNTER ENERGIE- VER- BRAUCH	HAN- DELS- WAREN 2)	FUER LOHN- ARBEI- TEN 3)	GE- SAMT	ZU- SAM- MEN	BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GE- SETZ- LICHE	SON- STIGE								
	INS- SAMT	INS- GE- SAMT	DARUNTER ENERGIE- VER- BRAUCH	HAN- DELS- WAREN 2)	FUER LOHN- ARBEI- TEN 3)	GE- SAMT	ZU- SAM- MEN	BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GE- SETZ- LICHE	SON- STIGE								
7210 HOCH- U. TIEFBAU, GAS																			
UNTER	2 MILL.	32,2	29,0	2,6	0,4	2,8	50,1	42,5	37,5	5,0	7,4	0,2	1,6	1,7	0,9	4,0	3,3	1,6	
2 MILL.	5 MILL.	34,4	28,8	2,3	0,5	5,1	49,0	41,5	36,0	5,5	7,1	0,4	1,6	1,2	1,1	3,6	3,3	1,4	
5 MILL.	10 MILL.	39,7	28,7	2,8	1,2	9,8	44,4	37,6	32,0	5,6	6,4	0,4	2,6	1,3	1,6	3,2	3,4	1,2	
10 MILL.	25 MILL.	45,1	26,7	2,4	0,4	17,9	40,7	34,4	28,6	5,8	5,8	0,5	1,9	1,0	1,7	3,2	2,5	0,9	
25 MILL.	50 MILL.	46,6	26,8	2,4	1,0	20,9	36,2	30,7	24,2	6,5	5,0	0,4	1,6	0,7	1,4	3,6	2,8	1,0	
50 MILL.	UND MEHR	51,4	22,2	1,6	0,2	29,0	35,7	29,4	20,2	9,2	4,8	1,4	1,5	0,6	1,6	4,4	3,0	0,6	
	INSGESAMT	47,6	24,6	2,0	0,4	22,6	38,5	32,1	24,4	7,8	5,3	1,0	1,6	0,8	1,6	2,9	3,0	0,8	
7220 HOCHBAU (OH. FERTIGTEILBAU)																			
UNTER	2 MILL.	35,1	31,9	1,8	0,4	2,8	51,2	43,3	39,1	4,3	7,6	0,3	1,4	1,2	0,9	3,9	3,3	1,9	
2 MILL.	5 MILL.	38,6	31,9	1,5	0,4	6,5	47,7	40,5	35,8	4,7	6,9	0,4	1,1	1,2	1,2	3,5	2,4	1,6	
5 MILL.	10 MILL.	47,1	30,1	1,3	1,6	15,4	40,1	33,9	29,3	4,6	5,8	0,3	1,2	0,8	1,0	2,1	3,1	1,2	
10 MILL.	25 MILL.	50,3	27,1	1,4	0,1	23,1	36,2	30,6	25,3	5,3	5,1	0,3	1,2	0,9	1,3	3,2	2,1	1,8	
25 MILL.	50 MILL.	54,3	26,3	1,1	3,0	25,1	30,9	26,1	20,9	5,3	4,4	0,3	0,7	0,7	1,4	3,7	1,7	1,2	
50 MILL.	UND MEHR	53,4	19,3	1,6	1,9	32,2	32,4	26,9	19,1	7,8	4,8	0,7	1,5	0,6	2,2	3,6	2,1	0,9	
	INSGESAMT	45,7	28,4	1,5	1,1	16,3	40,7	34,4	29,1	5,2	5,9	0,4	1,2	0,9	1,3	2,4	2,3	1,4	
7231, 7233, 7235, 7237 FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU																			
UNTER	5 MILL.	49,1	37,8	2,5	1,7	9,6	36,7	31,2	24,2	7,0	5,4	0,1	1,3	1,0	1,4	5,4	2,4	1,9	
5 MILL.	10 MILL.	52,4	39,7	1,8	0,8	11,9	31,6	26,9	19,8	7,2	4,5	0,2	1,3	0,9	1,6	5,2	2,3	1,8	
10 MILL.	25 MILL.	56,0	27,0	1,5	3,3	25,7	27,1	22,8	15,8	7,0	3,9	0,4	1,2	0,8	1,0	7,2	2,3	1,5	
25 MILL.	UND MEHR	53,4	29,5	1,4	1,6	22,4	27,6	23,1	15,6	7,5	4,0	0,4	1,1	0,9	1,4	6,1	2,8	0,7	
	INSGESAMT	53,7	30,0	1,5	1,9	21,8	28,1	23,1	16,3	7,4	4,1	0,4	1,1	0,9	1,3	6,1	2,7	1,0	
7243 STRASSENBAU																			
UNTER	2 MILL.	30,5	28,3	3,5	-	2,2	51,3	43,6	37,1	6,4	7,4	0,3	2,0	1,5	1,0	3,7	4,1	2,5	
2 MILL.	5 MILL.	35,4	30,3	3,9	0,1	5,1	46,4	39,3	32,9	6,4	6,7	0,4	2,8	1,4	1,1	3,7	4,7	1,2	
5 MILL.	10 MILL.	43,1	36,1	4,6	0,2	6,9	38,6	32,6	26,9	5,7	5,6	0,5	2,9	1,0	2,4	2,5	4,6	1,2	
10 MILL.	25 MILL.	43,9	36,6	5,3	0,5	6,8	38,7	32,6	26,4	6,2	5,5	0,5	2,9	1,0	2,3	3,6	4,3	1,0	
25 MILL.	UND MEHR	49,8	36,6	4,2	1,0	12,2	32,3	27,3	20,4	6,8	4,5	0,6	2,2	0,8	2,3	5,7	3,9	0,7	
	INSGESAMT	44,1	35,4	4,6	0,5	8,2	38,0	32,1	25,7	6,3	5,4	0,5	2,7	1,0	2,3	4,3	4,3	1,0	
7249 TIEFBAU, ANG.																			
UNTER	2 MILL.	21,2	17,8	3,9	0,6	2,8	53,6	45,8	39,4	6,4	7,6	0,2	2,9	1,7	1,2	4,6	5,3	2,1	
2 MILL.	5 MILL.	30,4	24,3	4,1	0,1	6,0	46,5	39,6	33,7	5,9	6,7	0,3	3,0	1,6	1,1	4,9	5,1	1,4	
5 MILL.	10 MILL.	29,9	22,9	3,4	0,0	7,0	43,9	37,1	31,4	5,7	6,3	0,5	3,0	1,6	1,8	5,7	4,9	0,7	
10 MILL.	UND MEHR	38,4	24,8	3,6	0,7	12,9	41,3	35,0	28,0	7,0	5,8	0,5	2,9	1,0	1,2	5,8	4,3	1,0	
	INSGESAMT	33,7	23,9	3,7	0,4	9,4	43,8	37,2	30,8	6,4	6,2	0,4	3,0	1,3	2,2	5,3	4,7	1,1	
7241, 7242, 7244, 7245, 7251, 7255 UEBRIGER HOCH- U. TIEFBAU																			
UNTER	2 MILL.	24,6	21,8	2,9	0,0	3,0	53,8	45,4	39,7	5,6	8,0	0,4	2,9	1,5	1,0	5,6	5,6	2,3	
2 MILL.	5 MILL.	30,5	26,0	5,0	0,4	4,2	43,2	36,6	30,1	6,5	6,3	0,3	3,2	1,8	1,3	5,5	6,8	2,1	
5 MILL.	UND MEHR	27,6	15,5	2,1	0,8	11,2	45,6	36,7	25,5	11,2	7,5	1,4	2,1	1,2	2,8	7,9	5,9	0,8	
	INSGESAMT	28,1	17,6	2,7	0,7	9,8	45,3	36,9	26,6	10,3	7,3	1,2	2,4	1,3	2,7	1,4	6,1	1,1	
72 HOCH- U. TIEFBAU																			
UNTER	1 MILL.	22,5	21,2	4,1	-	1,3	64,0	54,1	50,5	3,6	9,7	0,1	2,3	1,2	0,8	3,2	3,1	1,5	
1 MILL.	2 MILL.	32,8	29,6	2,2	0,4	2,8	51,1	43,3	38,5	4,8	7,5	0,3	1,9	1,3	1,0	4,0	3,6	1,9	
2 MILL.	5 MILL.	36,1	29,8	2,5	0,3	6,0	47,3	40,1	34,8	5,3	6,8	0,4	1,6	1,3	1,5	3,8	3,4	1,5	
5 MILL.	10 MILL.	42,2	29,9	2,6	1,0	11,3	41,2	34,9	29,6	5,3	6,0	0,4	2,1	1,1	1,5	3,7	3,3	1,2	
10 MILL.	25 MILL.	45,1	28,0	2,9	0,5	16,5	38,5	32,5	26,6	5,9	5,5	0,5	2,1	1,0	1,9	3,9	3,3	1,2	
25 MILL.	50 MILL.	42,7	28,9	2,5	1,6	18,2	34,4	29,0	22,6	6,5	4,9	0,4	1,6	0,8	1,7	4,9	3,0	1,0	
50 MILL.	100 MILL.	52,7	26,7	2,3	0,8	25,2	32,4	27,1	20,1	7,1	4,7	0,5	1,5	0,6	1,6	4,7	2,8	0,8	
100 MILL.	UND MEHR	49,8	21,7	1,6	0,5	27,6	35,9	29,5	19,9	9,7	5,0	1,4	1,1	0,6	1,6	4,9	3,1	0,6	
	INSGESAMT	44,9	27,1	2,3	0,7	17,1	39,2	33,0	26,2	6,8	5,6	0,7	1,8	0,9	1,7	4,3	3,2	1,1	
73 SPEZIALBAU																			
UNTER	2 MILL.	25,2	24,2	2,5	0,0	0,9	49,5	41,6	34,5	7,1	7,5	0,4	1,6	1,6	1,0	6,0	3,0	1,7	
2 MILL.	5 MILL.	32,4	25,1	2,1	0,5	6,8	43,7	37,0	30,5	6,5	6,3	0,3	1,4	1,4	1,7	5,5	2,6	1,1	
5 MILL.	10 MILL.	39,9	30,0	1,3	0,5	9,3	42,2	36,0	28,2	7,8	5,9	0,2	0,9	1,0	0,9	4,9	1,6	0,6	
10 MILL.	UND MEHR	44,6	29,7	1,0	1,3	13,6	41,9	35,0	26,0	9,0	5,7	1,2	1,0	0,7	1,2	7,9	1,6	0,7	
	INSGESAMT	41,5	28,9	1,2	1,0	11,6	42,5	35,7	27,3	8,4	5,9	0,9	1,1	0,8	1,3	7,5	1,8	0,8	
74 STUKKATEURGWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI																			
UNTER	2 MILL.	31,9	27,0	1,6	0,1	4,8	53,7	45,6	41,4	4,2	7,9	0,2	0,9	1,2	0,9	3,7	1,9	1,7	
2 MILL.	5 MILL.	32,6	24,0	1,3	0,7	7,6	50,3	42,8	37,5	5,3	7,1	0,5	1,0	1,6	1,5	5,4	2,0	1,0	
5 MILL.	UND MEHR	40,3	27,4	1,2	1,6	11,3	43,9	37,5	31,9	5,6	6,2	0,2	0,8	0,9	1,4	7,0	1,5	1,1	
	INSGESAMT	35,2	25,8	1,3	0,9	8,6	48,6	41,3	36,1	5,2	6,9	0,4	1,0	1,3	1,3	5,7	1,8	1,2	
7510 ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU																			
UNTER	2 MILL.	34,3	33,4	1,4	0,3	0,5	47,7	40,4	33,9	6,5	7,1	0,2	1,1	1,2	0,9	5,2	2,7	1,2	
2 MILL.	UND MEHR	48,2	41,3	1,7	1,7	5,2	34,8	29,5	25,2	4,3	5,1	0,2	1,1	1,0	1,2	4,6	2,5	1,6	
	INSGESAMT	47,2	40,7	1,7	1,6	4,9	35,7	30,2	25,8	4,4	5,3	0,2	1,1	1,0	1,2	4,7	2,6	1,6	

10 AUSGEWAHLTE KOSTEN (ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT) 1983
10.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROSSENKLASSEN
PROZENT

BRUTTO- PRODUKTIONSWERT VON... BIS UNTER... DM	MATERIALVERBRAUCH, EINSATZ AN HANDELSWARE ZU ANSCHAFFUNGSKOSTEN, KOSTEN FUER LOHNARBEITEN 1)										PERSONALKOSTEN						KOSTEN FUER SONST. IND./ HANDW. DIENST- LEISTUNGEN	KOSTEN- STEUERN	MIE- TEN UND PACH- TEN	SON- STI- GE KO- STEN	AB- BUN- GEN	FREMD- TAL- ZIN- SEN
					BR. LOHN-U.-GEH. SUMME				SOZIALKOSTEN													
	MATERIAL- VERBRAUCH		EIN- SATZ AN HAN- DELS- WARE 2)	KOSTEN FUER LOHN- ARBEI- TEN 3)	INS- GE- SAMT	ZU- SAM- MEN	BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GE- SETZ- LICHE	SON- STIGE												
	INS- GE- SAMT	DARUNTER ENERGIE- VER- BRAUCH									INS- GE- SAMT	ZU- SAM- MEN	BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GE- SETZ- LICHE	SON- STIGE						
7550 DACHDECKEREI																						
UNTER	2 MILL.	36,8	35,6	1,8	0,0	1,2	41,4	34,7	29,1	5,6	6,1	0,6	0,8	2,0	1,4	6,1	1,8	1,6				
2 MILL.	5 MILL.	42,0	38,6	1,2	0,4	3,0	35,7	30,1	24,4	5,7	5,3	0,3	0,8	1,6	1,1	4,3	2,1	1,1				
5 MILL.	UND MEHR	48,0	36,7	1,3	3,5	7,8	31,8	26,3	20,5	5,8	4,7	0,7	0,8	1,5	1,3	6,4	1,7	0,8				
	INSGESAMT	44,7	37,5	1,3	1,9	5,3	34,0	28,4	22,7	5,7	5,1	0,5	0,8	1,5	1,3	5,4	1,9	0,9				
75 ZIMMEREI, DACHDECKEREI																						
UNTER	2 MILL.	35,8	34,8	1,6	0,1	0,9	43,8	36,9	30,9	5,9	6,5	0,4	0,9	1,7	1,2	5,8	2,2	1,4				
2 MILL.	5 MILL.	43,3	39,2	1,4	0,7	3,4	36,8	31,1	25,9	5,2	5,5	0,3	1,0	1,4	1,2	4,1	2,3	1,3				
5 MILL.	UND MEHR	49,3	38,2	1,4	3,3	7,8	30,8	25,6	20,2	5,4	4,6	0,6	0,8	1,3	1,3	6,4	1,9	0,9				
	INSGESAMT	45,5	38,5	1,4	1,8	5,2	34,5	29,0	23,7	5,3	5,1	0,4	0,9	1,4	1,2	5,2	2,1	1,2				
BAUHAUPTGEWERBE																						
UNTER	1 MILL.	22,9	21,6	3,6	0,2	1,1	62,8	53,1	48,9	4,2	9,6	0,1	2,1	1,2	0,7	3,7	3,1	1,7				
1 MILL.	2 MILL.	32,7	29,5	2,2	0,3	2,8	50,8	43,1	38,2	4,9	7,5	0,3	1,8	1,3	1,0	4,2	3,4	1,9				
2 MILL.	5 MILL.	36,6	30,5	2,3	0,4	5,8	46,2	39,1	33,8	5,3	6,7	0,4	1,6	1,3	1,5	4,1	3,2	1,5				
5 MILL.	10 MILL.	42,3	30,3	2,5	1,0	11,0	40,8	34,5	29,2	5,3	5,9	0,4	2,0	1,1	1,5	4,0	3,1	1,1				
10 MILL.	25 MILL.	45,1	28,3	2,8	0,6	16,2	38,3	32,3	26,4	6,0	5,5	0,5	2,1	1,0	1,8	4,1	3,2	1,2				
25 MILL.	50 MILL.	48,9	29,1	2,5	2,0	17,8	34,3	28,9	22,3	6,6	4,9	0,5	1,5	0,8	1,6	5,2	3,0	1,0				
50 MILL.	100 MILL.	52,1	26,7	2,2	0,9	24,5	33,1	27,7	20,6	7,1	4,8	0,6	1,5	0,8	1,8	4,8	2,7	0,8				
100 MILL.	UND MEHR	49,5	22,4	1,5	0,5	26,7	36,4	30,0	20,3	9,7	5,0	1,5	1,4	0,6	1,8	5,1	3,0	0,6				
	INSGESAMT	44,7	27,6	2,2	0,8	16,3	39,3	33,0	26,3	6,7	5,6	0,7	1,7	1,0	1,6	4,5	3,1	1,1				
7610 KLEMPNEREI, GAS- U. WASSERINSTALLATION																						
UNTER	2 MILL.	41,8	38,2	1,5	1,9	1,6	45,2	38,2	29,5	8,7	6,5	0,5	0,7	1,5	1,4	4,0	2,4	2,0				
2 MILL.	5 MILL.	43,7	40,4	1,6	0,7	2,6	39,1	33,1	26,7	6,4	5,6	0,4	0,8	1,2	1,3	4,3	1,6	1,5				
5 MILL.	10 MILL.	46,9	40,3	1,0	2,0	4,6	37,1	31,4	24,1	7,3	5,6	0,2	0,6	0,9	1,6	3,5	1,0	0,8				
10 MILL.	UND MEHR	44,4	33,9	1,0	1,8	8,8	36,8	30,9	22,6	8,3	5,3	0,6	1,3	1,0	1,6	4,4	1,3	0,8				
	INSGESAMT	44,3	38,9	1,3	1,3	4,0	39,0	33,0	25,8	7,2	5,7	0,4	0,8	1,1	1,5	4,1	1,5	1,3				
7640 INSTALL. V. HEIZUNGS-, KLIMA- U. GESUNDHEITSTECHN. ANL.																						
UNTER	2 MILL.	42,8	41,8	1,3	0,7	0,4	43,0	36,5	28,3	8,2	6,2	0,3	0,3	1,0	1,1	3,9	1,0	1,4				
2 MILL.	5 MILL.	48,5	45,7	1,2	1,3	1,5	36,4	30,8	23,6	7,2	5,2	0,4	0,6	1,1	1,3	5,0	1,4	1,2				
5 MILL.	10 MILL.	51,1	45,6	1,4	1,0	4,6	35,3	29,8	21,6	8,2	5,1	0,4	0,8	0,9	1,3	4,3	0,9	1,1				
10 MILL.	UND MEHR	50,8	44,5	0,8	0,8	5,5	36,6	30,9	19,9	11,0	5,3	0,4	0,8	1,1	0,9	4,7	1,2	0,6				
	INSGESAMT	49,7	45,0	1,1	1,0	3,8	36,6	30,9	21,9	9,0	5,3	0,4	0,7	1,0	1,1	4,6	1,2	0,9				
7670 ELEKTROINSTALLATION																						
UNTER	2 MILL.	42,9	35,4	1,3	6,1	1,3	43,7	37,1	29,9	7,3	6,3	0,2	0,2	1,1	1,5	4,9	1,5	1,4				
2 MILL.	5 MILL.	44,9	33,5	1,3	9,2	2,2	38,0	32,1	25,3	6,9	5,5	0,4	0,7	1,2	1,6	4,5	1,6	1,4				
5 MILL.	10 MILL.	42,8	32,1	1,1	8,4	2,3	39,6	33,6	25,8	7,8	5,7	0,3	1,0	1,2	1,6	5,3	1,2	1,2				
10 MILL.	UND MEHR	47,7	36,7	0,7	6,5	4,5	35,8	29,5	20,6	8,9	5,0	1,3	0,7	1,2	0,8	5,9	2,2	0,7				
	INSGESAMT	45,1	34,5	1,1	7,8	2,8	38,4	32,3	24,6	7,7	5,5	0,6	0,7	1,2	1,3	5,1	1,7	1,2				
76 BAUINSTALLATION																						
UNTER	1 MILL.	28,6	27,1	1,6	-	1,5	50,5	42,9	34,1	8,8	7,6	0,1	0,2	0,7	2,2	5,3	1,2	3,8				
1 MILL.	2 MILL.	43,0	38,3	1,3	3,6	1,1	43,6	37,0	29,2	7,8	6,3	0,3	0,4	1,2	1,3	4,3	1,6	1,5				
2 MILL.	5 MILL.	46,2	40,4	1,3	3,8	2,0	37,6	31,8	24,9	6,9	5,4	0,4	0,7	1,2	1,4	4,7	1,5	1,3				
5 MILL.	10 MILL.	48,5	41,6	1,2	2,8	4,0	36,6	30,9	23,0	7,9	5,3	0,4	0,8	1,0	1,4	4,4	1,0	1,0				
10 MILL.	UND MEHR	49,3	41,4	0,8	2,4	5,6	36,4	30,5	20,3	10,2	5,2	0,7	0,8	1,1	0,9	5,0	1,5	0,6				
	INSGESAMT	47,4	40,8	1,1	3,1	3,5	37,6	31,7	23,4	8,3	5,4	0,5	0,7	1,1	1,2	4,7	1,4	1,1				
77 AUSBAUGEWERBE (OH. BAUINSTALLATION)																						
UNTER	1 MILL.	25,6	23,0	2,9	0,5	2,0	68,2	58,4	50,5	7,9	9,7	0,1	0,4	1,2	1,7	4,7	1,9	0,9				
1 MILL.	2 MILL.	26,6	21,2	1,7	3,2	2,2	55,2	46,6	40,4	6,3	8,0	0,5	0,8	1,5	1,9	4,7	1,9	1,2				
2 MILL.	5 MILL.	38,7	31,2	1,5	3,2	4,4	43,2	36,5	30,7	5,8	6,3	0,4	0,8	1,3	1,8	5,0	2,1	1,3				
5 MILL.	10 MILL.	46,0	33,1	1,4	5,9	6,9	37,7	31,6	24,8	6,8	5,4	0,7	0,9	1,1	1,8	5,3	1,7	1,1				
10 MILL.	UND MEHR	39,1	25,5	1,2	4,2	9,4	44,5	37,7	30,4	7,3	6,4	0,4	1,3	1,3	1,4	6,6	2,1	0,7				
	INSGESAMT	36,0	28,6	1,5	3,9	5,4	44,8	37,8	31,4	6,4	6,5	0,5	0,9	1,3	1,7	5,3	2,0	1,1				
AUSBAUGEWERBE																						
UNTER	1 MILL.	26,4	24,2	2,5	0,4	1,9	63,3	54,1	45,9	8,2	9,1	0,1	0,3	1,1	1,8	4,9	1,7	1,7				
1 MILL.	2 MILL.	35,5	30,5	1,5	3,4	1,6	48,9	41,4	34,3	7,1	7,1	0,4	0,6	1,3	1,6	4,5	1,7	1,4				
2 MILL.	5 MILL.	43,7	37,3	1,4	3,6	2,8	39,5	33,4	26,8	6,5	5,7	0,4	0,7	1,2	1,5	4,8	1,7	1,3				
5 MILL.	10 MILL.	47,7	39,1	1,3	3,8	4,9	36,9	31,1	23,5	7,6	5,4	0,5	0,8	1,0	1,5	4,7	1,2	1,0				
10 MILL.	UND MEHR	47,2	38,1	0,9	2,7	6,4	36,1	32,0	22,4	9,6	5,5	0,6	0,9	1,1	1,0	5,3	1,6	0,6				
	INSGESAMT	44,5	37,0	1,2	3,3	4,1	39,8	33,6	25,9	7,7	5,7	0,5	0,8	1,2	1,4	4,9	1,6	1,1				
BAUGEWERBE INSGESAMT																						
UNTER	1 MILL.	25,0	23,2	3,0	0,3	1,6	63,1	53,7	47,1	6,6	9,3	0,1	1,0	1,1	1,4	4,4	2,3	1,7				
1 MILL.	2 MILL.	33,7	29,9	1,9	1,5	2,3	50,1	42,4	36,7	5,7	7,3	0,3	1,3	1,3	1,2	4,3	2,8	1,7				
2 MILL.	5 MILL.	39,0	32,7	2,0	1,5	4,8	43,9	37,2	31,5	5,7	6,4	0,4	1,3	1,3	1,5	4,3	2,7	1,4				
5 MILL.	10 MILL.	43,6	32,4	2,2	1,7	9,5	39,9	33,7	27,9	5,8	5,8	0,4	1,7	1,1	1,5	4,1	2,7	1,1				
10 MILL.	25 MILL.	45,4	29,8	2,5	0,9	14,7	38,1	32,2	25,9	6,4	5,5	0,5	1,9	1,0	1,7	4,1	2,9	1,1				
25 MILL.	50 MILL.	48,5	29,5	2,3	2,0	17,1	35,1	29,6	22,7	6,9	5,0	0,5	1,5	0,8	1,6	5,2	2,9	1,0				
50 MILL.	100 MILL.	50,8	27,1	2,1	0,9	22,8	33,7	28,3	21,0	7,2	4,9	0,5	1,4	0,9	1,7	5,3	2,6	0,7				
100 MILL.	UND MEHR	49,8	23,8	1,5	0,7	25,3	36,3	29,9	20,1	9,8	5,0	1,5	1,4	0,6	1,7	5,1	3,0	0,6				
	INSGESAMT	44,6	29,4	2,0	1,3	14,0	39,4	33,1	26,2	6,9	5,6	0,6	1,5	1,0	1,6	4,6	2,8	1,1				

11 JAHRESBAULEISTUNG UND
11.1 NACH BESCHAEFTIGT-

		JAHRESBAULEISTUNG						
		ABGERECHNETE BAULEISTUNGEN		BESTAND AN BAUTEN				
LFD. NR.	BESCHAEFTIGTE VON...BIS...	UNTERNEHMEN ANZAHL	INSGESAMT	DARUNTER UMSATZERLOESE AUS EIGENER NACHUNTERNEHMER-TAETIGKEIT	ANFANG	ENDE	ZU- (+) ODER ABNAHME (-) (SP.5-4)	
			1000 DM					
			1	2	3	4	5	6
7210 HOCH- U.								
1	20 - 49	873	2 247 331	8 755	549 423	484 647	-64 576	
2	50 - 99	547	3 370 189	11 844	1 203 046	1 055 772	-147 273	
3	100 - 199	323	4 231 746	114 160	1 830 317	1 721 863	-108 454	
4	200 - 499	143	4 390 498	100 969	2 145 632	2 116 880	-28 752	
5	500 - 999	30	2 524 804	27 191	1 388 940	1 246 607	-142 333	
6	1 000 UND MEHR	25	13 108 016	149 007	10 203 876	10 574 556	+370 681	
7	INSGESAMT	1 941	29 872 587	411 926	17 321 233	17 200 526	-120 707	
7220 HOCHBAU (DH.								
8	20 - 49	3 659	8 708 281	97 975	2 126 938	2 038 342	-88 597	
9	50 - 99	1 004	5 885 607	56 302	2 029 199	2 018 175	-11 024	
10	100 - 199	243	3 326 279	63 634	1 563 283	1 426 001	-127 281	
11	200 - 499	82	2 927 328	92 795	1 513 134	1 345 906	-167 228	
12	500 - 999	9	811 043	18 306	383 306	441 595	+58 289	
13	1 000 UND MEHR	3	1 148 025	1 468	457 713	486 790	+31 076	
14	INSGESAMT	5 000	22 806 564	330 479	8 073 573	7 768 810	-304 763	
7231, 7233, 7235, 7237								
15	20 - 49	63	284 277	-	55 881	40 334	-15 547	
16	50 - 99	59	635 746	17 823	109 736	113 348	+3 612	
17	100 - 199	34	657 035	1 655	139 953	155 492	+15 539	
18	200 - 499	32	1 471 442	786	312 378	370 463	+58 085	
19	500 UND MEHR	9	985 163	-	128 863	114 183	-14 680	
20	INSGESAMT	197	4 033 663	20 264	746 811	793 821	+47 010	
7243 STRASSEN								
21	20 - 49	582	1 700 708	20 876	361 019	306 866	-54 153	
22	50 - 99	359	2 537 233	1 748	789 003	736 214	-52 789	
23	100 - 199	186	2 608 719	110 202	1 047 564	985 658	-61 906	
24	200 - 499	68	2 278 115	66 078	1 213 977	1 103 046	-110 930	
25	500 UND MEHR	9	1 048 311	-	606 493	616 225	+11 737	
26	INSGESAMT	1 204	10 173 086	198 904	4 018 056	3 750 043	-268 012	
7249 TIEF								
27	20 - 49	786	2 215 594	3 880	463 880	400 315	-63 565	
28	50 - 99	319	2 006 343	19 179	525 103	475 633	-49 471	
29	100 - 199	139	1 739 136	18 024	513 074	465 971	-47 103	
30	200 - 499	45	1 522 481	10 884	672 493	535 173	-137 320	
31	500 UND MEHR	6	584 485	-	232 077	216 196	-15 881	
32	INSGESAMT	1 295	8 068 039	51 968	2 406 628	2 093 289	-313 339	
7241, 7242, 7244, 7245, 7251, 7255								
33	20 - 49	200	693 853	23 539	149 531	108 730	-40 798	
34	50 - 99	43	286 523	3 940	74 687	68 652	-6 034	
35	100 UND MEHR	32	1 456 840	10 314	205 568	236 636	+31 070	
36	INSGESAMT	275	2 437 215	37 794	429 785	414 023	-15 762	
72 HOCH- U.								
37	20 - 49	6 163	15 850 044	155 025	3 706 672	3 379 437	-327 235	
38	50 - 99	2 332	14 721 642	110 836	4 730 774	4 467 825	-262 949	
39	100 - 199	946	12 797 351	308 762	5 152 293	4 855 497	-296 796	
40	200 - 499	376	12 779 713	280 739	5 922 817	5 532 444	-390 372	
41	500 - 999	60	5 243 254	45 497	2 450 624	2 390 224	-60 400	
42	1 000 UND MEHR	36	15 999 149	150 474	11 032 905	11 395 083	+362 178	
43	INSGESAMT	9 913	77 391 153	1 051 333	32 996 086	32 020 511	-975 574	
73 SPEZIAL								
44	20 - 49	222	745 941	13 414	99 065	102 688	+3 623	
45	50 - 99	74	514 915	55 558	75 681	86 391	+10 710	
46	100 - 199	25	441 483	13 366	48 998	47 707	-1 291	
47	200 UND MEHR	15	1 779 554	112 654	432 569	433 752	+1 183	
48	INSGESAMT	336	3 481 893	194 992	656 314	670 536	+14 224	
74 STUKKATEURGEWERBE								
49	20 - 49	342	771 541	6 214	115 236	116 876	+1 642	
50	50 - 99	55	316 598	1 840	58 087	49 309	-8 777	
51	100 UND MEHR	14	204 646	-	100 710	94 858	-5 853	
52	INSGESAMT	411	1 294 784	8 054	274 033	261 043	-12 988	
7510 ZIMMEREI,								
53	20 - 49	303	798 397	-	118 243	118 347	+104	
54	50 UND MEHR	36	234 105	-	29 386	26 819	-2 567	
55	INSGESAMT	339	1 032 502	-	147 629	145 166	-2 463	

1) OHNE UMSATZSTEUER.

SONSTIGE UMSATZE 1983
TENGROESSENKLASSEN

TUNG UND SONSTIGE UMSATZE 1)

		SONSTIGE UMSATZE							LFD.
SELBSTERSTELLTE BAULEISTUNGEN	INSGESAMT (SP.2+/-6+7)	AUS SONSTIGEN EIGENEN ERZEUGNISSEN	AUS HANDELSWARE	AUS SONSTIGEN NICHTINDUSTR./NICHTHANDW. TÄTIGKEITEN		INSGESAMT (SP.8+9+10+11)		NR.	
				INSGESAMT	DARUNTER AUS WOHNUNGS- VERMIETUNG				
1000 DM									
7	8	9	10	11	12	13			
TIEFBAU, DAS									
3 762	2 186 517	25 412	23 687	2 942	499	2 238 559		1	
5 159	3 228 075	79 931	30 115	6 880	2 141	3 345 000		2	
12 220	4 135 515	116 054	21 377	14 645	3 936	4 287 591		3	
13 484	4 375 230	145 538	38 748	37 961	6 815	4 597 477		4	
4 663	2 387 134	88 128	6 788	10 286	2 814	2 492 336		5	
20 972	13 499 669	733 015	23 856	255 051	21 873	14 511 591		6	
60 261	29 812 141	1 188 078	144 570	327 765	38 077	31 472 553		7	
FERTIGTEILBAU)									
38 704	8 658 388	55 501	114 328	34 296	10 379	8 862 513		8	
24 091	5 898 675	90 712	92 493	22 004	12 051	6 103 884		9	
14 031	3 213 029	68 800	8 617	14 145	8 133	3 304 590		10	
5 647	2 765 747	43 118	1 373	15 484	4 576	2 825 722		11	
14 642	883 974	32 707	50 843	7 162	1 340	974 686		12	
4 205	1 183 308	21 363	23 537	170 491	27 947	1 398 700		13	
101 320	22 603 120	312 202	291 191	263 581	64 427	23 470 094		14	
FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU									
422	269 152	2 716	3 703	1 708	22	277 279		15	
7 388	646 747	2 916	19 763	4 940	1 447	674 366		16	
6 760	679 334	46 786	55 567	7 428	730	789 114		17	
20 020	1 549 547	91 392	7 027	13 932	2 836	1 661 899		18	
14 445	984 927	27 769	5 097	4 158	250	1 021 951		19	
49 035	4 129 707	171 578	91 158	32 166	5 285	4 424 609		20	
BAU									
359	1 646 914	28 001	1 990	4 060	684	1 680 966		21	
3 100	2 487 574	56 270	7 021	8 756	2 509	2 559 622		22	
1 452	2 548 264	112 856	10 995	8 653	2 132	2 680 768		23	
2 198	2 169 382	216 690	40 846	47 289	1 480	2 474 207		24	
899	1 060 946	79 727	6 957	10 901	323	1 158 531		25	
8 007	9 913 081	493 544	67 809	79 660	7 128	10 554 093		26	
BAU, ANG.									
3 153	2 155 182	17 090	3 914	22 050	2 888	2 198 236		27	
1 164	1 958 037	22 872	1 077	15 360	939	1 997 346		28	
1 422	1 693 455	34 675	30 017	5 907	985	1 764 053		29	
169	1 385 330	47 094	1 844	7 737	1 495	1 442 005		30	
-	568 604	1 549	560	4 350	218	575 063		31	
5 908	7 760 608	123 279	37 411	55 404	6 525	7 976 703		32	
UEBRIGER HOCH- U. TIEFBAU									
1 069	654 123	675	6 758	15 843	1 050	677 399		33	
74	280 563	1 845	4 463	5 501	257	292 372		34	
99	1 488 008	69 133	12 311	26 336	1 365	1 595 789		35	
1 242	2 422 694	71 653	23 532	47 681	2 672	2 565 560		36	
TIEFBAU									
47 469	15 570 278	129 395	154 381	80 898	15 522	15 934 952		37	
40 976	14 499 670	254 546	154 932	63 442	19 343	14 972 590		38	
35 984	12 536 539	410 052	128 340	55 802	16 020	13 130 734		39	
41 518	12 430 860	556 302	96 330	137 162	17 428	13 220 653		40	
34 648	5 217 502	175 583	69 784	24 135	4 541	5 487 004		41	
25 177	16 386 503	834 456	51 904	444 816	51 260	17 717 680		42	
225 772	76 641 351	2 360 334	655 671	806 256	124 115	80 463 613		43	
BAU									
109	749 672	4 371	1 799	8 686	6 656	764 528		44	
-	525 625	1 181	7 431	3 509	-	537 746		45	
161	440 352	6 728	18 597	936	74	466 613		46	
1 372	1 782 109	128 631	19 796	15 488	210	1 946 024		47	
1 641	3 497 758	140 912	47 622	28 619	6 940	3 714 911		48	
GIPSEREI, VERPUTZEREI									
585	773 768	6 564	3 376	1 279	579	784 987		49	
562	310 383	3 472	7 791	91	64	321 736		50	
65	198 858	428	2 850	-	-	202 136		51	
1 213	1 283 009	10 463	14 017	1 370	642	1 308 858		52	
INGENIEURHOLZBAU									
1 995	800 496	13 661	12 519	7 259	167	833 935		53	
675	232 213	7 341	8 167	344	23	248 066		54	
2 670	1 032 709	21 002	20 686	7 604	191	1 082 001		55	

11 JAHRESBAULEISTUNG UND
11.1 NACH BESCHAEFTIGT

			JAHRESBAULEISTUNG				
			ABGERECHNETE BAULEISTUNGEN		BESTAND AN BAUTEN		
LFD.	BESCHAEFTIGTE	UNTERNEHMEN		DARUNTER UMSATZERLOESE AUS EIGENER NACHUNTERNEHMER- TÄTIGKEIT	ANFANG	ENDE	ZU (+) ODER ABNAHME (-) (SP. 8-4)
NR.	VON... BIS...		INSGESAMT		DES GESCHAFTSJAHRES		
		ANZAHL	1000 DM				
		1	2	3	4	5	6
7550 DACH							
56	20 - 49	465	1 378 303	4 775	174 192	167 036	-7 155
57	50 - 99	73	500 144	-	82 775	81 329	-1 446
58	100 UND MEHR	14	400 587	5 036	104 593	103 445	-1 148
59	INSGESAMT	552	2 279 035	9 812	361 560	351 812	-9 748
75 ZIMMEREI.							
60	20 - 49	768	2 176 700	4 775	292 435	285 385	-7 050
61	50 - 99	107	699 547	-	111 159	106 967	-4 191
62	100 UND MEHR	16	435 289	5 036	105 595	104 626	-970
63	INSGESAMT	891	3 311 537	9 812	509 189	496 978	-12 211
BAUHAUPT							
64	20 - 49	7 495	19 544 226	179 428	4 213 408	3 884 388	-329 020
65	50 - 99	2 567	16 254 702	168 235	4 975 700	4 710 493	-265 208
66	100 - 199	996	13 637 633	327 164	5 352 902	5 042 832	-310 070
67	200 - 499	389	13 247 585	393 393	6 107 045	5 710 863	-396 182
68	500 - 999	63	5 424 975	45 497	2 473 933	2 416 016	-57 917
69	1 000 UND MEHR	40	17 370 245	150 474	11 312 633	11 684 480	+371 847
70	INSGESAMT	11 551	85 479 368	1 264 191	34 435 621	33 449 072	-986 549

1) OHNE UMSATZSTEUER.

SONSTIGE UMSÄTZE 1983
TENGROESSENKLASSEN

TUNG UND SONSTIGE UMSÄTZE 1)

SONSTIGE UMSÄTZE							INSGESAMT (SP.8+9+10+11)	LFD. NR.
SELBSTERSTELLTE BAULEISTUNGEN	INSGESAMT (SP.2+/-6+7)	AUS SONSTIGEN EIGENEN ERZEUGNISSEN	AUS HANDELSWARE	AUS SONSTIGEN NICHTINDUSTR./NICHTHANDW. TÄTIGKEITEN				
				INSGESAMT	DARUNTER AUS WOHNUNGS- VERMIETUNG			
1000 DM								
7	8	9	10	11	12	13		

DECKEREI

358	1 371 507	11	20 357	487	281	1 392 361	56
507	499 205	148	31 578	1 936	91	532 867	57
725	400 165	13 171	1 246	1 650	962	416 231	58
1 591	2 270 877	13 329	53 181	4 072	1 334	2 341 459	59

DACHDECKEREI

2 353	2 172 003	13 672	32 876	7 746	448	2 226 296	60
1 182	696 537	7 250	31 651	2 280	114	737 719	61
725	435 045	13 409	9 340	1 650	962	459 444	62
4 260	3 303 586	34 331	73 867	11 676	1 525	3 423 460	63

GEWERBE

50 515	19 265 721	154 001	192 432	98 609	23 205	19 710 763	64
42 721	16 032 215	266 449	201 804	69 322	19 521	16 569 791	65
36 210	13 363 773	417 817	157 916	57 041	16 094	13 996 547	66
42 296	12 693 700	576 213	113 162	138 748	18 501	13 721 822	67
34 648	5 401 707	185 161	70 220	24 135	4 541	5 681 223	68
26 496	17 768 588	946 399	55 643	460 065	51 360	19 230 695	69
232 886	84 725 704	2 546 040	791 177	847 920	133 222	88 910 842	70

11 JAHRESBAULEISTUNG UND
11.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONS

				JAHRESBAULEISTUNG					JAHRESBAULEIST.
				ABGERECHNETE BAULEISTUNGEN		BESTAND AN BAUTEN			
LFD.	BRUTTO- PRODUKTIONSWERT	UNTERNEHMEN			DARUNTER UMSATZERLOESE AUS EIGENER NACHUNTERNEHMER- TÄTIGKEIT	ANFANG	ENDE	ZU- (+) ODER ABNAHME (-) (SP.5-4)	
NR.	VON... BIS UNTER... DM			INSGESAMT					
		ANZAHL		DES GESCHAFTSJAHRES					
				1000 DM					
		1		2	3	4	5	6	
7210 HOCH- U.									
1	UNTER 2 MILL.	308		488 289	7 570	94 257	79 389	-14 667	
2	2 MILL. - 5 MILL.	730		2 387 696	3 348	636 254	580 370	-55 883	
3	5 MILL. - 10 MILL.	421		2 836 662	10 328	853 182	773 191	-119 991	
4	10 MILL. - 25 MILL.	311		4 504 127	116 648	2 142 081	2 026 092	-115 989	
5	25 MILL. - 50 MILL.	103		3 358 152	85 717	1 715 196	1 595 250	-119 947	
6	50 MILL. UND MEHR	68		16 297 662	188 316	11 840 263	12 146 233	+305 970	
7	INSGESAMT	1 941		29 872 587	411 926	17 321 233	17 200 526	-120 707	
7220 HOCHBAU (OH.									
8	UNTER 2 MILL.	1 576		2 304 279	149	450 438	434 706	-15 732	
9	2 MILL. - 5 MILL.	2 254		6 394 345	40 899	1 601 382	1 573 203	-26 179	
10	5 MILL. - 10 MILL.	809		5 116 580	95 388	1 883 714	1 797 917	-85 796	
11	10 MILL. - 25 MILL.	268		3 848 838	109 784	1 673 560	1 533 878	-139 682	
12	25 MILL. - 50 MILL.	67		2 241 053	40 930	1 081 509	1 036 234	-45 275	
13	50 MILL. UND MEHR	26		2 901 469	43 329	1 382 970	1 392 870	+9 900	
14	INSGESAMT	5 000		22 806 564	330 479	8 073 573	7 768 810	-304 763	
7231, 7233, 7235, 7237									
15	UNTER 5 MILL.	50		175 256	-	31 839	26 180	-5 659	
16	5 MILL. - 10 MILL.	41		315 081	-	42 621	33 576	-9 044	
17	10 MILL. - 25 MILL.	53		748 197	19 478	162 622	166 810	+4 188	
18	25 MILL. UND MEHR	52		2 795 129	786	509 728	567 254	+57 526	
19	INSGESAMT	197		4 033 663	20 264	746 811	753 821	+47 010	
7243 STRASSEN									
20	UNTER 2 MILL.	128		181 551	4 804	20 122	26 656	+6 535	
21	2 MILL. - 5 MILL.	507		1 656 669	10 662	366 002	305 672	-60 330	
22	5 MILL. - 10 MILL.	298		2 213 762	7 158	723 217	646 817	-76 400	
23	10 MILL. - 25 MILL.	208		2 952 091	43 964	1 093 847	1 059 945	-33 902	
24	25 MILL. UND MEHR	64		3 169 012	132 315	1 814 867	1 710 953	-103 915	
25	INSGESAMT	1 204		10 173 086	198 904	4 018 056	3 750 043	-268 012	
7249 TIEF									
26	UNTER 2 MILL.	268		418 040	-	37 698	30 932	-6 766	
27	2 MILL. - 5 MILL.	607		2 017 504	9 504	378 282	354 270	-24 012	
28	5 MILL. - 10 MILL.	234		1 692 903	17 016	411 276	329 971	-81 305	
29	10 MILL. UND MEHR	186		3 939 592	25 447	1 579 371	1 378 114	-201 257	
30	INSGESAMT	1 295		8 068 039	51 968	2 406 628	2 093 289	-313 339	
7241, 7242, 7244, 7245, 7251, 7255									
31	UNTER 2 MILL.	37		56 477	-	3 403	3 183	-220	
32	2 MILL. - 5 MILL.	150		494 356	15 941	83 698	51 633	-32 065	
33	5 MILL. UND MEHR	88		1 886 382	21 852	342 684	359 206	+16 522	
34	INSGESAMT	275		2 437 215	37 794	429 785	414 023	-15 762	
72 HOCH- U.									
35	UNTER 1 MILL.	93		75 858	-	5 521	5 675	+154	
36	1 MILL. - 2 MILL.	2 228		3 383 580	12 523	602 397	571 161	-31 236	
37	2 MILL. - 5 MILL.	4 294		13 115 024	80 355	3 095 457	2 889 361	-206 097	
38	5 MILL. - 10 MILL.	1 846		12 435 906	132 046	4 039 610	3 666 203	-373 407	
39	10 MILL. - 25 MILL.	1 016		14 462 070	318 698	5 879 111	5 549 157	-329 954	
40	25 MILL. - 50 MILL.	281		9 261 576	259 367	4 390 967	4 076 323	-314 644	
41	50 MILL. - 100 MILL.	106		7 093 374	97 870	3 219 844	3 016 399	-203 445	
42	100 MILL. UND MEHR	49		17 563 765	150 474	11 763 179	12 246 232	+483 054	
43	INSGESAMT	9 913		77 391 153	1 051 333	32 996 086	32 020 511	-975 574	
73 SPEZIAL									
44	UNTER 2 MILL.	80		140 391	-	9 232	10 429	+1 197	
45	2 MILL. - 5 MILL.	132		497 088	67 199	70 236	71 074	+838	
46	5 MILL. - 10 MILL.	75		510 880	1 773	79 367	84 232	+4 865	
47	10 MILL. UND MEHR	49		2 333 534	126 020	497 479	504 803	+7 324	
48	INSGESAMT	336		3 481 893	194 992	656 314	670 536	+14 224	
74 STUKKATEURGEWERBE.									
49	UNTER 2 MILL.	153		229 313	-	40 025	28 240	-11 785	
50	2 MILL. - 5 MILL.	206		603 552	6 295	80 016	81 523	+1 505	
51	5 MILL. UND MEHR	53		461 916	1 759	153 990	151 282	-2 707	
52	INSGESAMT	411		1 294 784	8 054	274 033	261 045	-12 988	
7510 ZIMMEREI.									
53	UNTER 2 MILL.	53		69 800	-	5 933	6 269	+336	
54	2 MILL. UND MEHR	287		962 702	-	141 696	138 897	-2 799	
55	INSGESAMT	339		1 032 502	-	147 629	145 166	-2 463	

1) OHNE UMSATZSTEUER.

SONSTIGE UMSATZE 1983
WERTGROSSENKLASSEN

TUNG UND SONSTIGE UMSATZE 1)

SONSTIGE UMSÄTZE							LFD. NR.
SELBSTERSTELLTE BAULEISTUNGEN	INSGESAMT (SP. 2+/-6+7)	AUS SONSTIGEN EIGENEN ERZEUNISSEN	AUS HANDELSWARE	AUS SONSTIGEN NICHTINDUSTR./NICHTHANDW. TÄTIGKEITEN		INSGESAMT (SP. 8+9+10+11)	
				INSGESAMT	DARUNTER AUS WOHNUNGS- VERMIETUNG		
1000 DM							
7	8	9	10	11	12	13	

TIEFBAU, OAS

813	474 235	18	2 544	1 125	263	477 922	1
4 188	2 336 001	12 582	12 806	2 858	911	2 364 247	2
5 625	2 722 295	84 109	39 958	7 651	1 367	2 854 013	3
12 821	4 400 959	165 617	20 886	19 532	6 385	4 606 994	4
3 454	3 241 659	90 956	37 916	29 231	2 411	3 399 763	5
33 360	16 636 992	834 794	30 460	267 368	26 740	17 769 614	6
60 261	29 812 141	1 188 078	144 570	327 765	38 077	31 472 553	7

FERTIGTEILBAU)

2 082	2 290 629	7 380	9 920	7 612	3 589	2 315 541	8
35 461	6 401 628	35 956	32 011	23 032	8 856	6 492 628	9
18 156	5 048 940	49 725	96 327	16 973	4 881	5 211 964	10
21 014	3 730 170	109 051	6 240	25 919	13 673	3 871 379	11
5 292	2 201 070	29 723	72 312	6 658	2 597	2 309 763	12
19 315	2 930 684	80 368	74 380	183 388	30 830	3 268 820	13
101 320	22 603 120	312 202	291 191	263 581	64 427	23 470 094	14

FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU

182	169 778	1 238	3 392	2 768	441	177 176	15
1 949	307 986	2 387	3 296	3 186	1 006	316 856	16
11 299	763 684	38 195	31 668	5 739	1 064	839 286	17
35 604	2 888 259	129 758	52 802	20 473	2 774	3 091 292	18
49 035	4 129 707	171 578	91 158	32 166	5 285	4 424 609	19

BAU

-	188 085	89	-	215	198	188 389	20
2 985	1 599 324	20 570	1 990	4 772	1 023	1 626 656	21
1 023	2 138 385	57 137	4 752	6 969	2 010	2 207 243	22
903	2 919 092	98 233	15 670	9 996	2 204	3 042 991	23
3 097	3 068 194	317 515	45 397	57 707	1 694	3 488 813	24
8 007	9 913 081	493 544	67 809	79 660	7 128	10 554 093	25

BAU, ANG.

3 088	414 362	3 136	2 512	1 584	672	421 594	26
989	1 994 482	17 406	1 785	19 333	2 740	2 033 006	27
188	1 611 786	19 322	139	3 624	634	1 634 870	28
1 643	3 739 978	83 415	32 976	30 863	2 479	3 887 233	29
5 908	7 760 608	123 279	37 411	55 404	6 525	7 976 703	30

UEBRIGER HOCH- U. TIEFBAU

208	56 465	-	7	453	11	56 925	31
861	463 152	672	2 899	3 637	1 033	470 360	32
173	1 903 077	70 981	20 626	43 591	1 629	2 038 275	33
1 242	2 422 694	71 653	23 532	47 681	2 672	2 565 560	34

TIEFBAU

-	76 013	46	-	328	246	76 387	35
6 236	3 356 580	10 578	14 983	10 660	4 487	3 394 801	36
44 621	12 953 548	88 425	54 883	56 400	15 004	13 153 256	37
26 966	12 089 465	213 319	147 479	39 644	10 202	12 489 907	38
47 494	14 179 610	455 205	89 116	100 611	24 081	14 824 543	39
25 252	8 972 185	326 326	174 409	81 878	8 084	9 554 799	40
26 965	6 916 894	364 282	67 065	63 918	9 934	7 412 160	41
48 238	16 095 057	902 153	107 735	452 815	52 077	19 557 760	42
225 772	76 641 351	2 360 334	655 671	806 256	124 115	80 463 613	43

BAU

99	141 687	159	75	1 246	520	143 167	44
10	497 936	3 207	3 050	7 235	6 133	511 428	45
-	515 745	1 925	2 945	332	3	520 947	46
1 532	2 342 390	135 620	41 553	19 805	284	2 539 368	47
1 641	3 497 758	140 912	47 622	28 619	6 940	3 714 911	48

GIPSEREI, VERPUTZEREI

-	217 528	93	221	887	333	218 729	49
585	605 642	6 554	4 207	433	260	616 837	50
628	459 839	3 817	9 589	49	49	473 293	51
1 213	1 283 009	10 463	14 017	1 370	642	1 308 858	52

INGENIEURHOLZBAU

538	70 674	158	346	609	-	71 787	53
2 132	962 035	20 845	20 340	6 994	191	1 010 213	54
2 670	1 032 709	21 002	20 686	7 604	191	1 082 001	55

11 JAHRESBAULEISTUNG UND
11.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONS

		JAHRESBAULEISTUNG					JAHRESBAULEISTUNG
		UNTERNEHMEN	ABGERECHNETE BAULEISTUNGEN		BESTAND AN BAUTEN		ZU- (+) ODER ABNAHME (-) (SP.5-4)
LFD.	BRUTTO- PRODUKTIONSWERT		INSGESAMT	DARUNTER UMSATZERLOESE AUS EIGENER NACHUNTERNEHMER- TÄTIGKEIT	ANFANG	ENDE	
NR.	VON...						
	BIS UNTER... DM						
		ANZAHL	DES GESCHÄFTSJAHRES				
			1000 DM				
		1	2	3	4	5	6
7556 DACH							
56	UNTER 2 MILL.	74	107 452	-	9 036	15 558	+6 522
57	2 MILL. - 5 MILL.	357	1 061 587	4 775	130 637	111 669	-18 969
58	5 MILL. UND MEHR	120	1 109 996	5 036	221 887	224 585	-2 698
59	INSGESAMT	552	2 279 035	9 812	361 560	351 812	-9 748
75 ZIMMEREI,							
60	UNTER 2 MILL.	127	177 252	-	14 969	21 827	+6 858
61	2 MILL. - 5 MILL.	594	1 707 698	4 775	223 613	206 576	-17 037
62	5 MILL. UND MEHR	170	1 426 587	5 036	270 607	268 575	-2 032
63	INSGESAMT	891	3 311 537	9 812	509 189	496 978	-12 211
BAUHAUPT							
64	UNTER 1 MILL.	116	95 283	-	8 800	7 081	-1 719
65	1 MILL. - 2 MILL.	2 566	3 911 112	12 523	663 343	630 251	-33 092
66	2 MILL. - 5 MILL.	5 226	15 923 362	158 624	3 469 325	3 248 534	-220 791
67	5 MILL. - 10 MILL.	2 092	13 969 493	135 578	4 281 937	3 916 325	-362 612
68	10 MILL. - 25 MILL.	1 094	15 514 061	331 176	6 098 030	5 759 942	-338 088
69	25 MILL. - 50 MILL.	293	9 602 540	273 571	4 500 346	4 188 555	-311 791
70	50 MILL. - 100 MILL.	113	7 528 654	202 245	3 370 933	3 159 755	-211 179
71	100 MILL. UND MEHR	53	18 934 862	150 474	12 042 906	12 535 629	+492 723
72	INSGESAMT	11 551	85 479 368	1 264 191	34 435 621	33 449 072	-986 549

1) OHNE UMSATZSTEUER.

SONSTIGE UMSÄTZE 1983
WERTGRÖßENKLASSEN

TUNG UND SONSTIGE UMSÄTZE 1)

SONSTIGE UMSÄTZE							LFD. NR.
SELBSTERSTELLTE BAULEISTUNGEN	INSGESAMT (SP. 2+7+6+7)	AUS SONSTIGEN EIGENEN ERZEUNISSEN	AUS HANDELSWARE	AUS SONSTIGEN NICHTINDUST./NICHTHANDW. TÄTIGKEITEN		INSGESAMT (SP. 8+9+10+11)	
				INSGESAMT	DARUNTER AUS WOHNUNGS- VERMIETUNG		
1000 DM							
7	8	9	10	11	12	13	

DECKERE:

358	114 332	11	11	68	12	114 421	56
-	1 042 618	-	5 317	274	148	1 048 205	57
1 233	1 113 927	13 318	47 853	3 730	1 173	1 178 828	58
1 591	2 270 877	13 325	53 181	4 072	1 334	2 341 455	59

DACHDECKERE:

896	185 006	168	357	677	12	186 208	60
1 725	1 692 386	13 045	14 960	6 640	258	1 727 031	61
1 640	1 426 194	21 118	58 550	4 359	1 255	1 510 221	62
4 260	3 303 586	34 331	73 867	11 676	1 525	3 423 460	63

GEWERBE:

-	93 564	138	208	457	374	94 367	64
7 230	3 885 250	10 905	15 428	13 342	5 225	3 924 926	65
46 940	15 749 511	111 231	77 100	70 709	21 654	16 006 551	66
27 691	13 634 571	225 455	170 604	41 809	10 474	14 072 439	67
49 084	15 225 058	465 142	108 937	105 610	24 332	15 904 747	68
25 373	9 316 121	339 723	224 207	83 370	6 841	9 963 421	69
27 011	7 344 487	379 350	83 220	64 558	10 144	7 671 615	70
49 557	19 477 142	1 014 096	111 473	468 064	52 177	21 070 776	71
232 866	84 725 704	2 546 040	791 177	847 920	133 222	88 910 842	72

Statistisches Bundesamt · Abteilung IV D · Postfach 55 28 · 6200 Wiesbaden
Geschäftsleitung

Unternehmens-Nr.
 bitte bei Schriftwechsel
unbedingt angeben!

Falls die Anschrift fehlerhaft ist, bitten wir um Berichtigung.

Für Rückfragen steht	Ort und Datum:
unter Telefonnummer	Stempel und Unterschrift
zur Verfügung.	

1983

Unternehmens-Nr.

- Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht, statistische Geheimhaltung siehe Erläuterungen, die Bestandteil des Erhebungsbogens sind.
- **Hinweise für das Ausfüllen:** Die Meldung ist für das **gesamte Unternehmen** als rechtlich selbständige Einheit einschließlich aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile abzugeben. Sie soll sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die **Bautätigkeit im Inland** erstrecken. **Nicht einzubeziehen** sind rechtlich selbständige Tochtergesellschaften sowie Zweigniederlassungen im Ausland.
 An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen haben **einschließlich ihrer Arge-Anteile** zu melden.
 (Bitte beachten Sie die entsprechenden Zusatzerläuterungen!)
 Berichtsjahr ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Laufe des Jahres **1983** zu Ende ging.
 Wenn keine Angabe in Betracht kommt, bitten wir, bei der entsprechenden Position einen Strich (–) einzusetzen.
Es ist unbedingt erforderlich, bei den mit ● gekennzeichneten Positionen die beigelegten Erläuterungen zu beachten.
- **Meldetermin:** Bitte senden Sie ein Exemplar der Fragebogen spätestens bis **30. Juni 1984** ausgefüllt an das Statistische Bundesamt. Sollte der endgültige Jahresabschluß zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorliegen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben. Das zweite Exemplar der Fragebogen ist für Ihre Akten bestimmt.

I Allgemeine Fragen

1 Geschäftsjahr vom		bis		
2 Bauhauptgewerbliche und sonstige produzierende Tätigkeiten des Unternehmens. ① Bitte kreuzen Sie Ihre bauhauptgewerblichen Tätigkeiten an. Der Schwerpunkt ist unbedingt durch Unterstreichen zu kennzeichnen.				
7210 Hoch- und Tiefbau, ohne ausgeprägten Schwerpunkt	<input type="checkbox"/>	7249 Tiefbau, anderweitig nicht genannt	<input type="checkbox"/>	
7220 Hochbau (ohne Fertigteilbau)	<input type="checkbox"/>	7251 Gerüstbau	<input type="checkbox"/>	
7231 Herstellung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau	<input type="checkbox"/>	7255 Fassadenreinigung	<input type="checkbox"/>	
7233 Montage von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau	<input type="checkbox"/>	7301 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	<input type="checkbox"/>	
7235 Herstellung von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau	<input type="checkbox"/>	7302 Gebäudetrocknung	<input type="checkbox"/>	
7237 Montage von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau	<input type="checkbox"/>	7303 Abdichtung gegen Wasser, Feuchtigkeit	<input type="checkbox"/>	
7241 Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau	<input type="checkbox"/>	7304 Abdämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und ähnliches	<input type="checkbox"/>	
7242 Wasser- und Wasserspezialbau	<input type="checkbox"/>	7305 Abbruch-, Spreng- und Entrümmerungsgewerbe	<input type="checkbox"/>	
7243 Straßenbau	<input type="checkbox"/>	7400 Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	<input type="checkbox"/>	
7244 Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung	<input type="checkbox"/>	7510 Zimmerei, Ingenieurholzbau	<input type="checkbox"/>	
7245 Bergbauliche Tiefbohrung und ähnliches (ohne Erdölbohrung)	<input type="checkbox"/>	7550 Dachdeckerei	<input type="checkbox"/>	
Bei etwa vorhandenen sonstigen produzierenden Tätigkeiten bitte Tätigkeiten angeben und kurz beschreiben.				

Die Abschnitte III, IV, V, VI und VII beziehen sich auf Positionen der Bilanz oder der G + V-Rechnung.
Bitte achten Sie darauf, daß die einzelnen Tatbestände vollständig und nicht doppelt erfaßt werden.

I 3 Rechtsform des Unternehmens (Zutreffendes bitte ankreuzen)					
Einzelfirma oder Personengesellschaft (OHG, KG, GmbH & CoKG)		<input type="checkbox"/>	01	Kapitalgesellschaft (GmbH, AG, KGaA)	<input type="checkbox"/> 07
Sonstige (Genossenschaft, Unternehmen der öffentlichen Hand, sonstige private Rechtsform)				<input type="checkbox"/>	08
Falls ein umsatzsteuerliches Organschaftsverhältnis vorliegt, handelt es sich um eine Muttergesellschaft		<input type="checkbox"/>	1	Tochtergesellschaft	<input type="checkbox"/> 2
4 War das Unternehmen im Geschäftsjahr an einer oder mehreren Arbeitsgemeinschaften in Form von Gesellschaften des bürgerlichen Rechts beteiligt? ja		<input type="checkbox"/>	1	nein	<input type="checkbox"/> 0
II Tätige Personen Ende September des Geschäftsjahres 1983 ② Anzahl					
1 Tätige Inhaber , tätige Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige					21
2 Angestellte (einschl. kaufm. und techn. Auszubildender, ohne angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister) ③					22
darunter weiblich					23
3 Angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister					24
4 Arbeiter (einschl. gewerblich Auszubildender) ④					25
Summe = (21 + 22 + 24 + 25)					27
III Gesamtleistung im Geschäftsjahr 1983 (ohne Umsatzsteuer) ⑤ in vollen DM					
1 Jahresbauleistung ⑥	Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen				29
	Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen , teulfertigen und fertigen Arbeiten, einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben ⑦	am Anfang des Geschäftsjahres 1983 -/.		30	
		am Ende des Geschäftsjahres 1983 +		31	
	Selbsterstellte Anlagen (nur Bauleistungen) vgl. auch ⑫				32
Jahresbauleistung = (29 -/ 30 + 31 + 32)					33
darunter Umsatzerlöse aus eigener Nachunternehmer Tätigkeit (einzubeziehen sind auch Umsatzerlöse aus sonstigen nicht nach den Positionen eines Leistungsverzeichnisses erbrachten Bauleistungen)					34

in vollen DM

III 2 Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen 8			35
3 Umsatz aus Handelsware 9 (vgl. auch 57)			37
4 Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten 10			38
darunter Umsatz aus Wohnungsvermietung		39	
Summe = (33 + 35 + 37 + 38)			40
5 Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus sonstiger eigener Produktion 11	am Anfang des Geschäftsjahres 1983 ·/.	41	
	am Ende des Geschäftsjahres 1983 +	42	
Bestandsveränderung = (42 ·/· 41) + ·/.			43
6 Selbsterstellte Maschinen (einschl. an Maschinen selbstdurchgeführter Großreparaturen), soweit aktiviert im Geschäftsjahr 1983 12			44
Gesamtleistung = (40 + ·/· 43 + 44)			46
IV Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Außenstände – keine Wechselorderungen) 13			
1 am Anfang des Geschäftsjahres 1983 ·/.			47
2 am Ende des Geschäftsjahres 1983 +			48
Veränderung = (48 ·/· 47) + ·/.			49
V Baustoffe und sonstige fremdbezogene Vorprodukte, Hilfs- und Betriebsstoffe (einschl. Fertigteile, Energie und Wasser, Brenn- und Treibstoffe, Büro- und Werbematerial sowie nichtaktiver geringwertiger Wirtschaftsgüter, jedoch ohne Handelsware und ohne Kosten für Fremd- und Nachunternehmerleistungen) zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist, im Geschäftsjahr 1983 14			
1 Bestände 15	am Anfang des Geschäftsjahres 1983 +		50
	am Ende des Geschäftsjahres 1983 ·/.		51
2 Eingänge 15 16 +			52
Verbrauch = (50 ·/· 51 + 52)			53
darunter	Diesel, Benzin, Kohle, Heizöl		
	Strom, Gas, Fernwärme und sonst.		
Energieverbrauch insgesamt		81	
VI Handelsware zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist, im Geschäftsjahr 1983 17			
1 Bestände	am Anfang des Geschäftsjahres 1983 +		54
	am Ende des Geschäftsjahres 1983 ·/.		55
2 Eingänge +			56
Einsatz (vgl. auch 37) = (54 ·/· 55 + 56)			57

VII Kosten (ohne Materialverbrauch, ohne Einsatz an Handelsware) im Geschäftsjahr 1983

Bitte beachten Sie, daß alle Aufwendungen der **G + V-Rechnung**, die den nachstehenden Tatbeständen entsprechen, **vollständig zugeordnet** werden. **Nicht** zu melden sind außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen.

Als Kosten sind die auf das Geschäftsjahr entfallenden Beträge anzugeben, nicht die in diesem Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten. Nachzahlungen für vorhergehende Jahre und Vorauszahlungen für spätere dürfen daher in den Zahlenangaben nicht enthalten sein.

Wenn Kosten mit Umsatzsteuer belastet sind, die als Vorsteuer abzugsfähig ist, sind die Beträge **ohne** Umsatzsteuer anzugeben.

1 Bruttogehälter und Bruttolöhne 18 (einschl. Arbeitnehmeranteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, jedoch ohne Arbeitgeberanteile; einschl. Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes z. B. ZVK-Beiträge sowie Winterbauumlage)	Bruttogehaltssumme (einschl. Vergütungen für kaufm. und techn. Auszubildende ohne Bruttogehaltssumme für Poliere Schachtmeister und Meister)	58
	Bruttolohnsumme (einschl. Vergütungen für gewerbl. Auszubildende sowie einschl. Bruttogehaltssumme für Poliere, Schachtmeister und Meister)	59
2 Gesetzlich vorgeschriebene Sozialkosten 19 (nur Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, Berufsgenossenschaftsbeiträge u. ä., jedoch ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage)	61	
Sonstige Sozialkosten 20 (z. B. Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfalle, Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, Beiträge zur Aus- und Fortbildung und dgl.)	62	
3 Kosten für Fremd- und Nachunternehmerleistungen 21	63	
4 Kosten für Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä. (nur fremde Leistungen)	64	
5 Mieten und Pachten (z. B. gemietete oder gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lagerräume usw. einschl. Kosten für Leasing jedoch ohne kalkulatorische Mieten)	66	
6 Steuern sowie öffentliche Gebühren und Beiträge 22 (z. B. Grundsteuer, Gewerbesteuer, Vermögensteuer (nur von Kapitalgesellschaften), Kraftfahrzeugsteuer, Wechselsteuer, ohne Einkommen- und Körperschaftsteuer, ohne Lastenausgleichsabgaben, ohne Umsatzsteuer)	67	
darunter Vermögensteuer (nur von Kapitalgesellschaften)	68	
7 Sonstige Kosten 23 (z. B. Werbe- und Vertreterkosten, Reisekosten, Provisionen, Lizenzgebühren, Ausgangsfrachten und sonstige Kosten für den Abtransport von Waren durch fremde Unternehmen, Porto- und Postgebühren, Ausgaben für durch Dritte durchgeführte Beförderung der Lohn- und Gehaltsempfänger zwischen Wohnsitz und Arbeitsplatz, Versicherungsprämien , Prüfungs-, Beratungs- und Rechtskosten, Bankspesen , Beiträge zur Industrie- und Handels- sowie Handwerkskammer, zu Wirtschaftsverbänden und dgl., jedoch ohne Kosten für Büro- und Werbematerial (gehört zu Pos. V), ohne kalkulatorische Kosten). Nicht anzugeben sind außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen.	70	
darunter	gezahlte Versicherungsprämien	71
	Bankspesen (ohne Fremdkapitalzinsen)	72
8 Steuerliche Abschreibungen auf Sachanlagen (einschl. Abschreibungen auf die Substanz nach § 7 VI EStG) 24 Die steuerlichen Abschreibungen sind ohne die in den Erläuterungen aufgeführten Sonderabschreibungen anzugeben. 25	74	
darunter Abschreibungen auf die Substanz nach § 7 VI EStG (z. B. Abbau einer Kiesgrube) 24	75	
9 Fremdkapitalzinsen (ohne Bankspesen) 26	76	
Summe = (58 bis 67 + 70 + 74 + 76)		73
VIII Umsatzsteuer im Geschäftsjahr 1983		
1 Umsatzsteuer, die Kunden in Rechnung gestellt wurde 27 28	77	
2 Abzugsfähige Umsatzsteuer, die dem Unternehmen von seinen Lieferanten in Rechnung gestellt wurde, und abzugsfähige Einfuhrumsatzsteuer (Vorsteuer) 28	78	
darunter Abzugsfähige Vorsteuer auf den Käufen von Sachanlagen 29	79	
IX Subventionen für die laufende Produktion im Geschäftsjahr 1983 30		80

Jahreserhebung bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes Kostenstrukturerhebung 1983

Erläuterungen zum Fragebogen

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289).

Erhoben werden die Tatbestände zu § 5 Buchstabe A Ziff. II ProdGewG.

Die **Auskunftsverpflichtung** ergibt sich aus § 9 ProdGewG in Verbindung mit § 10 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Die Angaben zu I 3 und I 4 des Fragebogens sind gem. § 6 Abs. 3 Satz 1 BStatG **freiwillig**.

Dem **Datenschutz** wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden. An die Statistischen Landesämter dürfen gemäß § 10 Abs. 5 Satz 2 ProdGewG die ihren Erhebungsbereich betreffenden Angaben zur Zusammenführung mit Angaben aus der Investitionserhebung (Tatbestände nach § 3 Buchstabe B Ziff. I und § 5 Buchstabe A Ziff. I ProdGewG) und mit Angaben zum Zensus (Tatbestände nach § 3 Buchstabe D und § 5 Buchstabe C ProdGewG) sowie zur Erstellung regionaler Sozialproduktsberechnungen weitergeleitet werden. Eine Weiterleitung an andere Stellen und zu anderen Zwecken ist ausgeschlossen.

Als **Unternehmen** gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten, sofern sie schwerpunktmäßig dem Bauhauptgewerbe zuzurechnen sind – nicht jedoch Arbeitsgemeinschaften (an Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen bitte auch die entsprechenden Zusatzerläuterungen beachten!).

Die Meldung ist grundsätzlich für das gesamte Unternehmen einschl. aller produzierenden und nicht produzierenden Teile abzugeben.

Die Angaben sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die **Bautätigkeit im Inland** erstrecken.

Zweigniederlassungen im Ausland sind **nicht** einzubeziehen. Zusammengefaßte Meldungen für zwei oder mehrere rechtlich selbständige Unternehmen sind **nicht** zulässig.

Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben.

I Allgemeine Fragen

- ① Es sollen **alle** im Unternehmen vorkommenden bauhauptgewerblichen Tätigkeiten angekreuzt werden; der Tätigkeitsschwerpunkt ist zusätzlich zu unterstreichen.

Bei sonstigen produzierenden Tätigkeiten – außerhalb des Bauhauptgewerbes – sollen die Angaben im **Klartext** mit einer kurzen Beschreibung der Tätigkeit erfolgen.

II Tätige Personen

- ② **Tätige Personen sind:**

- tätige Inhaber und tätige Mitinhaber (nur von Personengesellschaften),
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens $\frac{1}{3}$ der üblichen Arbeitszeit im Unternehmen tätig sind (nur von Personengesellschaften),
- Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen (z. B. auch Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende),
- Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gem. dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden (Leiharbeiter wie Fremdlöhner, Zeitbeschäftigte für Bürotätigkeiten usw.).

Voll als tätige Personen zu zählen sind:

- Erkrankte, Urlauber, Personen, die lediglich Übungen bei der Bundeswehr ableisten, und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden,
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist,
- Saison- und Aushilfsarbeiter, Teilzeitbeschäftigte, Kurzarbeiter, Schlechtwettergeldempfänger.

Nicht zu melden sind:

- im Ausland tätige Personen,
- zum Grundwehrdienst bzw. Zivildienst Einberufene,
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- oder Reparaturarbeiten durchführen,
- Strafgefangene.

- ③ **Zu den Angestellten zählen** auch Gesellschafter, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte, soweit sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhalten, die steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit angesehen werden. Angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister sind gesondert anzugeben.

- ④ **Zu den Arbeitern gehören** tätige Personen, die der Arbeiterrentenversicherung unterliegen, ebenso Fremdlöhner.

III Gesamtleistung

- 5 Die **Gesamtleistung** (ohne Umsatzsteuer für abgerechnete Lieferungen und Leistungen an Dritte) setzt sich zusammen aus:

Wert der Jahresbauleistung

- + Umsatz aus **sonstigen** eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen
- + Umsatz aus Handelsware
- + Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten
- + Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus **sonstiger** eigener Produktion
- + Selbsterstellte Maschinen.

Einzubeziehen sind:

- Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbstständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften,
- auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Abzusetzen sind:

- Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.) sowie Retouren.

Nicht einzubeziehen sind:

- den Kunden in Rechnung gestellte **Umsatzsteuer**,
- außerordentliche und betriebsfremde Erträge wie Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden u. dgl.

- 6 Die **Jahresbauleistung** ist die Summe aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr **erbrachten Bauleistungen**, unabhängig von ihrer Abrechnung oder Anzahlung.

Sie umfaßt abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefunden haben, sowie Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens (selbsterstellte Anlagen).

Reparaturen, Montage- und Lohnarbeiten für fremde Unternehmer sowie Nachunternehmerleistungen sind einzubeziehen.

Bei der Jahresbauleistung handelt es sich also **nicht** um den **steuerbaren baugewerblichen Umsatz**, wie er für Betriebe im Monatsbericht und in der Totalerhebung zu melden ist.

- 7 **Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten** (einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben) sind zu Herstellungskosten zu bewerten und **nicht** zu Vertragspreisen.

- 8 **Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen**

Erfragt wird der Umsatz (Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen) aus allen im Rahmen einer **sonstigen** Produktionstätigkeit des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren, Kies, Zimmereierzeugnisse usw.), soweit nicht in der eigenen Bauleistung abgerechnet, ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang sowie Umsatz aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen wie Geräte-reparaturen für Dritte.

Einzubeziehen sind auch Umsätze aus dem Verkauf von Waren, die in Lohnarbeit bei anderen Unternehmen hergestellt wurden, sowie Erlöse für verkaufsfähige Produktionsrückstände und ähnliche Materialien (z. B. bei der Produktion anfallender Schrott und Material, das bei Abbrucharbeiten anfällt).

- 9 Als **Umsatz aus Handelsware** gilt der Umsatz von fremden Erzeugnissen, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen

weiterverkauft werden. Die hier angegebenen Erlöse sind mit dem Einsatz an Handelsware zu Anschaffungskosten abzustimmen (vgl. auch 17 Handelsware).

- 10 **Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten**

Hierzu zählen im wesentlichen:

- Umsätze aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschl. Leasing),
- Erlöse aus Wohnungsvermietung (von betrieblich und nichtbetrieblich genutzten Wohngebäuden), jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung,
- Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen sowie für Gutachtertätigkeit,
- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Ver-gabe von Lizenzen,
- Provisionseinnahmen,
- Erlöse aus Transportleistungen für Dritte (Lohnfahren),
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z. B. Erlöse einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine).

- 11 Die Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus **sonstiger eigener Produktion** sind zu Herstellungskosten zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

- 12 Es sollen die im Geschäftsjahr mit **eigenen** Arbeitskräften (einschl. Leiharbeitnehmer) **selbsterstellten Anlagen** (einschl. in Bau befindlicher Anlagen) mit dem auf dem Anlagenkonto aktivierten Wert (Herstellungskosten) als Leistungen des eigenen Unternehmens angegeben werden. Unter Position III 1 c innerhalb der Jahresbauleistung sollen nur die selbsterstellten Anlagen – soweit sie Bauleistungen sind – ausgewiesen werden; unter Position III 6 wird der Wert aller übrigen selbsterstellten Anlagen – soweit sie **keine** Bauleistungen sind – erfragt; z. B. selbsterstellte Maschinen, Werkzeuge, Modelle für das eigene Unternehmen, Versuche usw., soweit diese aktiviert wurden.

Einzubeziehen sind auch selbsterstellte Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden.

Abschreibungen auf die selbsterstellten Anlagen sind **nicht** abzusetzen.

Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Andere aktivierte Eigenleistungen“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, geben hier diesen Wert an.

IV Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

- 13 Bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich nur um Außenstände für **abgerechnete** Lieferungen und Leistungen (einschl. Umsatzsteuer), ohne Forderungen aus dem Verkauf von Anlagegütern, Kreditverpflichtungen u. dgl.

V Baustoffe und sonstige fremdbezogene Vorprodukte, Hilfs- und Betriebsstoffe

- 14 Hierzu zählen alle Materialien und bezogenen Fertigteile (**Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, jedoch ohne Handelsware**), unabhängig davon, ob diese im eigenen Unternehmen be- oder verarbeitet oder verbraucht oder an Dritte zur Be- oder Verarbeitung weitergegeben werden. Es spielt auch keine Rolle, in welchem Bereich des Unternehmens diese Stoffe verwendet werden. Mit anzugeben sind also z. B. auch **Energie und Wasser, Brenn- und Treibstoffe, Büro-**

und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine und dgl. verarbeitet oder verkauft werden.

Einzubeziehen sind auch **Materialien**, die für die **Herstellung von selbsterstellten Anlagen** benötigt werden.

- 15 Die Bestände und Eingänge an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll u. dgl. abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

Subventionen sind hier **nicht** abzusetzen (s. auch 30).

- 16 Zu melden ist der Wert **aller** von Dritten bezogenen Materialien und Fertigteile (**ohne Handelsware**), gleichgültig ob diese Eingänge über Bestandskonten oder unmittelbar als Aufwand verbucht wurden. Einzubeziehen sind auch **nichtaktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter**.

VI Handelsware

- 17 Als **Handelsware** gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (vgl. auch 9 Umsatz aus Handelsware).

Die Bestände und Eingänge an Handelsware sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll u. dgl. abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

VII Kosten

- 18 **Bruttogehälter und Bruttolöhne**

Bei den Bruttogehältern und Bruttolöhnen ist die Summe der Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug anzugeben. **Diese Beträge verstehen sich einschl. Arbeitnehmeranteile jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung**; ohne Vergütungen, die von der Lohnausgleichs-, der Urlaubskasse oder dem Arbeitsamt zurückerstattet werden, ohne ausgezahltes Wintergeld.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur **Bruttolohnsumme** und nicht zur Bruttogehaltssumme zu rechnen.

Zur Bruttogehalt- und Bruttolohnsumme gehören auch die an tätige Personen in eigenen Sozialeinrichtungen (z. B. Werksarzt) gezahlten Beträge sowie Vergütungen für kaufm. und techn. bzw. gewerbl. Auszubildende.

Ferner sind hier die Beträge, die an andere Unternehmen für die entgeltliche Überlassung von Arbeitskräften gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (Leiharbeitnehmern) gezahlt worden sind, anzugeben.

Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Nicht einzubeziehen ist der kalkulatorische Unternehmerlohn.

In die Bruttogehalt- und Bruttolohnsumme einzubeziehen sind:

- **Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes (Lohnausgleichs-, Urlaubs- und Zusatzversorgungskasse); außerdem Winterbauumlage,**
- **sämtliche Zuschläge** (z. B. für Akkord-, Band-, Montage-, Schicht- und Sonntagsarbeit, sowie Leistungs-, Schmutz- und Lästigkeitszulagen),

- Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle u. dgl., soweit sie vom Unternehmen ohne Erstattung durch die Lohnausgleichskasse, Urlaubskasse oder Arbeitsamt getragen werden,
- Gehalt- und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall einschl. Zuschüsse zum Krankengeld,
- Gratifikationen, zusätzliche Monatsgehälter, Gewinnbeteiligungen, Urlaubsbeihilfen und sonstige einmalige Gehalt- und Lohnzahlungen,
- Entschädigungen für nicht gewährten Urlaub,
- Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, tarif- oder einzelvertraglich vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge sowie Erziehungsbeihilfen,
- Essengeld, Wegezeitentschädigungen, Fahrtkostensatz und -zuschüsse für Fahrten von und zur Arbeitsstätte, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde,
- Auslösungen, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde (Auslösungen, die als Spesenersatz gelten, sind bei den Sonstigen Kosten auszuweisen),
- Leistungen des Arbeitgebers im Sinne von § 2 des Dritten Gesetzes zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmer,
- Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen,
- an Angestellte gezahlte Provisionen und Tantiemen.

Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Löhne und Gehälter“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, geben hier diesen Wert zuzüglich der an andere Unternehmen für die entgeltliche Überlassung von Arbeitskräften gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (Leiharbeitnehmern) gezahlten Beträge an.

- 19 **Zu den gesetzlich vorgeschriebenen Sozialkosten zählen:**

- **Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,**
- Berufsgenossenschaftsbeiträge,
- Aufwendungen und Zuschüsse zur Betriebskrankenkasse nach der RVO,
- gesetzlich vorgeschriebene Beiträge zur Krankenversicherung nichtversicherungspflichtiger Angestellter.

Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Soziale Abgaben“ (gesetzlich vorgeschriebene Sozialaufwendungen) entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, geben hier diesen Wert an.

- 20 **Zu den Sonstigen Sozialkosten zählen insbesondere:**

- direkte Zuwendungen an die Arbeitnehmer oder deren Familienangehörige bei besonderen Anlässen, wie z. B. Weihnachtsgeschenke, Jubiläumsgelder, Treueprämien, Zuwendungen aus Anlaß von Familienereignissen, Baraufwendungen anläßlich von Betriebsfeiern, Belegschaftsausflügen usw.,
- Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfalle, zu Erholungs- und Kuraufenthalten und für sonstige Zwecke,
- Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung) wie unmittelbare Versorgungszahlungen an frühere Arbeitnehmer oder deren Hinterbliebene, sofern sie nicht aus Pensionsrückstellungen geleistet werden, Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen im Sinne von § 6 a Einkommensteuergesetz, Zuwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen, einmalige oder laufende Beiträge zu für die betriebliche Altersversorgung abgeschlossenen Lebensversicherungen (Direktversicherungen), anstelle von laufenden Versorgungsleistungen gewährte Kapitalabfindungen, Beiträge an den Träger der Insolvenzversicherung gegen die Nichterfüllung von Versorgungsansprüchen,
- Beiträge oder Beitragsteile zu Weiter-, Über- bzw. Zusatzversicherungen und an private Krankenkassen, soweit die Leistung den gesetzlich vorgeschriebenen Beitrag übersteigt,

- Beiträge zur Ausbildung und Fortbildung (Zahlung von Handelsschulgeld, Umlagebeiträge für Berufs- und Fachschulen), Geldzuweisungen für Lehrlingsheime, Kantinen sowie für den Gesundheitsdienst, die Betriebsfürsorge u. dgl.

Hierzu gehören **nicht** Kosten, die im Rahmen von betrieblichen Sozialleistungen (wie Gesundheitsdienst, Betriebsfürsorge u. dgl.), für Gehälter und Löhne, Material usw. entstanden sind. Diese sind bei den anderen Kostenarten aufzuführen. Auszuschließen sind hier auch Kosten, die als Spesenersatz anzusehen und unter den Sonstigen Kosten (Pos. VII 7) auszuweisen sind.

- 21 **Kosten für Fremd- und Nachunternehmerleistungen** sind Entgelte für Leistungen, die vom befragten Unternehmen weitervergeben worden sind (z. B. Isolierungsarbeiten, Schreiner-, Maler-, Montagearbeiten u. dgl.), gleichgültig, ob sie nach Leistungspositionen oder nicht nach Positionen des Leistungsverzeichnisses vergeben wurden.

Falls auf dem Konto Fremd- und Nachunternehmerleistungen auch Aufwendungen für Nebenunternehmerleistungen verbucht sein sollten, sind diese hier ebenso wie bei der Jahresbauleistung abzuziehen.

Leistungen von Nebenunternehmern stellen beim Hauptunternehmer nur durchlaufende Posten dar.

Nicht einzubeziehen sind Fremdgehälter und Fremdlöhne.

- 22 **Zu den Steuern, die als Kosten anzusehen sind, zählen u. a.:**

- Grundsteuer,
- Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerkekapi tal,
- Vermögensteuer (nur von Kapitalgesellschaften),
- Kraftfahrzeugsteuer,
- Wechselsteuer.

Es sind nur die auf das Geschäftsjahr tatsächlich entfallenden Beträge anzugeben.

Öffentliche Gebühren und Beiträge sind Abgaben, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden, wie Eichgebühren usw.

Beiträge zur Industrie- und Handelskammer und zur Handwerkskammer sind nicht hier, sondern bei den Sonstigen Kosten zu melden.

- 23 **Sonstige Kosten**

Es sind u. a. **Kosten für den Abtransport** von Gütern durch **fremde** Unternehmen aufzuführen. Transportkosten, die bei der **Anlieferung** von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen usw. durch **fremde** Unternehmen entstanden sind, sind in den Material- und Wareneingängen und Material- und Warenbeständen enthalten und gehen damit in den ermittelten Materialverbrauch und Wareneinsatz (Pos. V und VI) ein. Die Kosten für den **eigenen Fuhrpark** sind aufgegliedert bei den einzelnen Kostenpositionen anzugeben, z. B. Fahrerlöhne bei Pos. VII 1, Instandhaltungskosten bei Pos. VII 4, Kraftfahrzeugsteuer bei Pos. VII 6, Abschreibungen bei Pos. VII 8 und Versicherungsprämien bei Pos. VII 7.

Falls ein Sammelkonto (Kostenstelle Kfz-Kosten) besteht und dessen Aufgliederung besondere Schwierigkeiten bereitet, genügen sorgfältig geschätzte Angaben zu den einzelnen Positionen. Die eigenen Transportkosten bleiben also bei **Selbstabholung** von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen u. dgl. bei den Material- und Wareneingängen und Material- und Warenbeständen unberücksichtigt und gehen deshalb **nicht** in den ermittelten Materialverbrauch und Wareneinsatz (Pos. V und VI) ein.

Provisionen an Angestellte sind bei den Gehältern (Pos. VII 1 a) auszuweisen; alle übrigen Provisionen hier bei den Sonstigen Kosten.

Zu den **Bankspesen** zählen z. B. Kontoführungsgebühren, Wechselspesen (ohne Diskont), Gebühren für Scheck- und

Überweisungsvordrucke, Depotgebühren usw., nicht aber Zinsen für geliehenes Kapital, Kontokorrentzinsen und Überziehungsprovisionen (vgl. auch 24).

Zu den **Sonstigen Kosten** zählen z. B. **nicht** Einkommen-, Körperschaft-, Vermögen- und Erbschaftsteuer sowie Lastenausgleichsabgaben, an Abnehmer gewährte Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

- 24 **Abschreibungen auf die Substanz** dürfen nur von Unternehmen gemeldet werden, bei denen eine Absetzung für Substanzverringerung (AfS) nach § 7 VI EStG zulässig ist.

Die AfS ist der z. B. beim Abbau von Kiesgruben und Steinbrüchen anzusetzende Aufwandsposten für den Verbrauch der Substanz.

- 25 Zu den Sonderabschreibungen, die **nicht** mitaufzuführen sind, gehören insbesondere Abschreibungen nach § 7 e EStG (Bewertungsfreiheit für Fabrikgebäude, Lagerhäuser und landwirtschaftliche Betriebsgebäude), § 79 EStDV (Bewertungsfreiheit für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von Schädigungen durch Abwässer), § 82 EStDV (Bewertungsfreiheit für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung der Verunreinigung der Luft) sowie Sonderabschreibungen im Rahmen des Gesetzes zur Förderung des Zonenrandgebietes (Zonenrandförderungsgesetz). **Nicht** aufzuführen sind außerdem Abschreibungen nach § 6 b EStG (Gewinn aus der Veräußerung von bestimmten Anlagegütern). Dagegen sind geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne von § 6 Abs. 2 EStG, soweit sie nicht in einer anderen Kostenposition (z. B. V 2) schon enthalten sind, sowie Abschreibungen gemäß § 14 des Berlinförderungsgesetzes einzubeziehen.

- 26 Zu den **Fremdkapitalzinsen** gehören die Zinsen für langfristige Schulden, für Gesellschafterdarlehen, Lieferanten- und Bankkredite, Zinsen für sonstige Schulden einschließlich Diskont (ohne Wechselspesen) und Provisionen für Bankkredite (insbesondere Kredit- und Überziehungsprovision sowie Kreditbereitstellungsprovision). **Bankspesen** (z. B. Kontoführungsgebühren, Wechselspesen, Gebühren für Scheck- und Überweisungsvordrucke, Depotgebühren) sind dagegen unter den Sonstigen Kosten (Pos. VII 7) anzugeben.

Die Fremdkapitalzinsen dürfen nicht mit Zinserträgen saldiert ausgewiesen werden.

VIII Umsatzsteuer

- 27 Die den Berliner Unternehmen gem. § 1 des Berlinförderungsgesetzes bei Lieferungen und Leistungen in das übrige Bundesgebiet zustehende Kürzung der Umsatzsteuer ist nicht abzusetzen. Dies gilt auch für die besondere Kürzung gemäß § 13 des Berlinförderungsgesetzes.

- 28 Es ist nur die auf das Geschäftsjahr entfallende Umsatzsteuer anzugeben.

Hierzu zählt auch die Umsatzsteuer auf geleistete und empfangene Anzahlungen.

Von Tochtergesellschaften ist die Umsatzsteuer auf ihre Außenumsätze und -bezüge zu melden, obwohl sie von der Muttergesellschaft getragen bzw. in Anrechnung gebracht wird. Diese Beträge sind **nicht** von der Muttergesellschaft nachzuweisen.

- 29 Soweit entsprechende Unterlagen über die abzugsfähige Umsatzsteuer auf den Käufen von Sachanlagen nicht vorliegen, genügt eine sorgfältige Schätzung.

IX Subventionen

- 30 **Unter Subventionen sind zu melden:**

Zuwendungen, die Bund, Länder und Gemeinden oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaften ohne Gegen-

leistung an das Unternehmen für laufende Produktionszwecke gewähren, um

- die Produktionskosten zu verringern und/oder
- die Verkaufspreise der Erzeugnisse zu senken und/oder
- eine hinreichende Entlohnung der Produktionsfaktoren zu ermöglichen.

Hierzu zählen z. B.:

- Zinszuschüsse, gleichgültig für welche Zwecke sie gewährt werden (auch dann, wenn sie an den Kreditgeber direkt gezahlt werden),

- Frachthilfen,
- Zuwendungen für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, soweit nicht spezielle Auftragsforschung für den Staat,
- Lohnkostenzuschüsse für ältere Arbeitnehmer nach § 97 AFG.

Nicht zu den Subventionen zählen:

Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse sowie Ersatzleistungen für Katastrophenschäden und sonstige außerordentliche bzw. außerhalb des Verantwortungsbereichs des Unternehmens liegende Verluste.

Zusaterläuterungen für an Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen

Ziel der Jahreserhebung ist die Bereitstellung wichtiger Strukturdaten für den Wirtschaftsbereich Bauhauptgewerbe, die die Berechnung des Beitrags dieser Branche zum Sozialprodukt gestatten. Dies setzt voraus, daß die einzelnen Unternehmen ihrer Leistungsstärke gemäß erfaßt und dargestellt werden müssen. Die Leistungsstärke eines an Arbeitsgemeinschaften beteiligten Bauunternehmens, die beispielsweise an der Zugehörigkeit zu einer bestimmten Beschäftigten- oder Umsatzgrößenklasse gemessen werden kann, wird nicht nur von der unternehmenseigenen Tätigkeit, sondern z. T. auch erheblich durch seine Arbeitsgemeinschaftsaktivitäten mitbestimmt. **Aus diesem Grund ist es erforderlich, bei allen in Frage kommenden Merkmalen die auf Arbeitsgemeinschaften entfallenden Anteile den unternehmenseigenen Daten hinzuzurechnen.** Sollten die vorhandenen Unterlagen für eine exakte Berechnung der jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteile nicht ausreichen, so genügen sorgfältige Schätzungen.

Im einzelnen gilt folgendes:

Es wird davon ausgegangen, daß Ihrem Unternehmen aufgrund der Geschäftsbeziehungen zu den Arbeitsgemeinschaften die an Arbeitsgemeinschaften abgestellten tätigen Personen, deren Gehälter, Löhne und Sozialkosten sowie die in Arbeitsgemeinschaften anteilig erbrachte Jahresbauleistung bekannt sind. Diese Positionen sind wie folgt zu melden:

II Tätige Personen

Bei den tätigen Personen sind den im Unternehmen selbst tätigen Personen die an Arbeitsgemeinschaften abgestellten Personen hinzuzurechnen; hat die Arbeitsgemeinschaft Arbeitskräfte unmittelbar eingestellt, so sind diese – in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag – in die Meldungen einzubeziehen.

III 1 Jahresbauleistung

Einzubeziehen ist die in Arbeitsgemeinschaften anteilig erbrachte Jahresbauleistung.

Wurde die Jahresbauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit **im Berichtsjahr begonnen und beendet haben**, so ist der anteilige Wert dieser Bauleistung – gemeinsam mit dem unternehmenseigenen Wert – unter III 1 a „Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen“ anzugeben.

Wurde die Bauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit **vor dem Berichtsjahr begonnen und im Berichtsjahr beendet haben**, so ist der anteilige Wert der Bauleistung, der **vor dem Berichtsjahr** erbracht wurde – gemeinsam mit dem unternehmenseigenen Wert – unter III 1 b₁ „Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten einschl. fertiggestellter

Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben, **am Anfang des Geschäftsjahres**“ anzugeben. Der anteilige **Gesamtwert dieser Bauleistung** ist unter III 1 a) „Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen“ mit anzugeben.

Wurde die Bauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit **im Berichtsjahr begonnen haben und über das Berichtsjahr hinaus noch existieren**, so ist der anteilige Wert dieser Bauleistung – gemeinsam mit dem unternehmenseigenen Wert – unter III 1 b₂ „Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben, **am Ende des Geschäftsjahres**“ anzugeben.

Wurde die Bauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit **vor dem Berichtsjahr begonnen haben und über das Berichtsjahr hinaus noch existieren**, so ist der anteilige Wert dieser Bauleistungen **beim Anfangsbestand an Bauten** unter III 1 b₁ bzw. **beim Endbestand an Bauten** unter III 1 b₂ mitzumelden.

Um Doppelzahlungen zu vermeiden, müssen Umsatzerlöse aus Lieferungen und Leistungen an Arbeitsgemeinschaften und Ergebnisanteile von Arbeitsgemeinschaften – sofern sie mitverbucht wurden – eliminiert werden (vgl. Baukontenrahmen 1973, Kontengruppe 51).

VII Kosten

Bruttogehälter, Bruttolöhne und Sozialkosten

Hier sind die Gehälter, Löhne und Sozialkosten für an Arbeitsgemeinschaften abgestellte tätige Personen mit anzugeben, unabhängig davon ob diese auf der unternehmenseigenen Gehalt- und Lohnliste oder auf der Gehalt- und Lohnliste der Arbeitsgemeinschaft stehen. Hinzu kommen noch die Gehälter, Löhne und Sozialkosten der tätigen Personen, die von der Arbeitsgemeinschaft unmittelbar eingestellt wurden, jedoch ebenso wie bei der Zahl der tätigen Personen nur in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag.

Bei den übrigen in Frage kommenden Merkmalen sind die auf Arbeitsgemeinschaften entfallenden Beträge ebenfalls in die Meldung einzubeziehen, jedoch nur in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag. Falls dieses Verfahren der rechnerischen Ermittlung der Arbeitsgemeinschaftsanteile in Ihrem Unternehmen nicht in allen Fällen durchführbar ist, so reicht es aus, die Arbeitsgemeinschaftsanteile zu schätzen.

Dabei ist darauf zu achten, daß bei der Position IV (Forderungen aus Lieferungen und Leistungen) sowohl bei den unternehmenseigenen Angaben als auch bei den Arbeitsgemeinschaftsanteilen nur Forderungen an Auftraggeber zu melden sind. Forderungen der Partner an die Arbeitsgemeinschaften bleiben damit unberücksichtigt.

Statistisches Bundesamt · Abteilung IV D · Postfach 55 28 · 6200 Wiesbaden

Geschäftsleitung

Unternehmens-Nr.
bitte bei Schriftwechsel
unbedingt angeben!

Falls die Anschrift fehlerhaft ist, bitten wir um Berichtigung.

Für Rückfragen steht	Ort und Datum:
unter Telefonnummer	Stempel und Unterschrift
zur Verfügung.	

1983

Unternehmens-Nr.

- Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht, statistische Geheimhaltung siehe Erläuterungen, die Bestandteil des Erhebungsbogens sind.
- **Hinweise für das Ausfüllen:** Die Meldung ist für das **gesamte Unternehmen** als rechtlich selbständige Einheit einschließlich aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile abzugeben. Sie soll sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die **Bautätigkeit im Inland** erstrecken. **Nicht einzubeziehen** sind rechtlich selbständige Tochtergesellschaften sowie Zweigniederlassungen im Ausland. Berichtsjahr ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Laufe des Jahres **1983** zu Ende ging.
Wenn keine Angabe in Betracht kommt, bitten wir, bei der entsprechenden Position einen Strich (–) einzusetzen.
- Es ist unbedingt erforderlich, bei den mit ● gekennzeichneten Positionen die beigefügten Erläuterungen zu beachten.**
- **Meldetermin:** Bitte senden Sie ein Exemplar der Fragebogen spätestens bis **30. Juni 1984** ausgefüllt an das Statistische Bundesamt. Sollte der endgültige Jahresabschluß zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorliegen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben. Das zweite Exemplar der Fragebogen ist für Ihre Akten bestimmt.

I Allgemeine Fragen

1 Geschäftsjahr vom		bis		
2 Ausbaugewerbliche und sonstige produzierende Tätigkeiten des Unternehmens. ① Bitte kreuzen Sie Ihre ausbaugewerblichen Tätigkeiten an. Der Schwerpunkt ist unbedingt durch Unterstreichen zu kennzeichnen.				
7610 Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	<input type="checkbox"/>	7751 Bautischlerei	<input type="checkbox"/>	
7640 Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	<input type="checkbox"/>	7755 Parkettlegerei	<input type="checkbox"/>	
7670 Elektroinstallation	<input type="checkbox"/>	7771 Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	<input type="checkbox"/>	
7710 Ausbaugewerbe ohne ausgeprägten Schwerpunkt (ohne Bauinstallation)	<input type="checkbox"/>	7774 Estrichlegerei	<input type="checkbox"/>	
7731 Glasergewerbe	<input type="checkbox"/>	7777 Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	<input type="checkbox"/>	
7734 Maler- und Lackierergewerbe	<input type="checkbox"/>	7791 Ofen- und Herdsetzerei	<input type="checkbox"/>	
7737 Tapetenkleberei	<input type="checkbox"/>	7799 Sonstiges Ausbaugewerbe	<input type="checkbox"/>	
Bei etwa vorhandenen sonstigen produzierenden Tätigkeiten bitte Tätigkeiten angeben und kurz beschreiben.				
3 Rechtsform des Unternehmens (Zutreffendes bitte ankreuzen)				
Einzelfirma oder Personengesellschaft (OHG, KG, GmbH & CoKG)		<input type="checkbox"/>	01	Kapitalgesellschaft (GmbH, AG, KGaA)
Sonstige (Genossenschaft, Unternehmen der öffentlichen Hand, sonstige private Rechtsform)		<input type="checkbox"/>		08
Falls ein umsatzsteuerliches Organschaftsverhältnis vorliegt, handelt es sich um eine Muttergesellschaft		<input type="checkbox"/>	1	Tochtergesellschaft
		<input type="checkbox"/>		2

Die Abschnitte III, IV, V, VI und VII beziehen sich auf Positionen der Bilanz oder der G + V-Rechnung.
Bitte achten Sie darauf, daß die einzelnen Tatbestände vollständig und nicht doppelt erfaßt werden.

II Tätige Personen Ende September des Geschäftsjahres 1983 ②

Anzahl

1 Tätige Inhaber , tätige Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	21
2 Angestellte (einschl. kaufm. und techn. Auszubildender, ohne angestelltenversicherungspflichtige Poliere und Meister) ③	22
darunter weiblich	23
3 Angestelltenversicherungspflichtige Poliere und Meister	24
4 Arbeiter (einschl. gewerblich Auszubildender) ④	25
Summe = (21 + 22 + 24 + 25)	27

III Gesamtleistung im Geschäftsjahr 1983 (ohne Umsatzsteuer)

in vollen DM

1 Umsatz aus eigenen Erzeugnissen sowie Wert der für Dritte geleisteten Lohnarbeiten und Erlöse für Reparaturen , Instandhaltungen, Installationen , Montagen u. ä. (einschl. Materialien) ⑤ ⑥	35
darunter Wert der für Dritte geleisteten Lohnarbeiten und Erlöse für Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä. (einschl. Materialien)	36
2 Umsatz aus Handelsware (vgl. auch 57) ⑤ ⑦	37
3 Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten ⑤ ⑧	38
darunter Umsatz aus Wohnungsvermietung	39
Gesamtumsatz = (35 + 37 + 38)	40
4 Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Arbeiten sowie unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ⑨	am Anfang des Geschäftsjahres 1983 / 41 am Ende des Geschäftsjahres 1983 + 42
Bestandsveränderung = (42 - / 41) + /	43
5 Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbstdurchgeführte Großreparaturen) zu Herstellungskosten, soweit aktiviert im Geschäftsjahr 1983 ⑩	44
Gesamtleistung = (40 + 43 + 44)	46

IV Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

(Außenstände – keine Wechselforderungen) ①

1	am Anfang des Geschäftsjahres 1983	·/·	47
2	am Ende des Geschäftsjahres 1983	+	48
Veränderung = (48 ·/· 47)			49

V Rohstoffe und sonstige fremdbezogene Vorprodukte, Hilfs- und Betriebsstoffe(einschl. Fertigteile, Energie und Wasser, Brenn- und Treibstoffe, Büro- und Werbematerial sowie nichtaktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, jedoch **ohne** Handelsware und **ohne** Kosten für durch andere Unternehmen ausgeführte Lohnarbeiten)

zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist, im Geschäftsjahr 1983 ⑫

1 Bestände ⑬	am Anfang des Geschäftsjahres 1983	+	50
	am Ende des Geschäftsjahres 1983	·/·	51
2	Eingänge ⑬ ⑭	+	52
Verbrauch = (50 ·/· 51 + 52)			53
darunter	Diesel, Benzin, Kohle, Heizöl		
	Strom, Gas, Fernwärme und sonst.		
Energieverbrauch insgesamt			81

VI Handelsware

zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist, im Geschäftsjahr 1983 ⑮

1 Bestände	am Anfang des Geschäftsjahres 1983	+	54
	am Ende des Geschäftsjahres 1983	·/·	55
2	Eingänge	+	56
Einsatz (vgl. auch 37) = (54 ·/· 55 + 56)			57

VII Kosten (ohne Materialverbrauch, ohne Einsatz an Handelsware) im Geschäftsjahr 1983Bitte beachten Sie, daß alle Aufwendungen der **G + V-Rechnung**, die den nachstehenden Tatbeständen entsprechen, **vollständig zugeordnet** werden. **Nicht** zu melden sind außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen.

Als Kosten sind die auf das Geschäftsjahr entfallenden Beträge anzugeben, nicht die in diesem Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten. Nachzahlungen für vorhergehende Jahre und Vorauszahlungen für spätere dürfen daher in den Zahlenangaben nicht enthalten sein.

Wenn Kosten mit Umsatzsteuer belastet sind, die als Vorsteuer abzugsfähig ist, sind die Beträge **ohne** Umsatzsteuer anzugeben.

1 Bruttogehälter und Bruttolöhne ⑯ (einschl. Arbeitnehmeranteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, jedoch ohne Arbeitgeberanteile; einschl. Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes z. B. ZVK-Beiträge sowie Winterbaumlage)	Bruttogehaltssumme (einschl. Vergütungen für kaufm. und techn. Auszubildende ohne Bruttogehaltssumme für Poliere und Meister)	58
	Bruttolohnsumme (einschl. Vergütungen für gewerbl. Auszubildende sowie einschl. Bruttogehaltssumme für Poliere und Meister)	59
2 Sozialkosten	Gesetzlich vorgeschriebene Sozialkosten ⑰ (nur Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, Berufsgenossenschaftsbeiträge u. ä., jedoch ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbaumlage)	61
	Sonstige Sozialkosten ⑱ (z. B. Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfalle, Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, Beiträge zur Aus- und Fortbildung und dgl.)	62

in vollen DM

VII 3 Kosten für durch andere Unternehmen ausgeführte Lohnarbeiten (auswärtige Bearbeitung) ①⁹		63
4 Kosten für Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä. (nur fremde Leistungen)		64
5 Mieten und Pachten (z. B. gemietete oder gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lagerräume usw. einschl. Kosten für Leasing jedoch ohne kalkulatorische Mieten)		66
6 Steuern sowie öffentliche Gebühren und Beiträge ②⁰ (z. B. Grundsteuer, Gewerbesteuer, Vermögensteuer (nur von Kapitalgesellschaften), Kraftfahrzeugsteuer, Wechselsteuer, ohne Einkommen- und Körperschaftsteuer, ohne Lastenausgleichsabgaben, ohne Umsatzsteuer)		67
darunter Vermögensteuer (nur von Kapitalgesellschaften)		68
7 Sonstige Kosten ②¹ (z. B. Werbe- und Vertreterkosten, Reisekosten, Provisionen, Lizenzgebühren, Ausgangsfrachten und sonstige Kosten für den Abtransport von Gütern durch fremde Unternehmen, Porto- und Postgebühren, Ausgaben für durch Dritte durchgeführte Beförderung der Lohn- und Gehaltsempfänger zwischen Wohnsitz und Arbeitsplatz, Versicherungsprämien , Prüfungs-, Beratungs- und Rechtskosten, Bankspesen , Beiträge zur Industrie- und Handelskammer, zur Handwerkskammer, zu Wirtschaftsverbänden und dgl., jedoch ohne Kosten für Büro- und Werbematerial (gehört zu Pos. V), ohne kalkulatorische Kosten). Nicht anzugeben sind außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen .		70
darunter	gezahlte Versicherungsprämien	71
	Bankspesen (ohne Fremdkapitalzinsen)	72
8 Steuerliche Abschreibungen auf Sachanlagen (einschl. Abschreibungen auf die Substanz nach § 7 VI EStG) ②² Die steuerlichen Abschreibungen sind ohne die in den Erläuterungen aufgeführten Sonderabschreibungen anzugeben. ②³		74
darunter Abschreibungen auf die Substanz nach § 7 VI EStG (z. B. Abbau einer Kiesgrube) ②²		75
9 Fremdkapitalzinsen (ohne Bankspesen) ②⁴		76
Summe = (58 bis 67 + 70 + 74 + 76)		73
VIII Umsatzsteuer im Geschäftsjahr 1983		
1 Umsatzsteuer, die Kunden in Rechnung gestellt wurde ②⁵ ②⁶		77
2 Abzugsfähige Umsatzsteuer, die dem Unternehmen von seinen Lieferanten in Rechnung gestellt wurde, und abzugsfähige Einfuhrumsatzsteuer (Vorsteuer) ②⁷		78
darunter Abzugsfähige Vorsteuer auf den Käufen von Sachanlagen ②⁷		79
IX Subventionen für die laufende Produktion im Geschäftsjahr 1983 ②⁸		80

Bemerkungen (besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben)

IV Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Außenstände – keine Wechselforderungen) ⑪											
1	am Anfang des Geschäftsjahres 1983	·/.	47								
2	am Ende des Geschäftsjahres 1983	+	48								
Veränderung = (48 ·/· 47)			49								
V Rohstoffe und sonstige fremdbezogene Vorprodukte, Hilfs- und Betriebsstoffe (einschl. Fertigteile, Energie und Wasser, Brenn- und Treibstoffe, Büro- und Werbematerial sowie nichtaktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, jedoch ohne Handelsware und ohne Kosten für durch andere Unternehmen ausgeführte Lohnarbeiten) zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist, im Geschäftsjahr 1983 ⑫											
1 Bestände ⑬	am Anfang des Geschäftsjahres 1983	+	50								
	am Ende des Geschäftsjahres 1983	·/.	51								
2 Eingänge ⑬ ⑭		+	52								
Verbrauch = (50 ·/· 51 + 52)			53								
darunter	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Diesel, Benzin, Kohle, Heizöl</td> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> </tr> <tr> <td>Strom, Gas, Fernwärme und sonst.</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Diesel, Benzin, Kohle, Heizöl				Strom, Gas, Fernwärme und sonst.					
Diesel, Benzin, Kohle, Heizöl											
Strom, Gas, Fernwärme und sonst.											
Energieverbrauch insgesamt			81								
VI Handelsware zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist, im Geschäftsjahr 1983 ⑮											
1 Bestände	am Anfang des Geschäftsjahres 1983	+	54								
	am Ende des Geschäftsjahres 1983	·/.	55								
2 Eingänge		+	56								
Einsatz (vgl. auch 37) = (54 ·/· 55 + 56)			57								
VII Kosten (ohne Materialverbrauch, ohne Einsatz an Handelsware) im Geschäftsjahr 1983 Bitte beachten Sie, daß alle Aufwendungen der G + V-Rechnung , die den nachstehenden Tatbeständen entsprechen, vollständig zugeordnet werden. Nicht zu melden sind außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen. Als Kosten sind die auf das Geschäftsjahr entfallenden Beträge anzugeben, nicht die in diesem Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten. Nachzahlungen für vorhergehende Jahre und Vorauszahlungen für spätere dürfen daher in den Zahlenangaben nicht enthalten sein. Wenn Kosten mit Umsatzsteuer belastet sind, die als Vorsteuer abzugsfähig ist, sind die Beträge ohne Umsatzsteuer anzugeben.											
1 Bruttogehälter und Bruttolöhne ⑯ (einschl. Arbeitnehmeranteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, jedoch ohne Arbeitgeberanteile; einschl. Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes z. B. ZVK-Beiträge sowie Winterbauumlage)	Bruttogehaltssumme (einschl. Vergütungen für kaufm. und techn. Auszubildende ohne Bruttogehaltssumme für Poliere und Meister)		58								
	Bruttolohnsumme (einschl. Vergütungen für gewerbl. Auszubildende sowie einschl. Bruttogehaltssumme für Poliere und Meister)		59								
2 Sozialkosten	Gesetzlich vorgeschriebene Sozialkosten ⑰ (nur Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, Berufsgenossenschaftsbeiträge u. ä., jedoch ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage)		61								
	Sonstige Sozialkosten ⑱ (z. B. Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfalle, Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, Beiträge zur Aus- und Fortbildung und dgl.)		62								

in vollen DM

VII 3 Kosten für durch andere Unternehmen ausgeführte Lohnarbeiten (auswärtige Bearbeitung) ①⑨		63
4 Kosten für Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä. (nur fremde Leistungen)		64
5 Mieten und Pachten (z. B. gemietete oder gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lagerräume usw. einschl. Kosten für Leasing jedoch ohne kalkulatorische Mieten)		66
6 Steuern sowie öffentliche Gebühren und Beiträge ②⑩ (z. B. Grundsteuer, Gewerbesteuer, Vermögensteuer (nur von Kapitalgesellschaften), Kraftfahrzeugsteuer, Wechselsteuer, ohne Einkommen- und Körperschaftsteuer, ohne Lastenausgleichsabgaben, ohne Umsatzsteuer)		67
darunter Vermögensteuer (nur von Kapitalgesellschaften)	68	
7 Sonstige Kosten ②⑪ (z. B. Werbe- und Vertreterkosten, Reisekosten, Provisionen, Lizenzgebühren, Ausgangsfrachten und sonstige Kosten für den Abtransport von Gütern durch fremde Unternehmen, Porto- und Postgebühren, Ausgaben für durch Dritte durchgeführte Beförderung der Lohn- und Gehaltsempfänger zwischen Wohnsitz und Arbeitsplatz, Versicherungsprämien , Prüfungs-, Beratungs- und Rechtskosten, Bankspesen , Beiträge zur Industrie- und Handelskammer, zur Handwerkskammer, zu Wirtschaftsverbänden und dgl., jedoch ohne Kosten für Büro- und Werbematerial (gehört zu Pos. V), ohne kalkulatorische Kosten). Nicht anzugeben sind außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen .		70
darunter	gezahlte Versicherungsprämien	71
	Bankspesen (ohne Fremdkapitalzinsen)	72
8 Steuerliche Abschreibungen auf Sachanlagen (einschl. Abschreibungen auf die Substanz nach § 7 VI EStG) ②② Die steuerlichen Abschreibungen sind ohne die in den Erläuterungen aufgeführten Sonderabschreibungen anzugeben. ②③		74
darunter Abschreibungen auf die Substanz nach § 7 VI EStG (z. B. Abbau einer Kiesgrube) ②②	75	
9 Fremdkapitalzinsen (ohne Bankspesen) ②④		76
Summe = (58 bis 67 + 70 + 74 + 76)		73
VIII Umsatzsteuer im Geschäftsjahr 1983		
1 Umsatzsteuer, die Kunden in Rechnung gestellt wurde ②⑤ ②⑥		77
2 Abzugsfähige Umsatzsteuer, die dem Unternehmen von seinen Lieferanten in Rechnung gestellt wurde, und abzugsfähige Einfuhrumsatzsteuer (Vorsteuer) ②⑥		78
darunter Abzugsfähige Vorsteuer auf den Käufen von Sachanlagen ②⑦	79	
IX Subventionen für die laufende Produktion im Geschäftsjahr 1983 ②⑧		80

Bemerkungen (besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben)

Jahreserhebung
bei Unternehmen des Ausbaugewerbes
Kostenstrukturenerhebung 1983

Erläuterungen zum Fragebogen

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289).

Erhoben werden die Tatbestände zu § 5 Buchstabe A Ziff. II ProdGewG.

Die **Auskunftsverpflichtung** ergibt sich aus § 9 ProdGewG in Verbindung mit § 10 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Die Angaben zu I 3 des Fragebogens sind gem. § 6 Abs. 3 Satz 1 BStatG **freiwillig**.

Dem **Datenschutz** wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden. An die Statistischen Landesämter dürfen gemäß § 10 Abs. 5 Satz 2 ProdGewG die ihren Erhebungsbereich betreffenden Angaben zur Zusammenführung mit Angaben aus der Investitionserhebung (Tatbestände nach § 3 Buchstabe B Ziff. I und § 5 Buchstabe A Ziff. I ProdGewG) und mit Angaben zum Zensus (Tatbestände nach § 3 Buchstabe D und § 5 Buchstabe C ProdGewG) sowie zur Erstellung regionaler Sozialproduktsberechnungen weitergeleitet werden. Eine Weiterleitung an andere Stellen und zu anderen Zwecken ist ausgeschlossen.

Als **Unternehmen** gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten, sofern sie schwerpunktmäßig dem Ausbaugewerbe zuzurechnen sind.

Die Meldung ist grundsätzlich für das gesamte Unternehmen einschl. aller produzierenden und nicht produzierenden Teile abzugeben.

Die Angaben sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die **Bautätigkeit im Inland** erstrecken.

Zweigniederlassungen im Ausland sind **nicht** einzubeziehen.

Zusammengefaßte Meldungen für zwei oder mehrere rechtlich selbständige Unternehmen sind **nicht** zulässig.

Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben.

I Allgemeine Fragen

- ① Es sollen **alle** im Unternehmen vorkommenden ausbaugewerblichen Tätigkeiten angekreuzt werden; der Tätigkeitsschwerpunkt ist zusätzlich zu unterstreichen.

Bei sonstigen produzierenden Tätigkeiten – außerhalb des Ausbaugewerbes – sollen die Angaben im **Klartext** mit einer kurzen Beschreibung der Tätigkeit erfolgen.

II Tätige Personen

② Tätige Personen sind:

- tätige Inhaber und tätige Mitinhaber (nur von Personengesellschaften),
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens $\frac{1}{3}$ der üblichen Arbeitszeit im Unternehmen tätig sind (nur von Personengesellschaften),
- Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen (z. B. auch Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende),
- Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gem. dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden (Leiharbeiternehmer wie Fremdlöhner, Zeitbeschäftigte für Bürotätigkeiten usw.).

Voll als tätige Personen zu zählen sind:

- Erkrankte, Urlauber, Personen, die lediglich Übungen bei der Bundeswehr ableisten, und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden,
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist,
- Saison- und Aushilfsarbeiter, Teilzeitbeschäftigte, Kurzarbeiter, Schlechtwettergeldempfänger.

Nicht zu melden sind:

- im Ausland tätige Personen,
- zum Grundwehrdienst bzw. Zivildienst Einberufene,
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- oder Reparaturarbeiten durchführen,
- Strafgefangene.

- ③ **Zu den Angestellten zählen** auch Gesellschafter, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte, soweit sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhalten, die steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit angesehen werden. Angestelltenversicherungspflichtige Poliere und Meister sind gesondert anzugeben.

- ④ **Zu den Arbeitern gehören** tätige Personen, die der Arbeiterrentenversicherung unterliegen, ebenso Fremdlöhner.

III Gesamtleistung

- ⑤ Als **Umsatz** gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag (**ohne Umsatzsteuer**) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte.

Einzubeziehen sind:

- Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbstständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften,
- auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Abzusetzen sind:

- Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.) sowie Retouren.

Nicht einzubeziehen sind:

- außerordentliche und betriebsfremde Erträge wie Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden u. dgl.

6 Umsatz aus eigenen Erzeugnissen schließt ein:

- Umsätze aus ausbaugewerblichen Leistungen,
- Umsätze aus dem Verkauf von allen im Rahmen einer sonstigen Produktionstätigkeit des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen, soweit diese nicht in der eigenen Ausbauleistung abgerechnet wurden,
- Umsätze aus dem Verkauf von Waren, die in Lohnarbeit bei anderen Unternehmen hergestellt wurden,
- Umsätze aus dem Verkauf von Nebenerzeugnissen,
- Erlöse für verkaufsfähige Produktionsrückstände (z. B. bei der Produktion anfallender Schrott u. ä.).

Bei Erlösen für Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä. sind die Erlöse für die bei diesen Leistungen verbrauchten Materialien (z. B. Ersatzteile, Zubehör, Hilfs- und Betriebsstoffe) einzubeziehen.

- 7 Als **Umsatz aus Handelsware** gilt der Umsatz von fremden Erzeugnissen, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden. Die hier angegebenen Erlöse sind mit dem Einsatz an Handelsware zu Anschaffungskosten abzustimmen (vgl. auch 15 Handelsware).

8 Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

Hierzu zählen im wesentlichen:

- Umsätze aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschl. Leasing),
- Erlöse aus Wohnungsvermietung (von betrieblich und nichtbetrieblich genutzten Wohngebäuden), jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung,
- Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen sowie für Gutachtertätigkeit,
- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen,
- Provisionseinnahmen,
- Erlöse aus Transportleistungen für Dritte (Lohnfahren),
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z. B. Erlöse einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine).

- 9 Die **Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion** sind ebenso wie die angefangenen und noch nicht abgerechneten Arbeiten zu Herstellungskosten zu bewerten. Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

- 10 Es sollen die im Geschäftsjahr mit **eigenen Arbeitskräften** (einschl. Leiharbeiter) **selbsterstellten Anlagen** (einschl. in Bau befindlicher Anlagen) mit dem auf dem Anlagenkonto aktivierten Wert (Herstellungskosten) als Leistungen des eigenen Unternehmens angegeben werden, sofern

die Kosten für die Erstellung in den Angaben unter V 2 und VII mitenthalten sind. Zu den selbsterstellten Anlagen gehören auch selbsterstellte Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden, selbsterstellte Maschinen, Werkzeuge, Modelle für das eigene Unternehmen, Versuche usw., soweit diese aktiviert wurden.

Abschreibungen auf die selbsterstellten Anlagen sind **nicht** abzusetzen.

Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Andere aktivierte Eigenleistungen“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, geben hier diesen Wert an.

IV. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

- 11 Bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich nur um Außenstände für **abgerechnete** Lieferungen und Leistungen (einschl. Umsatzsteuer), ohne Forderungen aus dem Verkauf von Anlagegütern, Kreditverpflichtungen u. dgl.

V Rohstoffe und sonstige fremdbezogene Vorprodukte, Hilfs- und Betriebsstoffe

- 12 Zu den **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen** zählen alle Materialien und bezogenen Fertigteile (**ohne Handelsware**), unabhängig davon, ob diese im eigenen Unternehmen be- oder verarbeitet oder verbraucht oder an Dritte zur Be- oder Verarbeitung weitergegeben werden. Es spielt auch keine Rolle, in welchem Bereich des Unternehmens diese Stoffe verwendet werden.

Mit anzugeben sind also z. B. auch **Energie und Wasser, Brenn- und Treibstoffe**, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine und dgl. verarbeitet oder verkauft werden.

Einzubeziehen sind auch **Materialien**, die für die **Herstellung von selbsterstellten Anlagen** benötigt werden.

- 13 Die Bestände und Eingänge an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll u. dgl. abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

Subventionen sind hier **nicht** abzusetzen (s. auch 29).

- 14 Zu melden ist der **Wert aller** von Dritten bezogenen Materialien und Fertigteile (**ohne Handelsware**), gleichgültig ob diese Eingänge über Bestandskonten oder unmittelbar als Aufwand verbucht wurden.

Einzubeziehen sind auch **nichtaktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter**.

VI Handelsware

- 15 Als **Handelsware** gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (vgl. auch 7 Umsatz aus Handelsware).

Die Bestände und Eingänge an Handelsware sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll u. dgl. abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

VII Kosten

Bruttogehälter und Bruttolöhne

Bei den Bruttogehältern und Bruttolöhnen ist die Summe der Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug anzugeben. **Diese Beträge verstehen sich einschl. Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung.**

Die Entgelte für **Pollere und Meister** sind zur **Bruttolohnsumme** und nicht zur Bruttogehaltssumme zu rechnen.

Zur Bruttogehalt- und Bruttolohnsumme gehören auch die an tätige Personen in eigenen Sozialeinrichtungen (z. B. Werksarzt) gezahlten Beträge sowie Vergütungen für kaufm. und techn. bzw. gewerbl. Auszubildende.

Ferner sind hier die Beträge, die an andere Unternehmen für die entgeltliche Überlassung von Arbeitskräften gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (Leiharbeitnehmern) gezahlt worden sind, anzugeben.

Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Sofern das Unternehmen innerhalb des Tarifvertrages für das Baugewerbe Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes entrichtet, sind diese Beiträge unter der **Bruttolohnsumme** anzugeben, desgleichen die Winterbaumlage. Nicht einzubeziehen sind dagegen Vergütungen, die von der Lohnausgleichs-, der Urlaubskasse oder dem Arbeitsamt zurückerstattet werden, ebenso ausgezahltes Wintergeld.

Nicht einzubeziehen ist der kalkulatorische Unternehmerlohn.

In die Bruttogehalt- und Bruttolohnsumme einzubeziehen sind:

- sämtliche Zuschläge (z. B. für Akkord-, Band-, Montage-, Schicht- und Sonntagsarbeit, sowie Leistungs-, Schmutz- und Lästigkeitszulagen),
- Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle u. dgl.,
- Gehalt- und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall einschl. Zuschüsse zum Krankengeld,
- Gratifikationen, zusätzliche Monatsgehälter, Gewinnbeteiligungen, Urlaubsbeihilfen und sonstige einmalige Gehalt- und Lohnzahlungen,
- Entschädigungen für nicht gewährten Urlaub,
- Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, tarif- oder einzelvertraglich vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge sowie Erziehungsbeihilfen,
- Essengeld, Wegezeitschädigungen, Fahrtkostensatz und -zuschüsse für Fahrten von und zur Arbeitsstätte, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde,
- Auslösungen, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde (Auslösungen, die als Spesenersatz gelten, sind bei den Sonstigen Kosten auszuweisen),
- Leistungen des Arbeitgebers im Sinne § 2 des Dritten Gesetzes zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmer,
- an Angestellte gezahlte Provisionen und Tantiemen.

Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Löhne und Gehälter“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, geben hier diesen Wert zuzüglich der an andere Unternehmen für die entgeltliche Überlassung von Arbeitskräften gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (Leiharbeitnehmern) gezahlten Beträge an.

Zu den gesetzlich vorgeschriebenen Sozialkosten zählen:

- Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
- Berufsgenossenschaftsbeiträge,
- Aufwendungen und Zuschüsse zur Betriebskrankenkasse nach der RVO,
- gesetzlich vorgeschriebene Beiträge zur Krankenversicherung nichtversicherungspflichtiger Angestellter.

Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Soziale Abgaben“ (gesetzlich vorgeschriebene Sozialaufwendungen) entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, geben hier diesen Wert an.

Zu den Sonstigen Sozialkosten zählen insbesondere:

- direkte Zuwendungen an die Arbeitnehmer oder deren Familienangehörige bei besonderen Anlässen, wie z. B. Weihnachtsgeschenke, Jubiläumsgelder, Treueprämien, Zuwendungen aus Anlaß von Familienereignissen, Baraufwendungen anlässlich von Betriebsfeiern, Belegschaftsausflügen usw.,
- Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfalle, zu Erholungs- und Kuraufenthalten und für sonstige Zwecke,
- Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung) wie unmittelbare Versorgungszahlungen an frühere Arbeitnehmer oder deren Hinterbliebene, sofern sie nicht aus Pensionsrückstellungen geleistet werden, Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen im Sinne von § 6 a Einkommensteuergesetz, Zuwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen, einmalige oder laufende Beiträge zu für die betriebliche Altersversorgung abgeschlossenen Lebensversicherungen (Direktversicherungen), anstelle von laufenden Versorgungsleistungen gewährte Kapitalabfindungen, Beiträge an den Träger der Insolvenzversicherung gegen die Nichterfüllung von Versorgungsansprüchen,
- Beiträge oder Beitragsteile zu Weiter-, Über- bzw. Zusatzversicherungen und an private Krankenkassen, soweit die Leistung den gesetzlich vorgeschriebenen Betrag übersteigt,
- Beiträge zur Ausbildung und Fortbildung (Zahlung von Handelsschulgeld, Umlagebeiträge für Berufs- und Fachschulen), Geldzuweisungen für Lehrlingsheime, Kantinen sowie für den Gesundheitsdienst, die Betriebsfürsorge u. dgl.

Hierzu gehören **nicht** Kosten, die im Rahmen von betrieblichen Sozialeinrichtungen (wie Gesundheitsdienst, Betriebsfürsorge u. dgl.), für Gehälter und Löhne, Material usw. entstanden sind. Diese sind bei den anderen Kostenarten aufzuführen. Auszuschließen sind hier auch Kosten, die als Spesenersatz anzusehen und unter den Sonstigen Kosten (Pos. VII 7) auszuweisen sind.

Kosten für durch andere Unternehmen ausgeführte Lohnarbeiten

sind Entgelte für Leistungen, die vom befragten Unternehmen weitervergeben worden sind (Nachunternehmerleistungen), sowie Entgelte für die Be- oder Verarbeitung von eigenem (beigestelltem) Material durch fremde Unternehmen.

Falls auf dem Konto Fremd- und Nachunternehmerleistungen auch Aufwendungen für Nebenunternehmerleistungen verbucht sein sollten, sind diese abzuziehen.

Leistungen von Nebenunternehmern stellen beim Hauptunternehmer nur durchlaufende Posten dar. **Nicht einzubeziehen** sind Fremdgehälter und Fremdlöhne.

Zu den Steuern, die als Kosten anzusehen sind, zählen u. a.:

- Grundsteuer,
- Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital,
- Vermögensteuer (nur von Kapitalgesellschaften),
- Kraftfahrzeugsteuer,
- Wechselsteuer.

Es sind nur die auf das Geschäftsjahr tatsächlich entfallenden Beträge anzugeben. Öffentliche Gebühren und Beiträge sind Abgaben, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden, wie Eichgebühren usw. Beiträge zur Industrie- und Handelskammer und zur Handwerkskammer sind nicht hier, sondern bei den Sonstigen Kosten zu melden.

21 Sonstige Kosten

Es sind u. a. **Kosten für den Abtransport** von Gütern durch **fremde** Unternehmen aufzuführen. Transportkosten, die bei der **Anlieferung** von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen usw. durch **fremde** Unternehmen entstanden sind, sind in den Material- und Wareneingängen und Material- und Warenbeständen enthalten und gehen damit in den ermittelten Materialverbrauch und Wareneinsatz (Pos. V u. VI) ein. Die Kosten für den **eigenen Fuhrpark** sind aufgegliedert bei den einzelnen Kostenpositionen anzugeben, z. B. Fahrerlöhne bei Pos. VII 1, Instandhaltungskosten bei Pos. VII 4, Kraftfahrzeugsteuer bei Pos. VII 6, Abschreibungen bei Pos. VII 8 und Versicherungsprämien bei Pos. VII 7. Falls ein Sammelkonto (Kostenstelle Kfz-Kosten) besteht und dessen Aufgliederung besondere Schwierigkeiten bereitet, genügen sorgfältig geschätzte Angaben zu den einzelnen Positionen. Die eigenen Transportkosten bleiben also bei **Selbstabholung** von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen u. dgl. bei den Material- und Wareneingängen und Material- und Warenbeständen unberücksichtigt und gehen deshalb **nicht** in den ermittelten Materialverbrauch und Wareneinsatz (Pos. V u. VI) ein.

Provisionen an Angestellte sind bei den Gehältern (Pos. VII 1 a) auszuweisen; alle übrigen Provisionen hier bei den Sonstigen Kosten.

Zu den **Bankspesen** zählen z. B. Kontoführungsgebühren, Wechselspesen (ohne Diskont), Gebühren für Scheck- und Überweisungsvordrucke, Depotgebühren usw., nicht aber Zinsen für geliehenes Kapital, Kontokorrentzinsen und Überziehungsprovisionen (vgl. auch 24).

Zu den **Sonstigen Kosten** zählen z. B. **nicht** Einkommen-, Körperschaft-, Vermögen- und Erbschaftsteuer sowie Lastenausgleichsabgaben an Abnehmer gewährte Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

22 Abschreibungen auf die Substanz dürfen nur von Unternehmen gemeldet werden, bei denen eine Absetzung für Substanzverringerung (AfS) nach § 7 VI EStG zulässig ist.

Die AfS ist der z. B. beim Abbau von Kiesgruben und Steinbrüchen anzusetzende Aufwandsposten für den Verbrauch der Substanz.

23 Zu den Sonderabschreibungen, die nicht mit aufzuführen sind, gehören insbesondere Abschreibungen nach § 7 e EStG (Bewertungsfreiheit für Fabrikgebäude, Lagerhäuser und landwirtschaftliche Betriebsgebäude), § 79 EStDV (Bewertungsfreiheit für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von Schädigungen durch Abwässer), § 82 EStDV (Bewertungsfreiheit für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung der Verunreinigung der Luft) sowie Sonderabschreibungen im Rahmen des Gesetzes zur Förderung des Zonenrandgebietes (Zonenrandförderungsgesetz). **Nicht** aufzuführen sind außerdem Abschreibungen nach § 6 b EStG (Gewinn aus der Veräußerung von bestimmten Anlagegütern). Dagegen sind geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne von § 6 Absatz 2 EStG, soweit sie nicht in einer anderen Kostenposition (z. B. V 2) schon enthalten sind, sowie Abschreibungen gemäß § 14 des Berlinförderungsgesetzes einzubeziehen.

24 Zu den Fremdkapitalzinsen gehören die Zinsen für langfristige Schulden, für Gesellschafterdarlehen, Lieferanten-

und Bankkredite, Zinsen für sonstige Schulden einschließlich Diskont (ohne Wechselspesen) und Provisionen für Bankkredite (insbesondere Kredit- und Überziehungsprovision sowie Kreditbereitstellungsprovision). **Bankspesen** (z. B. Kontoführungsgebühren, Wechselspesen, Gebühren für Scheck- und Überweisungsvordrucke, Depotgebühren) sind dagegen unter den Sonstigen Kosten (Pos. VII 7) anzugeben.

Die Fremdkapitalzinsen dürfen nicht mit Zinserträgen saldiert ausgewiesen werden.

VIII Umsatzsteuer

25 Die den Berliner Unternehmen gem. § 1 des Berlinförderungsgesetzes bei Lieferungen und Leistungen in das übrige Bundesgebiet zustehende Kürzung der Umsatzsteuer ist nicht abzusetzen. Dies gilt auch für die besondere Kürzung gemäß § 13 des Berlinförderungsgesetzes.

26 Es ist nur die auf das Geschäftsjahr entfallende Umsatzsteuer anzugeben.

Hierzu zählt auch die Umsatzsteuer auf geleistete und empfangene Anzahlungen.

Von Tochtergesellschaften ist die Umsatzsteuer auf ihre Außenumsätze und -bezüge zu melden, obwohl sie von der Muttergesellschaft getragen bzw. in Anrechnung gebracht wird. Diese Beträge sind **nicht** von der Muttergesellschaft nachzuweisen.

27 Soweit entsprechende Unterlagen über die abzugsfähige Umsatzsteuer auf den Käufen von Sachanlagen nicht vorliegen, genügt eine sorgfältige Schätzung.

IX Subventionen

28 Unter Subventionen sind zu melden:

Zuwendungen, die Bund, Länder und Gemeinden oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaften ohne Gegenleistung an das Unternehmen für laufende Produktionszwecke gewähren, um

- die Produktionskosten zu verringern und/oder
- die Verkaufspreise der Erzeugnisse zu senken und/oder
- eine hinreichende Entlohnung der Produktionsfaktoren zu ermöglichen.

Hierzu zählen z. B.:

- Zinszuschüsse, gleichgültig für welche Zwecke sie gewährt werden (auch dann, wenn sie an den Kreditgeber direkt gezahlt werden),
- Frachthilfen,
- Zuwendungen für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, soweit nicht spezielle Auftragsforschung für den Staat,
- Lohnkostenzuschüsse für ältere Arbeitnehmer nach § 97 AFG.

Nicht zu den Subventionen zählen:

Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse sowie Ersatzleistungen für Katastrophenschäden und sonstige außerordentliche bzw. außerhalb des Verantwortungsberichts des Unternehmens liegende Verluste.

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 1: Zusammenfassende Daten für das Produzierende Gewerbe (vorgesehen)

Reihe 2: Indizes für das Produzierende Gewerbe

Reihe 2.1: Indizes der Produktion und der Arbeitsproduktivität, Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Produzierenden Gewerbe

Monatlich (etwa 7 Wochen nach dem Berichtszeitraum): Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe; Index der Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter; Produktionsindex für das Baugewerbe, Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe; Index der Arbeitsproduktivität für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe. Außerdem für ca. 1 000 ausgewählte Erzeugnisse absolute Produktionszahlen.

Vorläufige Produktionsindizes im monatlichen Eilbericht.

Reihe 2.2: Auftragseingang und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe, Auftragseingang und Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe

– Indizes –

Monatliche (Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe: vierteljährliche) Indexberechnung für Inland, Ausland und Insgesamt nach Wirtschaftszweigen (vorläufige Ergebnisse ca. 8 Wochen nach dem Berichtszeitraum, endgültige Ergebnisse im Folgebericht).

Reihe 3: Produktion im Produzierenden Gewerbe

Reihe 3.1: Produktion im Produzierenden Gewerbe des In- und Auslandes

Vierteljährliche und jährliche Darstellung der Produktion von rd. 6 000 Gütern (Menge und Wert) sowie ergänzender Angaben aus anderen Quellen (u.a. Außenhandel, Preisstatistik).

Reihe 3.2: Produktion im Produzierenden Gewerbe nach Wirtschaftszweigen und Erzeugnisgruppen

Jährliche Darstellung der Produktion von rd. 1 100 Güterklassen nach der Herkunft aus den Wirtschaftszweigen.

Reihe 4: Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Monatsbericht (etwa 9 Wochen nach dem Berichtszeitraum): Unternehmen, Betriebe und fachliche Betriebsteile in wirtschaftssystematischer Gliederung und nach Ländern (für Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt). Für Unternehmen: Zahl der Einheiten, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme, Umsatz. Für Betriebe: zusätzlich Zahl der Angestellten und Arbeiter, geleistete Arbeiterstunden und Energieversorgung; für fachliche Betriebsteile: Zahl der Einheiten und der Beschäftigten sowie Umsatz.

Jahresergebnisse im gesonderten Jahresbericht. Der Vorbericht enthält wichtige Eckdaten für Betriebe.

Reihe 4.1.2: Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach Beschäftigtengrößeklassen

Jährlich für September Ergebnisse für Betriebe nach Beschäftigtengrößeklassen (Betriebe, Beschäftigte und Umsatz in wirtschaftssystematischer Gliederung; Länderergebnisse für Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt).

Reihe 4.1.3: Regionale Verteilung der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe und deren Beschäftigte

Alle 4 Jahre: Anzahl der Betriebe und deren Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung (bis einschl. Kreise).

Reihe 4.1.4: Beschäftigung und Umsatz der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach Bundesländern

Jährlicher Bericht

Reihe 4.1.5: Fachliche Unternehmensteile im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Jährlich: Anzahl der fachlichen Unternehmensteile und der in ihnen Beschäftigten, Produktionswert, Umsatz, Löhne und Gehälter sowie der Census-Value-Added in wirtschaftssystematischer Gliederung.

Reihe 4.2: Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe – Investitionen –

Jährlicher Vorbericht mit vorläufigen Unternehmens- und Betriebsergebnissen der Investitionserhebung. Die endgültigen Ergebnisse erscheinen in tieferer systematischer Gliederung in den Reihen

Reihe 4.2.1: Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Jährlich: Beschäftigte, Umsatz, Investitionen, Lagerbestände, Zugänge an vermieteten Sachanlagen und Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen (jeweils nach Wirtschaftszweigen und nach Beschäftigten- und Umsatzgrößeklassen).

Reihe 4.3: Kostenstruktur der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Jährlich: Beschäftigte, Bestandteile der Gesamtleistung, wichtige Kostenarten sowie Kosten- und Leistungsstruktur (Gliederung: wirtschaftssystematisch sowie nach Beschäftigten- und z.T. nach Bruttoproduktionswertgrößeklassen). Für die einzelnen Bereiche erscheinen die Veröffentlichungen unter dem Titel:

Reihe 4.3.1: Kostenstruktur der Unternehmen im Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Reihe 4.3.2: Kostenstruktur der Unternehmen im Investitionsgüter produzierenden Gewerbe

Reihe 4.3.3: Kostenstruktur der Unternehmen im Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbe und im Nahrungs- und Genußmittelgewerbe

Fortsetzung siehe folgende Seite

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 5: Baugewerbe

Reihe 5.1: Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe

Jährliche Ergebnisse der zur Jahresmitte durchgeführten Erhebung nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen zum Teil in regionaler Gliederung bis zu Kreisen.

Reihe 5.2: Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe

Jährlich: Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Jahresbauleistung, Umsatz und Investitionen nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen (Bauhauptgewerbe: 20 Beschäftigte und mehr, Ausbaugewerbe: 10 Beschäftigte und mehr).

Reihe 5.3: Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe

Jährlich: Kosten- und Leistungsgrößen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigten- und Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

Reihe 6: Energie- und Wasserversorgung

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung

Jährlich (auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände und Investitionen nach Wirtschaftszweigen und -bereichen sowie nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen. Außerdem Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten.

Reihe 6.2 und 6.3 unbesetzt

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Jährlich: Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

Reihe 7: Handwerk

Reihe 7.1: Beschäftigte und Umsatz im Handwerk

Vierteljährlich (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis): Beschäftigte und Umsatz in ausgewählten Wirtschafts- und Gewerbebezügen.

Reihe 8: Fachstatistiken

Reihe 8.1: Eisen- und Stahl (Eisenerzbergbau, Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei)¹⁾

Monatlicher Vorbericht und Monatsbericht über wesentliche Entwicklungstendenzen. Der Vierteljahresbericht gibt Überblick über Struktur und Entwicklung der entsprechenden Bereiche, auch im Ausland.

Reihe 8.2: Düngemittelversorgung

Monatlicher Bericht und Jahresbericht mit Angaben über Erzeugung, Ein- und Ausfuhr, Lieferungen zum Verbrauch in der Landwirtschaft (nach Absatzgebieten und Beständen sowie Düngersorten und Nährstoffgehalten).

Reihe S: Sonderbeiträge

Reihe S. 3: Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1978 und 1979 – mit Einführung in die neue Handwerksberichterstattung.

Reihe S. 4: Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme sowie Umsatz der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe 1977.

Reihe S. 5: Material- und Wareneingang im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe 1982.

Reihe S. 6: Material- und Wareneingang im Baugewerbe 1982.

Reihe S. 7: Neuberechnung der Produktionsindizes und des Index der Arbeitsproduktivität auf Basis 1980.

Reihe S. 8: Düngemittelherzeugung und -versorgung 1950/51 bis 1982/83.

Einzelveröffentlichungen

Handwerkszählung 1977 (3 Hefte und 1 Sonderheft)

Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979 (7 Hefte)

1) Erhältlich bei: Statistisches Bundesamt, Außenstelle Düsseldorf, Hüttenstraße 5 a, 4000 Düsseldorf 1.

„Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“

Monatliche Querschnittsveröffentlichung mit den Hauptteilen Baugewerbe und Bautätigkeit sowie mit ausgewählten Daten aus zahlreichen anderen Sachgebieten.

„Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft“

Monatliche und jährliche Querschnittsveröffentlichung über Aufkommen und Verwendung von festen, flüssigen und gasförmigen Brennstoffen sowie Elektrizität. Preisindizes und Preise für ausgewählte Energiearten. Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung. Mineralölsteuern.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematik der Wirtschaftszweige mit Betriebs- und ähnlichen Benennungen, Ausgabe 1979

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 4211 20, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.